

Eifel-Mosel M Zeitung

EMZ – Zeitung in den Landkreisen BERNKASTEL-WITTLICH, BITBURG-PRÜM, VULKANEIFEL und Verbandsgemeinde ULMEN



Für Wahrheit und Recht



SPORTFEST
17. & 18. JUNI 2022
in **Höchstberg**

Sportfest des SV Klausen 1929 e.V.
16. bis 19. Juni 2022

PC-Profi GmbH Für Sie vor Ort, seit über 20 Jahren

Server / PC's und Notebook's sind nicht das einzige, was wir verkaufen.

0 65 32/ 95 14 80
54538 Kinderbeuern **we make IT fit**

JONATHAN AGNESSENS IMMOBILIEN **ivd**

Wir suchen Häuser für unsere niederländischen, belgischen und deutschen Kunden.

Ihr Makler in der Eifel! • Sarresdorfer Str. 51 • 54568 Gerolstein
Tel.: 0 65 91 / 984 14 15 • info@ja-immo-eifel.de • www.ja-immo-eifel.de

Badesaison 2022: „Wasserqualität in der Eifel-Mosel Region ausgezeichnet“

Unbeschwertes Badevergnügen in den rheinland-pfälzischen Badeseen wieder möglich / Rheinland-pfälzischer „Badegewässeratlas“ unter www.badeseen.rlp.de veröffentlicht Messwerte

Region. „Angesichts der steigenden Temperaturen steht einem Sprung in einen kühlen Badeseen nichts im Weg. Fast allen 65 EU-Badeseen in Rheinland-Pfalz, darunter auch die Maare bei Daun, Gillenfeld, Meerfeld und Schalkenmehren bescheinigt die EU eine ausgezeichnete Wasserqualität“, sagt Klimaschutzministerin Katrin Eder. Ein unbeschwertes Badevergnügen bestätigen auch die aktuellen Untersuchungsergebnisse

Frank Wissmann, Präsident des Landesamtes für Umwelt (LfU), ergänzt: „Neben der regelmäßigen Untersuchung der Badegewässer durch die Gesundheitsbehörden überprüft das Landesamt unter anderem das Auftreten von Cyanobakterien,



Rheinland-Pfalz. Die Hinweise der vor Ort jeweilig zuständigen Kreisverwaltungen sowie die Hygienekonzepte der Betreiber der jeweiligen Badegewässer sind weiter zu befolgen. „Zudem möchte ich auch darauf hinweisen, dass alle Bade-

Abfall hinterlassen oder Fische und Wasservogel gefüttert werden, Schwimmen sei nur an den ausgewiesenen Badestellen zugelassen. „Flusswasser ist aus hygienischen Gründen grundsätzlich als gesundheitlich bedenklich anzusehen, daher ist in Rheinland-Pfalz kein Fluss oder größerer Bach als Badegewässer ausgewiesen“, so die Ministerin. Wegen der nicht auszuschließenden Infektionsgefahr und den Gefahren durch Schiffsverkehr



Pulvermaar

der hygienischen Wasserqualität, die im rheinland-pfälzischen „Badegewässeratlas“ (www.badeseen.rlp.de) veröffentlicht werden. Dr.

den sogenannten Blaualgen, damit mögliche Gesundheitsgefahren für Badende rechtzeitig erkannt werden können.“

Die Ergebnisse der hygienischen Wasserqualität bestätigen damit auch den EU-Badegewässerbericht 2021, der gerade vorgelegt wurde: Der Großteil der Badegewässer in Rheinland-Pfalz hält die aktuellen mikrobiologischen EU-Grenzwerte ein. In der vergangenen Badesaison 2021 sind bis auf fünf Badegewässer alle anderen Badeseen mit „Ausgezeichnet“ bewertet worden. Die fünf übrigen Gewässer befinden sich in der Kategorie „Gut“. Dazu gehören folgende Seen: Der Stadtweiher Baumholder, der Kiefl'scher Weiher, der Helmbachweiher, der Große Weiher in Mechtsersheim und das Sanduferbad Rülzheim.

Mit dieser guten Bewertung gibt Katrin Eder grünes Licht für unbeschwertes Badevergnügen in



Gemündener Maar

gewässer wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind“, gibt Klimaschutzministerin Katrin Eder zu Bedenken. So solle kein

sowie der zum Teil starken Strömung auf den großen Flüssen rät sie generell vom Baden in Fließgewässern ab. Ω

Sommerfest Musikverein BOMBOGEN
11. & 12.06.2022

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
10.06.	11.06.	12.06.	13.06.
21°C	24°C	24°C	22°C
meist sonnig	meist sonnig	leichte Schauer	meist sonnig

Inhalt dieser Ausgabe

Kino-Programme	Seite 2
Jubiläumssportfest am 17. und 18. Juni 2022 – 50 Jahre Freizeitmannschaft Höchstberg	Seite 4
Sportfest – 93 Jahre Sportverein in Klausen – 16. bis 19. Juni 2022	Seite 5
Eifelverein Ortsgruppe Schalkenmehren e.V. – Festlichkeiten im Jahr des 100-jährigen Jubiläums	Seite 6
EifelMoselKinder – Erfolgreich in der Welt	Seite 7
Wittlicher Eventsommer 2022 an den Lieserstufen – 3. Juni bis 25. Juni 2022	Seite 8
Sommerfest „Musik & Genuss“ des Musikverein Bombogen – 11. und 12. Juni 2022	Seite 9
Stellenmarkt	Seite 10 bis 13
Apotheken-Notdienstplan	Seite 14
EMZ-Magazin	Seite 15 bis 19
Daun – Ein Erlebnis	Seite 23
Immobilien / Kleinanzeigen	Seite 26
Die Alljahresterrasse – Outdoor-Zeiten unter Glas genießen	Seite 27
Jeder Tag ist ein Tag der Milch	Seite 28

Noch viel mehr Themen aus der **Region** finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper**

Beilagenhinweis:
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma **Werkers Welt, Daun** bei. Wir bitten um Beachtung.

90.000 Fans feiern die Rückkehr von Rock am Ring nach zweijähriger, pandemiebedingter Auszeit

Die Veranstalter DreamHaus und eventimpresents ziehen eine durchweg positive Bilanz.

Nürburgring. Pfingsten: Sonntag auf Montagnacht endete die 35. Ausgabe von Rock am Ring am Nürburgring mit dem großen Finale von Volbeat auf der Utopia sowie Billy Talent auf der Mandora Stage. 90.000 Fans feierten gemeinsam mit 69 Künstlern auf drei Bühnen die Rückkehr des Festivalsommers nach der pandemiebedingter Pause.

Gestartet wurde mit einem Knall: Am Freitagmittag eröffneten die Donots das Festival mit einem gemeinsamen Überraschungsauftritt der Toten Hosen. Schon da gab es bei den Fans kein Halten mehr und es zeigte sich, wie sehr in den letzten zwei Jahren Live-Kultur gefehlt hat. Die Welle der Euphorie wurde an den drei Tagen getragen von einem begeisterten Publikum und mitreißenden Auftritten von Green Day, Muse, Volbeat, Broilers, Casper, Marteria, Mäneskin, Billy Talent, Placebo und vielen weiteren Acts.

CEO DreamHaus & Festivalveranstalter Matt Schwarz zieht eine durchweg positive Bilanz: „Der Neustart hätte besser nicht laufen



können. Die Aufbruchstimmung und Freude, wieder Teil eines Festivals zu sein, war überall zu spüren. Fans, Künstler und Partner des Festivals fahren glücklich nach Hause.“

Das Bühnenprogramm des traditionsreichsten deutschen Festivals wurde exklusiv von RTL+ übertragen. Zudem brachte TikTok die besondere Festival-Experience in seine weltweite Community.

Dr. Frithjof Pils, Geschäftsführer eventimpresents: „Mit Hilfe neuer und innovativer Medienpartnerschaften ist es uns gelungen, das Erlebnis Rock am Ring mit so vielen Menschen zu teilen, wie nie

zuvor. Wir möchten uns auch bei unseren fantastischen Markenpartnern bedanken, die uns dabei helfen, die bekannteste Festivalmarke Deutschlands immer noch ein bisschen besser zu machen.“

Auch das Polizeipräsidium Koblenz zieht ein positives Fazit:

„Aus polizeilicher Sicht sind wir mit dem Einsatz bei Rock am Ring äußerst zufrieden. Alle Veranstaltungstage verliefen weitgehend ruhig und ohne besondere Vorkommnisse. Das Verhalten der überwiegenden Anzahl der Festivalbesucher war vorbildlich. Wir freuen uns, dass wir unseren Sicherheitsauftrag bei Rock am Ring so gut umsetzen konnten.“

Der DRK Rettungsdienst Nürburgring bedankt sich bei einem respektvollen Publikum und vermeldet rund 50% weniger Rettungs- und Sanitätseinsätze im Vergleich zu den Vorjahren.

Das Veranstalter-Team hat die Festivalpause nicht zuletzt genutzt, um in einen Dialog mit Fans und Künstlern zu treten und das größ-

te deutsche Zwillingfestival Rock am Ring und Rock im Park für die Zukunft auszurichten. Rock am Ring wird künftig ganzheitlicher und nachhaltiger gestaltet. Das gastronomische Angebot wurde auf diesem Wege ebenso optimiert, wie die digitale Begleitung und der allgemeine Erlebnischarakter des Festivalgeländes.

Mit 75.000 Besuchern pro Tag verzeichnet auch Rock im Park in Nürnberg ein überaus erfolgreiches Festivalwochenende.

Die 36. Ausgabe von Rock am Ring und 27. von Rock im Park findet vom 02. bis 04. Juni 2023 am Nürburgring sowie auf dem Nürnberger Zeppelinfeld statt. Ω



09.06.2022 BIS 15.06.2022 IN DAUN

Filmtitel	Do 09.06.	Fr 10.06.	Sa 11.06.	So 12.06.	Mo 13.06.	Di 14.06.	Mi 15.06.
Belle	19:30		12:45	12:45			
Biene Maja - Das geheime Königreich							
La Boum - Die Fete (Best of Cinema)	17:00						
Doctor Strange in The Multiverse of Madness	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15
Immenhof 2 - Das große Versprechen	14:45	14:45	14:45	14:45		14:45	14:45
Jurassic World: Ein neues Zeitalter (3D)	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45
	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
		23:00	23:00				
Der Kleine Nick auf Schatzsuche			13:00	13:00			
		15:15			15:15	15:15	15:15
The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt	20:30	20:30	23:15		20:30	20:30	
Massive Talent							20:30
Mia and Me - Das Geheimnis von Centopia	15:00		12:45	12:45			
Paw Patrol: Jet To The Rescue - Rettung im Anflug			13:15				
	15:30	15:30	15:30	13:30	15:30	15:30	
			23:00				
Top Gun Maverick	17:45	17:45	15:00	15:00	17:45	17:45	17:45
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
		22:45	22:45				

Änderungen & Irrtümer vorbehalten

WEB KINOPALAST.INFO

DAUN 06592 | 173663

WITTLICH 06571 | 9562660



09.06.2022 BIS 15.06.2022 IN WITTLICH

Filmtitel	Do 09.06.	Fr 10.06.	Sa 11.06.	So 12.06.	Mo 13.06.	Di 14.06.	Mi 15.06.
Belle	17:15	17:15		17:15			
Biene Maja - Das geheime Königreich	19:45						
La Boum - Die Fete (Best of Cinema)	17:45	17:45	12:45	12:45	14:45	17:45	17:45
Doctor Strange in The Multiverse of Madness	17:30	17:30			17:30	17:30	17:30
			20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
			23:00	23:00			
Immenhof 2 - Das große Versprechen	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45
Jurassic World: Ein neues Zeitalter (3D)	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45
	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
		23:00	23:00				
Jurassic World: Ein neues Zeitalter (ENG)	20:00		20:00			20:00	
Der Kleine Nick auf Schatzsuche			12:45	12:45			
	15:00	15:00		15:00	15:00	15:00	15:00
The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt	20:30	20:30	23:15	20:30	20:30	20:30	
Massive Talent							20:30
Meine schrecklich verwöhnte Familie	14:30			18:00			
Mia and Me - Das Geheimnis von Centopia		15:00	12:45	12:45	15:00	15:00	15:00
Paw Patrol: Jet To The Rescue - Rettung im Anflug			13:15				
	15:30	15:30	15:30	13:30	15:30	15:30	15:30
			22:45	22:45	17:00	17:00	17:00
Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse							
Sneak Preview WITTLICH					20:15		
Top Gun Maverick							
	17:15	17:15	15:00	15:00	17:15	17:15	17:15
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
			23:00	23:00			
Top Gun Maverick (ENG)					20:00		20:00
Willi und die Wunderkröte			12:45	12:45			

Änderungen & Irrtümer vorbehalten

WEB KINOPALAST.INFO

DAUN 06592 | 173663

WITTLICH 06571 | 9562660



Festveranstaltung 100 Jahrfeier Kröver Nacktarsch am Samstag, dem 11. Juni 2022

Kröv. Die 100-Jahrfeier beginnt um **14:00 Uhr** mit der Eröffnung der Ausstellung „Nacktarsch-Etiketten von 1922 bis heute“, „Werbeartikel rund um den Kröver Nacktarsch“. Eintritt ist frei. Außerdem gibt es Foyer die Möglichkeit einen Kaffee zu trinken – „einen Kröver Nacktarsch“.

Ab 17:00 Uhr: Unterhaltung am Weinbrunnen mit dem Musikverein Kröv und den Kröver Reichsängern.

Von 17:30 bis 19:00 Uhr: Die Siegelmarke als Korkbrand. Frisch gedruckt von Helga und Ewald Kneib

17:45 Uhr: Empfang von Weinprinzessin Saskia und Moselwein-

prinzessin Kirsten, Rundgang durch die Ausstellung mit den Ehrengästen.

Um 19:00 Uhr: Weinprobe von Kröver Nacktarsch-Weinen und der Erfolgsgeschichte des Kröver Nacktarsch. Es werden 13 Weine gereicht vom Qualitätswein bis zur Beerenlese. Moderiert und kommentiert von Christina und Marius.

Anschließend, etwa gegen **22:00 Uhr, Weinparty mit dem Duo Elke und Charly.** Weine aus der **Schatzkammer. Zur Weinparty ist der Eintritt frei, hier kann jeder, der Lust und Laune hat, mitfeiern!**

Karten für die Weinprobe zum Preis von 29,- Euro gibt es bei der Tourist-Info Kröv, der Druckerei Lebenstedt in Kröv und bei Otto Schnitzius. Ω



Deutsch-amerikanischer Wandertag der Verbandsgemeinde Speicher am 12.06.2022

Speicher. Die Verbandsgemeinde Speicher veranstaltet am 12.06.2022 einen deutsch-amerikanischen Wandertag mit anschließendem deutsch-amerikanischem Freundschaftsfest an der Scheuermühle, auch Schapp genannt, in Spangdahlem. Die interessierten Wanderer haben die Möglichkeit zwischen zwei Routen zu wählen.

Wanderroute 1:

Startpunkt am Rathaus, Bahnhofstraße 36 in Speicher

Wanderroute 2:

Startpunkt an der Scheuermühle in Spangdahlem

Es handelt sich um eine offene Wanderung, so dass die Wanderer ihren Start zwischen 09:30 Uhr und 14:00 Uhr frei wählen können.

An den Startpunkten erhalten die Wanderer entsprechende Wanderkarten. Darüber hinaus werden die Routen gut sichtbar ausgeschildert sein.

An der Scheuermühle erwartet die Wanderer dann ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm.

12:00 Uhr
Musikverein „Jugendecho“ Alsdorf e. V.

13:30 Uhr
Darbietung der Kindertagesstätte „Kleine Honiglecker“ Spangdahlem.
14:00 Uhr
Musikverein „Lyra“ Preist 1879 e. V.
15:30 Uhr
Schauübung der Bambini- und Jugendfeuerwehr Spangdahlem
16:00 Uhr
Musikverein „Eifelecho“ Speicher e. V.
17:30 Uhr
Musikverein Orenhofen 1927 e. V.

Darüber hinaus findet eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen des Dreschvereins Herforst statt. Der Eifelpark Gondorf wird ebenfalls zur Unterhaltung der Anwesenden beitragen.

Für die Verpflegung steht ein Food-Truck bereit. Zusätzlich werden Schenkräten und Würstchen angeboten. Neben den üblichen Getränken wird auch ein Weinstand des Weingut Berweiler aus Leiwern vor Ort sein.

Am Zwischenstopp der Wanderroute 1 – römische Langmauer in Herforst – werden ab 10:30 Uhr Informationen über die röm. Vergangenheit der Region durch den Heimat- und Kulturverein Herforst vermittelt sowie ein kleiner Snack für die Wanderer vorgehalten.

Auf Ihr Kommen freut sich die Verbandsgemeinde Speicher. Ω

Schulkirmes am 11. Juni 2022: Staatliches Eifel-Gymnasium lädt herzlich ein!

Die gesamte Schulgemeinschaft des SEG freut sich in diesem Jahr ganz besonders auf die Schulkirmes 2022. Traditionsgemäß startet am Samstag nach Pfingsten, 11. Juni 2022, um 14:00 Uhr, unser buntes Programm für Gäste und lädt Euch und Sie zum Verweilen ein.

Schulleiter Dr. Jens Kemper betont im Namen aller, dass er nun überglücklich sei, endlich wieder Besucher zu diesem traditionellen

Sommerfest empfangen zu dürfen. Die Schule öffnet die Pforten für Eltern, Ehemalige, Freundinnen, Freunde, Förderer, Interessierte sowie zukünftige Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Eifel-Gymnasiums. Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, welches durch die gesamte Schulgemeinschaft mit viel Liebe zum Detail, Tatkraft und Kreativität vorbereitet worden ist.

Durch Theater, Musik, sportliche Wettkämpfe, Spiele und kulinarische Köstlichkeiten kommen Groß und Klein voll auf ihre Kosten.

Auch in diesem Jahr stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Aktivitäten und Kursfahrten vor, sodass die Gäste exklusive Einbli-

Gemeinsam mit den zukünftigen Klassenlehrerinnen und -lehrern können die Klassenräume mit modernster Ausstattung genauer inspiziert werden.

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition, dass sich viele ehemalige Jahrgänge anlässlich der Schul-



Foto: Irina Flohr

cke in das Schulleben erhalten. Der Kreativität unserer Schülerschaft sind keine Grenzen gesetzt, sodass auch 2022 besondere Überraschungen auf die Gäste warten.

So dürfen sich die Gäste auf ein breites nationales und internationales Speiseangebot (von Eis und selbstgebackenen Waffeln über eine Salatbar bis hin zum Grillstand und der alkoholfreien Cocktaillbar) freuen, das kulinarisch keine Wünsche offenlässt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Theater sorgt für eine gelungene Abwechslung und schöne Stunden in unserer Schule!

Auf unsere zukünftigen Siebtklässler und Neulinge warten interessante Schnupperstunden, um einen ersten Einblick in den neuen Fächerkanon zu bekommen.

kirmes an ihrer früheren Schule verabreden und damit ihre Verbundenheit zu ihrer alten Schule und ihren ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern zum Ausdruck bringen. Alle freuen sich nun endlich wieder voneinander zu hören und sich treffen zu können.

Auch die Mitgliederinnen und Mitglieder des Vereins der Ehemaligen, der Freunde und Förderer werden an diesem Tag für eine Mitgliederversammlung zusammenkommen und sich über Aktuelles austauschen.

Schulleiter Dr. Jens Kemper und die gesamte Schulgemeinschaft laden herzlich zur diesjährigen Schulkirmes ein und freuen sich auf gesellige Stunden mit möglichst zahlreichen und gutgelaunten Gästen. Ω

Cafe im Hof für einen guten Zweck in Wengerohr

Wengerohr. Am Donnerstag, dem 16.06. (Fronleichnam), gibt es nachmittags ab ca. 14 Uhr in Wengerohr ein besonderes Angebot. Im Anwesen „Im Hof 4“ im Altdorf gibt es an diesem Nachmittag ein gemütliches Café. Angeboten werden ausschließlich „gerettete“ Lebensmittel, die von der Bäckerei Wildbadmühle zur Verfügung gestellt werden. Die Bewirtung (Kaffee und Kuchen) erfolgt gegen Spenden. Diese werden an die

Projekte Samarja und Fanga e.V. in Banfora in Burkina Faso weitergegeben und eröffnen so Kindern in Westafrika eine neue Chance. So kann man nicht nur die idyllische Atmosphäre im Hofcafé genießen, mit netten Menschen ins Gespräch kommen, sondern zusätzlich Lebensmittel vor der Vernichtung retten und Kindern in Westafrika helfen. Alle Hygienevorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Ω

Kellerwegfest in Graach an der Mosel

Graach. Am Fronleichnam-Wochenende öffnen in Graach und im Ortsteil Schäferei vom 16. – 19. Juni die Winzer Ihre Keller und Höfe. Eingeladen wird unter anderem zu Jahrgangverkostungen, Weinproben, Gegrilltem, hausgemachter Pizza, Burger, Spießbra-

ten, vegetarischen Bowls bis hin zum Schmalztopfchen. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Samstags, um 11:00 Uhr, wird eine Winzer-Weinwanderung mit Weinverkostungen aus 6 verschiedenen Weingütern angeboten – Weitere Infos auf www.graach.de. Ω

Wanderung zum Kloster Himmerod mit dem Eifelverein OG Manderscheid

Manderscheid. Am Sonntag, den 12. Juni 2022, Wanderführer: Wolfgang Schmitz, Treffpunkt: Manderscheid / Kreisverkehr-Ceresplatz um 9:30 Uhr. Es wird gewandert über die Heidsmühle, entlang der Kleinen Kyll, am Wasserfall vorbei Richtung Neumühle. Über die Landesstraße geht es den Russenweg hinauf in den Kaisergarten. Weiter geht es über einen Teil des Eifelsteigs nach Kloster Himmerod, wo

um die Mittagszeit eine Einkehr geplant ist. Auf Wunsch erfolgt eine Begehung des Klostergeländes.

Die Wanderstrecke mit mittlerem Schwierigkeitsgrad ist ca. 12 km lang. Die Organisation der Rückfahrt erfolgt mit Privat-PKW. Bitte entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk anziehen. Auf eigene Gefahr! Ω

IMPRESSUM Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Tel.: 065 92 / 929 80 80, Fax: 065 92 / 929 80 29, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Peter Doepkes, Stephanie Schüler, Redaktion: Peter Doepkes (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen BIT-PRÜ, DAU, WIL, VG Ulmen (COC) sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2022. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werbeeinhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.



Verbandsgemeinde Altenahr wurde in der Flutnacht allein gelassen

Zur jüngsten Sitzung des Untersuchungsausschusses zur ‚Flutkatastrophe‘ und der Befragung von Ortsbürgermeistern und Wehrführern der Verbandsgemeinde Altenahr erklärt der Obmann der CDU-Landtagsfraktion Dirk Herber:

„Es zeigt sich auch in Altenahr ein gleiches Bild wie bei der letzten Sitzung des Untersuchungsausschusses als Personen aus der Verbandsgemeinde Adenau am Oberlauf der Ahr vernommen worden sind. Die Verantwortlichen und die ehrenamtlichen Einsatzkräfte vor Ort wurden schlichtweg alleine gelassen. So kamen die hohen Pegelprognosen des Landesamtes für Umwelt zu spät und zwar erst dann, als die Katastrophe schon längst begonnen hatte. Rechtzeitige und geordnete Maßnahmen waren den Einsatzkräften vor Ort nur schwer oder gar nicht mehr möglich. Die Pegelprognosen waren an diesem Nachmittag und am Abend keine Prognosen, sondern bestenfalls Ist-Zustände, zum Teil lagen sie sogar darunter. Wenn selbst eine Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde das Landesamt für Umweltschutz darauf hinweisen muss, dass die Realität die aktuellen Prognosen bereits überholt hatte, dann zeigt sich die Unbrauchbarkeit der Unterstützungsleistung des zuständigen Landesamtes.“

Deutlich wurde zudem, dass sich die Verantwortlichen vor Ort – aufgrund der fehlenden Warnqualität – nur auf ein ähnliches Ereignis wie bei dem vermeintlichen Jahrhunderthochwasser von 2016 mit einem Höchststand von ca. 3,71m vorbereiten konnten. Als die Prognose um 15:26 Uhr für den Pegel Altenahr auf 5,50m angehoben wurde, war dies für die Einsatzkräfte in der Verbandsgemeinde kaum zu glauben. Nur auf Nachfrage der damaligen VG-Bürgermeisterin Weigand wurde den Einsatzkräften die Prognose bestätigt.

Eine proaktive Kommunikation vom Landesamt für Umwelt oder dem Umweltministerium hatte es nicht gegeben. Automatische Warnmails reichten bei weitem nicht aus, insbesondere da diese viel zu spät erfolgten. Zudem senkte um 18:30 Uhr das Landesamt

für Umwelt die Pegelprognose von 5,50m auf 4m. Zu dem Zeitpunkt, wo die Einsatzkräfte in Altenahr bereits fast handlungsunfähig waren und die Lage für sie schon nicht mehr beherrschbar war.

Die Informationen von Bürgermeisterin Weigand an das Landesamt für Umwelt über die tatsächlich dramatische Situation in Altenahr sind beim Land auch tatsächlich angekommen. Warum aber die zuständige ADD und das Innenministerium erklärten, erst am Folgetag das Ausmaß erkannt haben zu wollen ist unter Berücksichtigung der Vielfalt an Nachrichten, Beschreibungen, Berichten und Bildern nicht nachvollziehbar. Erst recht nicht, vor dem Hintergrund der gesetzlichen Verpflichtung nach dem LBKG sich als Landesbehörde von außen ein Lagebild über die Situation verschaffen zu müssen, wie das Rechtsgutachten zum LBKG bestätigt hat. Das erkennbare Wegducken vor ihrer gesetzlichen Verantwortung werden wir der Landesregierung in Anbetracht der größten Katastrophe nicht durchgehen lassen.

Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte haben trotz aller dramatischen Umstände und einem hohen Maß an persönlicher Betroffenheit bis zuletzt versucht, so viele Menschen wie möglich zu retten, was ihnen in vielen Fällen auch unter dem Einsatz ihres eigenen Lebens gelungen ist. Dieses herausragende Verhalten stellt sich als genaues Gegenteil dessen dar, was an Verhalten der Verantwortlichen auf den höheren Ebenen zu Tage trat, deshalb gebührt ihnen der vorbehaltlose und große Dank in dieser schlimmen Katastrophe!“

HAUS·ANTIK
AntikMöbel & Antiquitäten

Sommerrabatt 2022

20%
auf alles ab 100 €

01. Juni bis 31. August

Der weiteste Weg lohnt sich!

Bitburg · Kopernikusstraße 1
Tel. 06561-9458040
www.antik-theis.de

Ehrung eines Bürgers für außergewöhnliche Zivilcourage

Bitburg. Am vergangenen Mittwoch überreichte der Leiter der Polizeiinspektion Bitburg, Polizeirat Mike Thull, ein Dankes-



schreiben des Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Trier, Herrn Friedel Durben, an Herrn Guido Eberhardt für sein bemerkenswertes Engagement und seine Haltung anlässlich einer Straftat am 9. März 2022.

Seit Jahren wirbt die rheinland-pfälzische Polizei mit ihrer Prä-

ventionskampagne „Wer nichts tut macht mit“ für mehr Zivilcourage und Bürgersinn in der Bevölkerung. Ganz im Sinne dieser Kampagne verhielt sich Herr Eberhardt als er im März diesen Jahres auf eine vierköpfige Personengruppe aufmerksam wurde, die einen 12-jährigen afghanischen Flüchtling rassistisch beleidigte und ihm das Fahrrad weg nahm. Herr Eberhardt sprach die Gruppe an, verständigte die Polizei und fertigte ein Lichtbild der Person. Auf diese Weise trug er maßgeblich zur Identifizierung des Täters bei.

Anlässlich seines vorbildlichen Verhaltens dankt der Polizeipräsident Herrn Eberhardt ausdrücklich und hebt die Bedeutung von Zivilcourage für das gesellschaftliche Miteinander hervor. Die #BitBürgerpolizei schließt sich diesem Dank an und begrüßt die Hilfe aufmerksamer und engagierter Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Ω

Vermieten Sie Ihren Garten über Campspace.com als Zelt- oder Stellplatz an Naturliebhaber.

Mehr erfahren

Befragung im Untersuchungsausschuss zu Altenahr zeigt: Ex-Landrat Pfhöler ist frühzeitig gewarnt worden und hat trotzdem nichts unternommen

Im Untersuchungsausschuss „Flutkatastrophe“ wurde zunächst Cornelia Weigand befragt, die zum Zeitpunkt der Flutkatastrophe Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Altenahr war. Sie schilderte, dass sie bereits gegen 16:20 Uhr infolge der aktuellen Pegelprognosen und aufgrund der persönlichen Eindrücke aus Altenahr den Landrat über dessen Büro aufgefordert habe, den Katastrophenfall auszurufen, was jedoch abgelehnt wurde. Hierzu erklärt Nico Steinbach, Obmann der SPD-Landtagsfraktion: „Zunächst einmal ist es verwunderlich, dass der Landrat für die damalige Verbandsgemeindebürgermeisterin in der wichtigen Vor-Flut-Phase und in einer derart wichtigen Angelegenheit nicht persönlich zu sprechen war, sondern eine Kommunikation nur umständlich über den Fachbereichsleiter stattfinden konnte. Nach den Ausführungen von Frau Weigand, sie sei nicht die ‚Lieblingsbürgermeisterin‘ des Landrats gewesen, stellt sich die Frage, ob persönliche Befindlichkeiten des Landrats der Grund für dessen Nichterreichbarkeit gewesen sind. Geradezu unerklärlich ist es jedoch, wieso der Landrat

der eindringlichen Aufforderung von Frau Weigand, den Katastrophenfall auszurufen, nicht nachgekommen ist. Es tritt inzwischen immer klarer zutage: Der frühere Landrat hat verschiedene Warnungen ignoriert; auch aus diesem Grund hat die Katastrophe im Ahrtal verheerend gewütet. In anderen Landkreisen wie Vulkaneifel und Eifelkreis ist auch aufgrund des Agierens der dortigen Verwaltungsspitze rasch und verantwortungsbewusst gehandelt worden: Anders als im Ahrtal sind dort am 14. Juli 2021 frühzeitig Vorkehrungen getroffen und die vom Land vorliegenden Warnungen beachtet und entsprechend umgesetzt worden.“

Weiter sagt Steinbach: „Auch in der heutigen ersten Befragung hat sich gezeigt, wie schrecklich und dramatisch die Geschehnisse in Altenahr waren. Die Verantwortlichen, Ehrenamtlichen und Rettungskräfte vor Ort haben Unglaubliches geleistet, und ihnen gebührt unser großer Dank. Sie haben teils unter Lebensgefahr Menschen geholfen und diese gerettet. Ihre Leistung bei dieser unvorstellbaren Katastrophe war heldenhaft.“

„Letzte Generation“: Umwelt-Aktivisten oder Umwelt-Terroristen?

Generalsekretär der FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz Christian Zöpfchen fordert konsequente Strafverfolgung



Christian Zöpfchen, MdB, Freie Wähler

Koblenz. In den letzten Monaten kam es vermehrt zu gefährlichen Eingriffen in den Straßenverkehr durch Vertreter der sogenannten „Letzten Generation“, die sich mit Sekundenkleber auf Autobahnen und belebten Verkehrsknotenpunkten festklebten. Die dadurch entstandenen Rückstaus führten u.a. zu Auffahrunfällen, Rettungsfahrzeuge wurden in ihrem Einsatz behindert. Die selbsternannten „Aktivisten“ beschränken sich aber wohl nicht auf derartige Aktionen. Wie sich nun herausstellt, wurde offenbar von Vertretern der „Letzten Ge-

neration“ mehrfach, teilweise mit Erfolg versucht, eine Pipeline zum Transport von Mineralöl zwischen der Nordsee und der Rhein-Main-Region zu manipulieren.

Die Manipulation einer Öl-Pipeline ist gerade in der aktuellen Situation keine Kleinigkeit. Dabei werden nicht nur schwere Sachbeschädigungen begangen, es werden auch wesentlich Menschenleben in Gefahr gebracht. Damit stellt sich durchaus die Frage, wie weit diese selbsternannten „Aktivisten“ davon entfernt sind, als Terroristen bezeichnet werden zu müssen.

Der Generalsekretär der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz Christian Zöpfchen findet hierfür klare Worte: „Mit ihren aktuellen Handlungen zeigen diese ideologisierten Chaoten welches Gefahrenpotenzial für das Funktionieren unserer Gesellschaft in ihnen steckt. Hier muss der Staat klar mit aller notwendigen Härte des Gesetzes einersseits aber auch mit einer intensiven Beobachtung durch den Verfassungsschutz andererseits reagieren. Die Gesellschaft muss vor diesen Gefährdern geschützt werden. Umso erschreckender ist es, dass Grünen-Vorsitzende Ricarda Lang noch im Februar öffentlich Verständnis für die Aktionen dieser ‚Aktivisten‘ geäußert hat.“

schließlich, ein kirchenrechtliches Strafverfahren zu eröffnen.

Dem Bistum zufolge gab es in dem Fall kein Strafverfahren der Justiz: Die zuständige Staatsanwaltschaft habe die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgelehnt, da die vorgeworfenen Taten verjährt gewesen seien. Ω red/dpa



So „tricksen“ sich Geistliche Sexualtäter um eine Haftstrafe

Kirchengericht verurteilt ehemaligen Priester „nur“ zu einer Geldstrafe

Limburg. In einem kirchenrechtlichen Strafverfahren ist ein ehemaliger Priester des Bistums Limburg für schuldig befunden worden, einen Jungen sexuell missbraucht zu haben. Für das Kirchengericht stehe fest, dass der Mann von 1986 bis 1993 den Jungen mehrfach missbraucht hatte, teilte die Diözese am Dienstag mit.

Dem Priester wurde demnach eine Geldstrafe auferlegt und er gilt aus

Sicht der Kirche als verurteilter Sexualtäter. „Da der Täter während des Verfahrens aus dem Klerikerstand ausgeschieden ist, konnte die Strafe der Entlassung aus dem Klerikerstand, die vom Kirchenrecht vorgesehen ist, nicht mehr verhängt werden“, hieß es weiter. Das Urteil sei rechtskräftig.

Der Fall war dem Bistum zufolge nach der im Jahr 2018 veröffentlichten sogenannten MHG-Studie

über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche bekannt geworden. Das Opfer habe sich bei einer zuständigen Stelle im Erzbistum Bamberg gemeldet und den Missbrauch angezeigt. Da der Beschuldigte zum Bistum Limburg gehörte, habe Bischof Georg Bätzing kirchenrechtliche Voruntersuchung eingeleitet und die Ergebnisse dann an die Glaubenskongregation in Rom weitergeleitet. Der Vatikan beauftragte diesen

RELEGATION

Aufstiegsrunde A-Klasse
Samstag 11.06.2022 18:00 Uhr
Rasenplatz Hasborn



Jubiläumssportfest am 17. und 18. Juni 2022 50 Jahre Freizeitmannschaft Höchstberg 1972 e.V.

Höchstberg. Die FzM Höchstberg wurde im Jahr 1972 in der Pension Daheim gegründet, unter dem Namen FzM Waldesruhe, später FzM Höchstberg. Die meisten Spiele wurden im Raum Mayen-Koblenz durchgeführt. Ab dem 01.03.1985 wurde der Verein dann zur e.V. unter folgendem Vorstand:

K. Heinz Karst	1. Vorsitzender
Günther Daheim	2. Vorsitzender
Lothar Klases	Schriftführer
Walter Mindermann	1. Kassenwart
Gerd Karst	2. Kassenwart
Helmut Simon	Beisitzender
Ernst Klases	Beisitzender



PROGRAMM

Freitag, 17.06.2022

Ab 18:00 Uhr **A-Jugendturnier**

(finanziert von der Löwen Apotheke Ulmen)

mit den Mannschaften aus:

JSG Eifelhöhe Ulmen, JSG Dauner Land, JSG Vulkanland Berndorf

Disco am Abend mit DJ

Samstag, 18.06.2022

13:30 Uhr **Fußballspiele mit mehr als 10 Mannschaften der Senioren-, Freizeit- und AH-Mannschaften**

Ab 20:30 Uhr
- Grußworte des 1. Vorsitzenden
- Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder

Livemusik am Abend im Festzelt mit Pop-Schlagersänger Marco Watzling

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen Bestens gesorgt.
Wir wünschen uns allen ein tolles Sportfest und freuen uns auf Euer kommen.

FzM Höchstberg e.V. 1972

Von 1972 bis 1990 wurde der Verein stolze 18 Jahre von Karl Heinz Karst geführt. Ab 1990 bis heute, also seit 32 Jahren, übernahm Walter Mindermann den Verein. Dieser ist dem Vorstand seit 50 Jahren treu.

Am 15. Juni 2002 spielte der Verein gegen die Lottoelf, welche von Trainer Rudi Gutendorf geleitet wurden. Dies gilt bis heute als absolutes Highlight, denn die FzM Höchstberg hatte bemerkenswert gering verloren (3:6) und das gegen ehemalige Bundesliga- bzw. Nationalspieler. An diesem

Tag kamen 500 Zuschauer zum Spiel. Nach dem Spiel gab Trainer Rudi Gutendorf von sich: „Es war unser schwerstes Spiel“.

Doch noch im gleichen Jahr kam es dann zum absoluten Tiefpunkt. Es gab einen Brand in der Umkleidekabine, das Gebäude war dahin. Aber für den Verein kein Problem, denn es wurde dank der vielen Helfer und Sponsoren noch größer und schöner gebaut. Der Verein bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern. Ω

WEGITHERM

Heizung | Sanitär | Alternative Energien

www.wegitherm.de

Beton- und Natursteine
für den Garten- und Landschaftsbau

KARST
Transporte

Wir gratulieren der FzM Höchstberg zum **50. Jubiläum!**

www.karst-transporte.de

KARST TRANSPORT GMBH · 56766 ULMEN · INDUSTRIEGEBIET AM WEIHER 6 · TEL. (026 76) 9524400



KM Konstruktions-Montagebau GmbH

Stahlkonstruktion · Blechbearbeitung · Filterbau/Wartung · Trapezblechbau · Fassadenbau
Geschäftsführer Georg Lanser

Gewerbegebiet „Auf der Eich“ · 56767 Höchstberg · Telefon (02657) 93880 · Telefax (02657) 938816
Mobil (0172) 6576743 · www.km-lanser.de · info@km-lanser.de

Löwen-Apotheke
www.loewen-apotheke-ulmen.de
Alter Postplatz 6 · 56766 Ulmen · Tel.: +4926761010
info@loewen-apotheke-ulmen.de

Bons
Zimmerei Sägewerk
www.holzbau-bons.de

Vater-Kind-Wochenende 2022



Immerath. Nach 2-jähriger Coronapause konnte dieses Jahr über Pfingsten endlich wieder das Vater-Kind-Wochenende der Pfarrei Gillenfeld unter der Leitung von

Gemeindefereferent Stefan Becker stattfinden. 18 Väter und 33 Kinder verbrachten ein erlebnisreiches Wochenende an der „Hütte zwischen den Maaren“ in Imme-

rath. Zum Programm gehörten Familienwappen malen, Honiglöffel drehen, eine Wanderung mit Führung durch das Immerather Schulmuseum, Stockbrot,

Singen am Lagerfeuer, Gebetszeiten und ein Abschlussgottesdienst. Müde aber glücklich fuhren die Familien am Sonntag wieder nach Hause. Ω

Kultur.Landschaft.Digital: Modellkommune Kolverath eröffnet Themenrundweg

Kolverath. Auf den Spuren der Kamillen-Traud können Gäste im Eifelort Kolverath begleitet von KuLaDig wandeln und vor Ort sowie digital erfahren, wie das harte und außergewöhnliche Leben der Frau war.

Band durchschnitten. Sie erinnerte dabei daran, dass für die Traud die Landschaft der Vulkaneifel ihr „Jehöschnis“ (Geborgenheitsort) war. Viele der Gäste nutzten anschließend die Gelegenheit, an einer der drei geführten The-



Fotos: Arne Houben

Wie fühlt sich das an, wenn eine Frau alleine bei Kälte im Wald übernachten muss? Wie ist das, wenn man nicht weiß, ob man heute überhaupt etwas zu essen bekommt? Der Themenrundweg „Spuren der Kamillen-Traud“ führt über eine Länge von 4,3 Kilometern rund um Kolverath und Sassen im Landkreis Vulkaneifel ins Leben der Kamillen-Traud ein, die eigentlich Gertrud Feiler hieß

menwanderungen teilzunehmen. „Wir freuen uns sehr über den Themenrundweg, der eine große Bereicherung für Kolverath darstellt und prima von Gästen wie Einheimischen angenommen wird“, freute sich Ortsbürgermeister Jürgen Jax.

Auch Christine Brehm vom KuLaDig Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz zeigte sich begeistert über die moderne und ansprechende



und als Hausiererin in der Region Vulkaneifel unterwegs war. Am Sonntag, 29. Mai, wurde der Rundweg, der im Rahmen des KuLaDig-Modellprojekts mit der Universität Koblenz entstand, offiziell eröffnet.

Spielerisch können Gäste wie Einheimische an sieben Stationen mehr über das schwere Schicksal der Traud und das Landleben vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik erfahren. Schirmherrin des Rundwegs, der auch als KuLaTour über die KuLaDig App abrufbar ist, ist Autorin Ute Bales, deren Roman „Kamillenblumen“ eine Grundlage der Route war. Gut 90 Gäste aus nah- und fern, darunter Christine Brehm, KuLaDig Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Dr. Sabine Theunert, Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Vulkaneifel, Katrin Becker und Elmar Knieps, Dr. Klaus-Dieter Kleefeld sowie Ute Schumacher vom Landschaftsverband Rheinland, waren dabei, als Ute Bales bei der offiziellen Eröffnung das rote

Aufarbeitung des Themas, die mit Kinderrätseln zur Figur der Traud alle Generationen einbezieht. Als Vertreterin des KuLaDig Modellprojekts „Digitale Erfassung und Präsentation von Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz“ überbrachte sie Grüße und den Dank an alle Engagierten des Projekts, vor allem an Andrea Meyfarth-Staub von der Tourist-Information Kelberg, Drs. Peter Burggraff (Erster Beigeordneter Verbandsgemeinde Kelberg) und Karl Häfner (Verbandsbürgermeister a.D.), die gemeinsam mit dem Team der Universität Koblenz um Professor Michael Klemm den Themenrundweg mit viel Herzblut erstellt und digitalisiert haben. Ein Dank ging ebenfalls an Peter Michels vom Kreativdepartment für die gelungene Umsetzung der Figur in Metall. Die Verbandsgemeinde Kelberg, zu der Kolverath gehört, war im Jahr 2019 Modellkommune und wird nach Abschluss ihrer Modellphase nun vom KuLadig Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz weiterhin betreut. Ω

Bändchen für die Ukraine – Zeichen der Solidarität

Daun. Schon zu Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine hatte die Schülervertretung der

verkauften. Die Bändchen haben zum einen die Signalwirkung, dass der Träger sich mit den Menschen in und aus der Ukraine verbunden fühlt, zum anderen können die Einnahmen aus dem Verkauf sinnvoll verwendet werden, um vor allem den Flüchtlingen zu helfen. Mittlerweile sind schon viele ukrainische Teenager an den Schulen des Vulkaneifelkreises angekommen, so auch an unserer Schule.



Foto: Stefan Müseler

Drei-Maare-Realschule plus Daun die Idee, Armbändchen in den Farben der Ukraine zu entwerfen und sie als Zeichen der Solidarität zu

Die Bändchen zum Preis von 3 Euro können an der Drei-Maare-Realschule plus erworben werden, außerdem beteiligen sich auch andere Schulen schon an der Aktion. Ω

16. bis 19. Juni 2022

Sportfest des SV Klausen 1929 e.V.

1929 – 2022 – 93 Jahre Sportverein in der Wallfahrtsmetropole der Region in Klausen

Klausen. Das steht auch einen direkten Zusammenhang mit der weit über die Region bekannten Wallfahrtskirche. Als der zuständige Pater Ova ab 1932 der Jugendbetreuer des Sportvereins war, wurde er in DJK (katholischer Sportverband Deutschland) umbenannt. Die sehr detailliert geführte Chronik des Vereins schildert eine ständig vom auf und ab betonte Vereinsgeschichte.

Angefangen mit dem Fußballspielen im Wallfahrtsort haben August Budinger, Heinrich Budinger, Adam Enders, Hans Gansen und Bernd Meurer 1929 auf einer holprigen Wiese oberhalb von Pohlbach. Sie nannten den Verein damals „Blau-Weiß-Klausen“. 1. Vorsitzenden

**Sportfest des
SV Klausen vom
16. bis 19. Juni 2022**

Das Programm

Donnerstag, 16.06.2022

Ab 15:00 Uhr

Spiele der AH Mannschaften

Freitag, 17. Juni 2022

17:00 Uhr

Eröffnung der Bierstände

18:00 Uhr Spiel des SV Klausen

Samstag, 18. Juni 2022

Kleinfeldturnier

Anschließend Beachparty

Sonntag, 19. Juni 2022

Ab 12:30 Uhr Jugendspiele

Bambinis, F-Jugend, B Jugend

und A Jugend



Die Gründermannschaft im Jahr 1929

später erfolgte die Einweihung der neuen Sportanlage mit Rasenplatz und Sportheim; daneben mit dem

durchgeführt. Die Gründung einer Alte-Herren-Mannschaft 1988 war ein Meilenstein für den gesamten Wallfahrtsort. Aus diesem Team heraus wuchsen Aktivitäten weit über den Fußball hinaus. Zeltlager, Wanderungen, Aufstellen des Maibaumes, Ferienfreizeiten und die Renovierung des Kramers Kapellchens. Nach der Saison 1988/89 stieg der SVK erstmalig in die A-Klasse auf. Damit begann die Erfolgsgeschichte des SVK bis zur Amateur-Oberliga-Südwest.

folgenden Saison in der untersten Kreisklasse wieder anfangen zu können. 2016 hat man dann wieder die A-Klasse erreicht und bildete mit Sehlem, Esch und Rivenich als Salmbachtal eine Seniorenspielgemeinschaft. Seit 2019 spielt der SV Klausen wieder eigenständig der B-Klasse. Nun wollen wir nach



Die Meistermannschaft von 2003 und Aufstieg in die Oberliga

wurde Matthias Budinger. „Sonntags wurden auf der Wiese ‚Am Hauen‘ die Tore aufgestellt, die Kuhfladen beseitigt oder ein anderes Mal die Dreschmaschine vom Platz entfernt und das Spiel konnte beginnen.“ Mit Jakob Hegner als Vorsitzender und Pater Ova wurde ab 1932 der Spielbetrieb forciert, bis er zwangsweise 1939 mit dem

Beginn des 2. Weltkrieges eingestellt werden musste. Mitte 1946 erfolgte die Neugründung, jetzt unter dem heutigen Namen „SV Klausen“ (SVK). Hans Gansen wurde 1. Vorsitzender. 1950 wurde der SVK erstmals Kreismeister, 1960 war nach einer vereinsinternen Krise Schluss. 1967 wurde er wieder neu gegründet. Zehn Jahre



Spielerkader 21-22

alten Sportplatz ein Trainingsplatz. Mit der Mädchen Beat-Gymnastik-Gruppe öffnete sich der Verein über den Fußball hinaus. 1984 wurde erstmals das große „Pokalturnier der Wallfahrtsorte Deutschlands“

Ein Jahr später kam der Abstieg und gleichzeitig die Abmeldung vom Spielbetrieb, um in der dann

zweijähriger Coronapause wieder feiern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ω

MATHEI
METALLBAU GmbH
Jürgen Mathei
Wittlicher Straße 26b
54524 Klausen
Telefon (06578) 863
Fax (06578) 74 22
www.metallbau-mathei.de

TEAM ENDERS

GmbH

Fenster - Haustüren - Möbel
Küchen - Innenausbau

Geschäftsführer: Markus Dillenburg

Wittlicher Str. 28 · 54524 Klausen

06578/9818-0

md@enders-fensterbau.de

www.team-enders.de

STAHBAU-SCHLOSSEREI
STAHBAUWERK MATTHIAS KLAR

Tel. 06508 868 Rohrerweg 7 54518 Esch

- Stahlbau
- Industriebau
- Metallbau
- Geländer - Türen
- Stahltreppen
- Gitterelemente aller Art geschmiedet oder geschlossert
- Hallenbau
- Vordachkonstruktionen

Schweißfachbetrieb seit 1999
EX2 nach DIN EN 1090 Teil 2:2018
www.stahlbau-klar.de

LOOSEN CNC
WERKZEUG GMBH DREH- UND FRÄSTEILE

ANZEIGEN
DIE AUFFALLEN
anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Reise in das Spätmittelalter bei der Führung durch die Wallfahrtskirche Klausen und die Klosterbibliothek

Klausen. Am 19. Juni 2022, um 16:00 Uhr, laden der „Freundeskreis der alten Klosterbibliothek der Augustiner-Chorherren in Klausen e.V.“ und die Pfarrgemeinde Klausen, erstmals wieder nach der Corona Zwangspause, alle Interessierten zu einer Reise in das Spätmittelalter ein. Bei der Führung durch die Pfarr- und Wallfahrtskirche und die Klosterbibliothek erhalten Sie Einblicke in das Leben der Augustiner-Chorherren vor 550 Jahren sowie in die Geschichte des Gnadenortes, der bis heute der größte Marien-



Wallfahrtsort im Bistum Trier ist. Im Zentrum der 90-minütigen Führung steht dabei zunächst die Wallfahrtskirche, die ca. 1440 von einem Tagelöhner namens Eberhard gegründet wurde und später – möglicherweise aufgrund der Vermittlung durch den Kardinal, Philosophen und Theologen Nikolaus von Kues (1401–1464) – von Augustiner-Chorherren der Windesheimer Kongregation übernommen wurde. In der Folgezeit blühten Kloster und Wallfahrt auf, was sich an vielen Kunstwerken der Kirche, wie z. B. dem spätgo-

tischen Hochaltar von ca. 1480, einem der ältesten, heute noch erhaltenen Antwerpener Schnitzaltäre, zeigen lässt.

Im zweiten Teil haben Sie die seltene Gelegenheit die alte Klosterbibliothek der Augustiner-Chorherren zu sehen, die aufgrund der Wandmalereien aus der Zeit der Renaissance zu den bedeutendsten noch erhaltenen Bibliotheksräumen im Rheinland zählt. Bis heute finden sich darin noch einige kostbare Buchschätze aus der Klosterzeit.

Hierzu zählen unter anderem hebräische Fragmente. Diese stammen aus dem 13. oder 14. Jahrhundert und zwar aus hebräischen Handschriften, die wohl in Nordfrankreich angefertigt wurden. Da alle Handschriften Unikate sind, sind auch die hebräischen Handschriften aus Klausen einmalig.

Die Führung erfolgt durch die Experten Pater Albert Seul und Dr. Marco Brösch. Der Eintritt ist frei – Spenden zum Erhalt der Klosterbibliothek sind willkommen. Ω

Ortsgruppe
Schalkenmehren e.V.

Schalkenmehren. Einer der ältesten Vereine des Neun-Maare-Dorfes feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Am 6. Mai 1922 gegründet, finden die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Eifelvereins Ortsgruppe Schalkenmehren am Wochenende 02./03. Juli 2022 statt. Der Geburtstag wird mit einem attraktiven Programm gebührend gefeiert. Am Samstag 2. Juli eröffnet der Jubiläumsabend im Mehrgenerationenhaus das Festwochenende. Zum Festakt werden Mitglieder, geladene Gäste und kommunale Vertreterinnen und Vertreter herzlich begrüßt. Im Mittelpunkt des Programms steht der Vortrag „Die Ortsgruppe Schalkenmehren im Eifelverein – einst – heute – und zukünftig“. Den musikalischen Akzent an diesem Abend setzen wir mit klassischer Musik, gepaart mit Stücken aus der Moderne. Festansprachen, Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder runden den Jubiläums-Abend ab.

Am Sonntag 03. Juli, ab 10:00 Uhr, wird das Jubiläum mit der Durchführung des Bezirkswandertages der Bezirksgruppe Vulkaneifel fortgesetzt, ergänzt mit einem musikalisch umrahmten Programm rund um das Mehrgenerationenhaus. Tolle, informative geführte Wanderungen stehen zur Auswahl:

1. ca. 13 km Tour unter dem Motto „Eifelblicke – Maarseen – Mineralquelle“;
2. ca. 6 km Exkursion durch den Maarkessel mit Maarsee, Trockenmaar und Blick auf eine Moorentstehung;
3. Historische Dorfführung;
4. Gesundheitswanderung – Let's go, jeder Schritt hält fit;
5. Führung durch das Heimwebereimuseum.

Start und Ziel der Exkursionen ist das Mehrgenerationenhaus am Heimwebereimuseum. Ein ansprechendes Speisen- und Getränkeangebot wird für teilnehmende Wanderer und für die Dorfgemeinschaft bereitgehalten, sodass sich nicht nur alle Wanderer nach Rückkehr von ihrer Tour stärken können. Auch Dorfwohner und Gäste aus Nah und Fern sind unter dem Motto „Heute bleibt die Küche kalt“ zum Mittagstisch und Nachmittagskaffee herzlich eingeladen. Musikalisch umrahmt wird der Bezirkswandertag zur Mittagszeit vom Akkordeonorchester der Kreismusikschule und zur Kaffeekuchenzeit vom Musikverein aus Mehren. Der Vorsitzende ist sehr stolz auf dieses umfangreiche Festprogramm, auch auf die vielen Aktivitäten, die die Ortsgruppe über das gesamte Jahr anbieten kann. Sie tragen dazu bei, dass unsere Heimat im Zentrum der Vulkaneifel um Schalkenmehren für unsere Mitglieder und für alle Naturfreunden und Freunde eine attraktive Wanderdestination ist und bleiben wird. Entgegen dem

Eifelverein Ortsgruppe Schalkenmehren e.V.

Festlichkeiten im Jahr des 100-jährigen Jubiläums

Trend in vielen Eifelvereinsgruppen, erhöhte sich die Mitgliederzahl der mittlerweile sehr aktiven Ortsgruppe seit dem Neustart in 2019 von 52 auf aktuell 117 Mitglieder. „Diese Entwicklung verdanken wir dem ehrenamtlichen Engagement fleißiger „Bienen“, die mit ihren innovativen Ideen zu einem aktiven Vereinsleben und geschätzten Vereinsprogrammen beisteuern,“ so der Vorsitzende. „Naturverbunden und modern zu sein, dabei die traditionellen Werte bewahren und mit Angeboten zur aktiven Gesundheitsvorsorge, sind wir auf dem richtigen Weg in eine Zukunft mit positiver Perspektive“. Das Vereinsangebot umfasst daher mehr als nur Wandern. Jeder Altersgruppe stehen interessante Angebote zur Auswahl. „Coronabedingt mussten Vereinsvorhaben in den beiden zurückliegenden Jahren auf ein Minimum reduziert werden. „Absagen von mehr als 50% unserer Vorhaben waren schmerzlich“, gerade im Hinblick des Neustarts. Trotz widrigen Corona-Prognosen, auch für 2022, hatten sich im Oktober 2021 dennoch Ehrenamtler der Ortsgruppe zusammengesetzt und für das Jubiläumsjahr ein für die „kleine“ Ortsgruppe im Eifelverein attraktives Programm mit über 90 Veranstaltungen zusammengestellt.

Neben den klassischen, naturkundlichen und kulturellen Halb- und Tageswanderungen, zwischen 8 und 20km, werden Radwanderungen mit dem Titel „E-Bike Tour 50+“ angeboten,

die durch die einmalige Kulturlandschaft der Vulkaneifel führen. Unter dem Motto „Let's go, jeder Schritt hält fit“ bietet der Verein auch Gesundheitswanderungen zur behutsamen Förderung der körperlichen Gesundheit und Fitness an. Dieses Angebot wird seit 2019 jährlich von mehr als 200 Teilnehmern angenommen. Für die in der Mobilität eingeschränkten Naturliebhaber werden leichte Spaziergänge an Eifelmaaren und in naheliegenden Kurparkanlagen organisiert. Neben informativen, historischen Dorfführungen gehören Exkursionen zu den Maarseen zum erweiterten Freizeitangebot, explizit ausgearbeitet für Gäste und Erholungssuchende im 9 Maar Dorf. Während der einmal jährlich terminierten Waldbegehung erhalten Teilnehmer wichtige Informationen aus erster Hand über den Zustand des heimischen Waldes und dessen Zukunftsperspektive. Am 19. November verwirklicht die Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Revierförster, der Gemeinde und Unterstützern ein nachhaltiges Naturschutzprojekt. Anlässlich des Jubiläums schenkt der Verein der Ortsgruppe Schalkenmehren 100 Baumsetzlinge, und pflanzt diese auf zugewiesenen Flächen im Gemeindebereich. Unserer Mitglieder und Kulturliebhaber schätzen auch das Angebot an kulturellen und weiterbildenden Fahrten. Tagesfahrten mit Führungen und Besichtigungen sind sehr beliebt und führten in der Vergangenheit nach Saarbrücken, Bad Münster

am Stein, Bad Neuenahr-Ahrweiler und ins Welterbe Oberes Mittelrheintal. Eine Bildungsfahrt an die Mosel mit Vortrag über die Energiegewinnung, Führung durch das Moselkraftwerk Wintrich mit seinen tosenden Turbinen und die Unterquerung der Mosel zur anderen Staustufenseite sind unvergessen. Auch mehrtägige Kulturfahrten gehören zum Veranstaltungsprogramm. Bisher fanden Kulturfahrten in den Harz und in den Nationalpark Wattenmeer statt. „Der Chiemgau wird im Jubiläumsjahr Ziel des Kulturausfluges sein mit Höhepunkt der Heiligen Messe im Wallfahrtsort Altötting, explizit für den Eifelverein mit Segnung des Vereinswimpelbaumes in der St. Konrad Kirche. Ein weiteres Programmhilite sind Bergwanderungen mit bis zu 15 Personen, also keine Völkerwanderung im Hochgebirge. Bisherige Touren führten zum Großglockner, ins Martelltal und ins Ortlergebiet. Zwei Bergwanderwochen fanden in der Zentralschweiz bei Saas-Almagell, Zermatt und Saas Fee statt und 2021 wurde im zollfreien Gebiet Samnaun im Oberengadin gewandert. „In diesem Jahr werden Teilnehmer in den Sextener Dolomiten mit Prager Wildsee und bei den Drei Zinnen unterwegs sein“, so Wanderwartin A. Balzert. Zukünftig würde der Verein sehr gerne weitere motivierte ehrenamtlich Tätige in seinen Reihen begrüßen, wohlwissend, dass in der sich schnell verändernden Welt der Raum und die Zeit für die individuelle Freizeitgestaltung sehr

begrenzt sein werden. „Getreu dem Vers von Johann Wolfgang von Goethe, „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN“, wollen wir gemeinsam die Zukunft des Vereins gestalten, neue Ideen entwickeln und umsetzen“, so Winfried Balzert und sein Team. Zwei Ehrungen am 30. April 2022 durch den Hauptverein, Auszeichnung einerseits mit dem Wolf-von-Reis-Kulturpreis und Prämierung andererseits für die höchste Steigerung der Mitgliederzahlen unter allen 137 Eifelvereinsortsgruppen, sind im Jubiläumsjahr eine Anerkennung für die immense Arbeit aller Ehrenamtler im Verein.

„Der Verein ist stolz auf das attraktive Veranstaltungsprogramm und als Gastgeber freuen wir uns, am 03. Juli 2022 zahlreich Bürger, Gäste und Besucher im 9 Maar Dorf zu begrüßen“.

Alle, die gerne in Gemeinschaft und mit Gleichgesinnten unterwegs sind, sind herzlich eingeladen, die attraktiven Vereinsangebote für die Eifel, für die Heimat, für die Gemeinde Schalkenmehren und deren Bürgerinnen und Bürger und Urlaubsgäste zu nutzen. „Bestimmt sei für jeden das Richtige dabei!“

Information zum Eifelverein Ortsgruppe Schalkenmehren und zum Jubiläumsprogramm sind im Internet unter www.eifelvereinschalkenmehren.de abrufbar. Ω

Winfried Balzert

Großer Ausverkauf im Kloster Himmerod am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni 2022

Himmerod. In der ehemaligen Zisterzienserabtei Himmerod laufen die Vorbereitungen zur Umwandlung des früheren Konventgebäudes in das zentrale Jugendhaus des Bistums Trier wie geplant. Die Räumung des gesamten Gebäudes, einschließlich der weitläufigen Dachböden und Kellerräume, ist nahezu abgeschlossen. Alle inventarisierten Kunstobjekte wurden im Ostflügel sowie im nördlichen Seitenschiff der Abteikirche gelagert, um sie während der zweijährigen Umbauphase zu sichern. Die Zimmer im ehemaligen Gästetrakt sind geräumt: Ausgewählte repräsentative Möbelstücke wurden an die „Klosterherberge“ ausgeliehen, um die dortigen Räumlichkeiten aufzuwerten. Weiteres Mobiliar, vor allem Betten und Kleiderschränke, aber auch Hausrat, Porzellan und Besteck, hat der Kloster Himmerod o.cist. e.V., der Träger des Klosters, zur Einrichtung von Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

Viele schöne Erinnerungsstücke warten allerdings noch auf weitere Verwendung; sie stehen im spätgotischen Kreuzgang des Klosters am Wochenende nach Fronleichnam, also am 18. und 19. Juni, zur Besichtigung und zum Verkauf bereit. Möbelstücke und weitere Einrichtungsgegenstände, auch große Esstische, Standuhren, Porzellan, Gläser, Besteck und diverse Raritäten werden sicher ihre Liebhaber finden. Eine besondere Sammlung bietet eine große Auswahl von Kreuzfixen, Heiligenbilder und -statuen sowie andere Devotionalien an. Herzliche Einladung an die Freundinnen und Freunde Himmerods sowie an alle Interessenten! Während der Öffnungszeiten am Samstag von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag von 11:15 bis 13:00 Uhr werden im Innenhof des Kreuzgangs auch Getränke und hausgemachte Kuchen angeboten. Der Erlös des „Marktes der Erinnerungen“ kommt in voller Höhe dem Projekt „Jugendhaus“ zugute. Ω

Tag der offenen Tür & Pferdesegnung beim Reit- und Zuchtverein Alftal



Bausendorf. In den letzten beiden Jahren musste wegen Corona unsere traditionelle Pferdesegnung ausfallen. Dieses Jahr will der Verein diese Tradition wieder aufleben lassen und in einem Tag der offenen Tür einiges aus dem Reitsport zeigen.

An Fronleichnam, Donnerstag 18.06.2022

11:00 Uhr: Öffnung unserer Biertheke und der Holzgrill wird angefeuert.
12:00 Uhr: Diakon Harald Klein wird die Pferdesegnung durchführen, wir hoffen auf viele Reiterinnen und Reiter mit Ihren Pferden auch von den Höfen der Nachbarorte

13:30 Uhr: Geschicklichkeitsparcour in 2 Gruppen, geritten oder geführt.
Spontane Anmeldungen nach der Pferdesegnung sind für alle möglich
15:00 Uhr: Ponyparcour für die ganz kleinen Ponyfreunde, Voltigier-Vorführung – Märchen zu Pferd – präsentiert von den jugendlichen Reiterinnen
16:00 Uhr: Ponyreiten für alle

Als weiteres Highlight steht für die kleinen Besucher eine Hüpfburg bereit. Selbstverständlich gibt es wieder Grillsteaks und Würstchen vom Holzgrill, Salate, gezapftes Bier, Kaffee Kuchen und Waffeln. Ω

ALS Charity Party zur Unterstützung der ALS-Forschung in Darscheid

Darscheid. Der Musik- und der Sportverein Darscheid veranstaltet am 24.06.2022 eine gemeinsame Musikveranstaltung zur Unterstützung der Erforschung von ALS (Amyotrophe Lateralsklerose).

Am Abend der ALS Charity Party sorgen DJ Havanna und die Coverband Frau Hansen aus Daun für musikalische Unterhaltung, auch für Getränke und Essen ist ausreichend gesorgt. Alle Einnahmen des Abends werden der Charcot-Stiftung in Ulm gespendet. Die Veranstaltung findet am 24.06.2022 in der Lehwaldhalle in Darscheid statt, Karten sind ab sofort unter <https://bit.ly/ALS-Charity-Tickets> erhältlich! Ω



Mit dieser Aktion möchten die Veranstalter ein Vereinsmitglied unterstützen, das an der ALS erkrankt ist und seit 2021 auf die Krankheit aufmerksam macht. Bei der Amyotrophen Lateralsklerose handelt es sich um eine bisher unheilbare Nervenerkrankung, auf die bereits 2014 durch die Ice Bucket Challenge in den sozialen Medien aufmerksam gemacht wurde. Leider ist sie noch immer zu wenig erforscht, da oft Forschungsgelder fehlen. Die Vereine möchten genau hier unterstützen, möglichst viele Spenden sammeln und so dazu beitragen, dass die Forschung weiterhin Fortschritte machen kann und die Krankheit in naher Zukunft heilbar sein wird.

Wir lernen Doppelkopf spielen in der Begegnungsstätte

Wittlich. Wann? Ab Mittwoch, 15. Juni 2022, von 14.00 bis 16.00 Uhr, alle 14 Tage.

Wo? In der Begegnungsstätte im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37 in 54516 Wittlich.

Worum geht es? Doppelkopf ist ein altes deutsches und sehr beliebtes Kartenspiel, das in Deutschland sehr verbreitet ist und seit über 100 Jahren etabliert ist. Mit wenig Karten kann in gemütlicher Runde ein anspruchsvolles Spiel mit viel Möglichkeiten für Taktik und Strategie gespielt werden. Die Grundlagen des Spiels werden an diesem Tag erklärt und die ersten Runden gespielt. **Kosten:** Kostenfrei, wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung

der Seniorenarbeit in der Begegnungsstätte. Anmeldungen erbeten da die Höchstteilnehmerzahl auf acht Personen begrenzt ist. Der Zugang ist barrierefrei. Wenn Sie nicht mobil sind, holt Sie unser Fahrdienst gerne zu Hause ab, bitte bei Anmeldung Abholwunsch angeben.

Nächster Termin bereits jetzt zum Vormerken: Mittwoch, 29.06.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr. Anmeldungen an die Caritas-Geschäftsstelle Wittlich, Tel. 06571 9155-0 oder per E-Mail an a.kien@caritas-meh.de. Weitere Informationen auf der Caritas-Homepage unter: www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de/begegnungsstaette Ω

Eifelverein Wittlich lädt zum Wandern ein

Am 15. Juni zur Wanderung mit dem Bürgermeister. Der Bürgermeister der Stadt Wittlich bietet eine Veranstaltung mit kleiner Wanderung an. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Rathaus, nahe Viehmarkt-platz Wittlich. Zunächst gibt es eine kleine Wanderung mit Informationen durch den Bürgermeister. Danach eine Besichtigung des Mehrgenerationenhauses und eine Besichtigung des neu gestalteten Rathauses, wo ein Umtrunk angeboten wird.

Am 19. Juni zum Sommerfest. Die Austragung des diesjährigen

Sommerfestes, findet auf der alten Pleiner Mühle statt. Es werden zwei Wanderungen angeboten. Die längere Wanderung, ca. 10 km, startet um 10:37 Uhr mit dem Linienbus nach Großlittgen. Treffpunkt ist um 10:15 Uhr am ZOB in Wittlich. Es geht über wunderschöne Wanderwege zur Pleiner Mühle. Die Wanderer für die kürzere Strecke, treffen sich um 12:00 Uhr, auf dem Viehmarktplatz in Wittlich. Von dort aus geht es zur Pleiner Mühle, ca. 6 km. Radfahrer und Nichtwanderer, können in eigener Regie zum Sommerfest anreisen.

Offizieller Beginn ist um 14:00 Uhr. Anmeldung bitte bei Uli Marmann, Tel: 06571/265914.

Am 21. Juni leichte Seniorenwanderung, ca. 5 km, 1,5 Stunden mit Josef Schwind. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit dem PKW, ist um 14:00 Uhr, auf dem Viehmarktplatz in Wittlich.

Am 29. Juni 2-Stunden Wanderung, ca. 8 km, mit Jürgen Erz. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften mit dem PKW, ist um 13:30 Uhr, auf dem Viehmarktplatz in Wittlich.



Auf Vogelstimmenfang im Treiser Moselvorland

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm. Und der frühe Ornithologe fängt früh morgens die Vogelstimmen ein. So war der Plan bei der vom DLR Mosel organisierten Vogelstimmen-Exkursion am vergangenen Sonntag. Unter der Leitung des Landeskoordinators für das Vogelmonitoring, Dr. Christian Dietzen, begaben sich über zwanzig Interessierte kurz nach Sonnenaufgang auf die Pirsch. Eine eher fröstelnde Angelegenheit, bei Temperaturen unweit des Gefrierpunktes.

eher zurück. Wie auf alle gestellten Fragen, hatte der Ornithologe Dietzen aber auch hier eine Antwort parat: Die meisten Brutvögel sind zu dieser Jahreszeit eben mit dem Ausbrüten ihrer Gelege oder der Aufzucht ihrer Küken beschäftigt. Gerade bei so kalter Witterung erfordert dies vollen Einsatz und so bleibt für Revier- und Balzgesänge wenig Zeit und Energie.

Dennoch waren alle Teilnehmende sehr zufrieden mit dem morgendlichen Spaziergang. Viel Fachwissen



Vogelzug am 29.05.2022 in Treis-Karden: Vor der schönen Moselkulisse informieren sich rund zwanzig Hobby-Ornithologen beim Landeskoordinator für Brutvögel, Dr. Christian Dietzen (Bildmitte), über die Bedeutung eines alten Gartengeländes für die heimische Vogelwelt. (Foto: DLR Mosel)

Das sahen die Vögel im Bereich zwischen der Mündung des Flaumbaches und der Moselinsel Pommerer Werth ähnlich. Der Bereich, mit vielen verwilderten Gärten und Obstwiesen, ist eigentlich prädestiniert als Lebensraum für zahlreiche Singvogelarten. Doch an diesem Morgen war das Orchester beim Vogelkonzert eher spärlich besetzt. Verschiedene Arten von Grasmücken, Finken und Drosseln sorgten zwar für einen ausgewogenen Klangteppich, die herausragenden Solisten, sieht man von einem kurzem Zwischenspiel der Nachtigall ab, hielten sich jedoch

wurde vermittelt. Rotmilan und Graureiher zogen über der ruhigen Mosel und die Stare hatten in den alten Bäumen bereits mit der Kirschernte begonnen. Gerade altes Gartenland und totholzreiche Streuobstwiesen sind ein regelrechtes Vogelparadies. Sie bieten ausreichend Brutplätze und ein unerschöpfliches Nahrungsangebot in unserer sonst meist intensiv genutzten Kulturlandschaft. Es ist zu hoffen, dass auch der Bereich zwischen Flaumbach und Yachthafen noch lange der heimischen Vogelwelt als Lebensraum zur Verfügung steht.

Hintergrund:

Die Entwicklung ökologisch wertvoller Landschaftsstrukturen und Umweltbildung sind auch wichtige Bausteine der Initiative „Lebendige Moselweinberge“ des DLR Mosel. Sie versteht sich seit 2013 als eine lokale Umsetzung der Biodiversitätsstrategie für das Weinanbaugelände Mosel. Damit soll die Vielfalt von Flora und Fauna als wichtiges Qualitätsmerkmal einer intakten Wein- kulturlandschaft gefördert werden.

Das DLR Mosel sieht sich dabei als Schnittstelle zwischen Akteuren, Administration und Forschung. Ziel ist es wissenschaftliche Erkenntnisse

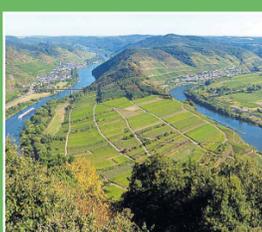
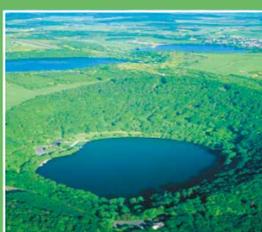
und praktisches Knowhow an Menschen weiterzugeben, die sich für eine größere biologische Vielfalt einsetzen wollen. Neben der Qualifikation zu Naturerlebnisbegleitern und verschiedener öffentlicher wirksamer Projekte, wie „Leuchtpunkte der Artenvielfalt“ oder „100 Lebenstürme“ für die Mosel, werden deshalb Exkursionen und Vorträge zu naturfachlichen Themen in der Moselregion angeboten. Die Zielgruppe umfasst alle in den Steillagen tätigen Akteure von Weinbautreibenden, touristischen Leistungsträgern, Lehrenden bis zu den Kommunen. Ω

Die Eifel-Mosel-Zeitung und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon präsentieren:

EifelMoselKinder

Erfolgreich in der Welt

Teil 159



Ein bisschen Heimat hat Nina Lerch immer um sich. Ob in ihrem Berliner Wahlkreisbüro in Neukölln-Buckow oder im Büro im Abgeordnetenhaus, eine Flasche Mosel-Riesling findet man an beiden Orten. Seit dem 26. September 2021 ist die in Traben-Trarbach geborene und in Bullay aufgewachsene Moselanerin Mitglied des Abgeordnetenhaus von Berlin. Sie gewann als erste SPD-Frau den Wahlkreis südwestliches Britz/südwestliches Buckow im Bezirk Neukölln direkt. Seitdem hat sich für Lerch viel verändert.

2003 geht Nina Lerch, geb. Schumacher, zum Studium der Politischen Wissenschaften, Volkswirtschaftslehre und Neuere und Neueste Geschichte nach Bonn und beginnt später als studentische Hilfskraft im Haus der Geschichte in der Museumspädagogik zu arbeiten. Der Stiftung Haus der Geschichte bleibt sie auch nach ihrem Studium treu und zieht 2011 nach Berlin, um für die Stiftung an den neuen Hauptstadtstandorten zu arbeiten.

„Damals war ich einfach bereit für eine Veränderung und habe die Chance durch den Jobwechsel ergriffen“, so Lerch. „Berlin war eher ein Zufall. Für ein Kind vom Dorf war das ein großer Schritt – Berlin war einfach riesig! Aber ich hatte Glück. Die Arbeit hat viel Spaß gemacht und ich habe schnell Freundschaften geschlossen.“

Ihre politische Heimat findet Lerch bei der SPD-Neukölln, in dem Bezirk, indem sie von 2013 bis 2017

lebt. Vor allem der Wahlkampf zum Berliner Abgeordnetenhaus im Jahr 2016 bringt Schwung in ihr politisches Engagement – zunächst im Ortsverein als Vorstandsmitglied und im Kreisverband als Kreisdelegierte. Beruflich arbeitet Lerch weiterhin als Leiterin des Besucherservices für den Tränenpalast und seit 2013 auch für das Museum in der Kulturbrauerei. Lerch heiratet 2017 und gründet eine Familie.

Im Juli 2020 kommt der entscheidende Anruf. „Ein Genosse aus Neukölln rief mich an“, sagt Lerch. „Nina, wir brauchen noch eine Kandidatin für die Wahl zum Abgeordnetenhaus nächstes Jahr für den Wahlkreis 5 Britz/Buckow. Willst du das machen? Ich brauche bis morgen eine Antwort.“ Das war natürlich ein Hammer! Ich war gerade zum 2. Mal Mutter geworden, mein erster Sohn erst drei Jahre alt. Mein Mann und ich haben das dann abgewogen. Der Wahlkampf würde hart werden. Meine Chancen zu gewinnen, standen 50 zu 50. Ich hatte nichts zu verlieren und hatte wieder Lust auf eine Veränderung. Ok – wir machen es. Als Familie schaffen wir das.“

Im Februar 2021 geht der Wahlkampf richtig los. Lerch ist regelmäßig auf der Straße, verteilt Flyer, macht Infostände und Tür-zu-Tür-Gespräche. Das alles nach der Arbeit und am Wochenende. „Als Mutter habe ich mir das vorher gut überlegt. 30 Wochenstunden arbeiten, für die Kinder da sein und dann noch Wahlkampf. Aber ich dachte, auch wir Mütter von Kleinkindern müssen doch im Parlament vertreten sein. Ich halte nicht viel davon, mich schon vorab vom System geschlagen zu geben. Also lautete die Devise – Pöbacken zusammenknäueln und durchhalten. Es gab ja ein Zieldatum.“

Und ein glückliches Ende. Um 03:15 Uhr, am 27. September 2021, steht das Ergebnis offiziell fest. Mit 30,3

Nina Lerch aus Bullay Politikerin in Berlin

Prozent gewinnt Lerch mit knapp 400 Stimmen Vorsprung vor dem CDU-Kandidaten das Direktmandat über die Erststimme.

Ein knappes Jahr später haben sich die Dinge sortiert. Für die SPD-Fraktion ist Nina Lerch Sprecherin für Klima und Umwelt und entsprechend Mitglied in den Ausschüssen „Mobilität“ und „Umwelt, Verbraucher- und Klimaschutz“.

„Die Themen haben mich sehr gereizt, weil man sie im Großen und im Kleinen denken und leben muss. In Berlin, in Deutschland und global müssen wir uns den Herausforderungen des Klimawandels stellen. Dazu muss die Politik Regeln, Förderungen und Anreize vorgeben. Wir müssen uns vor allem um die Energiewende kümmern, also die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien. Das heißt weg von Kohle und weg von Gas, hin zu Fernwärme, Wärmepumpen, Abwasserwärme, Geothermie, Windkraft, Elektroantrieb usw. Vor allem im Bereich der Wärmeenergie müssen wir umrüsten. Da sind alle Eigentümer gefragt, ihren Beitrag zu leisten. Ein weiteres Thema aus dem Bereich Umwelt, das mich sehr umtreibt, ist das Thema Müll, vor allem Verpackungsmüll. Hier brauchen wir dringend bundesweite Ideen und Regeln für die Verpackungsindustrie, um überhaupt weniger Müll zu erzeugen und verstärkt auf Mehrwegangebote zu setzen. Wir tragen hier eine sehr große Verantwortung für die kommenden Generationen, also für unsere Kinder und Enkelkinder.“

Nina Lerch ist angekommen in Berlin. Auf die Frage, ob sie sich vorstellen kann, einmal wieder an der Mosel zu leben, antwortet sie: „Ich kann mir gut vorstellen später als Rentnerin zu pendeln. Im Spätsommer mit einem Glas Wein in der Hand in Zell auf die Mosel zu schauen – was gibt es Besseres?“ Ω

Herausgeber der Serie:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, Chairman, Simon, Kucher & Partners
Willy-Brandt-Allee 13, 53113 Bonn, Tel. 0228/9843-115, Fax: 0228/9843-380, hermann.simon@simon-kucher.com

Feierliche Eröffnung des Wahlkreisbüros der Bundestagsabgeordneten Lena Werner in Wittlich

Wittlich. Am 22. Mai eröffnete die Bundestagsabgeordnete Lena Werner (SPD) offiziell ihr Wahlkreisbüro in der Wittlicher Innenstadt.

ladung gefolgt, darunter auch der Stadtbürgermeister Joachim Rodenkirch, Mitglieder des Wittlicher Stadtrates sowie der Landtagsabge-

Traben-Trarbach) beglückwünschten die Abgeordnete zur Eröffnung des Wahlkreisbüros. Der Landkreis Cochem-Zell wird ebenfalls von Werner betreut.

„Ich freue mich sehr, dass ich heute ganz offiziell mein Wahlkreisbüro hier in der Wittlicher Burgstraße eröffnen darf. Der verkaufsoffene Sonntag in Wittlich bietet die perfekte Gelegenheit, um mit möglichst vielen Bürger:innen vor Ort ins Gespräch kommen zu können“ so Werner.

Neben dem Wahlkreisbüro in Wittlich teilt sich die Abgeordnete zudem ein Büro mit dem Parteikollegen und Landtagsabgeordneten Nico Steinbach in der Hauptstraße der Bitburger Innenstadt. Ein drittes Wahlkreisbüro wird in Kürze in Daun eröffnet.

„Da mein Wahlkreis sehr groß ist, ist es mir wichtig, allen Bürger:innen und Bürgern im Eifelkreis, der



Besuch aus K-Town am Cusanus-Gymnasium Wittlich

Wittlich. Der 12er-Leistungskurs Englisch, betreut von Herrn Weil, bekam am Donnerstag Besuch von der Atlantischen Akademie in Kaiserslautern. Die beiden Gäste – Sarah Wagner (l.) und Allison Haskins (r.) – aus „K-Town“ wie die Amerikaner sagen, hielten einen Vortrag zum Thema „US politics today“.

Die Atlantische Akademie ist eine gemeinnützige Institution,

die sich die Pflege der transatlantischen Beziehungen und die umfassende Information über Politik und Gesellschaft der USA zum Ziel gesetzt hat. Nach dem informativen und kurzweiligen Vortrag über aktuelle Entwicklungen in der amerikanischen Politik hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Fragen zu diesem Thema und zu anderen Bereichen des Lebens in den USA zu stellen. Ω



v.l.n.r.: Siddik Simsek, Petra Schmitz, Julian Lentes, Lena Werner, Uwe Werner, Erika Werner, Moritz Werner

Die Eröffnung wurde durch ein Live-Konzert von Komponist und Sänger Jonathan Zelter begleitet. Zahlreiche Gäste waren der Ein-

ordnete des Eifelkreises Nico Steinbach. Auch die Verbandsgemeinde-Bürgermeister Karl Heinz Simon (VG Zell) und Marcus Heintel (VG

Wittlicher Eventsommer 2022 an den Lieserstufen

3. Juni bis 25. Juni 2022

Wittlich. Bereits in den letzten zwei Jahren konnte an den Lieserstufen in Wittlich der „Wittlicher Eventsommer“ stattfinden. Auch in diesem Jahr wird den Besuchern ein vielfältiges Programm für jeden Geschmack angeboten. Der Wittlicher Eventsommer findet wieder als „Silent-Event“ statt. Die Besonderheit hierbei ist, dass der Ton direkt über Funkkopfhörer den Besuchern ins Ohr übertragen wird.

Die einzigartige Location inmitten der Stadt, direkt am Fluss lädt zum zwanglosen Verweilen ein. Unter dem Prinzip des Picknick-Charakters können die Besucher ihre eigenen Getränke und Snacks mitbringen. Die Stadt Wittlich bittet lediglich darauf zu achten, dass entstandener Abfall in den extra dafür aufgestellten Abfallbehältern entsorgt wird.

Aktuell wird mit einer Besucherkapazität von 250 Personen pro Veranstaltung geplant.

Tickets können für die jeweiligen Veranstaltungen direkt im Foyer des Alten Rathauses (per E-Mail: info@kulturamt.wittlich.de oder telefonisch 06571-146614) oder über www.ticket-regional.de erworben werden. Der Einlass zu den einzelnen Veranstaltungen beginnt bereits eine Stunde zuvor.

Während der einzelnen Veranstaltungen kann jederzeit das Veranstaltungsgelände verlassen werden. Ein beim Einlass verteiltes Bändchen gewährt danach weiterhin den Eintritt.

**Freitag, 3. Juni, 20:00 Uhr,
MARTHA (Pop & Rock)**



MARTHA

Martha spielt seit 2008 deutschsprachigen Gitarren-Pop-Rock in klassischer Besetzung. Treibender Mainstreamrock wie bei „Sommerregen“, Pop im Ternären, leicht rausüblischen Gewand wie bei „Geträumt“ oder „Schatten meiner Selbst“ oder guter

70er-Jahre Rock wie bei „Eigne Welt“. Ihr Debütalbum „Alltagswahnsinn“ beinhaltet Songs, welche man nicht einfach nur mit einem Oberbegriff definieren kann - aber es klingt nach „Martha“. Lyrisch geprägt von der Flucht aus gleichnamigem Alltag und der Hoffnung auf die elementaren Dinge wie Liebe und Selbstverwirklichung. „DASS ES SO WAS NOCH GIBT“ ist MARTHA'S 2. Album und ist im September 2020 erschienen. Geschmückt ist das Album mit kantigen Songs, die über Jahre mit Proben, Auftritten und ständigem Ausprobieren, gereift sind. Eine Pop-Rock Band zum Feiern und Abtanzen – fern ab von Fast-Food-Musik.

**Samstag, 4. Juni, 20:00 Uhr,
Lesung mit Peter Prange
(Der Traumpalast)**



Peter Prange Foto: Gaby Gerster

Berlin Anfang der Zwanzigerjahre: Ein neues Lebensgefühl bricht sich Bahn – Freiheit! Es ist die Vision von glanzvollen Stars, spektakulären Großfilmen und glitzernden Kinopalästen, die Tino, Bankier und Lebemann an der gerade gegründeten Ufa begeistert. Er riskiert alles, um mit der deutschen Traumfabrik Hollywood Paroli zu bieten. Rahel will als Journalistin Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt. Denn bald stellt sich ihnen die alles entscheidende Frage: Wie weit darf Freiheit gehen? In der Politik, in der Kunst – und in der Liebe. Bestsellerautor Peter Prange ist der große Erzähler der deutschen Geschichte. Mit seinem Roman über die Ufa-Traumfabrik lässt er das Berlin der Zwanzigerjahre in faszinierenden Bildern wieder auferstehen.

**Freitag, 10. Juni, 20:00 Uhr,
ACOUSTIC 4 (Pop)**

Warum das Quintett „acoustic4“ heißt? Nicht so wichtig – die Band ist ja nicht zum Zählen, sondern zum Mu-



ACOUSTIC

sik machen da. Und das kann sie. Als eine von wenigen Coverbands kommt bei acoustic4 nichts vom Band. Alles ist echt. Das bewahrt der Band eine musikalische Flexibilität, die einfach Freude macht. Die Band bietet vor allem Pop-Cover vom Feinsten. Mit klarem Fokus auf aktuellerer Musik vergessen sie aber auch die 80er und 90er nicht und haben immer eine Überraschung auf Lager. Mit acoustic4 kann man all das, was man mit Unterhaltungsmusik können will: Tanzen, Feiern, Mitsingen. Auch mal leisen Tönen zuhören. Lachen, weinen, sich liebhaben und einfach Spaß haben.

**Samstag, 11. Juni, 20:00 Uhr,
DJ-Night Vol.1. –
House vs. 2010 Charts
vs. Pop & Dance**

Fabian Röhr, DJ Dizram und in diesem Jahr neu mit dabei DJ Langraph drehen erneut auf der DJ-Night für euch an den Turntabeln. Jeder auf seine Art und zu seinem eigenen Genre. Das Besondere, die Besucher können mit den Kopfhörern zwischen den drei DJs und den drei Musikgenre hin und her wechseln. Eine stimmungsvolle Sommernacht an den Lieserstufen ist damit wieder garantiert.

**Freitag, 17. Juni, 20:00 Uhr,
Frank Rohles, Marc Rohles
& Rocco Giacobbe**

Double R – Two Generations. Frank Rohles und Sohn Marc Rohles präsentieren mit dem Italiener Rocco



Frank Rohles Foto: Stella Treimetten

Giacobbe hochkarätige Songs und Hits der letzten 5 Jahrzehnte in einer akustischen und einzigartigen Atmosphäre.

Frank Rohles (Gesang und Gitarre), der bereits mit Größen der Rock-Geschichte (wie unter anderem Brian May von der britischen Band Queen) zusammenarbeiten durfte, sowie sein Sohn Marc Rohles (Klavier), der an der Pop-Akademie in Mannheim studiert, entführen das Publikum in die wundervolle Musikwelt und erzielen mit den kleinsten akustischen Mitteln die größte emotionale Wirkung für den Zuhörer. Mit seiner charismatischen Stimme wird Rocco als Special Guest in Wittlich mit auf der Bühne stehen. Der Italiener ist als der „singende Koch“ bundesweit bekannt. Bereits einige TV-Sender sind auf ihn aufmerksam geworden und haben ihn zu verschiedenen Shows eingeladen. Frank und Rocco sind schon vor 20 Jahren quer durch Deutschland und auch durch andere europäische Länder getourt.

**Samstag 18. Juni, 20:00 Uhr,
DJ-Night Vol.2 –
90er vs. 200er
vs. Independent –**

Chris Marmann, Fabio Kriegelstein und Fabian Röhr bringen an diesem Samstagabend die guten alten Zeiten zurück. Taucht mit uns in die Musikgeschichte der letzten 30 Jahre ein. Mit den 90er vs. 2000er vs. Independent gibt es wieder mit drei hoch-

**03. JUNI BIS
25. JUNI 2022
PROGRAMM**

**WITTLICHER
EVENT
SOMMER
2022**

**OPEN-AIR
SOMMERBÜHNE
AN DEN LIESERSTUFEN**

INFOS: WWW.KULTURAMT.WITTLICH.DE / TEL. 06571-146614
TICKETS: ALTES RATHAUS, MARKTPLATZ & WWW.TICKET-REGIONAL.DE (WITTLICHER EVENTSOMMER)

klassigen Genres gehörig was auf die „Ohren“. Das Besondere, die Besucher können mit den Kopfhörern zwischen den drei DJs und den drei Musikgenre hin und her wechseln. Tanzen, als gäbe es keinen Morgen mehr, ist Grundvoraussetzung für diesen Abend.

**Freitag, 24. Juni, 20:00 Uhr,
Sven Hieronymus – Rocker
vom Hocker-Comedy**



Sven Hieronymus Foto: Volker Bestier und Oly Wahner

Er kommt aus Mainz, ist als „Rocker vom Hocker“ Morning-Show-Comedian und Moderator des Rocker-Treffs bei Radio RPR1, und tourt seit vielen Jahren mit eigenem Solo Comedyshows durch die Republik. In „Comedy ohne Corona“ präsentiert er euch das Beste aus 15 Jahren zusammengefasst in einer guten Stunde. Früher – also VOR Corona – war wirklich alles besser: Ob Bluestanzen, Musik aufnehmen oder Gitarristen am Lagerfeuer, über die man sich früher so aufgeregt hat, das alles klingt heute wie Geschichten aus einer anderen Welt.

Lehnt euch entspannt zurück und lacht und singt mit, ...wenn es am Ende doch wieder heißt: „Weine könnt ich... weine!“

**Samstag, 25. Juni,
20:00 Uhr,
Barbara Philipp:
Weib, Wein & Gesang
musikalische Lesung**

Barbara Philipp lässt die Korken knallen mit geistreichen Geschichten und Liedern. Mark Schelzke macht dazu am Piano ein Fass auf!



Barbara Philipp Foto: Chris Marmann

Den Werbepartnern: Sparkasse MEMH, VVR Bank, Stadtwerke Wittlich, P.W. Hieronimi moderner baubedarf GmbH, Globus Handelshof, Westenergie, Follmann Baustoffe GmbH, Lames Container, Kinopalast Vulkaneifel und Raiffeisen Automobile wird für ihre Unterstützung gedankt! Ω

1. und 2. Landespreis für Teams des Cusanus-Gymnasiums Wittlich beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen (BWFS)

Wittlich. Gleich zwei herausragende Auszeichnungen gingen beim diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Fach Englisch an Teams der 10. Klassen des Cusanus-Gymnasiums Wittlich, deren Leistung auch in Anwesenheit der Schülerschaft geehrt wurde. In persönlicher Auseinandersetzung mit dem weit gefassten Wettbewerbsthema „Limits / Limitless“ haben sich die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Weise mit Begrenzungen, Entgrenzungen und Grenzen des menschlichen Lebens befasst und in kreative Audio-Produktionen umgesetzt. Die Arbeit erfolgte zum überwiegenden Teil in der Englisch-Plus-Stunde (die seit einigen Jahren für die 10. Klassen zur Verfügung gestellt wird), wurde aber auch zu Hause fortgesetzt. Mit dem 1. Landespreis wurden in diesem Jahr ausgezeichnet Sophie und Lisa Et-

scheid, Adriana Lorscheider, Noel Schömann, Lisa Schoppe und Vallie Liss (alle Klasse 10a/Betreuer An-



Das Bild zeigt die erfolgreichen Siegerteams des Cusanus-Gymnasiums Wittlich mit ihren Betreuern (Foto: Laura Lindemann)

reas Weil). Sie setzten das Wettbewerbsthema in einem Podcast mit dem Titel „Crime Time“ um, in dem sich sechs Personen mit dem Thema und der Frage nach dem „Leben

nach dem Tod“ beschäftigen und ihre unterschiedlichen Vorstellungen darüber austauschen.

Der 2. Landespreis im Team-Wettbewerb Englisch ging an die Arbeit mit dem Titel „Fifty Shades of Hate“ von Tobias Becker, Charlotte Feller, Anna Bents, Elias Wissen,

Vanessa Weber, Rosa Jungen, Ferec Boga, Veronica Ivanov, Louisa Legrand und Nele Noss (alle Klasse 10b/Betreuerin Dr. Monika Escher-Apsner). Der Audio-Beitrag stellt eine fiktive Selbsthilfegruppe vor, in der Menschen zusammenkommen, denen eines gemeinsam ist: Sie teilen die Erfahrung, dass ihrer Persönlichkeit bzw. ihrer persönlichen Entwicklung und Entfaltung durch die Gesellschaft oder einzelne Individuen (teilweise schmerzliche) Grenzen gesetzt worden sind. In Flashbacks stellen sie den anderen Mitgliedern der Selbsthilfegruppe ihre Erfahrungen der Eingrenzung vor und beginnen, diese in Gemeinschaft zu verarbeiten.

Die Siegerteams erhielten jeweils einen dreistelligen Geldpreis sowie ein Buchpräsent. Den Preisträgerinnen und Preisträgern der prämierten Beiträge gratuliert die

gesamte Schulgemeinschaft von Herzen, aber auch allen weiteren Teilnehmern, die sich sowohl im Team- als auch im Solo-Wettbewerb des BWFS (in Englisch und in Französisch) engagiert und in-

teressante Ergebnisse vorgelegt haben, vor allem aber ihre fortgeschrittenen sprachlichen Fertigkeiten in den erlernten Fremdsprachen unter Beweis stellen konnten. Congratulations! Ω





Anzeigensonderseite



Sommerfest

11. und 12. Juni 2022

Musikverein BOMBOGEN

Am 11. und 12. Juni 2022 findet das traditionelle Sommerfest „Musik & Genuss“ des Musikverein 1927 Bombogen e.V. statt

Bombogen. Der Verein blickt in diesem Jahr auf eine 95-jährige Vergangenheit zurück und möchte dies gerne feiern. In diesem Jahr findet das Fest erstmals am Pfarrheim in Bombogen und im zugehörigen Garten statt.

Das Programm der zwei Festtage ist mit allerlei musikalischen und kulinarischen Highlights gespickt. Am Samstagabend spielt der Musikverein Leudersdorf zur Eröffnung des Festes. Danach

übernimmt die Brass-Band BomboBrass. Die Band besteht aus jungen Männern, die teils aus Bombogen kommen und die mit Blasmusik ordentlich Stimmung verbreiten.

Wenn im Anschluss die Bar eröffnet wird, spielt erstmals die Rockband „handpicked“. Das Repertoire orientiert sich hauptsächlich an der Rockmusik der 60er und 70er, deckt R&B sowie Mainstream-Klassiker ab. Der Name der Band ist Programm, da die Musik „handgemacht“ ist und mit viel Herzblut interpretiert wird. Der Eintritt zu diesem Highlight ist, wie am gesamten Fest, frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Herzhaftem vom Grill wird Flammkuchen angeboten. Der passende Wein aus der Region ist ebenfalls erhältlich.

Sonntags, ab 11:00 Uhr, startet der Musikverein Löslich mit dem Frühschoppenkonzert und wird ab 12:30 Uhr vom Musikverein Spangdahlem abgelöst. Das Nachmittagsprogramm gestaltet der Gastgeber – Musikverein Bombogen unter der Leitung von Horst



Haas – selbst und nutzt die Bühne zur Ehrung langjähriger, verdienten Musiker. Im Anschluss ist bis in die Abendstunden Blasmusik zu hören. Der Musikverein Lüttem

Musikverein 1927 Bombogen e.V.

Samstag, 11. Juni 2022

19.00 Uhr Musikverein Leudersdorf
20.30 Uhr BomboBrass
22.00 Uhr handpicked (Eintritt frei)

Sonntag, 12. Juni 2022

11.00 Uhr Musikverein Löslich
12.30 Uhr Musikverein Spangdahlem
14.00 Uhr Musikverein Bombogen
17.00 Uhr Musikverein Lüttem
19.00 Uhr ALTMETALL
Hüpfburg für die Kinder

KULINARISCHES:

Flammkuchen
Pommes Frites
Leckeres vom Grill
Kaffee und Kuchen

„Musik & Genuss“ 11. Juni – 12. Juni 2022
am Pfarrheim in Bombogen

wird sein Sommerprogramm präsentieren. Zum Abschluss spielt ab 19:00 Uhr die Brass-Band ALTMETALL.

Organisatorischer Hinweis: Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Friedhof; Straße „An der Neuwiese“. Ω



IHR INDIVIDUELLES INGENIEURBÜRO...
PLANUNGSKOMPETENZ aus einer Hand



Ingenieurbüro Reihner PartG mbB
54516 Wittlich · Eichenstraße 45
fon: 06571 / 90 25 0 · www.reihner.de

Bedachungen
Hasenstab
GmbH
Wir wünschen viel Spaß!
54516 WITTLICH-BOMBOGEN
Maximinstraße 14 a
Telefon 0 65 71 / 89 40
Telefax 0 65 71 / 2 86 75
E-Mail: bedachungen-hasenstab@t-online.de

Werner Schilz
PARKETT
MODERNE BODENBELÄGE
WERNER SCHILZ
54516 Wittlich-Bombogen · Hofstraße 2
Telefon 06571/3339
E-Mail: info@schilz-bodenbelaege.de · www.schilz-bodenbelaege.de

ZU KALT?
Perfekt temperiert!
Denzer
Ihr Kältespezialist
www.denzer-wittlich.de
Folge uns @ f

Norbert Kiesgen Meisterbetrieb
Dachdecker- und Klempnerei
Belinger Str. 95 · 54516 Wittlich - Wengerohr
Tel. 06571-3747 · Fax 06571-260071
E-Mail: info@dachdeckerei-kiesgen.de
www.dachdeckerei-kiesgen.de

Mosella Kira reist zum 8. Deutschen Königinnentag nach Traunstein

Bernkastel-Kues. Neben der Stadtweinkönigin fahren auch weitere Weinköniginnen aus dem

Dazu wird alle drei Jahre der Deutsche Königinnentag veranstaltet. Mit dem achten Königinnentag

an diesem Wochenende für die Mittelmoselregion Werbung machen. Gemeinsam feiern sie vor Ort die



Mosella Kira (Mitte) mit ihren Weinprinzessinnen Anna-Lena (links) und Mara (rechts) auf dem mittelalterlichen Marktplatz von Bernkastel-Kues (Foto: Artur Feller)

Ferienland Bernkastel-Kues zu dem Treffen. Vom 10. bis zum 12. Juni geht es für Moselhöheiten aus zehn Ferienland-Gemeinden in die oberbayerische Stadt Traunstein. Eingeladen hat die Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen, zu der rund 120 Landkreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine und Firmen gehören. Ziel der ARGE ist es, für Deutschlands „königliche Regionen“ zu werben.

in Traunstein soll vor allem ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Regionen gesetzt werden. 130 Königinnen kommen in die Voralpenlandschaft zum Chiemsee, welcher die optimale Kulisse für die verschiedenen „Gesichter“ aus den einzelnen Regionen bietet. Mosella Kira I. und ihre Prinzessinnen Mara und Anna-Lena werden mit ihren Kolleginnen aus den Nachbargemeinden

Traunsteiner Rosentage, die am Sonntag mit der längsten königlichen Autogrammeile enden.

Neben der städtischen Mosella Kira und ihren Prinzessinnen sind außerdem die Hoheiten aus den Gemeinden Lieser, Maring-Novian, Burgen, Wehlen, Graach, Piesport, Minheim, Osann-Monzel, Zeltingen-Rachtig und Veldenz mit dabei. Ω

Wasser als wertvoller Rohstoff – Zwei Teams erfolgreich in der 2. Runde des dechemax-Wettbewerb



Bernkastel-Kues. Eisen für schnelle Autos, Lithium für starke Batterien, Silicium für schnelle Mikrochips und Aluminium für die praktische Grillalufolie, alle diese Rohstoffe werden aus Erzen und Mineralien aufwändig gewonnen. In den riesigen Abbaustätten wird für die Aufreinigung sehr viel Wasser verwendet. Wie dieses verschmutzte Wasser wiederum gereinigt und wiederverwendet

werden kann, erkundeten junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher jetzt mit spannenden Experimenten in der zweiten Runde des dechemax-Schülerwettbewerbs.

Neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Nikolaus-von-Kues-Gymnasiums in Bernkastel-Kues, die durch das erfolgreiche Bestehen der 1. Wettbewerbsrunde zum zweiten Teil zugelassen waren,

bauten dabei beispielsweise einen Aktivkohlefilter zur Wasserreinigung. Die Dokumentation der Versuche und die Beantwortung der dazugehörigen Fragen gelang Marie-Christin Brösch, Julia Klas, Simon Koch, Luna Nummer, Franziska Poß, Tim Ratiu, Pauline Roth, Julia Schmitt und Emily Schnepf sehr erfolgreich, sodass sie mit einer Urkunde geehrt wurden. Ω



Offizielle Fahrzeugübergabe an die Freiwilligen Feuerwehren Üdersdorf und Dreis-Brück

Üdersdorf. Im Rahmen der Wehrführertagung der Verbandsgemeinde Daun am 21. Mai 2022 konnte Bürgermeister Thomas Scheppé offiziell zwei neue Mehr-

Bürgerinnen und Bürger jederzeit gut ausgerüstet zu sein. Hierzu gehört auch eine Ausstattung mit den benötigten Feuerwehrfahrzeugen. Daher freue ich mich sehr, die

wehrrfahrzeuge der Verbandsgemeinde Daun ausgestellt:

- Mehrzweckfahrzeug (MZF) 3 der Freiwilligen Feuerwehr Daun



Das MZF 1 wurde durch Pfarrer Ludwig Hoffmann eingeseget, (v. l. n. r.: stv. Wehrführer Michael Lamberty, Bürgermeister Thomas Scheppé, Ortsbürgermeisterin Edith Löh-Hoffmann, Wehrführer Thorsten Jaax) (Fotos: VG Daun)

zweckfahrzeuge (MZF) 1 an die Freiwilligen Feuerwehren Üdersdorf und Dreis-Brück übergeben. Bei den MZF 1 handelt es sich um Fahrzeuge mit Staffeln, die jeweils Platz für sechs Sitzplätze bieten. Außerdem verfügen die Fahrzeuge über eine Ladefläche, die allgemeinen Transportaufgaben oder beispielsweise der Beladung mit Rollcontainern mit feuerwehrtechnischem Equipment dient. Beide Fahrzeuge wurden bereits Anfang 2022 ausgeliefert und konnten nun in feierlichem Rahmen offiziell von Bürgermeister Scheppé an die Wehren übergeben werden.



Bürgermeister Thomas Scheppé übergibt die Fahrzeuge gemeinsam mit Wehrleiter Thomas Simonis an die Freiwilligen Feuerwehren Dreis-Brück und Üdersdorf, (v. l. n. r.: Michael Lamberty (stv. Wehrführer Dreis-Brück), Thorsten Jaax (Wehrführer Dreis-Brück), Bürgermeister Thomas Scheppé, Wehrleiter Thomas Simonis, Thomas Klein (stv. Wehrführer Üdersdorf), Mike Fleschen (Wehrführer Üdersdorf))

Das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Dreis-Brück wurde zudem einen Tag später im Rahmen einer Feuerwehrrfahrt in Dreis-Brück gemeinsam mit dem Gerätewagen Atemschutz des Landkreises Vulkaneifel durch Pfarrer Ludwig Hoffmann offiziell eingeseget. „Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass unsere Feuerwehren über ein gutes Equipment verfügen, um für ihre Einsätze zum Schutz unserer

Fahrzeuge heute übergeben zu können und wünsche Ihnen immer eine gute Fahrt und eine gesunde Rückkehr von Ihren Einsätzen“, so Scheppé im Rahmen der Fahrzeugübergabe.

Im Rahmen der Wehrführertagung wurden außerdem die in den letzten zwei Jahren beschafften Feuer-

- Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF) der Freiwilligen Feuerwehren Udler, Steineberg, Schönbach und Niederstadtfeld
- Gerätewagen-Tragkraftspritze (GW-TS) der Freiwilligen Feuerwehr Gefell
- Mehrzweckfahrzeuge (MZF) 1 der Freiwilligen Feuerwehren Üdersdorf und Dreis-Brück

Kerosinablässe über Rheinland-Pfalz: Alles kein Problem und unbedenklich?

von Birgit Reichert und Wolfgang Jung

In Rheinland-Pfalz kommt es häufiger als in anderen Bundesländern zu Kerosinablässen. Das liegt an der Nähe zum Frankfurter Flughafen – und an ausreichend vorhandenen dünn besiedelten Gebieten.

Mal ist es ein technisches Problem, mal ein medizinischer Notfall oder ein Vogelschlag: Immer wieder kommt es vor, dass Flugzeuge im Rheinland-Pfalz Kerosin ablassen – und das tonnenweise. Im März waren es 80 Tonnen Treibstoff, die über dem südlichen Rheinland-Pfalz und dem Saarland aus dem Tank eines Fliegers flossen. Und

Das liege an der geografischen Nähe zum Frankfurter Flughafen, sagt die Sprecherin der Deutschen Flugsicherung, Kristina Kelek, in Langen. Denn die großen Maschinen, die überhaupt für einen Treibstoffschnellablass in Frage kämen, könnten dort starten und landen. „Die fliegen nicht von Memmingen oder Erfurt ab, sondern von den großen Drehkreuzen“, zu denen auch Hamburg und München gehörten.

Wenn ein Flugzeug Kerosin ablässe, handele es sich immer um einen Notfall, sagt Kelek. Die Maßnahme werde erforderlich, wenn ein Flug-

rationen von Kohlenwasserstoffen erfasst. Daneben gebe es landesweit 22 Benzol-Messstellen.

Laut Ministerium waren die gemessenen Werte an Kohlenwasserstoffen in der Vergangenheit – auch in Zeiträumen erfolgter Treibstoffablässe durch Flugzeuge – „unauffällig und typisch für den ländlichen Raum“ gewesen. Drei Messstationen (Pfälzerwald-Hortenkopf, Hunsrück-Leisel, Westpfalz-Dunzweiler) seien in möglichen Überflug- und Ablassgebieten mit speziellen Messgeräten bestückt, die auch durch Flugzeuge abgelassenes Kerosin kontinuierlich registrieren könnten.

Keine Messstelle über der Eifel-Mosel-Region

Streit fordert flächendeckend Belege ein. „In der Eifel zum Beispiel gibt es keine einzige Messstelle“, sagt er. „Die Alternative wäre, Deutschland in Raster einzuteilen und den Kerosinabwurf in einer gerechten Verteilung über Deutschland zu steuern. Aber solange es nur über dünn besiedeltem Gebiet geschieht, werde ich den Eindruck nicht los, dass es nicht so ungefährlich ist, wie man vorgibt“, meint Streit.

Kerosinablass über RLP empfohlen

Dass der Kerosinablass über nicht dicht besiedeltem Gebiet wie der Pfalz empfohlen werde, hänge damit zusammen, dass man den Piloten einen Raum geben wolle, sich sicher über verschiedene Höhen zu bewegen, sagt die Sprecherin der Flugsicherung. „Es geht darum, möglichen Hindernissen aus dem Weg zu gehen.“ Es sei aber auch schon vorgekommen, dass eine Maschine sich direkt nach dem Start in Frankfurt noch über dem Airport des Treibstoffs entledigen musste.

Dafür vorgeschrieben sei eine Höhe von mindestens 1.800 Metern (6.000 Fuß). In der Regel aber erfolge dies in Höhen zwischen vier und acht Kilometern. Zudem muss während des Ablassens und für 15 Minuten danach der Luftraum frei von Verkehr bleiben – so die Empfehlung.

Auch das Umweltbundesamt sieht Kerosinablässe für Menschen und Umwelt unkritisch

Untersuchungen hätten „nach derzeitigem Wissensstand keine kritischen Umweltauswirkungen von Treibstoffschnellablässen auf Boden, Grundwasser, Luft und menschliche Gesundheit“ ergeben, heißt es in einem Ende 2020 erschienenen Bericht. Allerdings wäre es „aus dem Vorsorgeprinzip heraus sinnvoll“, eine Vorschrift zum Wechsel von „Ablassgebieten“ aufzunehmen und die Höhe auf 10.000 Fuß (gut 3.000 Meter) zu erhöhen.

Angesichts der hohen Energiepreise könne man sicher sein, dass ein Pilot sich nur in einer Notsituation zu einem Ablass entscheide, heißt es von der Flugsicherung. „So etwas ist auf jeden Fall richtig teuer“, sagt die Sprecherin. Auch in Frankfurt-Hahn können große Maschinen landen. Und: Es gebe auch Maschinen zum Beispiel aus Brüssel, Luxemburg oder München, die wegen Notfällen Frankfurt ansteuern – und vorher Kerosin ablassen. (dpa)

in der zweiten Maihälfte gingen 30 Tonnen Kerosin aus einem Flugzeug in den Himmel über der Eifel-Mosel-Region sowie Südhessen, wie aus einer Liste des Luftfahrt-Bundesamtes in Braunschweig hervorgeht.

zeug – voll betankt etwa für einen Langstreckenflug – kurz nach dem Start außerplanmäßig wieder landen müsse: Der Pilot muss dann Treibstoff ablassen, um das Gewicht der Maschine zu verringern. Nur dann könne das Flugzeug sicher landen, erklärt Kelek.

30 Tonnen Kerosin über der Eifel abgelassen

In Rheinland-Pfalz beunruhigen Kerosinablässe immer wieder Teile der Bevölkerung und Politiker. Nach dem jüngsten Fall, bei dem 30 Tonnen Treibstoff auch über der Eifel abgelassen wurde, fordert der Fraktionschef der Freien Wähler, Joachim Streit, im Mainzer Landtag mehr Messstellen im ländlichen Raum. „Der erneute Fall zeigt, wie dringend es ist, weitere Messstellen einzurichten, um der Bevölkerung die nachweisbare Sicherheit zu geben, dass ein solcher Kerosinablass für Mensch und Natur unbedenklich ist.“

Rheinland-Pfalz ist im deutschen Luftraum vom sogenannten Fuel-dumping häufiger betroffen als andere Bundesländer. „Überproportional häufig“, schreibt das Umweltministerium in Mainz. So fielen 2021 von insgesamt 25 Treibstoffablässen 8 auf Rheinland-Pfalz. Und von den bislang in diesem Jahr gemeldeten zehn Fällen waren zwei dort zu verorten. Häufig betroffen sind auch das nördliche Bayern und Hessen.

Es geht aber auch anders

Kritik kommt von der Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung. „Die meisten Flugzeugtypen können durchaus mit Überlast landen“, teilt der Verein in Kaiserslautern mit. Das habe aber zur Folge, dass das Flugzeug einige Tage durchgecheckt werden müsse und nicht zur Verfügung stehe. „Die wirtschaftlichen Folgen sind daher wesentlich höher als der Verlust des Treibstoffs.“ Zudem sei interessant, dass Kerosin nie in der Umgebung von Flughäfen abgelassen werde – sondern sonst wo. „Dabei wird doch immer wieder beteuert, dass nichts unten ankommt“, meint die Bürgerinitiative.

RLP Umweltministerin Katrin Eder hält Messstellennetz im Land für ausreichend

Ein weiterer Ausbau brächte „keinen zusätzlichen Erkenntnisgewinn“ und sei nicht erforderlich, teilt die Grüne Umweltministerin auf Anfrage mit. An neun Standorten würden Immissionskonzent-

Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir suchen Verstärkung!



Konstruktionsmechaniker (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Fertigung von Elektronikgehäusen
- Umgang mit Messmitteln
- Lesen von technischen Zeichnungen
- je nach Fertigungsbereich: Stanzen, Abkanten, Bohren, Sägen und Gewindeschneiden

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Gesamtpaket an Entlohnung und Sozialleistungen
- einen modernen Maschinenpark
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen und wachsenden mittelständischem Unternehmen
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in modernem Umfeld
- kurze Entscheidungswege eines inhabergeführten Unternehmens in familiärer Arbeitsatmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt unter www.apra.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

apra-norm Elektromechanik GmbH • D-54552 Mehren • www.apra.de

Ihre Fähigkeiten

- Erfahrungen in der Metallbearbeitung
- CNC-Erfahrungen
- technisches Verständnis
- Bereitschaft zum 2-Schichtsystem (Früh- / Spätschicht)
- Zuverlässigkeit, Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit

DieJugendherbergen.de



Die gastfreundliche Südeifel-Jugendherberge Bollendorf nimmt nach Modernisierung im Juli 2022 den Betrieb wieder auf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (m/w/d)

- Koch/Küche Teilzeit und Minijob
- Reinigung Minijob
- Rezeption Minijob
- Bistro Minijob

Wenn es Sie reizt, mit Engagement und Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien zu arbeiten, in einem Team, das getragen ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, dann freuen wir uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland

Zentrale · Frau Bettina Russ · In der Meielache 1 · 55122 Mainz
russ@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de

Gut sechs Prozent der Steuerzahler mit Einkünften über 100.000 Euro tragen 46 Prozent der Steuer

Die rund zwei Millionen Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz erzielten im Jahr 2018 im Durchschnitt einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 41.097 Euro. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes entspricht dies einem Plus von 3,8 Prozent bzw. 1.516 Euro gegenüber dem Jahr 2017. Die festgesetzte Einkommensteuer be-

trug im Durchschnitt 7.084 Euro je Steuerpflichtigen und legte damit um 4,7 Prozent zu.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte weist eine Ungleichverteilung auf. Etwa 65 Prozent der Steuerpflichtigen lagen unter dem Durchschnittswert von 41.097 Euro. Die auf diese Steuerpflichtigen entfallende Steuer machte aber in der Summe nur etwa 14 Prozent der festgesetzten Einkommensteuer aller Steuerpflichtigen aus. Einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 100.000 Euro und mehr hatten gut sechs Prozent der Steuerpflichtigen; sie trugen 46 Prozent zur festgesetzten Steuer bei. Unter ihnen sorgten die 928 Einkommensmili-

onäre – Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von einer Million Euro und mehr – für 6,6 Prozent der festgesetzten Steuer, obwohl sie nur 0,05 Prozent aller Steuerpflichtigen repräsentieren.

Der Großteil der Steuerpflichtigen (84 Prozent) hatte überwiegende Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit. Der Gesamtbetrag der Einkünfte lag für diese Steuerpflichtigen bei durchschnittlich knapp 38.700 Euro je Steuerpflichtigen. Steuerpflichtige mit anderen überwiegenden Einkunftsarten verdienten zum Teil deutlich mehr. An der Spitze standen die Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus selbständiger Arbeit, mit einem durchschnittlichen Gesamtbetrag der Einkünfte von rund 126.400 Euro je Steuerpflichtigen.

Regionale Betrachtung

Die im Durchschnitt höchsten Gesamtbeträge der Einkünfte je Steuerpflichtigen wurden in den im Südosten des Landes gelegenen Gebietskörperschaften erzielt. Spitzenreiter war – wie in den Jahren zuvor – der Landkreis Mainz-Bingen mit fast 50.700 Euro, gefolgt vom Landkreis Bad Dürkheim mit rund 46.900 Euro und der kreisfreien Stadt Speyer mit knapp 45.700 Euro. Die Schlusslichter waren die kreisfreien Städte Pirmasens mit 31.000 Euro und Zweibrücken mit rund 34.700 Euro sowie der Eifelkreis Bitburg-Prüm mit gut 34.800 Euro. Der Durchschnittswert des Gesamtbetrags der Einkünfte lag in den Landkreisen um 5,2 Prozent höher als in den kreisfreien Städten. □

Stellenanzeigen
veröffentlichen
wir auch
im Internet

www.emz-stellen.de

DieJugendherbergen.de



Die gastfreundliche Eifelmaar-Jugendherberge Daun nimmt nach Modernisierung im Juli 2022 den Betrieb wieder auf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
Mitarbeiter (m/w/d)

- Rezeption Teilzeit
- Koch / Küche Voll- und Teilzeit
- Reinigung Teilzeit und Minijob
- Bistro Teilzeit und Minijob

Wenn es Sie reizt, mit Engagement und Herzblut für Kinder, Jugendliche und Familien zu arbeiten, in einem Team, das getragen ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, dann freuen wir uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige, vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Die Jugendherbergen
in Rheinland-Pfalz und im Saarland
Zentrale · Frau Bettina Russ · In der Meielache 1 · 55122 Mainz
russ@diejugendherbergen.de · www.DieJugendherbergen.de

Besser wir backen das Brot

Brotprüfungen 2022 der Innungsbäcker

Bernkastel-Kues. Unter dem Slogan „Besser wir backen das Brot“ lädt die Bäcker-Innung Mosel-Eifel-Hunsrück-Region (MEHR) zur öffentlichen Brotprüfung ein. In Bernkastel-Kues, am Mittwoch, 08. Juni 2022, sind die Innungsbäcker der Region aufgerufen, ihre Brote und Brötchen dem unabhängigen Brotprüfer Karl-Ernst

dukte zu helfen und den Verbrauchern geprüfte Brotqualität zu gewährleisten.

Zu dieser Brotprüfung, die öffentlich in der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG, Friedrichstraße 1, in Bernkastel-Kues erfolgt, sind Kunden und Interessierte willkommen. Hier können Ver-

Ehrennadel in Gold für Matthias Thomas



Matthias Thomas, Ehrung SHK Verband (Foto: SHK Verband Rheinland-Rheinhesen)

Olzheim/Koblenz. Matthias Thomas, Obermeister der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Innung Westeifel wurde bei der Delegiertentagung des Fachverbandes SHK Rheinland-Rheinhesen Ende April mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

der Tarifkommission. Zum Obermeister der Innung wurde er 2017 gewählt. Urkunde und Ehrennadel überreicht Landesinnungsmeister Oliver Saling (links im Bild). □



Der Brotprüfer vom Deutschen Brotinstitut prüft die Brote und Brötchen der Innungsbäcker und zeigt Besuchern, worauf es beim Brot ankommt. (Foto: Archiv Bäcker-Innung Mosel-Eifel-Hunsrück-Region)

Schmalz vom Deutschen Brotinstitut e.V. einer sensorischen Prüfung vorzulegen.

Getestet werden Brote und Brötchen anhand verschiedener Kriterien und dann als Gesamtprodukt bewertet und ausgezeichnet. Ziel dabei ist es, den Bäckern bei der stetigen Verbesserung ihrer Pro-

braucher von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr die Brotprüfung miterleben, Brote testen und mit Bäckern und Brotprüfern ins Gespräch kommen. Ob Fragen über Backzutaten, Backzeiten oder Bekömmlichkeit, bei der Brotprüfung treffen Verbraucher die Profis. Infos auch unter www.brot-test.de und www.das-handwerk.de. □

Thomas wurde für sein ehrenamtliches Engagement und herausragende Verdienste zur Förderung des SHK-Handwerkes geehrt. Der Olzheimer Unternehmer ist seit 1999 Vorstandsmitglied der Innung Westeifel und seit 2001 Mitglied im Gesellenprüfungsausschuss. Als Delegierter im Fachverband ist er seit 2011 aktiv und seit 2013 in

#Energiewendemacher

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir

Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
sowie

Dachdecker / Dachdecker-Helfer (m/w/d)
vorwiegend für die Montage von PV- und Solaranlagen

Die ganze Welt spricht von der Energiewende – wir gestalten sie, Tag für Tag. Wenn Sie Lust an einer sinnvollen, interessanten und 100% zukunftsstrahlenden Arbeit haben, dann suchen wir genau : SIE.

Bei Interesse an neuen Technologien und Alternativen Energien, sowie an Weiterbildungen und den anderen Gewerken unseres Betriebs bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Mitarbeit in einem jungen, dynamischen Team und einen unbefristeten Arbeitsplatz sowie über tarifliche Vergütung und besondere, attraktive Zusatzleistungen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sollten wir uns kennenlernen – Kontakt :
Telefonisch, persönlich oder
per Mail : team@schmitz-haustechnik.de

Schmitz

Haustechnik

...aus einer Hand

Alternative Energien · Elektro
Sanitär · Heizung · Küchen

Waldstraße 5 · 54576 Hillesheim-Bolsdorf
Tel.: (0 65 93) 98 55-0 · Fax: (0 65 93) 98 55-20
www.schmitz-haustechnik.de



www.eifelmoselzeitung.de Tagesaktuell im Internet

Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir suchen Verstärkung!



Blechbearbeiter (w/m/d)

Ihre Aufgaben

- Fertigung von Elektronikgehäusen
- Umgang mit Messmitteln
- Lesen von technischen Zeichnungen
- je nach Fertigungsbereich: Stanzen, Abkanten, Bohren, Sägen und Gewindeschneiden

Ihre Fähigkeiten

- Erfahrungen in der Metallbearbeitung
- CNC-Erfahrungen
- technisches Verständnis
- Bereitschaft zum 2-Schichtsystem (Früh- / Spätschicht)
- Zuverlässigkeit, Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Gesamtpaket an Entlohnung und Sozialleistungen
- einen modernen Maschinenpark
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen und wachsenden mittelständischem Unternehmen
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in modernem Umfeld
- kurze Entscheidungswege eines inhabergeführten Unternehmens in familiärer Arbeitsatmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt unter
www.apra.de/jobs · Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

apra-norm Elektromechanik GmbH · D-54552 Mehren · www.apra.de

Rechtsanwalt



Dr. jur. Karl Josef **Ulmen**

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Ausbildung

Rechtsanwaltsfachangestellte (w/m/d)

- Deine Aufgaben** sind vielseitig und verantwortungsvoll, u.a.
- Aktenmanagement: Anlage, Führung, Wiedervorlage sowie Ablage elektronischer Akten.
 - Fristenkontrolle: Dank Deiner umsichtigen Arbeitsweise behältst Du EDV gestützt alle Fristen souverän im Blick
 - Schriftverkehr: Du lernst, Briefe und einfache Schreiben zu verfassen und schreibst Schriftsätze nach Diktat
 - Bearbeitung von Mahn- und Vollstreckungssachen
 - Erstellung von Kostenrechnungen

Dein Profil:

- Verantwortungsbewusste(r) Teamplayer(in) mit hoher Lernbereitschaft
- Abitur, Fachhochschulreife oder guter Realschulabschluss

Freu Dich auf eine abwechslungsreiche Ausbildung, in der Du schnell Verantwortung übernimmst und selbstständig eigene Aufgaben bearbeitest. Dein Ausbilder und die Kolleginnen stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus unterstützen wir Dich mit einem Zuschuss für Deine Schulbücher und für die Fahrtkosten zur Berufsschule nach Trier und zahlen eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Ulmen, Schloßplatz 4, 54516 Wittlich,
06571/7006, dr.ulmen@t-online.de

www.dr-ulmen.de



Hidden Champions in der Eifel Interview mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon



Als Hidden Champions bezeichnet man relativ unbekanntere Unternehmen, die in ihrer Branche die Marktführerschaft erreicht haben. Über die Bedeutung von Hidden Champions für einen Wirtschaftsstandort wie die Eifel konnten wir mit keinem Geringeren als Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon, Unternehmer und emeritierter Wirtschaftspräsident sprechen, der den Begriff „Hidden Champion“ prägte und erstmals 1990 in die betriebswirtschaftliche Diskussion einführte.

Prof. Hermann Simon wurde 1947 in Hasborn in der Eifel geboren. Nach dem Abitur in Wittlich studierte er Volks- und Betriebswirtschaftslehre in Köln und Bonn. Nach Promotion und Habilitation lehrte Simon von 1979 bis 1995 Be-

triebswirtschaftslehre und Marketing an den Universitäten Bielefeld und Mainz. Im Jahre 1985 gründete Simon zudem das Beratungsunternehmen Simon-Kucher & Partners mit Sitz in Bonn und war dort von 1995 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsführung.

„1987 fragte mich ein berühmter Professor der Harvard Universität: Warum sind die Deutschen im Export so erfolgreich? Zunächst ist ja der Gedanke: das liegt an den Großunternehmen. Dann habe ich entdeckt, dass wir sehr viele mittelständische Weltmarktführer haben, die aber kein Mensch kennt. So entstand der Ausdruck: „Hidden Champions“, berichtet Simon.

Gerade für Deutschland haben diese Hidden Champions eine ex-

trem große Bedeutung. So stellte Simon fest, dass rund 46% der Hidden Champions weltweit aus Deutschland stammen. Sie bilden das Rückgrat der deutschen Wirtschaft und sind zu 70% auf dem Land angesiedelt, nicht in den Metropolen. „Manche Weltklasse-Unternehmen haben ihren Sitz in Dörfern mit 200 Einwohnern und sind trotzdem absolute Spitze. Und davon haben wir auch sehr viele in der Eifel“, freut sich Simon. „Das sind teilweise Familienbetriebe oft aber auch Unternehmen, die so attraktiv und gut sind, dass sie von großen Konzernen übernommen wurden. Das wiederum ergibt dann einen weiteren Schub: Sie erhalten mehr Kapital und kommen damit leichter auf die Weltmärkte“, erläutert er die Dynamik von Hidden Champions.

Der Standort Eifel ist ein guter Standort für Hidden Champions. Das kann Hermann Simon nur bestätigen: „Die Eifel liegt im Zentrum Europas. Wir haben eine – geostrategisch betrachtet – hervorragende Lage. Dazu sehr gute Verkehrsverbindungen über die Autobahnen“. Aber es gibt natürlich noch Verbesserungspotenzial.

„Heute morgen las ich eine Statistik in der Zeitung, dass ein Großteil der Startup-Finanzierung nach Berlin geht. Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz schneiden da relativ schlecht ab. Wir müssen mehr tun, um die unternehmerische Initiative in der Eifel von unseren jungen Leuten zu wecken“, fordert Simon. Aber auch die Nachwuchsförderung sei eine echte Herausforderung. „Wir haben

in der Eifel wie in allen ländlichen Gebieten die besondere Herausforderung, dass viele junge Leute lieber in die Großstadt gehen. Die Talente aus der Region hier halten, sie ausbilden, nutzen, auch mal ins Ausland zu schicken, damit sie ein globales Unternehmen vielleicht auch führen können. Das halte ich für die größte Herausforderung und da müssen wir dran arbeiten.“

Man merkt: Die Eifel liegt Hermann Simon besonders am Herzen. Kindheit und Jugend hat er in der Eifel verbracht. Und auch wenn er ständig in der Welt unterwegs war, die emotionale Beziehung zur Eifel blieb ungebrochen. Heimweh inklusive. Er schätzt den Eifeler mit seiner Bodenständigkeit und



„Ein Großteil der Hidden Champions hat sich auf dem Land angesiedelt. Auch in der Eifel habe wir davon sehr viele.“
– Prof. Dr. Hermann Simon –
Unternehmer und
emeritierter Wirtschaftsprofessor

Bescheidenheit. Auch dafür hat der Namensgeber der „Hidden Champions“ einen Begriff gefunden: „In einer Laudatio auf Mario Adorf, der ja auch ein Eifler ist, habe ich den Ausdruck „Eifelkeit“ als Gegenteil von Eitelkeit geprägt. Wir sind stolz auf unsere „Eifelkeit“, bescheiden, bodenständig, fleißig und trotzdem, wie die Kinder der Eifel zeigen, erreichen wir damit sehr viel in der Welt“, beschließt Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Simon das Gespräch mit Wir. Leben. Eifel. Ω (v. Stephan Kohler – eifel.info)

TechniSat

Die TechniSat Digital GmbH wurde 1987 von Peter Lepper mit dem Ziel gegründet, hochwertige Satellitenempfangstechnik für den Endverbraucher anzubieten. Heute ist TechniSat einer der führenden deutschen Hersteller von Produkten der Unterhaltungselektronik. Inzwischen gehören Fernseher, Digitalradios, Smart-Home-Produkte und weitere Lifestyle-Elektronikgeräte zum Angebot. Seit 2020 produziert TechniSat am Standort in Schöneck/Vogtland (Sachsen) medizinische Masken sowie Masken der Schutzklasse FFP2. Ende Januar 2021 wurde die Produktion von FFP2-Masken am Standort Staßfurt aufgenommen.

Um seine Kunden immer wieder mit innovativen, qualitativ hochwertigen Produkten und Lösungen zu begeistern, arbeitet TechniSat seit über 30 Jahren nach vier elementaren Maximen: Langlebigkeit und Nachhaltigkeit; Innovation zum Nutzen der Kunden; Intuitive Bedienkonzepte; Service und Kundennähe.

Mit über 1.300 Mitarbeitern und insgesamt acht Standorten, von denen sich fünf in Deutschland befinden, setzt TechniSat auf eine sehr hohe Fertigungstiefe sowie auf ein umfassendes Serviceprogramm, mit dem Ziel, den hohen Erwartungen seiner Kunden stets gerecht zu werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei dieser Stellenanzeige auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zur Unterstützung unseres Teams am Standort **Daun** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Projektmanager

Ihre Aufgaben

- ▶ Planung/Koordination von IT-Projekten und Erstellung von Pflichten- und Lastenheft
- ▶ Leitung des Rollouts eines MES-Systems in weiteren Werken der TechniSat Gruppe
- ▶ Analyse von Produktionsabläufen, Prozessen und IT-Anforderungen
- ▶ Koordination der IT-Anforderungen zwischen Produktion und Technik
- ▶ Erstellung von Anpassungskonzepten für den Shopfloor, Anbindung der Produktion

Ihr Profil

- ▶ Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Projektmanagement
- ▶ Erfahrung im Bereich MES-Systeme und schnelle Einarbeitung in Strukturen und Abläufe
- ▶ Abgeschlossenes Studium der Informatik/Wirtschaftsinformatik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- ▶ Erfahrungen im Bereich der Programmierung (von Vorteil)
- ▶ Erfahrung in der Projektleitung im Bereich der ERP- und/oder MES-Systeme und Prozessabläufe
- ▶ Ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Fähigkeiten
- ▶ Hohes Qualitätsbewusstsein und ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ▶ Selbstständiges, flexibles und organisiertes Arbeiten
- ▶ Gute SQL- und Datenbankenkenntnisse
- ▶ Gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ▶ Sicherer Umgang mit MS-Office
- ▶ Reisebereitschaft zu unseren Werken

Wir bieten

- Neben spannenden Aufgabengebieten und Projekten sowie einer angenehmen Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen Team bieten wir Ihnen u. a.:
- ▶ Mitarbeiterrabatte sowie Vergünstigungen bei vielfältigen ausgewählten kulturellen Veranstaltungen
 - ▶ Leasing von E-Bikes unserer Schwesterfirma TechniBike
 - ▶ Firmenrestaurants mit sehr hochwertigen Gerichten zu attraktiven Preisen
 - ▶ Mitarbeiterevents, Betriebsfeste und die Teilnahme an Sportveranstaltungen im TechniSat Team
 - ▶ Betriebliche Altersvorsorge mit 20 % Arbeitgeber-Zuschuss

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, mit Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung:

- **Online** über das Stellenportal der Techniropa Holding GmbH (<https://karriere.techniropa.de>),
 - **per E-Mail** an bewerbung@technisat.de oder
 - **per Post** an TechniSat Digital GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun
- Ansprechpartnerin: Marlen Jentsch (Tel. 06592/712-2251)

Weitere Infos unter karriere.technisat.de

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.

9708

Überall im Buchhandel

Das ideale Geschenk für Eifler und Eifelreunde!
Ein Buch kostet nicht mehr als eine gute Flasche Wein, hat aber einen ganz anderen Geschenk- und Erinnerungswert.

„Kinder der Eifel“ & „Kinder der Eifel aus anderer Zeit“ je 19,90 €

buecher@eifelmoselzeitung.de

Einblicke in die Berufswelt beim Business-Tag des Exzellenzkurses



Biesdorf/Neuerburg. Der Business-Tag des Exzellenzkurses, ein Kooperationsprojekt des St.-Josef-Gymnasiums Biesdorf und des Staatlichen Eifelgymnasiums Neuerburg mit der Volksbank Eifel eG, konnte endlich wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler gewannen dabei interessante Einblicke in die Strukturen und Ausbildungsmöglichkeiten von Arbeitgebern aus der Region.

Der Startschuss der Veranstaltung fiel in der Volksbank. Christian Ahlring, Teamleiter Kultur- und Personalmanagement, Christina Krämer, Kultur- und Personalmanagement, und zwei Auszubildende referierten über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten, Karriereoptionen sowie die Arbeitsbereiche in den Abteilungen der Volksbank. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten das Konzept einer Genossenschaft und strategische Pläne für die Zukunft vor, wie zum Beispiel die Fusion mit der Raiffeisenbank Irrel. Ein Rundgang durch die Hauptstelle der Volksbank bildete mit kurzen Einblicken in die Arbeitsbereiche der verschiedenen Abteilungen den Abschluss der ersten Firmenbesichtigung.

seines Malerbetriebes mit nur einem Mitarbeiter zu einem Unternehmen mit 147 Mitarbeitern, das mittlerweile nahezu alle Gewerke beim Hausbau abdeckt.

Den Abschluss des Business-Tages setzte Hopfenbauer Andreas Dick in Holsthum. Dick präsentierte die Herausforderungen des Hopfenanbaus besonders anschaulich auf einem Feld mit Jungpflanzen. Dabei schilderte er Einblicke in die durch die Flutkatastrophe 2021 verursachten Schäden, erläuterte neue Konzepte beim Wiederaufbau und skizzierte innovative Pläne für die Zukunft, wie den Eifel Hop Gin „GIN 8“.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich von den vielfältigen Eindrücken der regionalen Arbeitgeber begeistert und freuen sich schon auf die weiteren Veranstaltungen des Exzellenzkurses. Dazu gehören Weiterbildungen in den Bereichen Business-Knigge, Kommunikation und Präsentation. Ω

Austräger werden?
Zeitungs-Zusteller gesucht!
Region Vulkaneifel
Bewerben Sie sich!

- ✓ Auel
- ✓ Darscheid
- ✓ Hillesheim
- ✓ Kelberg

02472/982-499
bewerbung@weiss-direktservice.de

Azubi-Teams überzeugen beim ersten Klimaschutz-Wettbewerb der IHK Trier

Trier. Nachhaltigkeit und die Eindämmung des Klimawandels stehen schon lange auf der Agenda regionaler Unternehmen. Die Themen gewinnen jährlich weiter an Relevanz, denn spätestens 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. In Anlehnung an die Energiescouts hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier daher nun 53 Auszubildende im Bereich Klimaschutz weitergebildet. Sie haben einzeln oder als Team eigenverantwortlich Klimaschutzprojekte innerhalb ihrer Ausbildungsbetriebe umgesetzt. Diese reichten von Maßnahmen wie Papierreduktion bis hin zu Energieeinsparungen in der Serverstruktur. Zum Abschluss des Projektzeitraums haben nun insgesamt elf Azubiteams ihre Projekte im Tagungszentrum der IHK Trier präsentiert, die besten drei Teams

wurden ausgezeichnet. Für die Preisträger hat die Nikolaus Koch Stiftung insgesamt 2.500 Euro ausgeteilt.

Diese drei Teams haben die Jury am meisten überzeugt:

Den ersten Platz erreichte das Unternehmen GKN Driveline GmbH mit dem Projekt „Wege zur CO₂ neutralen Ausbildung“. Zum Projektteam gehörten die Auszubildenden Celina Heissner, Max Adler und Justin Britten. Der zweite Platz ging an die Suki.international GmbH mit dem Projekt „Umstellung des Verpackungsmaterials von Plastik auf Papier, durchgeführt von Chloe-Ann Touns und Philipp-Benjamin Hein. Den dritten Platz belegte das Azubi-Team von Lehnen und Partner, Steuerberatungsgesellschaft mbH, mit dem Projekt „Kompensation des CO₂-Fußabdrucks in regionalen und überregionalen Projekten“. Zum Team gehörten Vanessa Kutschke, Eva Kiedels, Jennifer Neigum, Pascal Simon, Hannah Schäfer, An-

nika Berger, Katja Hecker, Vivien Schorn, David Kauz, Alina Kromm, Lorenz Meeth, Sarah Elisa Baehr, Alina Dick, Isabell Dosten, Thomas Schauster und Fabienne Becker.

Zu den ersten Gratulanten gehörten IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jan Glockauer, Ivan Racic, Geschäftsführer der Nikolaus-Koch-Stiftung, Dr. Heribert Wiedenhuus, ehemaliger Vorstand der Thyssen Krupp AG, Dr. Klaus Dirk Herwig, Geschäftsführer Hydrology UG und Jakob Flechtner, Projektleiter des Unternehmensnetzwerks Klimaschutz und Christian Kein, Referent Innovation, Energie und Technologie der IHK Trier.

Folgende Azubiteams stellten außerdem ihre Projekte vor:

- **Alwitra GmbH:** Kathrin Högner, Marta Junk, Philipp Klemens
- **AlphaTax S.ä.r.l.:** Laura Praum
- **CC Pharma GmbH:** Kathrin Franz, Jan Britz
- **Ernst Vertriebsgesellschaft mbH:**

Margarita Ovsjannikov

- **Ingenieurbüro für techn. Gebäudeausrüstung Koller PartGmbH - Beratende Ingenieure:** Anna Knodt

- **Krüger Logistik GmbH & Co.KG:** Majed Aslan Sherin, Vanessa Abel, Dominik Bastos de la Rocha, Tim Mohnen, Joel Christophe, Pascal Güth, Aziz Kahayoglu, Zuzana Lomnicka, Jakob Pulger, Ahmad Faiz Obisi, Kaan Sahan, Maximilian Schömer, Jan Weis, Julia Schwind

- **Lorang GmbH:** Jennifer Zietek

- **Peter Mertes KG:** Katharina Köhler, Mensur Drejta, Rebecca Briak

- **Raffaelsbank Westeifel eG:** Emelie Blehm, Leah Eyley, Hanna Menschen, Benjamin Hug, Celine Kirsch, Ryan Treacy

Weitere Fragen beantwortet:

IHK Trier, Christian Kien,
Telefon: (06 51) 97 77-5 40,
E-Mail: kien@trier.ihk.de

Schwerpunktkontrollen durch die Zollverwaltung: Friseurhandwerk unter der Lupe

Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung führt das ganze Jahr über schwerpunktar-tige Kontrollen durch – sowohl bundesweit als auch regional. Im Vordergrund dieser regelmäßigen Überwachungen steht vor allem die Frage, ob die überprüften Unternehmen ihre sozialversicherungsrechtlichen Pflichten einhalten. Bei konkreten Kontrollen im Friseurhandwerk konnten die Behörden jetzt einzelne Verstöße aufdecken.

In diesen Fällen hatten Betriebe etwa unerlaubt Sozialleistungen bezogen, die Mindestarbeitsbedingungen nach dem Mindestlohngesetz nicht eingehalten sowie Ausländer illegal beschäftigt. Bereits Anfang April hatte die Zollverwaltung bundesweit schwerpunktmäßig Friseursalons und sogenannte Barbershops überprüft.

Im Bezirk Trier lag die Zuständigkeit bei der FKS Trier, die als Außenstelle dem Hauptzollamt in Koblenz (HZA) zugeordnet ist. Bei der Schwerpunktkontrolle im Zuständigkeitsbereich des HZA wurden 68 Friseursalons und Barbershops sowie die dort tätigen 263 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gezielt kontrolliert.

In der Region Trier wurden 110 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer überprüft. Insgesamt wurden

hier ein Dutzend Verdachtsmomente festgestellt, die das FKS noch genauer überprüfen muss. In neun Fällen ergab sich der Verdacht, dass die betreffenden Betriebe die Mindestlohnvorschriften nicht eingehalten haben. In einem Fall liegt der Verdacht vor, dass das Unternehmen illegal Ausländer beschäftigt. In einem anderen Fall haben die Ermittler einen Verdacht auf Leistungsmissbrauch von Sozialabgaben aufgedeckt. In einem weiteren Fall wird ein Arbeitgeber verdächtigt, der Einzugsstelle Beiträge zur Sozialversicherungsversicherung vorenthalten zu haben.

Neben den regionalen Ordnungsämtern war auch die Handwerkskammer (HWK) Trier – im Rahmen eigener Zuständigkeiten – in die Überprüfung der kontrollierten Betriebe auf lokaler Ebene eingebunden. Die HWK beanstandete bei sechs Betrieben die fehlende, aber gesetzlich vorgeschriebene Betriebsleiterpräsenz. Weitere Kontrollen sind bereits geplant. Ω



TPS TECHNITUBE RÖHRENWERKE GMBH



TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein international erfolgreicher und etablierter Hersteller technologisch anspruchsvoller und qualitativ hochwertiger Stahl- und Rohrprodukte sowie Rohrzubehör. Dank mehr als 40-jähriger Erfahrung, einer erfolgreichen Markt- und Kundenorientierung sowie der konsequenten Realisierung unserer Ziele sind wir gesuchter und geschätzter Partner unserer Kunden weltweit in der Öl- und Gas-, Chemie- und Petrochemie-, der Automobil- und Halbleiterindustrie. Für den Bereich nachhaltiger Energieerzeugung entwickeln und fertigen wir kundenindividuelle Produktlösungen und unterstützen bei der Emissionsvermeidung und -reduzierung.

Mit ca. 210 Mitarbeitern an unserem Hauptsitz in Daun/Eifel und in unserem Projektbüro in Düsseldorf sind wir Teil einer inhabergeführten, diversifizierten und erfolgreichen Unternehmensgruppe mit starken Marken.

Zur Unterstützung unseres Teams an unseren Standorten Daun und Nerdlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

Ihre Aufgaben:

- Computergesteuerte Maschinenführung
- Maß- und Sichtkontrolle von Rohren
- Eintragen von ermittelten Daten in ein CAQ-System
- Einstellung und Überwachung der Maschinen und Fertigungsparameter
- Transport von Rohrbunden mittels Kran

Ihr Profil:

- Gutes technisches Verständnis
- Idealerweise Berufserfahrung in der Metallindustrie
- Teamgeist verbunden mit Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schicht-System

PRODUKTIONSMITARBEITER

Ihre Aufgaben:

- Flexibler Einsatz in unseren Werken im gewerblichen Bereich wie z. B.
 - Produktion
 - Verpackung
 - Lager
 - Transport
- Mitwirkung bei der Optimierung von Prozessen
- Qualitätskontrollen
- Eintragen von ermittelten Daten in ein CAQ-System

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im gewerblichen Bereich (wünschenswert)
- Teamgeist verbunden mit Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit im 3-Schicht-System
- Flexibilität
- Qualitätsbewusstsein
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Mitarbeiterabbate bei den Firmen der Techniropa Holding GmbH
- Leasing von E-Bikes unserer Schwesterfirma TechniBike
- Regelmäßige Arbeitszeiten, Freizeitausgleich/Überstundenvergütung

- Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- Gewinnbeteiligung
- Mitarbeitererevents, Betriebsfeste und Teilnahme an Sportveranstaltungen im Firmen-Team

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, mit Angabe des nächstmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen:

- online über das Stellenportal der Techniropa Holding GmbH (<https://karriere.techniropa.de>),
- per E-Mail an bewerbung@tps.de oder
- per Post an TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH, Personalabteilung, Julius-Saxler-Straße 7, 54550 Daun
Ansprechpartnerin: Mara Görden (Tel. 06592/712-2257)

<https://www.tps-technitube.com/de/karriere>

TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 9729

Weitere Infos unter



Austräger werden?
Zeitungs-Zusteller gesucht!
Region Bitburg-Prüm
Bewerben Sie sich!

✓ Badem
✓ Bitburg
✓ Oberkail
✓ Prüm ✓ Stahl
06 51 / 71 65 52
bewerbung@weiss-direkt-service.de

Das Profi-Portal
alles umfassend und einfach
www.ep1.de

Wir sind ein mittelständiges Handwerksunternehmen mit moderner Fliesenausstellung und suchen zum nächstmöglichen Termin in VOLLZEIT, eine motivierte, zuverlässige und teamfähige

Kaufmännische Fachkraft m/w/d

Ihr Aufgabenbereich:
Auftragsbearbeitung - Beratung in der Fliesenausstellung - Allgemeine Verwaltung
Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Bezahlung und ein Arbeitsplatz mit sehr guten Zukunftsperspektiven.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.
elisabeth.maas@estrich-maas.de

MAAS ESTRICH-FLIESEN
ESTRICH & FLIESEN
vom Profi verlegt!

Estrich-Fliesen MAAS GmbH & Co. KG
Auf der Lehmkaul 5 · 56767 Uess
Tel.: 02692 / 482 · www.estrich-fliesen-maas.de

lames Umzüge

Wir suchen
Kraftfahrer, Umzugshelfer, Monteure (m/w/d)
Führerscheinklasse CE
im Umzugsverkehr in Wittlich.

Erfahrung im Umzugsbereich wäre vorteilhaft, handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit und Spaß an körperlicher Arbeit sind unabdinglich.
Eine reine Fahrtätigkeit können wir nicht bieten, dafür ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem professionellem Team, bei leistungsgerechter Bezahlung.

Familienbetrieb seit 40 Jahren.
Lames Umzüge in Wittlich
☎ 06571 4966
www.lames-umzuege.de

Gefäßzentrum Vulkaneifel am Krankenhaus Daun erfolgreich rezertifiziert

Daun. Die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG) hat die Abteilung Gefäßmedizin am Krankenhaus Maria Hilf zum 01. März 2022 erfolgreich rezertifiziert. Die Gefäßchirurgie im Krankenhaus Daun wurde vor über zehn Jahren

zentrum Vulkaneifel durchgeführt. Der leitende Arzt des Gefäßzentrums Wolfgang Wagner, Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie, freut sich nun mit seinem Team über die erfolgreiche Rezertifizierung. Im Mittelpunkt einer Zertifizierung ste-

funktionierende interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen sowie das Vorliegen einer fortgeschrittenen Weiterbildungsermächtigung.

Dank der Verfügbarkeit einer hauseigenen Angiographie-Anlage, mit der sowohl Untersuchungen und Eingriffe an den Herzkranzgefäßen als auch an den Becken- und Beingefäßen durchgeführt werden können, kann das Gefäßzentrum nun das gesamte Spektrum der Gefäßtherapie der Extremitäten, der Bauchschlagader sowie der Halsschlagadern aus einer Hand anbieten.

Der Zentrumsgedanke wird insbesondere durch die enge Zusammenarbeit mit den Kollegen der Kardiologie, Diabetologie und Nephrologie umgesetzt, so dass optimale Behandlungsbedingungen für die Patientinnen und Patienten mit komplexen Krankheitsbildern gegeben sind. Die Rezertifizierung hat den Erfolg dieses fachübergreifenden Behandlungskonzepts bestätigt und ist gleichzeitig Ansporn zum Erhalt und zum weiteren Ausbau der Behandlungsqualität. Ω



Der leitende Arzt des Gefäßzentrums, Wolfgang Wagner (Mitte), freut sich mit seinem Team über die erfolgreiche Rezertifizierung

gegründet und zum 01. April 2016 erstmals durch die DGG als Gefäßzentrum Vulkaneifel zertifiziert. Jährlich werden rund 500 gefäßchirurgische Operationen sowie ca. 100 minimalinvasive Eingriffe im Gefäß-

hen Qualitätsgesichtspunkte, wie die Vorhaltung einer Gefäßsprechstunde als Anlaufstelle, die Gewährleistung einer Rund-um-die-Uhr-Versorgung durch voll weitergebildete Fachärzte, Expertise durch hohe Fallzahlen,

Kneipp-Güsse: Einfach – effektiv – gesund

Bad Bertrich. Wenn es draußen wärmer wird, sind kalte Güsse oder Wassertreten (Storchengang) eine wohltuende Wirkung. Und Wasseranwendungen sind zudem gesund und können auch zuhause leicht durchgeführt werden.

„Durch die kurzen Kaltwasserreize (Hydrotherapie) auf der Haut ziehen sich die Blutbahnen zusammen, um sich gleich wieder zu erweitern. Dadurch werden Durchblutung, Kreislauf, Nervensystem und Stoffwechsel angeregt und die Abwehrkräfte unterstützt“, bestä-

tigen die Venenspezialisten der Bad Bertricher Venenklinik. Und wer das regelmäßig und mehrmals hintereinander tut, stärkt sein Immunsystem. Das kalte Wasser unterstützt auch die Venen bei schweren Beinen, lindert Krampfadern und beugt Schwellungen vor.

Wer Kneipp zum ersten Mal anwendet, beginnt mit lauwarmem Wasser oder wechselt zwischen warm und kalt. Egal ob Wassertreten in der Badewanne, kalte Arm-Bäder im Waschbecken oder Duschen, alles gehört zur Theo-

rie von Pfarrer Sebastian Kneipp, die auf Harmonisierung von Körper, Geist und Seele beruht. Kneipp-Güsse können selbstständig durchgeführt werden, z. B. Barfußlaufen im seichten Wasser (Wassertreten), auf taufrischen Wiesen (Tautreten) oder im Schnee (Schneegehen). Die Fußspitze sollte nach unten zeigen. Tritt ein Kältegefühl ein, Füße kurz abstreifen und sich zum Aufwärmen bewegen. Und laufen Sie öfter mal ohne Schuhe und Socken über unterschiedlich große Kiesel- und Flusssteine. Das regt die Muskulatur an. Ω

Handy/Smartphone-Einzelsprechstunde im Caritashaus

Irrel. Sie möchten die Möglichkeiten Ihres Smartphones kennen lernen? Haben Sie Fragen zu den einzelnen Anwendungen oder der Bedienung Ihres Handys? Sie wünschen sich, dass Ihnen jemand das mal ganz genau und in Ruhe erklärt?

Dann kommen Sie zur Einzelsprechstunde zu uns in das Caritashaus der Begegnung in Irrel. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Caritashauses bietet auch im Juni

jeden Mittwoch, zwischen 09:00 und 12:00 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung, eine individuelle Sprechstunde im Caritashaus der Begegnung an.

Bitte melden Sie sich spätestens freitags vorher an und teilen Sie uns mit, welches Gerät Sie besitzen. Dauer der Sprechstunde: 45 Minuten (als Einzelberatung). Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,00 Euro pro angefangene Sprechstunde. Es gilt die „3-G-Regel“.

Anmeldung und Information:

Caritashaus der Begegnung, Niederweiser Str. 31, 54666 Irrel, Tel.-Nr. (0 65 25) 93 39 5-0, Fax-Nr. (0 65 25) 93 39 5-105, E-Mail: hdb@caritas-westeifel.de
Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.
Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.caritas-westeifel.de. Ω

Apotheken Notdienst

11.06.2022 – 18.06.2022 Ansage des Apothekennotdienstes 0180-5-258825-PLZ (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min. dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)

Sa., 11.06.2022

Hubertus-Apotheke	Mayener Str. 6	02692/381	Kelberg
Altstadt-Apotheke	Feldstr. 7a	06571/9770-0	Wittlich
Berg-Apotheke	Tiergartenstr. 11	06551/3200	Prüm
Schwanen-Apotheke	Kirchstr. 3	06562/2355	Speicher

So., 12.06.2022

Eifel-Apotheke	Trierer Str. 15	06592/7575	Daun
Die Neue Apotheke	Friedrichstr. 8	06571/3076	Wittlich
St. Maximin-Apotheke	Trierer Str. 16	06561/96950	Bitburg
Einhorn-Apotheke	Hauptstr. 22	06554/93040	Waxweiler

Mo., 13.06.2022

Schloss-Apotheke	Raderstr. 1	06591/3283	Gerolstein
Burg-Apotheke	Alter Markt 9	06553/961033	Schönecken
Liebfrauen-Apotheke	Brodenheckstr. 9a	06561/8577	Prüm
Marien-Apotheke	Friedrichstr. 14	06531/915915	Bernkastel-Kues

Di., 14.06.2022

Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
Apoth. am Teichplatz	Teichplatz 8	06551/7475	Prüm
Löwen-Apotheke	Brodenheckstr. 24	06561/946964	Bitburg
Cusanus-Apotheke	Cusanustr. 4	06531/2626	Bernkastel-Kues

Mi., 15.06.2022

Hubertus-Apotheke	Kasselburger Weg 3	06591/95450	Gerolstein
Marien-Apotheke	Hauptstr. 25	06597/2319	Stadtkyll
Mosel-Apotheke	Robert Schum. Str. 122	06541/83910	Kröv
Petrus-Apotheke	Karenweg 2+4	06561/96180	Bitburg

Do., 16.06.2022

Adler-Apotheke	Leopoldstr. 4	06592/985266	Daun
Marien-Apotheke	Kölner Str. 48	06597/2270	Jünkerath
St. Martin-Apotheke	Karrstr. 40	06571/20060	Wittlich
Flora-Apotheke	Hauptstr. 18	06561/3142	Bitburg

Fr., 17.06.2022

Eifel-Apotheke	Trierer Str. 15	06592/7575	Daun
Adler-Apotheke	Hahnstr. 3	06551/2300	Prüm
Sonnen-Apotheke	Weingartenstr. 74	06532/2851	Zeltingen-Rachtig
Eifel-Apotheke	Denkmalstr. 2	06561/5311	Bitburg

Sa., 18.06.2022

Linden-Apotheke	Hauptstr. 14	06591/985260	Gerolstein
Osmia-Apotheke	Pulvermaarstr. 65	06573/99390	Gillenfeld
Bahnhof-Apotheke	Kurfürstenstr. 2c	06571/96540	Wittlich
Schwanen-Apotheke	Kirchstr. 3	06562/2355	Speicher

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

(ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ 01805 065100
(dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

Augenärztlicher Notfalldienst ☎ 0651 2082244
Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Nordallee 1, 54292 Trier

Medikamente-Notholddienst des MSD Sicherungsdienste e.V.
0171 – 15 91 30 3 oder 02657 – 941 568 - bzw. 0700 – 673 44 5 33
www.msd-sicherungsdienst.de - info@msd-eifel.de

Bei typischen Symptomen des Corona-Virus 24H HOTLINE: 0800 99 00 400

Giftnotruf Mainz
Telefonseelsorge
FIN – Hilfe für Frauen in Not
Krankentransport
Feuerwehr + Rettungsdienst

☎ 06131 19240
☎ 06591 116123
☎ 06591 980622
☎ 19 222
☎ 112

CDU-Landtagsabgeordnete Dennis Junk und Karina Wächter fordern: Landesregierung muss endlich Vorsorge für drohenden Ärztemangel treffen!

Ergebnis parlamentarischer Anfragen der CDU-Abgeordneten Junk und Wächter: Über 50 Prozent der Hausärzte im Kreis Bernkastel-Wittlich sind über 60 Jahre – Drohender Ärztemangel seit Jahren bekannt – Mehr Medizinstudienplätze gefordert!

Die CDU-Landtagsabgeordneten Dennis Junk und Karina Wächter setzen sich dafür ein, dass die Landesregierung Vorsorge für den drohenden Ärztemangel im Kreis Bernkastel-Wittlich trifft. Die Christdemokraten fordern

dafür eine Ausweitung der Medizinstudienplätze im Land. „Wir müssen Maßnahmen ergreifen, damit wir die ärztliche Versorgung sicherstellen – gerade bei uns im ländlichen Raum“, betont Junk. Und Wächter verdeutlicht:

„Es gibt besonders ein wirksames Mittel: Das Land muss endlich mehr Studienplätze schaffen und Ärzte ausbilden!“

Hintergrund der Initiative der CDU-Politiker ist das Ergebnis parlamentarischer Anfragen, mit denen sie von der Landesregierung die konkrete Situation der Hausärzte im Kreis Bernkastel-Wittlich erfragten. „Die Entwicklung verschärft sich weiter und wird uns schon in wenigen Jahren vor eine große Herausforderung stellen. Daher muss die Landespolitik endlich wirkungsvolle und zukunftsgerichtete Maßnahmen ergreifen“, merkt Junk an. So sind nach Auskunft der Landesregierung 26 Prozent der derzeit praktizierenden Hausärzte im Kreis Bernkastel-Wittlich bereits über 65 Jahre alt. Über 60 Jahre sind mit 51 Prozent mehr als die Hälfte der Hausärzte. Unter 50 Jahre sind nur 16 Prozent der Hausärzte. Der Landesregierung liegen dabei selbst keine Zahlen vor. Sie nennt ausschließlich die Zahlen der rheinland-pfälzischen Kassenärztlichen Vereinigung.

Abstrichen im Mittelbereich Wittlich, wo der Versorgungsgrad nur bei rund 87 Prozent liegt, während in anderen Mittelbereichen eine hundertprozentige Versorgung gegeben ist“, erklärt Junk. Gemeinsam mit seiner Landtagskollegin Wächter schaut der Christdemokrat jedoch in die nahe Zukunft. „Angesichts der Altersstruktur ist die vor uns liegende Entwicklung absehbar. Doch die Landesregierung schließt vor den zu erwartenden Problemen seit Jahren die Augen“, erklärt Wächter. Sie verweist beispielhaft darauf, dass ein heute 61-jähriger Arzt in zehn Jahren dann mit über 70 Jahren mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr praktizieren wird. Daher erneuern die CDU-Politiker die Forderung, dass mehr Medizinerinnen und Mediziner ausgebildet werden. „Das Land hätte längst deutlich mehr Studienplätze schaffen müssen, es gibt nur rund 450 Studienplätze pro Jahr. Und obwohl viele junge Menschen gerne Medizin studieren würden, erhalten sie keinen Studienplatz. Das passt nicht zusammen“, bemängelt Junk. Und Wächter macht deutlich: „Das Land muss mehr Ärzte ausbilden – an der Universität in Mainz oder an einer neuen Fakultät im Land, wie es auch in anderen Bundesländern der Fall ist.“ Ω

„Aktuell haben wir bei uns im Kreis Bernkastel-Wittlich alles in allem noch eine ordentliche hausärztliche Versorgung – mit gewissen

RÄTSEL-ECKE

Rätsel Quelle: did

	3	5		6	7	8
2	7			5		3
4			9	3		1 5
		3			8 5 4	
	9		3		7	
5	2 7			1		
1	5		6	2		7
	8		7			6 1
7	6 3			5 2		

Lösung KW 22/2022

4	9	6	1	2	7	3	5	8
3	5	1	4	6	8	9	7	2
7	8	2	9	3	5	1	4	6
6	2	9	7	4	3	8	1	5
8	1	4	5	9	2	7	6	3
5	7	3	6	8	1	4	2	9
2	4	8	3	7	6	5	9	1
1	3	7	2	5	9	6	8	4
9	6	5	8	1	4	2	3	7

Lösungswort aus KW 22: ZIERGARTEN

Gehiffin	süd-afrikanischer Staat	Sprung beim Eistanz	französisches Akzentzeichen	Kurzform von Anton	bestimmter Artikel (4. Fall)	Frauenkurzname	Arbeit des Fotografen
1							8
Eisenbahnwagen						Tintenfischart	Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis
						4	
			griechische Insel		Hauptstadt der Ukraine	6	
Bär im 'Dschungelbuch'		endlose Aufzählung				9	
abgeleiteter Hering				Jubiläum im Stadion (La...)		3	früherer österr. Adelstitel
Toilette, WC					biblischer König (A.T.)		
			deutsche Vorsilbe	Leibwache			5
englisch: Gesetz		US-Schauspieler (Zsa-Zsa)				span. Doppelkonsonant	
						2	
dunstig						Fragewort (4. Fall)	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Heute: Strandcamping Waging am See

In Deutschland haben Camping-Urlaube vor allem durch die letzten beiden Jahre enorm an Bedeutung gewonnen und das absolut zu Recht. Denn Campen bietet viele Vorteile: Man ist flexibel, kann auch unter sich bleiben und das Angebot ist gerade für Familien besonders günstig. Um mit dem Wohnmobil zu schönen und sehenswerten Naturschauspielplätzen zu gelangen, muss man gar nicht immer weite Strecken auf sich nehmen. Denn wie Goethe schon sagte „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“. Direkt in Deutschland locken die Nord- und Ostsee mit herrlichen Campingplätzen direkt am Meer, aber auch die hiesigen Mittelgebirge haben einiges zu bieten und versprechen Naturerlebnis pur. Hier beeindruckt Eifel, Harz, Schwarzwald und viele mehr durch ihre Nähe zur Natur und die abwechslungsreichen, grünen Landschaften. Aber auch Bayerns Campingplätze überzeugen nicht nur als Ausgangspunkt für beeindruckende Wanderungen, sondern auch als Badeparadies, wenn in Nähe der tiefblauen und erfrischend kühlen bayrischen Seen. So bietet Camping in Deutschland mehr Vielfalt, als so manch einer denken mag.



Reihe: „Top fünf Campingplätze in Deutschland“

Sie wissen nicht, wohin Ihr nächster Urlaub gehen soll und Sie möchten Deutschland einmal aus einer ganz anderen Perspektive sehen und neue, atemberaubende Seiten des Landes entdecken? Oder Sie wollen Urlaub mit dem Camper gerne mal ausprobieren, haben aber Angst, dass

Ihnen hier der gewohnte Komfort von zu Hause fehlt? Dann sind Sie hier genau richtig, denn wir stellen Ihnen in den nächsten Ausgaben des EMZ-Magazins fünf der schönsten Camping-Plätze in Deutschland vor und geben Ihnen Technik-Tipps für einen unterhaltsamen Camping-Urlaub. Vielleicht können wir Ihnen so ein paar Inspirationen für Ihren nächsten Urlaub oder Kurztrip mit auf den Weg geben.



Strandcamping Waging am See in Oberbayern

Heute führt uns unsere Camping-Reise nach Waging am See, denn hier verspricht der Campingplatz „Strandcamping Waging“ eine malerische Kulisse zum Ausspannen und Erleben für die ganze Familie. Denn neben der direkten Strandnähe überzeugt der Platz auch mit einem umfangreichen Erlebnis-Angebot und einer atemberaubenden Naturkulisse. Der Waginger See gilt als wärmster Badesee in Oberbayern und lädt durch das großzügige Strandbad zum Planschen, Entspannen und Badespaß ein. Camping ist hier nicht nur mit dem eigenen Wohnwagen oder Wohnmobil möglich, sondern auch in den zur Verfügung stehenden Mietwohnwagen, die auf dem Campingplatz angemietet werden können. Oder mit einem Zelt, welches Sie ganz einfach von zu Hause mitbringen können. So bietet der Platz „Strandcamping Waging“ für alle Komfortansprüche die passende Lösung.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Der Platz „Strandcamping Waging“ zeichnet sich vor allem durch seinen Erlebnischarakter aus und gilt als besonders familienfreundliche Urlaubsstätte. Hier werden für die Kleinen Animationsprogramme angeboten, bei Sonnenschein bietet der große Kinderspielfeld viel Platz zum Toben und bei Regen lädt der Indoor-Spielfeld zum Rumtollen ein. Aber auch das Sportangebot kann sich sehen lassen, denn der Waginger See beeindruckt mit einem umfassenden Wassersport-Programm, hier werden Segelkurse angeboten und Boote verliehen, auch gibt es ein Beachvolleyball-Feld und eine Windsurfschule, die ein umfassendes Angebot an Kursen anbietet. Hier lernen sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Surfer noch viel dazu und können den See von einer ganz anderen, aktionreichen Seite erleben. Aber auch Entspannung kommt hier nicht zum kurz, denn das Strandbad lädt mit seiner großen Liegewiese zu Runterkommen direkt am See ein. Auch der Campingplatz selbst bietet ein schönes Wellnessangebot mit Dampfbad und Sauna an. So kommen hier sowohl Jung als auch Alt auf ihre Kosten. Das hat nicht nur uns, sondern auch den ADAC beeindruckt, welcher den Platz in diesem Jahr mit dem Titel Superplatz ADAC 2022 ausgezeichnet hat.



Wohlfühlen beim „Strandcamping Waging am See“

- Animationsangebote für Kinder
- Umfassendes Sportangebot
- Wassersport
- Kinderspielplätze
- Brötchenservice
- Supermärkte in direkter Nähe
- Wellnessangebote mit Sauna und Dampfbad
- Strandbad
- Fahrradverleih und E-Bike-Verleih
- Minigolf

Wichtige Informationen zu den Standplätzen

- Abwasseranschlüsse
- Frischwasseranschlüsse
- CEE-Steckdosen (10-16 Ampere)
- Fernsehanschlüsse
- Internet auf dem gesamten Parkgelände und im Restaurant
- Hunde sind erlaubt
- Hygienische und großzügige Sanitärbereiche
- Wäschetrockner und Waschmaschinen
- Geschirrspülbecken im Sanitärbereich

Weitere Informationen erhalten Sie über
das Camping-Portal des ADAC unter:

<https://www.pincamp.de/campingplaetze/strandcamping-waging>

Auch beim Camping nicht auf Unterhaltung verzichten

So ein Camping-Urlaub an den schönsten Stellen Deutschlands ist natürlich schon entspannend, aber leider haben Camping-Urlaube immer noch das Image, dass man auf den Komfort verzichten muss, den man von zu Hause gewöhnt ist. Doch das gehört längst vergangenen Zeiten an. Hier bietet eine Vielfalt von mobilen Sat-Lösungen, die extra für den Camping-Zweck entwickelt worden sind und auch während des Urlaubs das gewohnte TV-Erlebnis liefern. So bietet TechniSat ein umfassendes Camping-Sortiment, was speziell auf die Bedürfnisse von Campern zugeschnitten ist. TechniSat hat drei Komplettanlagen für den SAT-Empfang im Camper entwickelt. Der SKYRIDER 65 ist eine davon.

Er gewährleistet Ihnen den gewohnt komfortablen SAT-Empfang für Ihr TV-Gerät im Wohnmobil. Er ist wahlweise mit einem Single oder Twin LNB verfügbar und ermöglicht somit den Empfang von einem oder sogar zwei Endgeräten. Der SKYRIDER 65 muss durch einen Camping-Fachmann auf dem Dach des Campers installiert werden und kann dann, einmal montiert, überall beliebig eingesetzt werden. Die Sat-Schüssel liegt so normalerweise flach auf dem Dach des Campers auf und kann beim Ankommen am Stellplatz bequem ausgefahren werden, indem nur ein kleiner Knopf an der Kontrollanlage im Wohnmobil bedient werden muss. So ist die Anlage sofort einsatzbereit und dem gemütlichen TV-Abend



im Camper nach einem langen Reisetag steht nichts mehr im Wege. Diese Festmontage mag auf den ersten Blick etwas umständlich wirken, liefert aber langfristig diverse Vorteile. So muss nicht beim Ankommen auf einem neuen Platz erstmal nach dem perfekten Ort zur Installation einer mobilen SAT-Anlage gesucht werden, sondern diese hat durch die höhere Positionierung auf dem Dach direkt eine günstigere Empfangs-Position und richtet sich automatisch aus, sodass immer der beste Empfang gewährleistet ist. Auch empfängt der SKYRIDER 65 neben dem bekannten Satelliten Astra 19,2° Ost noch weitere neun Satelliten und bietet so eine weitreichende Abdeckung in ganz Europa.

Mit dem SKYRIDER 65 müssen Sie zukünftig beim Camping auf keinen Komfort mehr verzichten und erleben Ihren Urlaub auf den schönsten Campingplätzen Deutschlands noch entspannender und komfortabler, als er es bisher schon ist.

TechniSat Fachhändler in Ihrer Nähe

53518 Adenau	EP: Brück GmbH	Markt 17	Tel. 02691-93000
54470 Bernkastel-Kues	SP: Ehes GmbH	Gewerbestr. 3	Tel. 06531-8000
54634 Bitburg	Radio Conrad KG	Rautenberg 1	Tel. 06561-941013
54552 Darscheid	Johann Energie GmbH	Karl-Kaufmann-Str. 6	Tel. 06592-173000
54550 Daun	TechniRopa-Markt	Trierer Str. 16	Tel. 06592-173060
54597 Fleringen	MEIKOWE GmbH	Gewerbegebiet 1	Tel. 06558-92920
54568 Gerolstein	EP Sünnen	Sarresdorfer Str. 3	Tel. 06591-98300
54570 Kirchweiler	Fernseh Kab	Schulstraße 1	Tel. 06595-900452
54524 Klausen	Electronic Dornoff	Marienstraße 13	Tel. 06578-7891
54536 Kröv	Elektro Endt KG	Bergstraße 2	Tel. 06541-1000
54597 Lünebach	SP: Spoden	Pronsfelderstr. 3	Tel. 06556-92010
54570 Niederstadfeld	SP: Brück	Hauptstraße 23	Tel. 06596-382
56841 Traben-Trarbach	Schneider Team	Am Markt 6	Tel. 06541-6768
54539 Ürzig	SP: Trossen	Moselufer 12	Tel. 06532-2535
54516 Wittlich	Radio Herber	Feldstraße 11	Tel. 06571-96261
54516 Wittlich	SP: Klein	Römerstraße 29	Tel. 06571-6289
54516 Wittlich	expert Gröbblinghoff	Römerstr. 57	Tel. 065171-95206146
56856 Zell-Kaimt	Radio Bertgen	In der Furth 13	Tel. 06542-4974

Oder online bestellen und bequem liefern lassen:
www.technishop.de oder www.digital1a.shop

Überall fernsehen: Selbstausrichtende Campingantennen

Das Herzstück der SKYRIDER 65 ist die Controllereinheit, eine kleine Box, die Sie im Wohnmobil platzieren. Die Einheit ist zum einen mit der Sat-Antenne auf dem Dach verbunden – zum anderen schließen Sie an der Controllereinheit auch Ihre Empfangsgeräte wie Sat-Receiver oder Fernseher an. Bei der SKYRIDER 65 mit Single-LNB können Sie einen Receiver/Fernseher mit Sat-Signalen versorgen, bei der Variante mit Twin-LNB ist die Versorgung von zwei Receivern/Fernsehern gleichzeitig möglich. Und das alles vollautomatisch.



SKYRIDER 65 Single

Automatische DigitalSat-Empfangsanlage
für Camper/Wohnmobile mit Single-LNB

Artikel Nr.: 1x65/1582

1.249,- €*



SKYRIDER 65 Twin

Automatische DigitalSat-Empfangsanlage
für Camper/Wohnmobile mit Twin-LNB

Artikel Nr.: 2x65/1582

1.299,- €*



Montage durch einen Camping-Fachmann!

Die Antenne wird auf einer motorisierten Halterung befestigt. Hierzu wird unter Einsatz eines Industrieklebers eine Trägerplatte auf dem Dach angebracht. An dieser Trägerplatte wird die Sat-Antenne samt Halterung sicher befestigt. Jetzt nur noch die Stromversorgung für die motorbetriebene Antenne über die Zündung des Campers einrichten und das Satkabel vom LNB der Antenne ins Innere des Campers zur Controllereinheit leiten – fertig.

Mehr unter
camping.technisat.de

10a auf Klassenfahrt – Reiseziel Berlin

Manderscheid. In diesem Jahr fand die langersehnte Klassenfahrt der Klasse 10a endlich statt. Das Warten hat sich gelohnt, denn die Klassenfahrt nach Berlin, im Zeitraum vom 02.05.22 bis 06.05.22, war ein voller Erfolg. Nach der anstrengenden, acht-stündigen Zugfahrt, quer durch Deutschland, kamen wir in der Stadt an und konnten bereits erste Eindrücke sammeln. Diese

wo wir im Gegensatz zu Ostberlin, die Westseite erforschen konnten. Darauf folgte eine Führung durch einen Atomschutzbunker, aus Zeiten des kalten Krieges.

Der letzte Tag vor der Abreise war am aufregendsten. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: Die erste Gruppe besuchte das Konzentrationslager Sachsenhausen und die zweite



verlief leider nicht ohne Komplikationen. Unsere Unterkunft war das Kolo 77, in einem kleinen Stadtteil Berlins. Den Rest des Tages haben wir in der Stadt verbracht. Am nächsten Morgen starteten wir mit einem Stadtrundgang durch das Regierungsviertel in den Tag.

Im weiteren Verlauf des Tages besichtigten wir das Körperwelten Museum, sowie den Fernsehturm und hatten anschließend die Möglichkeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Mittwochmorgen konnten wir uns ein eigenes Bild des Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen machen, wo wir eine Führung eines Zeitzeugen aus der DDR bekamen. Am Nachmittag erreichten wir die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, den „hohlen Zahn“,

Gruppe verbrachte ihre Freizeit am Alexanderplatz. Am bekannten Berlin Dungeon kamen wir wieder zusammen. Das Horrorhaus, indem verschiedene Ausschnitte der Berliner Vergangenheit schauspielerisch dargestellt wurden, war der Höhepunkt der Klassenfahrt. Zudem sind wir auf die Kuppel des Reichstages gestiegen und konnten von dort die Aussicht auf Berlin erneut genießen. Den letzten Abend haben wir mit einem leckeren Essen im Hard Rock Café ausklingen lassen. Nach drei Tagen voller Spaß, Spannung und Aufregung ging es am Freitag, den 06.05.22 wieder Richtung Heimat. Die Klasse war von dem Programm, der Freizeit und der Stadt begeistert und taucht nun wieder in den Schulalltag ein. Ω

Text: Realschule plus Manderscheid

Wittlicher Wanderrabe auf der Zielgeraden – Letzte Präsentation in Plein und Greimerath

Plein/Greimerath. Das letzte Wanderraben-Treffen in diesem Jahr fand aufgrund von Corona nicht in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich statt, sondern vor Ort in den Kindertagesstätten. Das Bücherei-Team besuchte die Kinder in Plein und Greimerath, wo ganz besondere Kunstwerke zu entdecken waren.

Die Kinder beider Einrichtungen hatten sich zwar für verschiedene Lieblingsbücher entschieden, doch alle hatten wunderschöne Bilder zu ihren Favoriten gemalt. So ging es in Plein mit dem textlosen Buch „Tief im Ozean“ von John Hare hinunter auf den Meeresgrund. Die Kinder hatten gemeinsam zwei große, farbenfrohe Kunstwerke angefertigt, die eine geheimnisvolle Unterwasserwelt samt einem knallgelben Unterseeboot darstellten.

In Greimerath ging es mit der Lieblingsgeschichte „Wir haben doch keine Angst im Dunkeln“ von Frederic Bértrand eher gruselig zu. Gemeinsam mit den Protagonisten machten sich Zuschauer und Darsteller anhand selbst gemalter Szenenbilder auf die Suche nach unheimlichen Monstern im Haus, die sich dann als völlig harmlose Alltagsgegenstände entpuppten.

Dank der zahlreichen kleinen Nachwuchskünstler, die in diesem Jahr ihren Bilderbuch-Favoriten in Form einer Bastelarbeit oder eines Bildes präsentierten, wird die traditionelle Ausstellung nach den Sommerferien in einem Ladenlokal in Wittlich besonders kreativ und fantasievoll werden.



Wunderbare Unterwasserwelten Plein ...

Doch vorher treffen sich nochmal alle Beteiligten gemeinsam mit dem Sponsor der Aktion, der Spar-

kasse Mittelmosel Eifel-Mosel-

das Siegerbuch zu feiern und als Belohnung ein Kindertheaterstück zu genießen. Ω



... und gruselige Monster in Greimerath (Fotos: Anke Freudenreich)



Kraftvoll. Kabellos. Komfortabel.

TECHNIMAX AS1

Staubsaugen kann so einfach sein. Mit seinem extrastarken, bürstenlosen Motor und den drei Leistungsstufen sorgt der Akkustaubsauger TECHNIMAX AS1 im Handumdrehen für das perfekte Wohlfühl zuhause. Ganz ohne lästige Kabel als gefährliche Stolperfalle, ganz komfortabel über das große Touchdisplay bedient. Und dank HEPA-13-Filter ist der TECHNIMAX AS1 sogar für Allergiker geeignet.

Ab sofort im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop erhältlich.

Mehr unter AS1.technisat.de

239,- €*

*Unverbindliche Preisempfehlung · 9730
TechniSat Digital GmbH · TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.



TechniSat



Bürgerdienst Lepper e.V.

Miteinander für Mensch und Region

Großartige Spende des Bürgerdienst Lepper e. V. für den Kinderspielplatz am Kylltalradweg in Pelm

Pelm. Eines der Herzstücke der Ortsgemeinde Pelm ist der wunderschön gelegene Kinderspielplatz am Kylltalradweg unterhalb der Kasselburg. Was vor 20 Jahren liebevoll geplant und aufgebaut wurde, war leider in die Jahre gekommen. Da der Spielplatz weit über die Ortsgrenze frequentiert wird, durch die vielen Besucher der Kasselburg, durch Kindergärten und Schulen, war es notwendig den Platz und die Spielgeräte zu sanieren. Dies wurde durch eine amtliche Prüfung verlangt, um die Sicherheit auf dem Spielgelände zu garantieren. Der Ortsgemeinderat Pelm hat sich deshalb an den Bürgerdienst Lepper e.V. und den Stiftungsrat der Kreissparkassen gewendet, mit der Bitte die Ortsgemeinde Pelm bei der Sanierung und Anschaffung von neuen Spielgeräten finanziell zu unterstützen. Durch eine großzügige Spende wird es jetzt möglich das Vorhaben umzusetzen. Der Ortsgemeinderat Pelm bedankt sich auch im Namen aller Besucher des Spielplatzes recht herzlich beim Bürgerdienst Lepper e.V. und dem Stiftungsrat der Kreissparkassen für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre das Vorhaben nicht in dem geforderten Maße durchführbar gewesen. Ω



Symbolische Spendenübergabe des Bürgerdienst Lepper e.V. sowie des Stiftungsrates der Kreissparkassen.

Im Namen der Ortsgemeinde Pelm,
Klaus Müller (Beigeordneter)

Bürgerdienst Lepper e. V. | Julius-Saxler-Str. 3 | 54550 Daun

Tel.: 065 92 / 17 30 36 - 14 88 | Fax.: 065 92 / 17 30 36 - 14 89 | www.buergerdienst-lepper.de | eMail: info@buergerdienst-lepper.de

Anerkannter gemeinnütziger Verein • Steuernummer: 43/666/2242/9 • Finanzamt Bernkastel-Wittlich • Eingetragener Verein: Registerblatt VR 40475 • Vereinsregister des Amtsgericht Wittlich
Kontoverbindung: Volksbank RheinAhrEifel eG, 54550 Daun, Kto.Nr. IBAN DE45 5776 1591 0417 2897 00 (BIC: GENODE1BNA)
Kreissparkasse Vulkaneifel, 54550 Daun, Kto.Nr. IBAN DE54 5865 1240 0000 4916 62 (BIC: MALADE51DAU) • Vertretungsberechtigter Vorstand: Doris G. Lepper, Elmar Möller

Erfolgreiche Sammelaktion der Grundschule Hillesheim



Hillesheim. Auf Grund des Spendenaufrufes der Dauner Tafel hat die gesamte Schulgemeinschaft haltbare Lebensmittel für die örtlichen Tafeln aus Daun und Prüm gesammelt. Herr Willems, Mitarbeiter der Tafel aus Daun, holte die Lebensmittel mit einem Transporter ab, um sie anschließend ins Logistikzentrum zu bringen, damit sie schnell verteilt werden können. Alle beteiligten Personen waren

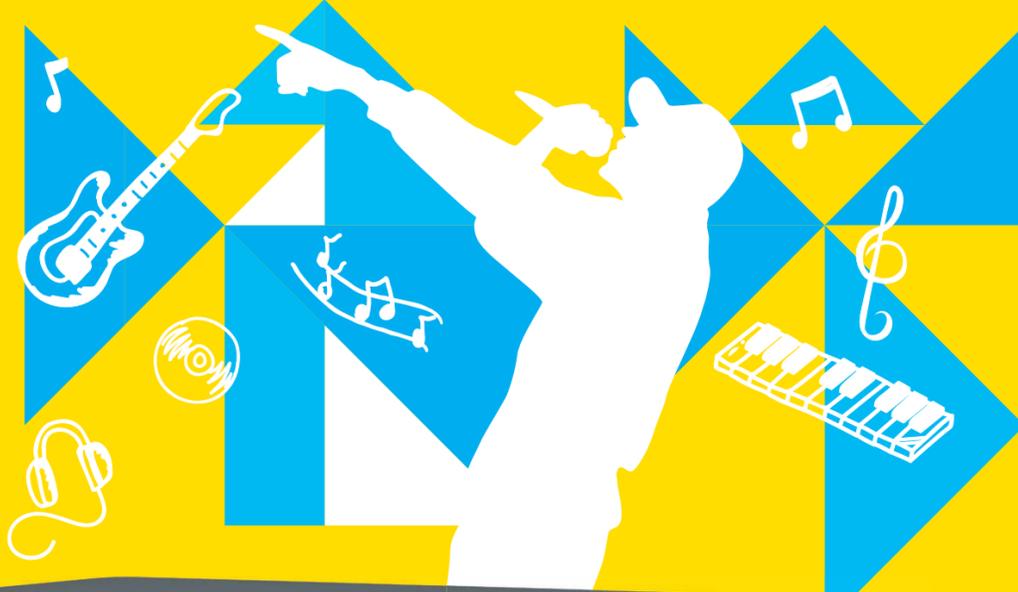
sehr froh, dass sie dem Aufruf der Tafeln – Lebensmittel zu spenden – nachgekommen sind.

Die Tafeln bedanken sich bei allen Eltern und Schülern, die mit ihren Spenden die Aktion unterstützt haben. Auf dem Foto sind Anna Gemmel und Katharina Caspar zu sehen, die das Kollegium der Grundschule Hillesheim vertreten. Ω

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Tel.: 065 92 / 929 80 80, Fax: 065 92 / 929 80 29, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Peter Doeppes, Stephanie Schüler, Redaktion: Peter Doeppes (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen BIT-PRÜ, DAU, WIL, VG Ulmen (COC) sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2022. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werberhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugänglichen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.

Digitalradio Superstar



DIGITRADIO 380 CD IR

Es empfängt Radiosender via DAB+, UKW und sogar über das Internet. Es spielt Ihre Lieblingsmusik von CD, USB-Sticks oder, per Bluetooth, kabellos vom Smartphone. Keine Frage: Das DIGITRADIO 380 CD IR ist Ihr neuer Digitalradio Superstar.

Jetzt im Fachhandel oder im TechniSat OnlineShop erhältlich.

380.technisat.de

279,- €*



*Unverbindliche Preisempfehlung · 9596
TechniSat Digital GmbH · TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.

TechniSat

Anzeige

Angebote der Woche



Techinox Teppinox M1500

Teppanyaki-Grill

- ▶ Beeindrucken Sie Ihre Freunde oder Verwandten mit einem unvergesslichen Grillabend.
- ▶ Kreieren Sie komplette, bunte Menüs auf dem M1500, einer Weiterentwicklung des Teppanyaki-Grills.
- ▶ Nahezu uneingeschränkt können Sie Fleisch, Fisch, Pilze, Gemüse, Nüsse und Obst kombinieren und direkt auf dem Grill mit Gewürzen verfeinern.

€ **399,-**



Techinox Teppinox M2000

Teppanyaki-Grill

- ▶ Bedienung: Thermostat
- ▶ Grill: 1 Zone
- ▶ Gerätemaß: 605 x 440 x 80 mm
- ▶ Gehäuse: Edelstahl
- ▶ Anschlusswert: 2 kW, 1N/PE

€ **589,-**



TechniSat DIGITRADIO 3 IR



- ▶ DAB+/UKW/Internetradio (mit RDS und PLL)
- ▶ CD-Player mit MP3-Wiedergabe und Resume-Funktion
- ▶ Internetradio via WLAN
- ▶ USB-Schnittstelle mit Ladefunktion und MP3-Wiedergabe
- ▶ Bluetooth-Audiostreaming (Empfang)
- ▶ Stereolautsprecher von ELAC
- ▶ Zugriff auf Musikdienste (Spotify, Amazon Music)
- ▶ TFT-Farbdisplay (2,8")

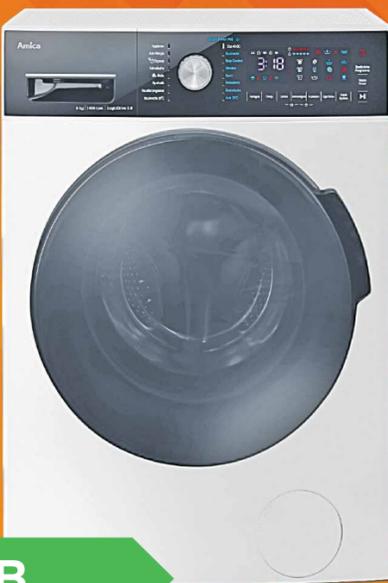
€ **279,-**

Techinox Teppinox M3000

Teppanyaki-Grill

- ▶ Bedienung: Thermostat
- ▶ Grill: 2 Zonen
- ▶ Gerätemaß: 675 x 570 x 80 mm
- ▶ Gehäuse: Edelstahl
- ▶ Anschlusswert: 3 kW, 1N/PE

€ **889,-**



B

Amica WA 484 090 Waschmaschine

- ▶ 8 kg Fassungsvermögen
- ▶ Energieeffizienzklasse B
- ▶ ECOBar-Verbrauchsanzeige
- ▶ SteamPowerPro: Dampffunktion für sensible Hauttypen
- ▶ UV-Licht: zur Antibakteriellen Reinigung
- ▶ Viele Automatik-Programme, z.B. Haustier-/Bettwäscheprogramm

€ je **449,-**

A+++



Amica WTP 489 030 Wärmepumpentrockner

- ▶ 8 kg Fassungsvermögen
- ▶ Energieeffizienzklasse A+++
- ▶ 15 Automatikprogramme
- ▶ Wartungsfreier, bürstenloser BLDC-Motor
- ▶ Trommelinnenbeleuchtung
- ▶ Startzeitvorwahl

TechniRopa-Markt

www.techniropa-markt.de | info@techniropa-markt.de | TechniRopa Markt GmbH | Trierer Straße 16 | D-54550 Daun | ☎ (06592) 173060

Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr | Sa. von 9.00 - 15.00 Uhr

TechniRopa Markt GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung.



1.500-tes Spiel gepfiffen

Daun. Am 28.05.2022, piff Schiedsrichter Hans-Werner Meyer sein 1.500-tes Fußballspiel. Der 1. Vorsitzende des TuS 05 Daun, Frank Wieber und der stellv. AbtLtr Fußball, Erwin Plein, überreichten ihm ein Präsent und dankten ihm

seitdem dem TuS 05 Daun sportlich treu. Nach einer Sportverletzung konzentrierte er sich auf das Schiedsrichterwesen. H.-W. leitet seine Spiele clever und mit Fingerspitzengefühl und stieg schnell in die Bezirksliga auf. Erfolgreich

richterpatenschaft. Hier betreuen erfahrene Schiedsrichter die Nachwuchsschiedsrichter. 78 Einsätze für den Nachwuchs kann H.-W. bisher verbuchen. Große Unterstützung leistet Meyer auch im Jugendfußball. Hier leitet er Spiele



F-Jugendmannschaften, hi. v.li.: Erwin Plein, Hans-Werner Meyer, Frank Wieber, Simon Schäfer und Betreuer der F-Jugend
Foto: Walter Jendl

für seinen unermüdeten Einsatz. Seine Karriere begann 1974 mit dem Ablegen seiner Schiedsrichterprüfung im Saarland. Sein erstes Spiel leitete er im April 1974 in Wiesbaden und piff weiterhin Spiele im Damen-, Jugend- und AH-Bereich.

piff er 13 Jahre überkreislich bis einschließlich Landesliga. In der Oberliga war er als Linienrichter eingesetzt. Mit Erreichen des 45. Lebensjahrs und damit der Altersgrenze für diese Klasse, piff Meyer fortan in der Kreisliga.

des Kinderfußballs, für die kein Schiedsrichter vom Fußballverband gestellt wird.

Der TuS 05 Daun bedankt sich bei H.-W. Meyer für sein hohes Engagement im sportlichen Bereich und hat ihn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Ω

1982 wechselte H.-W. Meyer berufsbedingt nach Daun und ist

Mit 60 Jahren engagierte er sich in der ins Leben gerufenen Schieds-

Drei HSG-Nachwuchsmannschaften qualifizieren sich für RPS-Oberligen

Wittlich. Kein Verein aus dem Handballverband Rheinland stellt mehr Nachwuchsmannschaften in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland als die HSG Wittlich –

tionsspielen gegen Konkurrenten aus dem HV Rheinland ihre weiße Weste, die weibliche B-Jugend und die weibliche C-Jugend qualifizierten sich mit jeweils 5:1 Punkten

seit drei Jahren konstant in dieser Klasse am Start. Diese Kontinuität in der Nachwuchsarbeit ist nicht nur der ideale Unterbau für die leistungsorientierten Senioren-



diese Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre setzt sich auch in der kommenden Spielzeit fort. Gleich vier Mannschaften der HSG Wittlich werden in der RPS-Oberliga an den Start gehen, was erneut den Ruf der HSG als regionaler Spitzenverein für leistungsorientierten Jugendhandball unterstreicht. Nachdem sich die männliche A-Jugend bereits ihren Platz in der Oberliga gesichert hatte, setzten sich nun drei weitere HSG-Mannschaften ungeschlagen in ihren Qualifikationsgruppen durch.

aus drei Spielen für die Oberliga. „Die Qualität dieser Mannschaften ist auch deswegen so hoch, weil viele dieser Spielerinnen und Spieler seit frühester Jugend ihre Erfahrung gegen starke Gegner in den Oberligen gesammelt haben“, sagt Jugendtrainer und Vorstandsmitglied Olaf Gierenz.

mannschaften der HSG, sondern war auch ein Grund, warum die HSG im Vorjahr als einziger Standort im Handballverband Rheinland und als einer von drei in Rheinland-Pfalz als Landesstützpunkt Handball zertifiziert wurde.

Bereits in der vergangenen Saison war die HSG Wittlich mit vier Nachwuchs-Mannschaften in den Oberligen vertreten gewesen. Nachdem der Verein aus der Säubrennerstadt seit vielen Jahren im weiblichen Bereich in der Oberliga vertreten war, sind auch die männlichen Mannschaften

Einen weiteren Titel fuhr die männliche E-Jugend ein, die alle ihre Spieler in der Staffel Ost gewann und somit verlustpunktfreier Bezirksmeister wurde.

Um diese erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortzusetzen, sucht die HSG noch engagierte Jugendtrainer, Informationen dazu auf der Internetseite www.hsg-wittlich.de Ω

Die männliche B-Jugend wahrte mit 8:0 Punkten in vier Qualifika-

„Ein Kessel Buntes“ oder „wo die Liebe hinfällt“

Zeltlingen-Rachtig. Thomas Kießling gibt sich die Ehre: Die musikalische Live-Show „Ein Kessel Buntes“ vereint Musik und kulturelle Höhepunkte. Diese ganz be-

sondere Komposition erwartet das Publikum am 16. Juli 2022, auf dem historischen Marktplatz in Zeltlingen, dem Schauplatz der Operette „Zeltlinger Himmelreich“, die eine Woche später Premiere hat.

Epochen – immer dem Thema „Liebe“ zugewandt.

nation wurde trotz großer Gegenwehr ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann letztlich klar mit 3:0 Sätzen. Trotz dieser Niederlage war die Freude bei Bernd Griebler und seinem Doppelpartner groß, da sie sich bereits mit dem Erreichen des Halbfinals den dritten Platz und damit die Bronzemedaille gesichert hatten. Ω

Wenn Entertainment und Musik eine Symbiose bilden: In stil- und stimmungsvoller Kulisse werden die akustischen Sinne verwöhnt. Erleben Sie Thomas Kießling, einen der wohl bekanntesten deutschen Tenöre, in diesem außergewöhnlichen Rahmen. Dabei reist er quer durch musikalische Stile und

Kontrastdynamisch wie die Liebe ist, so abwechslungsreich ist auch die musikalische Programmgestaltung des Abends. Die Veranstaltung „Wo die Liebe hinfällt – Ein Kessel Buntes!“ Ein musikalisch-emotionaler Abend mit Thomas Kießling! Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information Zeltlingen-Rachtig, Uferallee 10, Tel. 06532 2404 für 22,- Euro, bei www.ticket-regional.de oder an der Abendkasse für 25,- Euro. Ω

Drei Medaillen für TV-Turnerinnen bei Mittelrhein-Meisterschaften

Cochem. Die Turnabteilung des TV Cochem wurde auf den Meisterschaften des Spitzensports von drei Turnerinnen vertreten: Anastasia Balut (8) (re.), Antonia Ciobanu (8) (li.) und Janina Höving (15) (Mitte). Alle drei erkämpften sich souverän Podestplätze.

auf dem Platz 2. Janina Höving, die regelmäßig mit dem TVM-Kader in Koblenz trainiert, startete ebenfalls

Durchführung der Übungen machte sich bei der Endnote bemerkbar: Janina siegte und qualifizierte sich



Unsere Kleinsten starteten im olympischen Programm, das nur von wenigen Turnvereinen trainiert wird. Der Grund ist der sehr hohe Schwierigkeitsgrad der Übungen und das niedrige Alter der Turnerinnen, die sehr früh die hohen Anforderungen erfüllen müssen. Mit Antonia und Anastasia, zwei talentierten und motivierten Turnerinnen, wagte TV Cochem den Start in der anspruchsvollen Kategorie. Beide Mädchen präsentierten sich dem großen Publikum in Niederwörresbach sehr gut. Am Ende wurde Antonia die TVM-Meisterin, gefolgt von Anastasia

in der anspruchsvollsten Kategorie in ihrer Altersklasse. Die saubere

zudem für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Ω

Bernd Griebler gewinnt Bronzemedaille bei den deutschen Seniorenmeisterschaften

Wittlich. Bernd Griebler kehrt von den diesjährigen Deutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften in Völklingen mit einer Bronzemedaille nach Hause zurück. Der Spitzenspieler der TTSG Wittlich hatte sich durch einen zweiten Platz im Einzel und dem Titel im Doppel bei den Südwestdeutschen Seniorenmeisterschaften für dieses Turnier der besten Senioren Deutschlands in der Altersklasse über 50 Jahre qualifiziert. In der Vorrunde des Einzelwettbewerbs traf er bereits auf sehr starke Spieler. Trotz eines Sieges gegen den sächsischen Seniorenmeister Neumann schied er vorzeitig aus, da er die beiden weiteren Spiele gegen Bayern und Baden verlor. Im Doppelwettbewerb war er hingegen erfolgreicher. Hier trat er mit Kai Otterbach an, gegen den er schon viele Spiele in Ober- und Verbandsliga bestritten hat und der

nummehr für einen hessischen Verein im normalen Spielbetrieb an die Platte geht. Beide bilden eine harmonische Rechts/Linkshänderkombination,

welche bereits vor drei Wochen erfolgreich war, als sie als Spieler einer gemeinsamen Seniorenmannschaft bei den deutschen Seniorenmeisterschaften unter 16 Teams einen hervorragenden, wenn auch undankbaren vierten Platz belegt hatten. Im Achtel- und Viertelfinale des Doppelwettbewerbs bekamen sie es nun mit zwei starken Kombinationen aus den großen Tischtennisverbänden Bayern und Niedersachsen zu tun. In beiden Spielen konnten sie überzeugen und letztlich klar gewinnen. Im Halbfinale trafen sie dann auf die großen Meisterschaftsfavoriten Pelz/Dannegger aus Baden-Württemberg, die in den vergangenen Jahren bereits mit anderen Partnern Deutsche Meister im Seniorendoppel geworden waren.



v.l.n.r.: Bernd Griebler mit seinem Doppelpartner Kai Otterbach.

Die vom ehemaligen Erstbundesligaspieler Pelz angeführte Kombi-

Eine Tradition, die vom Herzen kommt

Kardinal Hollerich empfängt in Waxweiler Fußpilger auf dem Weg nach Echternach

Waxweiler. Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause sind am Pfingstsonntag wieder die Fußpilger zur Echternacher Springprozession in der Prümer Basilika aufgebrochen. Ihre erste Etappe endete in Waxweiler. Der Ort gilt der Sage nach als Ursprung der Echternacher Springprozession, weil der heilige Willibrord um das Jahr 728 auf der Durchreise dort gepredigt und den Frevlern aufgegeben haben soll, bis zur Buße in Echternach zu springen. In der dortigen Basilika befindet sich das Grab des großen Heiligen mit europäischem Charakter.

Rund 200 Gläubige waren es, die am Ortseingang von Waxweiler durch Pfarrer Georg Josef Müller, Ordensprälät Friedrich Kreuzt und den Erzbischof von Luxemburg, Jean-Claude Kardinal Hollerich, empfangen wurden. Alljährlich reist der Kardinal am Pfingstsonntag persönlich nach Waxweiler und geleitet die Pilger in die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Wunschgemäß sprach Hollerich während der Segensan-



Pfarrer Müller und Kardinal Hollerich begrüßen Brudermeister Alois Engel (Fotos: Michael Fischer)

dacht in seinem Heimatdialekt, dem Viandener Platt. „Wir haben das Leben nicht in unser eigenen Hand“, so der Kardinal über die Pandemie, den Ukrainekrieg und die Überschwemmung. Aber man könne einen Halt beim Herrgott finden, auch durch Traditionen. Hollerich lobte das Fußpilgern und das Springen, was schon viele frühere Generationen getan

hätten. Er sprach allen Pilgern einen Dank aus, dass sie so zahlreich diese Tradition fortführen.



Fahnenträger, Brudermeister und viele Pilger in der Pfarrkirche Waxweiler

Bei Vielen habe er Tränen in den Augen gesehen. Das sei ein gutes Zeichen, dass die Tradition vom

Herzen kommt. Auf die Hilfe des heiligen Willibrord könne man zählen. Der Kardinal sei froh, in Wax-

weiler sein zu können, um mit den Gläubigen zusammen die Tradition am Leben zu halten.

Eine bedeutende Rolle nehmen die Brudermeister bei der pfingstlichen Fußwallfahrt ein. Seit dem Ende der Pflichtprozessionen und bischöflichen Pilgerverboten um 1860/61 organisieren sie die große Prozession, begleiten Gläubigen vorbetend durch die Westeifel bis in die luxemburgische Abteistadt. Unterstützt werden sie dabei von vielen Musikvereinen und weiteren Helferinnen und Helfern. Weitere Informationen über die Fußwallfahrt und die Echternacher Springprozession sind auf der Homepage der Brudermeister (www.springprozession.com) oder des Erzbistums Luxemburg (www.cathol.lu) zu finden. Ω

Bürgerbarometer für Oberkails Zukunft steht auf grün!

Oberkail. Der Einladung zur Bürgerversammlung in Oberkail waren am 20. Mai 2022 mehr als 70 Einwohner erschienen frühzeitig, um in den Genuss eines halbstündigen Konzertes der Spielgemeinschaft Oberkail-Erdorf zu kommen. Mit sichtlicher Freude begeisterten die Musiker unter Leitung von Werner Turmann das Publikum und stimmten auf einen abwechslungsreichen Abend ein.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Ortsbürgermeisterin Petra Fischer die zahlreichen Gäste im Haus Kayl, darunter Josef Junk, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bitburger Land, Rudolf Rinnen, Kreisbeigeordneter, Sonja Vaupel, Leiterin der Grundschule Oberkail, sowie Melanie Baumeister und Hannah Heinz von der Neuland GmbH in Trier. Thema des Abends war die Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes, das Oberkail in den nächsten 15 bis 20 Jahren auf seinem Weg begleiten soll.

Bevor Frau Baumeister das Wertekonzept sowie das räumliche Leitbild und einzelne Maßnahmen vorstellte, nutzte Frau Fischer die Gelegenheit, ein Résumé der letzten fünf Jahre zu ziehen, denn bereits 2017 hatte die erste Bürgerversammlung zur Zukunft der 600-Einwohner-Gemeinde stattgefunden.

Im Anschluss erfuhren die gespannten Zuhörer in Kurzvorträgen von den zahlreichen Vereins-

der Pandemie stattfanden, wurden erwähnt und mit viel Applaus gewürdigt.

In ihrer informativen Rede brachte die Schulleiterin Sonja Vaupel das aufmerksame Publikum auf den neuesten Stand in Sachen Grundschule und nannte viele gute Gründe für den Schulstandort Oberkail, die auch fünf Jahre nach der erfolg-

gemacht. Die Ergebnisse fließen nun in den Abschlussbericht des Dorfentwicklungskonzeptes ein und sind ein wichtiger Anhaltspunkt für die weitere Planung.

Nach dem informativen ersten Themenblock hatten die Oberkailer im zweiten Teil aktiv die Möglichkeit, sich einzubringen. Als konkrete Projekte stellte Petra Fischer vier

Dorfchronik/Hausnamen: Hier war die spontane Resonanz besonders groß. Oberkail verfügt über eine sehr professionell gestaltete Ortschronik, die anlässlich der 800-Jahr-Feier 2001 erschien. Nun gilt es, die nahe Vergangenheit ebenso gut für die Nachwelt zu konservieren. Einige der Autoren, die bereits bei der ersten Chronik mitgewirkt hatten, waren von die-



reich abgewendeten Schulschließung ihre Gültigkeit haben – kleine Klassen, kurze Wege, Lehrpersonal und Betreuungskräfte, die sich mit der Schule und dem Dorf identifizieren, geregelter Unterricht während der Pandemie und Mitbestimmung der Kinder, z.B. in einem Kinderparlament.

Frau Baumeister übernahm im Anschluss die Moderation und erklärte mögliche Wege, wie Oberkail seine Zukunft gestalten kann. Dabei wurden sowohl ein Wertekonzept als auch ein räumliches Leitbild aufgezeigt. In vielen vorangegangenen Terminen mit Vertretern des

Bereiche vor, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Eigenregie vorangetrieben und realisiert werden können.

Zusammenarbeit Kirche & Gemeinde: Insbesondere im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Kirchenareals, aber auch im Dorfleben generell, soll eine Zusammenarbeit von Gemeinde und Kirche, auch unter Einbindung von Vereinen und Jugend, fokussiert werden.

Raum für Jugend(engagement): Aktuell ist der Anteil an Kindern und Jugendlichen in Oberkail enorm hoch. Insofern sind die Jugendarbeit und das Anregen von Jugendengagement in allen Altersklassen sehr wichtig zur Entwicklung des Dorfes. Am Abend hat sich in diesem Projekt eine kleine Gruppe zur Diskussion zusammengefunden. Ziel ist es, den derzeitigen Jugendraum auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendliche auszurichten und gegebenenfalls neu auszustatten. Hierfür soll eine Jugendwerkstatt mit den Kindern und Jugendlichen im Sommer stattfinden.

Die Macher: In einer räumlich so großen Gemeinde wie Oberkail gibt es immer etwas zu tun. Bisher haben sich die Rüstigen Rentner um viele Projekte eigenständig und ehrenamtlich gekümmert – Brücken saniert, Wege angelegt, Hinweisschilder erneuert, Obstbäume geschnitten. Bei den „Machern“ sind alle Altersschichten willkommen, um die vielfältigen Ideen in die Tat umzusetzen und praktisches Wissen weiterzugeben.

ser Idee angetan und bereit sich weitergehend zu engagieren. Neben der Fortschreibung der Dorfchronik sollen auch die Oberkailer



Hausnamen zusammengetragen und in Form von Schildern an den Häusern festgehalten werden, bevor sie in Vergessenheit geraten.

Am Ende des Abends hatten die Oberkailer die Möglichkeit, sich in einem entspannten Rahmen weiter über die Projekte auszutauschen, sich den Projektgruppen anzuschließen und schließlich den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung hat gezeigt, wie groß das Interesse der Oberkailer Bürger ist, die Zukunft ihres Dorfes zu stärken, neue Wege zu gehen und gemeinschaftlich Projekte in die Tat umzusetzen. Wer sich in einem der angesprochenen Projekte engagieren möchte, meldet sich bitte bei der Ortsbürgermeisterin zur weiteren Koordination. Ω

Caritas eröffnet eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen und, gemeinsam mit den Katharinschwestern, eine Tagespflege in Speicher

Speicher. In einer Feierstunde nahm der Caritasverband Westeifel e.V. in dem neu errichteten Gebäude in der Bahnhofstraße in Speicher eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen in Betrieb. Außerdem wurde parallel die neue Tagespflege Speicher in Trägerschaft der Caritas-Sankt Katharina gGmbH, einem Zusammenschluss der Katharinschwestern und des Caritasverband Westeifel e.V., eröffnet.

ten, Christoph Biegel, stellte den Gästen das Konzept vor. Er machte deutlich, wie es gelingen kann, trotz Unterstützungsbedarf weiterhin selbstbestimmt zu leben und am Leben in der Gemeinschaft und in der Gemeinde teilzuhaben. Anschließend erklärte die Leiterin der Tagespflege, Frau Simone Schmitz, den Anwesenden die Abläufe der Tagespflege. An einigen Beispielen aus der Praxis zeigte sie, dass sich der Aufenthalt in der



Deren Geschäftsführer Michael Förster begrüßte zunächst die zahlreichen Gäste, unter ihnen der Landtagsabgeordnete Dr. Joachim Streit, Bürgermeister Manfred Rodens und Stadtbürgermeister Erhard Hirschberg. Silke Mathey, stellvertretende Caritasdirektorin, berichtete über die guten Erfahrungen des Caritasverband Westeifel e.V. mit vergleichbaren Wohngemeinschaften in Kyllburg, Bitburg und Gerolstein. So werden in die Speicherer Wohngemeinschaft „Spica-WG“ schon Ende des Monats die ersten drei Mietenden einziehen und bis zum Jahresende alle Zimmer bezogen sein. Zwölf Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf gestalten dann hier ihr Leben gemeinsam. Rund um die Uhr steht dabei geschultes Personal den Seniorinnen und Senioren zur Seite. Der Leiter der Wohngemeinschaft

Tagespflege positiv auf die gesamte pflegerische Versorgungssituation auswirkt. Ab dem 01.06.2022 öffnet die neue Tagespflege in Speicher und vergrößert damit neben den schon bestehenden Tagespflegen in Daun, Gerolstein, Kelberg und Prüm das Angebot der Caritas-Sankt Katharina gGmbH.

Caritasdirektor Winfried Wülferath wies in seiner Ansprache darauf hin, dass der Caritasverband Westeifel e.V. ca. 1,5 Millionen Euro in das Objekt investiert hat und für die Betreuung der Menschen 12 neue Mitarbeitende eingestellt wurden. Anschließend stellte Pfarrer Gersberger durch die Einsegnung die Menschen die in diesem Haus leben und arbeiten unter Gottes besonderen Schutz. Gemeinsam wurde bei einem Imbiss mit leckerer Speichener Schmandtard die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten gefeiert. Ω



vertretern, wie diese als Vereine die Pandemiezeit erlebt hatten und welche Zukunftspläne sie verfolgen. Alle Vereine erklärten, dass ihre Mitgliederzahlen in den letzten Jahren konstant geblieben seien und sie dafür ihren Mitgliedern überaus dankbar seien. Sie berichteten von zukünftigen Veranstaltungen und neuen Aktivitäten, wie z.B. neuer Garde- und Showtanzgruppen. Viele Vereinsaktionen, die während und trotz

Gemeinderates und Arbeitsgruppen hatten sich konkrete Maßnahmen herauskristallisiert. Nun war es Aufgabe des Publikums, diese Vorschläge in einem Bürgerbarometer zu priorisieren. Mit grünen und roten Punkten sowie Papier und Stift ausgerüstet, hatten die Einwohner eine halbe Stunde Zeit, sich den einzelnen Themenwänden im Detail zu widmen, zu diskutieren und zu bewerten. Davon wurde gerne und konzentriert Gebrauch



AUSFLUGSZIELE in der Region!

Zur Flugmaus in den Stöffelpark

Erd- und Industriegeschichte wird im Erlebnispark im Westerwald zum Abenteuer

Enspel. Wo über Jahrzehnte hinweg Basalt abgebaut wurde, erstreckt sich heute ein Erlebnispark, der so groß ist wie 140 Fußballfelder: der Stöffelpark. Er liegt im Westerwald südlich von Nister, wo das in vielen Bauwerken verwendete, vulkanisch entstehende Gestein bis heute ab-

Rundwege führen die Besucher über das Areal zu den historischen Zeugnissen der Basaltverarbeitung und zu Kunstinstallationen.

Für Kinder bieten sich dort viele Möglichkeiten, die stillgelegten und beeindruckenden Förderanlagen

zen und den Deckel der sprechenden Mülltonne öffnen, die ihnen Geschichten erzählt.

Spektakuläre Fossilienfunde unterm Basalt

Bekannt ist der Stöffelpark durch seine Fossilienfunde, die einen Blick in das Tertiärzeitalter eröffnen. Sie schlummern unter dem Basalt, der rund 25 Millionen Jahre alt ist. Welche spektakulären Ausgrabungen inzwischen schon gemacht wurden, davon erzählt die Ausstellung „Tertiär“. Die berühmte Stöffelmaus ist dort zu sehen, der weltweit erste vollständig erhaltene Fund einer Flugmaus, sowie Krokodile und Tsetsefliegen.

Mitmachangebote für Familien

Das Gelände ist abwechslungsreich und entsprechend vielfältig sind die Erlebnis- und Mitmachangebote für Familien: Sie erforschen das tierische Leben im Wasser des Stöffelsees, sausen auf dem Steinfühlpfad durch die Erdgeschichte oder folgen dem Weg des Basalts und basteln dazu ein Schmuckstück aus Basaltsteinen. Darüber hinaus gibt es actionreiche Programme wie einen Blindenpar-



Foto: Dominik Ketz

cours durch das Brechergebäude oder das Abseilen vom Förderband.

Der Park ist barrierefrei zugänglich. Er ist vom 1. März bis zum 31. Oktober von Dienstag bis Donnerstag von 10:00 bis 17:00 Uhr und von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter
www.rlp-tourismus.de/westerwald und
www.rlp-tourismus.com/de/infosystem/infosystem/Stoeffel-Park_Enspel/infosystem.html

Öffnungszeiten

01. März bis 31. Oktober
Di. – Do. von 10:00 bis 17:00 Uhr,
Fr. – So. und an Feiertagen
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Café Kohleschuppen
sonn- und feiertags
von 13:00 bis 18:00 Uhr

Übrigens: Hunde sind im Stöffel-Park gerne gesehen. Ω
(Quelle: gold.rlp)

Stöffel-Park
Tel.: 02661 980980-0
Stöffelstraße · 57647 Enspel
www.stoeffelpark.de



Foto: Dominik Ketz

gebaut wird. Auf seinem Gelände bilden alte, mit Rost überzogene Förderbänder und Industriebauten eine besondere Kulisse. Mehrere

und alten Maschinen zu erkunden. Das gilt insbesondere in der Historischen Werkstatt: Dort dürfen sie alles anfassen, manches in Bewegung set-

Wildkätzchen: Im Wald zu Hause

Frühlingszeit ist Jungtierzeit bei vielen Wildtieren. So auch bei der Europäische Wildkatze, die in den Wäldern von Rheinland-Pfalz vorkommt. Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Rheinland-Pfalz warnt vor der Verwechslungsgefahr zwischen Haus- und Wildkatze. Immer wieder kommt es zu folgeschweren Verwechslungen,

weil wohlmeinende Spaziergänger junge Wildkatzen aus dem Wald mitnehmen.

Stoßen Wanderer auf graugetigerte Kätzchen im Wald, sollten sie die Jungtiere in Ruhe lassen und sich zügig entfernen. Dann ist die Chance am größten, dass die Mutterkatze nicht irritiert wird und bald zurückkehrt. „Das Muttertier ist in der Regel in un-

mittelbarer Nähe oder gerade kurz auf Mäusejagd“, erklärt Dr. Katrin Koch, Projektleiterin beim BUND.

Grau-getigerte Wildkätzchen werden häufig für Jungtiere von streunenden Hauskatzen gehalten. Gerade junge Wildkatzen sehen Hauskatzen sehr ähnlich. „Die Fellzeichnung verblasst, wenn sie älter werden und sie sind durch ihren kräftigen Körperbau und

den buschigen Schwanz mit stumpfer, schwarzer Spitze besser als Wildkatze zu erkennen.“

Die Europäische Wildkatze steht unter strengem Schutz und die Haltung in Privathaushalten ist verboten. Man macht sich strafbar, wenn man eine gesunde Wildkatze aus dem Wald mitnimmt. „In Menschenhand besteht für die Wildkätzchen ein sehr hohes Ri-

siko, sich mit Hauskatzenkrankheiten anzustecken“, erklärt Dr. Koch. Daher empfiehlt der BUND, im Zweifel die Tiere immer in Ruhe zu lassen und sie nur kurz aus großer Entfernung zu beobachten. Wildkatzen lassen sich nicht zähmen. Mitgenommene Tiere landen im besten Fall in Schutzstationen, aber auch sind Auswilderungen zurück in die freie Natur sehr schwierig. Daher gilt: Bitte nicht anfassen oder

stören. Wenn Spaziergänger Zweifel haben, können sie private Wildtier-auffangstationen kontaktieren und die Stelle mitteilen, an der die Kätzchen gesichtet wurden.

Ansprechpartnerin in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ist Carla Faber vom Fachbereich Bauen und Umwelt, Tel.: 06571 14-2420, E-Mail: Carla.Faber@Bernkastel-Wittlich.de. Ω

6. Dauner Bälleren: Endlich wird Daun für den guten Zweck wieder bunt

Daun. Nach zwei doch etwas schwierigen Jahren können wir uns nun wieder auf bunte Straßen in Daun freuen, indem das sechste Dauner Bälleren am Sonntag, dem 10.07., im Rahmen der Veranstaltung „Daun spielt“ und des verkaufsoffenen Sonntags wieder in seiner gewohnten Form stattfin-

Um 17:30 Uhr geht es am Volksbank-Start am Burgberg los – das Dauner-Mineralquellen-Ziel befindet sich auf dem Wirtchparkplatz. Alle Bälle sind mit einer individuellen Nummer beschriftet und einem Los mit der gleichen Nummer zugeordnet. Für die schnellsten Bälle winken fast 200 Preise, die dank



weiter verbessert, so dass die Zuschauer ein rasantes und spannendes Rennen erwartet.

Jeder kann mitmachen

Die Lose werden in fast 70 teilnehmenden Geschäften in und um Daun an die Kunden verteilt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Lose im Forum Daun direkt zu erwerben. Kurzentschlossene können ihre Lose auch noch am Renntag erwerben – vor Rennbeginn wird das Team vom Dauner Bällerenverein an der Rennstrecke weitere Lose zum Verkauf anbieten.

Damit Sie auf keinen Fall verpassen, ob Sie gewonnen haben, kön-

nen Losinhaber auf der Homepage des Bällerenvereins ihr Los registrieren und werden dann nach dem Rennen im Gewinnfall vom Bällerenverein benachrichtigt.

Der gesamte Reingewinn wird gespendet

Der Erlös aus dem Bälleren wird vollständig für wohltätige bzw. gemeinnützige Zwecke gespendet. Neben sozialen Projekten werden insbesondere zahlreiche regionale Institutionen und Projekte unterstützt, dazu gehören u.a.:

- Dauner Tafel e.V.
- Nestwärme e.V. Deutschland, Trier
- Jugendarbeit FC Kirchweiler e.V.
- Weihnachtspäckchenkonvoi von

Bälleren-Strecke in Daun



Round Table Deutschland und Ladies' Circle Deutschland

Weitere Informationen wie z.B. das Video zu den bisherigen Rennen, alle Preise und vieles

mehr ist auf der Internetseite www.dauner-baellernen.de zu finden. Natürlich können Sie uns auch auf Facebook folgen, um immer auf dem Rennen zu bleiben. Ω



(Fotos dauner-baellernen.de)

den wird. In diesem Jahr neu organisiert vom Dauner Bällerenverein mit den Mitgliedern vom Old Table 168 Daun, dem Ladies Circle 43 Vulkaneifel und dem Round Table 168 Daun werden rund 22.000 bunte Bälle für einen guten Zweck quer durch die Dauner Innenstadt rollen.

der großzügigen Unterstützung zahlreicher Firmen und Geschäfte aus der Region auch in Krisenzeiten zur Verfügung stehen. Der Hauptgewinn ist in diesem Jahr ein TechniSat - TECHNILINE 43 ISI LED-TV. Nach den erfolgreichen Rennen der letzten Jahre wird die Rennstrecke auch in diesem Jahr



Daun

ein Erlebnis

DIE EINKAUFSTADT IN DER VULKANEIFEL ... EINFACH SEHENSWERT

Anzeigensonderseite

Wir erfüllen Ihre Fahrzeugwünsche

AUTOHAUS BLANKENHEIM

Waldkönigener Straße 43
54550 Daun-Waldkönigen
Telefon 06592/9218-0
info@autohaus-blankenheim.de
www.autohaus-blankenheim.de

Freies Mehrmarken-Autohaus
unabhängig, kompetent, preiswert, fair

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.
Kompbüchelstr. 4
54550 Daun

Wir sorgen für Ihre Mobilität

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

freundlich - zuverlässig - pünktlich

☎ 06592- 9 8 1 3 1 3

Zu Ihrer Sicherheit gibt's:
Jiu-Jitsu, Kung-Fu, Tae-Kwon-Do oder Ta-XI

TAXI

Mach's Dir bequem.

(0 65 92) **500 TAXI Jäger**
www.taxi-daun.de

ROSEN APOTHEKE Daun

Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun
Tel. 06592/601 · Fax 06592/7229
www.rosen-apotheke-daun.de

VULKANEIFEL APOTHEKEN OHG

Haus der Gesundheit
PHYSIOTHERAPIE PRAXIS

Praxis für Physiotherapie, med. Fußpflege und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Abt-Richard-Straße 16 | 54550 Daun
Telefon 06592 8011 | www.hdg-daun.de
WhatsApp/SMS Service 0160 7270982

UHREN MAYER JUWELIER
Ihr Juwelier in Daun seit 1930

Burgfriedstraße 16
54550 Daun
Telefon: 06592 533
www.uhren-mayer-juwelier.de

zertifizierter Betrieb

E mit Wirz
EDEKA wird's was!

Ihr Supermarkt in Daun

Musikhaus Müller
Inh. Hermann Konradt

54550 Daun
0 65 92/96 910
www.musikhaus-mueller.de

Bestattungsinstitut WARNEKE
Bestatungen · Trauerberatung · Vorsorge

Ehrenvoll & persönlich Abschied nehmen.
Wir schaffen den passenden Rahmen dafür.

Wehrbüschstraße 1
54550 Daun ☎ 06592-96880
www.bestattungen-warneke.de

Schuhparadies Daun 06592 - 8696

TechniRopa-Markt
Der Elektrofachmarkt in Daun

Unser **Dauner Taler**

... DAS IDEALE GESCHENK ZU JEDEM ANLASS

www.gvdaun.de

TechniRopa-Markt der Elektrofachmarkt in der Vulkaneifel

Daun. Seit über 17 Jahren ist der TechniRopa-Markt (bis Oktober 2021 unter dem Namen teleropa Fachmarkt) die Top-Adresse für Beratung, Service und den Kauf hochwertiger Unterhaltungs- und Haushaltselektronik in der Trierer Straße 16, Daun. Der TechniRopa-Markt versteht sich als lokaler Nummer-1-Anbieter von regionalen Qualitätsprodukten, u.a. den Premium-E-Bikes der Marke HoheAcht.

Attraktives und abwechslungsreiches Produktangebot

Im modernen TechniRopa-Markt bilden die Marken TechniSat, TELESTAR, imperial, HoheAcht oder Technivolt ein Teil des Warenprogramms. Besucher können sich daher über eine spannende Mischung aus Smart-TVs, DAB+ Digitalradios, Smart Home, Con-

erleben. Unser geschultes Fachpersonal steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Gerade neue Bereiche, wie z.B. E-Mobility, können sie. Auch die Installation von DSL/ISP Internet-, Netzwerk- und Telefonequipment gehört zum umfangreichen Serviceportfolio



nected Audio, Teppanyaki-Grills, stylischen Premium E-Bikes sowie leistungsstarken Wallboxen freuen. Ergänzt wird das Ganze um Haushaltsgeräte, Smartphones und Elektronik namhafter Top-Hersteller.

Präsentiert wird die große Auswahl an modernster Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten, PC und Mobilfunk auf mehr als 400 Quadratmetern ansprechend gestalteter Räumlichkeit. Die großzügige Präsentationsfläche ermöglicht eine zukunftsweisende und anwendungsgetreue Warenpräsentation. Kunden können so lokal viele Produkte live und im angenehmen Ambiente

dem interessierten Kunden hier mit ihren zahlreichen Funktionen und Produkten klar und strukturiert präsentiert werden.

Das Sortiment umfasst knapp 4.000, ständig lieferbare Artikel. Sollte ein gewünschtes Produkt einmal nicht an Lager sein, kann es über das große Partner- und Lieferantennetzwerk des TechniRopa-Markts schnell, unkompliziert und preislich attraktiv bestellt werden.

Umfangreicher Vor-Ort-Service

Das kompetente Technikerteam montiert Satelliten-/TV-Empfangsanlagen oder modernisiert

des Fachmarkts. Ebenso werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kaffevollautomaten im TechniRopa-Markt professionell durchgeführt.

Zum Serviceangebot gehören ebenfalls die Lieferung von neuen Geräten, die fachgerechte Installation von Unterhaltungselektronik und Elektrogeräten wie Kühlschränken, Wasch- oder Geschirrspülmaschinen inklusive einer persönlichen Einweisung und der Entsorgung des Altgerätes.

E-Mobility

Im Bereich E-Mobility unterstützt das Team die Kunden bei der Auswahl der passenden Wallbox und deren Installation. E-Bikes der Premium-Marke HoheAcht und deren Verkauf/Service/Inspektion gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum des TechniRopa-Markts. Für die neueste Generation E-Bikes wurde im Fachmarkt ein moderner Showroom kreiert, wo der interessierte Kunde die E-Bikes hautnah erleben kann. Bei der Auswahl des individuellen E-Bikes und dem passenden Zubehör hilft das Fachpersonal gerne. Ergänzt wird das Bike-Programm mit den ultraleichten Kinder-/Jugendrädern der innovativen Marke Pyro. Eine eigene Fahrradwerkstatt rundet das Komplett-Angebot für Inspektionen, Reparaturen und das Installieren von Zubehörteilen ab.



Der richtige Partner für Großprojekte

Wer ein Hotel, Mietobjekt oder eine Wohnanlage betreibt und über eine Modernisierung der Technik im Haus nachdenkt, ist bei dem TechniRopa-Markt an der richtigen Adresse. Der Fachmarkt betreut auch Großprojekte von der Planung bis zur Umsetzung. ☒

DIE FORD UMWELT BONUS GARANTIE

Jetzt Ford Kuga Plug-in Hybrid bestellen, 2022 einsteigen & Umweltbonus sichern.*

Verbrauchswerte Kuga Plug-in-Hybrid (kombiniert) nach WLTP**: Kraftstoffverbrauch: 1,3 l/100 km; Stromverbrauch: 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 29 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 64 km***

WIR MACHEN SIE STOLZ

AUTO STOLZ

Auto Stolz GmbH
Alter Neunkirchner Weg 8
54550 Daun
Tel.: 06592/9622-0
www.auto-stolz.com

*Angebot der Ford-Werke GmbH für Privat- und Gewerbekunden. Bestellen Sie bis zum 29.07.2022 – solange der Vorrat reicht – einen Ford Kuga Plug-in-Hybrid in Ihrer Wunschausstattung. Wenn Sie nachweislich den staatlichen Umweltbonus nicht erhalten, weil die Lieferung des Fahrzeugs herstellereitig so spät erfolgt ist, dass eine fristgerechte Zulassung und Antragstellung in 2022 unmöglich war, übernehmen wir die Innovationsprämie. Dies gilt nur, sofern die Voraussetzungen für den Erhalt des staatlichen Umweltbonus im Übrigen gegeben waren (mehr Informationen unter www.bafa.de). **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFC), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischen Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFC gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ***Maximale Reichweite gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) bei voll aufgeladener Batterie. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.

STARKE WIRTSCHAFT starke Region!



Zauberjagd revolutioniert Hochsitze in Design, Sicherheit und Komfort

Das ursprüngliche Ansinnen von Patrick Jonas war es, mit gut konstruierten Hochsitzen die Sicherheit der Jäger zu erhöhen. Je mehr er sich mit dem Thema beschäftigte, desto revolutionärer wurde das Produkt. Sein hierzu neu gegründetes Unternehmen exportiert bereits wenige Monate nach der Markteinführung in europäische Nachbarländer.

Das ursprüngliche Ansinnen von Patrick Jonas war es, mit gut konstruierten Hochsitzen die Sicherheit der Jäger zu erhöhen. Je mehr er sich mit

Und so war es für den passionierten Jäger wichtig, einen Hochsitz mit hohem Sicherheitsstandard zu konzipieren. „Im Berufsleben steigen die

jeder Anlage wird vom KWF sowie TÜV mit Brief und Siegel bestätigt. „Das ist meines Wissens deutschlandweit einmalig“, so Jonas.

Eine Kanzel mit vielen Annehmlichkeiten

Die Jagd ist eine wichtige Methode, um die Größe der Wildbestände zu regulieren und unsere Wälder vor Wildverbiss zu schützen. Viele Stunden sitzen die Jäger für diese Aufgabe in den Kanzeln auf der Lauer – auch immer mehr Jägerinnen. Ihr Anteil ist in den letzten Jahren rasant gestiegen, die Jägerschaft wird weiblicher

Ob Sitz- und Liegebank mit flauschigen Designerkissen, Leselampen oder eine geräuschlose Toilette: Dem Platz mit umlaufenden Panoramafenstern und weitläufigen Naturlandschaften soll es an nichts fehlen. Von einigen Jägern alten Schlages werden die Luxus-Schlafkanzeln zwar noch belächelt, doch der Erfinder ist überzeugt von seiner Marktlücke. Seine Verkäufe bis nach Schweden scheinen ihm Recht zu geben. Auch TV- und Radiosender, Jagdverbände und Fachzeitschriften sind auf den Tüftler aus der Eifel aufmerksam geworden.

Je nach Größe und Ausstattung kostet ein solcher Hochsitz zwischen 15.000 – 25.000 Euro. „Gerechnet auf eine Lebensdauer des wartungsfreien und unverrottbaren Materials von 80 – 100 Jahren sind das gerade einmal um die 250 Euro im Jahr“, so seine nachhaltige Rechnung.

Kreative Entwicklung im Teamwork

Die Vision für die Kabinen stammt ebenso wie der Markenname „Zauberjagd“ von dem bekennenden Fan des Star-Zauberers David Copperfield. Für die detailreiche Umsetzung hatte Patrick Jonas ein Team aus Freunden und Familienmitgliedern zusammengetrommelt, die ihre jeweilige Expertise eingebracht haben: eine befreundete Technische Zeichnerin für die Ausarbeitung der Konstruktionszeichnungen, eine Designerin für die Innenausstattung, seine Schwester für



und seine Frau halfen, technische und mentale Hürden in den unzähligen Entwicklungsstunden zu meistern.

Aus der Eifel in die weite Jagdwelt

Von Anfang an wurden die Zauberjagd-Hochsitze so konzipiert, dass sie später leicht kundenindividuell

Wunsch des Kunden gestaltet werden. Das alles soll der Käufer bald über einen Online-Shop konfigurieren und bestellen können. Produziert wird alles in der Eifel, darauf ist Jonas besonders stolz. Nach Fertigstellung stellt das Zauberjagd-Team dann die Hochsitze gegen einen Aufpreis schlüsselfertig vor Ort im Jagdrevier auf. Oder der Jäger baut sich diese mithilfe einer leicht verständlichen 3D-Montageanleitung selbst zusammen. In diesem Falle dokumentiert der Bauherr die einzelnen Montageschritte, sodass das fertige Produkt anschließend gemäß den TÜV-Vorgaben die notwendige Sicherheit erfüllt. Denn die ist dem Firmengründer bei allem Luxus und Lifestyle noch immer der wichtigste Antrieb, um seine Hochsitze weltweit erfolgreich aufs Feld zu bringen. ☐

Mit freundlicher Genehmigung der Eifel Tourismus GmbH

ZAUBERJAGD – WERDE EINS MIT DIR UND DER NATUR
Ringstr. 3 · 54528 Salmthal
Telefon: +49 152 317 77 490
www.zauberjagd.com



dem Thema beschäftigte, desto revolutionärer wurde das Produkt. Sein hierzu neu gegründetes Unternehmen exportiert bereits wenige Monate nach der Markteinführung in europäische Nachbarländer.

Die Idee ist aus der Not geboren: „Ich bin bei einem Kanzelaufstieg durch eine Leitersprosse durchgebrochen und abgestürzt. Zum Glück ist nichts Schlimmes passiert“, erinnert sich Patrick Jonas. Wie seine Recherchen ergaben, verunglücken jedes Jahr Jäger auf den hölzernen Kanzeln – weil sie durch morsches Holz durchbrechen, mit den meterhohen Bauten umkippen oder aus der Höhe abstürzen.

Ansprüche an die Arbeitssicherheit – dann sollten wir in der Freizeit nicht leichtsinnig Gesundheit und Leben aufs Spiel setzen.“

Und so tüftelte der gelernte Kfz-Mechaniker gemeinsam mit einem Team an einer filigranen Stahlbau-Konstruktion, die sich dezent ins Landschaftsbild einfügt und sicher durch transportable Betonfundamente im Boden verankert ist. Der Aufstieg über die Leiter ist ebenso gesichert wie der Balkon mit verriegelbarem Törchen und DIN-genormten Geländern. Durch den Blitzableiter ist der Hochsitz bei aufkommendem Gewitter sicher wie ein Faradayscher Käfig. Die Sicherheit

und jünger. Nicht nur bei dieser Zielgruppe sind die Ansprüche an das zeitintensive Hobby gestiegen. „In offenen Holzkanzeln nisten sich gerne schonmal Hornissenstämme ein oder Kleintiere verunreinigen sie mit ihren Hinterlassenschaften“, weiß der Firmengründer. Mitunter also kein schöner Ort, seine kostbare Freizeit zu verbringen. Gemeinsam im Team entwickelte Jonas zwei Jahre lang eine Kabine aus gedämmten Alu-Wabenplatten mit hoher Wohlfühlqualität:

Die PV-Anlage auf dem Dach bringt die Energie für die Sitz- und Fußbodenheizung in der kalten Jahreszeit oder das Klimagerät für den Sommer.



den Aufbau und die Pflege der Homepage und die Pressearbeit. Wegbegleiter sind auch ein befreundeter Jäger, für den er den ersten Prototypen baute oder ein Coach, der ihm während der langen Entwicklungszeit und auch weiterhin mit Rat und Motivation zur Seite stand. Auch sein Vater

konfigurierbar sind und zerlegt über Expeditionen oder Container in die ganze Welt verschickt werden können. Das Bausatz-System gibt es in unterschiedlichen Höhen und zwei Kabinengrößen. Ausstattung und Außengestaltung beispielsweise können mit einer Vielzahl an Möglichkeiten nach

Grundsteuer: Erklärungsabgabe ab Juli 2022 möglich

Nahe Angehörige dürfen bei der Erklärungsübermittlung helfen

Derzeit laufen die Telefone in allen Finanzämtern, aber auch Kommunalverwaltungen und Katasterämtern heiß. Ursächlich dafür ist, dass die Finanzverwaltung bereits eine Million der insgesamt rund 2,5 Millionen Informationsschreiben zur Grundsteuerreform an Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz verschickt hat.

Ausgabe von Papier-vordrucken ist ab Juli 2022 in Ausnahmefällen möglich

Die Abgabe der Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 1. Januar 2022 (sog. Feststellungserklärung) ist ab Juli 2022 mit den dafür vorgesehenen

kostenlosen elektronischen Vordrucken (z. B. über www.elster.de – hier unter „Formulare & Leistungen“) möglich.

Grundsätzlich besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe der Feststellungserklärung. Ausnahmeweise können Papiervordrucke in sog. Härtefällen verwendet werden. Ob ein Härtefall vorliegt, entscheidet das jeweilige Finanzamt. Dies ist z. B. der Fall, wenn eine Eigentümerin oder ein Eigentümer von Grundbesitz nicht über die technische Ausstattung oder erforderlichen technischen Kenntnisse für eine elektronische Übermittlung verfügt.

In diesen Fällen gibt es zwei Möglichkeiten:

Ab Anfang Juli 2022 können die als PDF-Dateien unter www.fin-rlp.de/ Vordrucke veröffentlichten Vordrucke zur „Erklärung der Feststellung des Grundsteuerwerts“ ausgefüllt, ausgedruckt und in Papier dem zuständigen Finanzamt übersandt werden.

Alternativ dazu besteht ab Juli 2022 die Möglichkeit unter Angabe der entsprechenden Gründe, Papiervordrucke in den Service-Centern der Finanzämter zu erhalten. Die Service-Center der Finanzämter können diesbezüglich ab Juli

2022 donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr ohne eine vorherige Terminvereinbarung aufgesucht werden.

Hilfe bei der Erklärungsübermittlung durch nahe Angehörige

Nahe Angehörige bzw. Familienangehörige dürfen sich bei der Abgabe der Feststellungserklärung gegenseitig unterstützen, also Kinder beispielsweise ihre Eltern. Zudem besteht die Möglichkeit, mit dem eigenen Benutzerkonto des Steuerportals der Finanzverwaltung „MeinElster“ (www.elster.de) auch Feststellungserklärungen für nahe Angehörige zu übermitteln.

Hierunter fallen aber ausdrücklich nicht gute Bekannte, enge Freunde oder ähnliche Personen.

Daneben sind Steuerberatungen, Grundstücks- und Hausverwaltungen weitere Ansprechpartner, die Unterstützung leisten dürfen.

Datenstamblätter gelten nicht als Feststellungserklärung

Die derzeit in den Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger landenden Informationsschreiben sind nicht mit den amtlichen Steuererklärungs-vordrucken zu verwechseln. Die dem Schreiben beigefügte Ausfüllhilfe (Daten-

stamblatt) ist vielmehr ein Service der Finanzverwaltung, der wichtige erklärungsrelevante Liegenschafts- bzw. Geobasisdaten enthält, die in die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts auf den 01. Januar 2022 nach Prüfung durch die Eigentümerinnen oder Eigentümer von Grundbesitz übernommen werden können. Das Datenstamblatt selbst ersetzt nicht die Feststellungserklärung.

Weitere Erläuterungen enthält das Informationsschreiben oder sind auf folgender Internetseite www.fin-rlp.de/grundsteuer zu finden. ☐



Fachleute rund um's Haus



B&J DACHSANIERUNG

Lass' mal den Fachmann ran!

Die **B&J-DACHSANIERUNG** ist ein umfangreiches Leistungspaket zur optimalen Dachsanierung; zusammengestellt, betreut und präsentiert von der **B&J-HOLZBAU GMBH**

seit 1995:
Energetische Sanierungen unter Verwendung ökologischer Baustoffe!

- evtl. Vorleistungen für eine Dachsanierung: Energie-Ausweise und statische Berechnungen,
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln,
- **Abbruch und Entsorgung:** Durchführung per Hand oder mit Großgeräten, ordnungsgemäße Entsorgung,
- **Ausführung von:** Zimmer und Holzbauarbeiten, Dachdecker und Klempnerarbeiten, Isolier und Dämmarbeiten,
- Dachgeschoß-Ausbau, Planung und Errichtung solarthermischer und photovoltaischer Solarsysteme,
- **Service und sonstige Leistungen:** Rinnensäuberung, Dachfenstertausch, Wand und Dachfangerüste, Arbeitsbühnen und Lifte,

B&J-HOLZBAU GMBH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Telefon 02696 - 665, Telefax 02696 - 93 01 83, mail@buj.de, www.buj.de

B&J HOLZBAU

PLANEN BAUEN BEWAHREN

Die B&J-HOLZBAU GmbH bietet innovative Dienstleistungen zum Dach- und Fassadenschutz.

Die B&J-HOLZBAU GmbH plant, baut und saniert alle Arten von Holzgebäuden und Holzkonstruktionen.

Die B&J-HOLZBAU GmbH ist ein Meisterbetrieb zur handwerklichen und computergesteuerten Holzverarbeitung mit einem eigenem Sägewerk, einer Zimmerei sowie einer Holzhandlung.

Die B&J-HOLZBAU GmbH hat sich mit modernen Lösungen und Produkten als Full-Service-Dienstleister rund ums Bauen und Wohnen weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

B&J-HOLZBAU GmbH, Brigittenweg 14, 54578 Nohn, Tel. 02696-665, mail@buj.de

SOLARPORTER SOLARDACHSYSTEME

ENERGIEEFFIZIENTE SOLARDACHSYSTEME FÜR:

- CARPORTS
- GARTENHÄUSER
- LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE

WERDEN SIE IHR EIGENER STROMPRODUZENT!
WEITERE INFORMATIONEN UNTER: 02696 - 665 UND AUF WWW.SOLARPORTER.DE

VORTEILE:

- BAUGENEHMIGUNGSFREI
- VOR-ORT SERVICE UND BERATUNG
- COMPUTERGESTÜTZTE ANLAGENKONFIGURATION
- AUSGESUCHTE MARKENPRODUKTE
- HOHE LEISTUNGS- UND PRODUKTGARANTIE
- HERVORRAGENDES PREIS- LEISTUNGSVERHÄLTNISS
- KURZE LIEFERZEITEN

WWW.SOLARPORTER.DE

SOLARPORTER c/o B&J-HolzbaugmbH · Brigittenweg 14 · 54578 Nohn · 02696/665

JAN KREIN BEDACHUNGEN

- » FLACHDACH
- » STEILDACH
- » ZIMMEREI
- » REPARATURSERVICE

WWW.JK-BEDACHUNGEN.DE
TEL. 0 65 73-211 529-0

JKB

Wärmeeffiziente Fenster für Neu- und Altbau
Maßgerechte Herstellung

SCHOLZEN

FENSTERBAU · BAUELEMENTE OHG
Gewerbegebiet Pützborn · 54550 Daun

Tel. 065 92/30 41 · Fax 75 63 · scholzen-fensterbau@t-online.de



Nichts für Laien?

Da lassen Sie besser

den **Fachmann** ran!

Denn die machen was funktioniert © 06592/9298026
Handwerker rund ums Haus
werben regelmäßig in der Eifel-Mosel-Zeitung



Fliesenlegermeister Jakob Schaefer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- Barrierefreie Badsanierung
- Individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Telefon: 065 73/12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de

B&J-HOLZBAU · technische Beratung vom Keller bis zum Dach, inklusive Bauwerksdiagnostik!
Jetzt informieren und einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter: 02696 - 665!



elektrotechnik Zapp

Dorfstraße 10a
54552 Üdersdorf-Trittscheid
Tel. 06596/9003150
www.elektrotechnik-zapp.de

Ihr Fachbetrieb für moderne Gebäudeenergiesysteme und Elektromobilität



Sichere Rampen statt Stolperschwellen

Wittlich. Höhendifferenzen lassen sich barrierefrei durch Rampen überwinden. Damit diese auch sicher sind, sollten bei der Planung und Umsetzung einige Details beachtet werden. Es ist wichtig, die Rampe nicht zu schmal und nicht zu steil anzulegen. Außerdem sollte ein Geländer vorhanden sein. Architekten der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen geben

Auskunft, wie viel Platz für eine Rampe vorhanden sein muss oder ob alternativ ein Plattformlift eingeplant werden kann.

Die Experten informieren auch über finanzielle Fördermöglichkeiten und beraten junge Bauherren bei geplanten Neubauten. Barrierefreiheit ermöglicht in allen Lebenslagen Sicherheit, Komfort und Lebensqualität.

Die Beratung findet jeden zweiten Dienstag im ungeraden Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich, statt. Der nächste Beratungstermin ist Dienstag, der 12. Juli 2022.

Um Anmeldung bei Silvia Maas Tel.: 06571 14-2372, E-Mail: Silvia.Maas@Bernkastel-Wittlich.de wird gebeten. ☺

Senioren-Wanderung rund um den Hunnenkopf

Willst Du mit uns gehen? Dann laden wir Dich herzlich zu einer Senioren Wanderung am 21. Juni, um 14:00 Uhr, ein. Wir starten mit privat PKW's auf dem Dorfplatz in Mettendorf zur Fahrt nach Kruchten. Start der leichten Wanderung

über ca. 5 km ist am Waldrand zum Hunnenkopf. Die Wanderung geht überwiegend, da Sommeranfang, durch schattige Mischwälder in Richtung Schwarzenbruch, vorbei am Ehrenfriedhof, weiter in Richtung Neuafrika und zurück zum

Start. Eine schöne Wanderung durch den immer noch grünen Wald, sowie eine schöne Panoramaaussicht auf Kruchten. Anschließend ist eine Einkehr vorgesehen. An alle die gerne Wandern, auch Nichtmitglieder sind uns willkommen. Wanderführer ist Reinhold Hoffman, Tel.06522 306. Weitere Infos unter www.eifelverein - mettendorf-sinspelt.de. ☺

Text: Eifelverein Mettendorf-Sinspelt



Eifel-Mosel-Zeitung
Tagesaktuell im Internet
www.eifelmoselzeitung.de





Motorradfahrerin kracht in Gegenverkehr und wurde schwer verletzt

Traben-Trarbach. Am 04.06.2022, kam es gegen 16:20 Uhr, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem PKW auf der L190 zwischen Traben-Trarbach und der Einmündung Starckenburg. Nach derzeitigem Ermittlungsstand kam eine bergauffahrende Motorradfahrerin infolge nicht angepasster Geschwindigkeit in einer engen Kurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem bergabfahrenden PKW. Die Motorradfahrerin wurde durch den Crash über den PKW, sowie die Schutzplanke geschleudert. Sie erlitt schwere, jedoch nicht lebensbedrohliche Verletzungen. Die Insassen des PKWs blieben unverletzt. An Motorrad und PKW entstand erheblicher Sachschaden. Die Schadenshöhe dürfte ca. 7.500 EUR betragen. Durch die Landung des Rettungshubschraubers musste die L190 für ca. 45 Minuten in beide Richtungen gesperrt werden. Ω

Motorrad den ca. 20 Meter tiefen angrenzenden Abhang hinunter. Ersten Erkenntnissen zu Folge wurde die Fahrerin nicht schwerwiegend verletzt, sie wurde aber trotzdem vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. Das stark beschädigte Motorrad musste mit einem Kran geborgen werden, weshalb die Straße kurzfristig gesperrt werden musste. Im Einsatz waren ein Rettungswagen, der Rettungshubschrauber mit Notarzt und eine Streife der Polizeiinspektion Wittlich. Ω

Glück im Unglück für Motorradfahrerin

Niederscheidweiler/Olkenbach. Am Samstag, 04. Juni 2022, kam es gegen 13:15 Uhr zu einem Unfall mit verletzter Motorradfahrerin auf der K 30 zwischen Niederscheidweiler und Olkenbach. Die Motorradfahrerin rutschte in einer „Doppel-S-Kurve“ mit dem Vorderad weg und kam zu Fall. Sowohl die Fahrerin als auch das Motorrad rutschten unter der Schutzplanke in den rechten Straßengraben. Während die Fahrerin glücklicherweise unmittelbar hinter der Schutzplanke liegen blieb, fiel das

Motorrad den ca. 20 Meter tiefen angrenzenden Abhang hinunter. Ersten Erkenntnissen zu Folge wurde die Fahrerin nicht schwerwiegend verletzt, sie wurde aber trotzdem vorsorglich in ein Krankenhaus eingeliefert. Das stark beschädigte Motorrad musste mit einem Kran geborgen werden, weshalb die Straße kurzfristig gesperrt werden musste. Im Einsatz waren ein Rettungswagen, der Rettungshubschrauber mit Notarzt und eine Streife der Polizeiinspektion Wittlich. Ω

Betrunkene Frau kracht gegen Felsbrocken

Hillesheim. Am 04.06.2022, gegen 02:34 Uhr, befuh eine 26-jährige Unfallverursacherin aus dem Bereich der VG Gerolstein mit ihrem Fahrzeug die Berndorfer Straße in Hillesheim. Hier kam sie aufgrund von Alkoholisierung mit

ihrem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem dort liegenden Findling. Der Unfallverursacherin wurde eine Blutprobe entnommen, ihr Führerschein wurde sichergestellt und die Weiterfahrt wurde ihr untersagt. Ω

Motorradfahrer auf Nürburgring tödlich verunglückt

Nürburgring. Ein Motorradfahrer ist bei einer Fahrt auf der Nordschleife des Nürburgrings in der Eifel tödlich verunglückt. Der 54-Jährige habe am Pfingstmontag im Rahmen der dortigen Touristenfahrten auf dem Streckenabschnitt „Kallenhard“ bei Posten 111 die Kontrolle über seine

Maschine verloren, teilte die Polizei am Abend mit. Den Angaben zufolge kam er nach links von der Fahrbahn der weltberühmten Rennstrecke in Adenau (Kreis Ahrweiler) ab und prallte gegen die Schutzplanke und einen Leitpfosten. Er starb demnach noch an der Unfallstelle. Ω

Schwerer Verkehrsunfall bei Wittlich-Lüxem

Wittlich-Lüxem. Am 06.06.2022, gegen 17:00 Uhr, befuh ein 19-Jähriger, im hiesigen Bereich wohnhafter Fahrzeugführer mit seinem PKW die K24 von Wittlich-Lüxem aus kommend in Richtung der B49 und beabsichtigte dort nach links in Richtung Wittlich-Dorf/Bombogen abzubiegen. Hierbei übersah er ein von links kommendes und bevorrechtigtes Fahrzeug und kollidierte mit diesem. Der Unfallverursacher wurde durch den Zusammenstoß

schwer, die beiden Insassen des anderen Fahrzeugs leicht verletzt und in umliegende Krankenhäuser verbracht. Die beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Im Einsatz waren 20 Kräfte der Feuerwehr Wittlich, drei Notärzte, drei Krankenwagen, der Rettungshubschrauber Christoph 10, ein Polizeihubschrauber, ein örtlicher Abschleppdienst, sowie Polizeikräfte der Polizeiinspektion Bernkastel-Kues und Wittlich. Ω

Verkehrsunfall unter Drogeneinfluss

Wiesbaum. Am 05.06.2022, gegen 18:50 Uhr, befuh ein 49-jähriger Unfallverursacher aus dem Bereich der VG Gerolstein die Landstraße 26 zwischen Hillesheim und Wiesbaum. Hier kam er infolge von Betäubungsmittel einfluss von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke. Im Anschluss

entfernte er sich von der Unfallstelle. Aufgrund guter Zeugenhinweise konnte der Unfallverursacher letztlich identifiziert und im Rahmen einer Fahndung festgestellt werden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und eine Blutprobe nach Untersagung der Weiterfahrt entnommen. Ω

25-Jährige morgens um 6 Uhr mit 1,6 Promille unterwegs

Mehren. Am Samstagmorgen, 04.06.2022, kurz nach sechs Uhr, wurde ein Anwohner in der Schalkenmehrener Straße durch ein lautes Geräusch aus dem Schlaf gerissen und schaute umgehend nach. Er stellte nunmehr ein verunfalltes und auf der Seite liegendes Fahrzeug am Ortsausgang Mehren in Richtung Schalkenmehren im Straßengraben fest. Der Anwohner eilte der 25-jährigen Fahrerin aus der VG Daun zur Hilfe. Diese konnte sich

selbst aus dem Fahrzeug befreien und zog sich leichtere Verletzungen durch den Unfall zu. Die aufnehmenden Beamten der Polizeiinspektion Daun stellten jedoch vor Ort bei der Fahrerin Alkoholgeruch fest und ordneten nach einem Test, welcher einen Wert von über 1,6 Promille ergab, die Entnahme einer Blutprobe an. Der Führerschein wurde sichergestellt. Am PKW entstand wirtschaftlicher Totalschaden und musste abgeschleppt werden. Ω

Kollision mit Lkw: 23-Jährige stirbt im Kreis Ahrweiler

Kempenich. Bei der Kollision ihres Autos mit einem Lkw ist eine junge Baden-Württembergerin auf einer Bundesstraße in Rheinland-Pfalz ums Leben gekommen. Die 23-Jährige saß in der Nacht zum Pfingstmontag am Steuer ihres Wagens, als dieser nahe Kempenich mit einem entgegenkommenden Lkw

zusammenprallte, wie die Polizei in Adenau mitteilte. Die Autofahrerin sei noch am Ort des Unfalls gestorben, ihre 24 Jahre alte Beifahrerin wurde schwer verletzt. Wie es zu dem Zusammenstoß kommen konnte, war zunächst unklar. Die Bundesstraße musste für mehrere Stunden gesperrt werden. Ω (dpa)

Erneuter Hausfriedensbruch durch Aufsuchen des ehemaligen Steinwerks in Oberstadtfeld als sogenannten „Lost Place“

Oberstadtfeld. In der Vergangenheit wurde immer wieder das Steinwerk in Oberstadtfeld an der Bundesstraße in Fahrtrichtung Bitburg durch verschiedenste Personen aufgesucht. Scheinbar, so die mögliche Mutmaßung, sahen die Personen das Werk als möglichen „Lost Place“ an, welcher es nicht ist. Das Betreten des Geländes ist untersagt und wird durch die Eigentümer als Hausfriedensbruch

bewertet und bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Aktuell wurde bei der Polizeiinspektion Daun ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, da am 02.06.2022, gegen 15:00 Uhr, erneut unberechtigte Personen auf dem Gelände festgestellt wurden.

Hinweise zur Tat oder den möglichen Tätern dürfen an die Polizeiinspektion Daun, unter 06592 96260 erbeten werden. Ω

Taschendiebstahl auf Friedhofsparkplatz

Wittlich. Im Tatzeitraum Freitag, 03.06.2022, zwischen 11:30 Uhr und 12:00 Uhr, parkte die Geschädigte ihren PKW auf dem Friedhofsparkplatz in der Trierer Landstraße in Wittlich. Die Geschädigte ließ während ihres Friedhofbesuches ihre Handtasche in ihrem PKW auf dem Beifahrersitz zurück. Das Fenster der Beifahrertür ließ sie hierbei einen Spalt offen. Die Abwesenheit der Geschädigten nutzen der oder die Täter, um die Handtasche der Geschädigten zu entwenden.

Sachdienliche Hinweise zur Tat oder den oder die Täter/n nimmt die Polizei Wittlich unter 06571/9260 entgegen. In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei an alle Autobesitzer Ihre Fahrzeuge zu verschließen und alle Fenster zu schließen, sobald das Fahrzeug verlassen wird – auch, wenn die Abwesenheit nur für einen kurzen Moment andauern würde. Lassen Sie weder Wertgegenstände noch Taschen oder sonstige Gegenstände, die für Diebe interessant sein könnten, im Fahrzeug zurück. Ω

Taschendiebstahl in Hillesheimer Supermarkt

Hillesheim. Am 02.06.2022, gegen 14:29 Uhr, befand sich eine 81-jährige Geschädigte aus dem Bereich der VG Gerolstein zum Einkauf im LIDL-Markt in Hillesheim. Hier wurde ihr durch eine bisher unbekannte Täterin ihr Portemonnaie aus der Umhängetasche gestohlen. Die vermutliche Täterin, welche mit der Geschädigten noch das Gespräch suchte, als der Geschädig-

ten etwas auf den Boden fiel, wurde wie folgt beschrieben: schlank, schwarze glatte Haare und sehr spitzes Gesicht. Hinweise zur Tat oder der möglichen Täterin, sowie alle weiteren verdächtigen Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang, dürfen an die Polizeiinspektion Daun, unter 06592 96260 oder die Polizeiwache Gerolstein, unter 06591 95260 erbeten werden. Ω

Automarkt und Zubehör

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht gepflegten Wohnwagen ab BJ 1995,
Tel.: 0157-53240949

Jobbörse

Haushalts- und Pflegehilfe, zuverlässig, freundlich, ehrlich, **sucht ab sofort neue Stelle.** Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.
Tel.: 0173/5414670

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht seriöse Stelle als 24-Std.-Senioren-Betreuerin
0 65 92 5742 995 od. 015 678 696 393

Immobilien- & Kleinanzeigen



20 mm / 1-spaltig
20,- €
Preise inkl. Mehrwertsteuer und nur für Privatkunden.

40 mm / 1-spaltig
30,- €
Jede andere Größe ist auch möglich!

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:
 www.eifelmoselzeitung.de

Oder per E-Mail an:
 anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:
 Tel. 065 92/929 80 80
 Fax 065 92/929 80 29

Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen

Altstadtbuchhandlung Burgstr. 36 Wittlich | Lotto-Treff Wilhelm Lindenstr. 12 Daun | Raumausstattung Franzen Robert-Schumann-Str. 98 Kröv | Edeka Biermann Kelberger Str. 39 Ulmen

Gesuche Immobilien

BISMARCK IMMOBILIEN
Wir suchen Immobilien aller Art
Wohnhäuser & Gewerbeobjekte
■ Präsent im In- und Ausland
■ kostenlose Immobilienbewertung
www.bismark-immobilien.de - Tel. 0 26 77/6 83 98 80

Freistehendes EFH Nahe Prüm
gesucht bis 350.000 €.
Frank Janssen Immobilien
0 65 91-9 84 99 00

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06567 - 2 35 99 44
www.rlp-immobilien.com

FAMILIE SUCHT HAUS!
Zum Kauf gesucht: Haus ab 130qm, Garten, Zustand egal, Kaufpreis bis 300.000€
RLP - Immobilien
06567 - 2 35 99 44
www.rlp-immobilien.com

EFH oder MFH Nahe Daun
gesucht bis 300.000 €.
Frank Janssen Immobilien
0 65 91-9 84 99 00

JUNGE FAMILIE SUCHT HAUS!
Zum Kauf gesucht: Haus ab 140qm, Garten, Kaufpreis bis 400.000€
EMV EISEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Grundstück für Traumhaus gesucht!
Rufen Sie uns jetzt an!
RLP - Immobilien
06567 - 2 35 99 44
www.rlp-immobilien.com

HAUS IN WITTLICH ODER UMGEBUNG
Zum Kauf gesucht: Haus ab 150qm, Kaufpreis bis 650.000€
EMV EISEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Investoren suchen
Ein- oder Mehrfamilienhäuser gerne auch renovierungsbedürftig!
RLP - Immobilien
06567 - 2 35 99 44
www.rlp-immobilien.com

Wir suchen unser zukünftiges Zuhause.
Umkreis max. 25 km von Hillesheim.
Frank Janssen Immobilien
0 65 91-9 84 99 00

HAUS IN KELBERG ODER UMGEBUNG
Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Kaufpreis bis 450.000€
EMV EISEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Kostenfreie Wertermittlung
für Ihre Immobilie
Rufen Sie uns jetzt an und erhalten einen Termin innerhalb 48 Stunden
RLP - Immobilien
06567 - 2 35 99 44
www.rlp-immobilien.com

FERIENHÄUSER GESUCHT!
Zum Kauf gesucht: Ferienhäuser in beliebiger Größe, Kaufpreis bis 300.000€
EMV EISEL MAKLER
Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Schrottabholung zu Tagespreisen, saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.
Telefon: 0171-4017435

2.200 m² Fichten ab Stock zu verkaufen,
Tel.: 0151-111235584

NICHTRAUCHER durch Hypnosetherapie 160 Euro
www.alfred-graven.de
Tel. 06571-9557944



Anzeigensonderseite



Ihre Terrasse – ihr zweites Wohnzimmer

Die Alljahresterrasse – Outdoor-Zeiten unter Glas genießen

Für viele Hausbesitzer gilt die Terrasse ebenso als Mittelpunkt des häuslichen Lebens wie auch das Wohnzimmer. Möglichst viel Zeit

will man hier verbringen und daher von Petrus' Launen weitgehend unabhängig bleiben. Glasdächer bieten perfekten Schutz von oben,



ter www.lewens-markisen.de gibt es dazu mehr Infos und Modelle. Unter Glas angebrachte Markisen spenden Schatten, halten die Hitze aber nicht ganz so effektiv ab. Dafür sind sie optimal wettergeschützt, verschmutzen kaum und müssen auch bei Regen nicht unbedingt eingefahren werden.

Stufenweise zur Terrasse für jedes Wetter

Mit weiteren Ausbauoptionen kann die Terrasse bis hin zum Ganzjahres-Outdoorbereich erwei-

tert werden. Heizstrahler spenden an kühlen Herbst- oder Frühlingsabenden angenehme Infrarotwärme. LED-Bänder in den Sparren des Glasdachs oder ins Markisengehäuse integrierte Spots erhellen die Terrasse in der Nacht. Und mit zusätzlichen Seitenverglasungen sowie verschiebbaren Glaselementen kann das Dach stufenweise bis zur rundum geschlossenen Glasveranda ausgebaut werden, in der man bis in den Winter hinein Naturfeeling genießen kann. Ω

Quelle: djd

Glasdächer mit integrierter Sonnenschutzmarkise bieten optimalen Schutz für jedes Wetter. Foto: djd/www.lewens-markisen.de/Eléonore H - stock.adobe.com

der. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, Glasdächer und Markisen zu kombinieren. Eine Aufdach-Markise ist oberhalb der Verglasung angebracht. Sie bietet den besten Hitzeschutz, weil die Sonnenstrahlen die Glasbarriere gar nicht erst erreichen. Hersteller wie Lewens haben auch Komplettsysteme wie Murano Integrale im Programm, bei denen Glasdach und Markise bereits ab Werk kombiniert sind und die Markise fest ins Glasdach-System integriert ist. Un-

- Terrassenüberdachungen
- Sommergärten
- Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutz

NEU und EXKLUSIV bei uns!

BURN OUT Outdoor-Küchen

MONOLITH Keramik-Grills

Mehr Freiraum genießen!

Besuchen Sie uns in unserem Schau-Gartenzimmer! Termine nach Vereinbarung.
 56825 Urschmitt • Kirchstraße 16 • Tel. 026 77/91 02 41
info@arenz-terrassendach.de • www.arenz-terrassendach.de

WIR BAUEN IHR ZUHause

www.hhw-haus.de



Der Fertighaus-Spezialist

Falkenauer Weg 4 - 10
D-54689 Daleiden
Tel. 06550 9253-0

MIT

Textile Markisen als Schattenspender lassen sich sehr gut mit einer Glasüberdachung für die Terrasse kombinieren.
Foto: djd/Lewens-Markisen

auch wenn sich die Sonne hinter dicken Regenwolken versteckt. An sehr sonnigen Tagen kann es unter Glas allerdings unangenehm warm werden. Der Grund: Die energiereichen Sonnenstrahlen passieren die Verglasung und heizen die Luft darunter auf. Die Bedachung verzögert den Abzug der aufgeheizten Luft. An kühleren Tagen ist dieser Effekt durchaus willkommen, an wärmeren wünscht man sich dagegen kühlenden Schatten.

Textile Markisen clever mit dem Glasdach kombinieren

Zu einer Glasüberdachung gehört daher auf jeden Fall auch eine Textilmarkise als Schattenspender.

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

In unserem Anzeigenpreis ist immer die **GRAFISCHE GESTALTUNG** enthalten.
Ist das auch für Sie interessant?
So spart man mit **WERBUNG** richtig Geld!

Terrassenüberdachungen • Kaltwintergarten Beschattungsanlage • Glasschiebeanlage

Ausführungen in:	Größen Breite x Tiefe	Doppel- stegplatten	8mm Sicherheitsglas
Alle Preise inkl. Montage und inkl. MwSt.	300 x 300 cm	2.557,-€	3.547,-€
Profilausführung Soft-Line oder Quadral in den Farben 9010 weiß oder 7016 anthrazit Struktur.	400 x 300 cm	3.074,-€	4.397,-€
Alle anderen Farben und Maße auf Anfrage.	500 x 300 cm	3.716,-€	5.366,-€
Deutsche Markenqualität	600 x 300 cm	4.202,-€	6.262,-€
Firmensitz: Niederlande	700 x 300 cm	4.049,-€	7.159,-€

www.singaswalmen.nl

Ch. Nijssen
Daunerstr. 14a
54552 Strotzbüsch
Mobil 0177/354 24 26

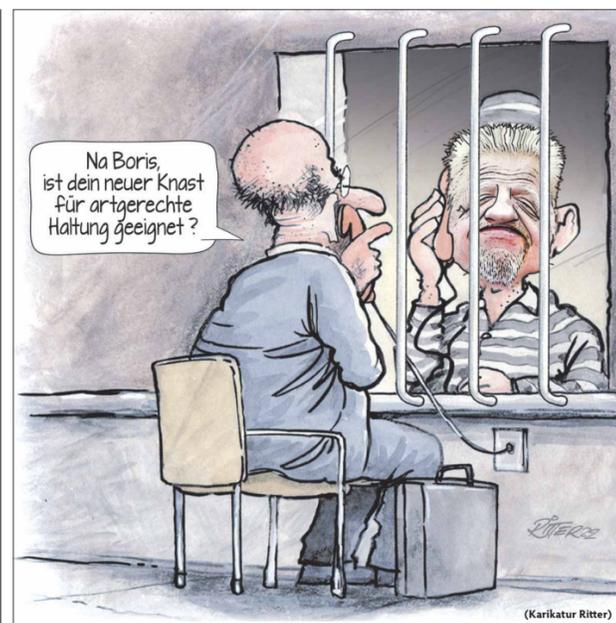
Klassenfahrt der 9c nach Berlin

Daun. Mitte Mai unternahm die Klasse 9c der Drei-Maare-Realschule plus Daun ihre Abschlussfahrt in die Landeshauptstadt. Programmpunkte waren ein Besuch des Deutschen Spionagemuseums sowie des Tränenpalastes und eine Führung an der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße. Ein Tag stand ganz im Zeichen der demokratischen Bildung: eine Erkundung des deutschen Bundestages. Dazu gehörte die Teilnahme an einer Plenarsitzung und das anschließende Gespräch der Jugendlichen mit Lena Werner (SPD), einer der jüngsten Volksvertreterinnen im Parlament aus Wittlich, die die



Klasse 9c eingeladen hatte. Nach dem Besuch der Kuppel mit phantastischer Aussicht über Berlin gab es noch einen kleinen Imbiss im Paul-Löbe-Haus. Weitere wichtige Ziele der Fahrt waren das Konzentrationslager Sachsenhausen und das jüdische Museum. Ein Videoprojekt in Berlin-Mitte, in dessen Rahmen die Schüler den Kiez auf eigene Faust erkundeten sowie ein Besuch der Diskothek Matrix D light waren weitere Punkte des von den Schülern selbst gewählten Programms. Ω

◀ Die Klasse 9c mit ihren Lehrern Melanie Spindler, Stefan Müseler und Markus Berns am Checkpoint Charlie.





Jeder Tag ist ein Tag der Milch

– Landfrauen zu Besuch auf zwei Direktvermarkterbetrieben zum Weltmilchtag –

Die Milchwirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz-Saar e.V. (Milag) feierte den diesjährigen Weltmilchtag mit einer Milchwoche rund um das wertvolle Grundnahrungsmittel. Ein Teil davon fand auf den Direktvermarkterbetrieben Engelshof in Hetzerath und Milchhof Soonwald in Seibersbach am vergangenen Dienstag, den 31. Mai 2022, statt. Hier erhielten Landfrauen exklusiv die Möglichkeit, die Milcherzeugung und –Weiterverarbeitung besser kennen zu lernen.

„Ohne Milchbauern geht nichts“, so Michael Horper (Milag-Vorsitzender) zur Begrüßung. Er sieht die Direktvermarktung mit der einhergehenden Regionalität als eine gute Ergänzung zur breiten Produktpalette der Molkereien.

land-Nassau) zu: „Heute freue ich mich ganz besonders darüber, dass die Milag es mir ermöglicht, die Herkunft meines Lieblingsjoghurts kennen zu lernen.“ Auch Kreisbauernvorsitzende Vera Steinmetz freute sich auf den Tag: „Es ist wichtig, den Menschen zu vermitteln, dass es durchaus Sinn macht, in den Mittelgebirgslagen Grasfresser wie z.B. Milchkühe zu halten.“ Manfred Zelder (Vorsitzender des Landeskontrollverbandes Rheinland-Pfalz-Saar e.V.) betonte die Qualität von Milchprodukten: „Milch ist das am besten untersuchte Lebensmittel. Um es herzustellen, braucht es viel Engagement und einen guten Bezug zum Tier, wie die Landfrauengruppen heute auf dem Engelshof und dem Milchhof Soonwald sehen werden.“

rechtigt mit ihrem Bruder David den Betrieb zu führen. „Mir hat die Nähe zu den Kühen gefehlt und auch die Herausforderungen, den Betrieb mit in die Zukunft zu begleiten.“ Bruder David ergänzt:

Umwelt- und Klimaschutz. Die Emissionsmenge kann bei uns noch gesenkt werden, z.B. über eine spezielle Einstreu. Und einen Besucherplatz soll es geben. Momentan ist es nämlich nur mög-

Der wird bei uns noch traditionell im Sack hergestellt und hat dadurch eine etwas andere Zusammensetzung und Konsistenz als der, den man im Supermarkt regulär kaufen kann.“ Beim Rundgang durch den Stall fiel den Teilnehmerinnen auf, dass besonders viele Schwalben ihre Runden drehten. „Wir brauchen sie auch! Bei so einem sonnigen Wetter wie heute könnten wir uns hier im Stall sonst gar nicht retten vor Mücken.“, klärte Christian Bange auf und machte so deutlich, wie stark Landwirtschaft mit Naturschutz zusammenhängen. „Wir haben für die Schwalbennistplätze

sogar schon einmal eine Auszeichnung vom Naturschutzbund Nabu bekommen.“

Bei beiden Hofmolkereien kann man Trinkmilch, Joghurt und Quark kaufen. Auch wenn die Betriebe sehr unterschiedlich sind, eint sie die Leidenschaft für ihren Beruf und der Mut, neue Wege zu gehen. Das wurde auch von den Landfrauen gewürdigt, die zum Abschluss begeistert Joghurt löffelten und sich austauschten: „Ein interessanter Tag. Toll, dass wir dabei sein durften! Wir haben viel Neues erfahren und werden das Wissen weitertragen.“ ☺



„Die Milag hat schon immer gut mit den Landfrauen zusammengearbeitet, um das Lebensmittel Milch in den Fokus zu rücken.“, ergänzte André Nolden (Milag-Geschäftsführer). Dem stimmte auch Gudrun Breuer (Präsidentin des Landfrauenverbandes Rhein-

Auf dem Engelshof in Hetzerath führten die Geschwister Mareike und David über den Betrieb. „Für die Kühe und alles rund um den Stall bin ich verantwortlich.“, so die junge Frau, die ihre Festanstellung bei der Landwirtschaftskammer aufgab, um nun gleichbe-

lieh, unseren Betrieb mit einer angemeldeten Gruppenführung zu besichtigen.“

Auf dem Milchhof Soonwald in Seibersbach begann Christian Bange mit der Besichtigung der Hofmolkerei: „Gerade füllen wir Quark ab.

PWG erneut als BNE-Schule zertifiziert

Wittlich. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – dies wird am PWG großgeschrieben. Als eine von 80 Schulen in Rheinland-Pfalz ist das PWG Mitglied im Netzwerk der BNE-Schulen, der Nachfolgestruktur der „Schulen im ökologischen Netzwerk“. Dieses Prädikat muss man sich aber immer neu verdienen, und so stand für unsere Schule im September 2021 die Rezertifizierung an. Neben einer schriftlichen Stellungnahme erfolgte dies durch einen Besuch der regionalen Beauftragten für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Frau Berg, die sich an einem Vormittag über die Schule und ihre BNE-Aktivitäten informierte.

kat einer BNE-Schule der Stufe 2 verliehen (die Kriterien dafür sind unten dargestellt). Die zugehörige Urkunde sowie eines Schildes als



Dazu gehörte auch ein Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Kollegiums sowie den Schülerinnen und Schülern der Nachhaltigkeit-AG von Frau Peters. Am Ende wurde dem PWG das Zertifi-

äußeres Zeichen konnte Herr Posnien im Rahmen des BNE-Tages in Rheinland-Pfalz am 4.5.2022 in Rheinböllen aus der Hand der Bildungsministerin, Frau Dr. Stefanie Hubig, entgegennehmen. ☺

LESERBRIEF

Bürgerentscheid BIOTONNE Vulkaneifel

Zum EMZ-Bericht: Wissenswertes zum Bio-Tonnen-Bürgerentscheid am 12. Juni 2022, der wichtige Wissenslücken schließen hilft, sende ich ihnen noch einige Vorschläge, die diskutiert werden sollten. Bisher jedoch zeigen sich Kreistag Vulkaneifel und die A.R.T. unbeweglich wie Eisenbahnschienen, wenn es um eine offene Diskussion geht. Die gegenstrebenden Positionen, Einnahmen und Ausgaben in der BRD und auch im Vulkaneifel bewegen sich derzeit – und unumkehrbar – auseinander, sehr stark auseinander. Doch anstatt die beiden Extreme im Sinne des Bürgers wieder zusammenzubringen, gibt es immer mehr Institutionen, die ihre Gewinnspanne vergrößern und die Überlebenskluft der ‚Kleinen Leute‘ bewusst öffnen. Hierzu gehört offensichtlich auch der A.R.T. (gestützt auf den Kreistag), der immer höhere Beiträge – jedenfalls viel höhere als andere Müllsammler (z.B. AWB-Mainz-Bingen oder die RHEIN-Hunsrück-Entsorgung) – von den vielen bereits verarmten Familien abfordert.

1. Der vorgelegte A.R.T. Kostenvergleich Aktuelles und Alternatives System ist nicht nachvollziehbar, sie ist höchstens als fehlinformatives Beispiel zu interpretieren. So stehen zum Bürgerentscheid Bioabfallfassung eben nur die beiden A.R.T. o.g. Systeme mit nicht belegtem Kostenvergleich an. Wenn ich es richtig verstanden habe, führt die Biotonne zu einer Preissteigerung von 28%. So etwas ist die Erpressung zur gewünschten Variante. Außerdem fehlt jede Aussage zur Kostenentwicklung in 2023

und Folgejahre. Nur so viel wird herausgelassen: Anpassungen im Betriebsablauf müssen vorgenommen werden, nach oben versteht sich. All das hat ein gewisses ‚Wittlicher/Bitburger/Trierer/Dauner Geschmäckle‘! Und unser Kreistag Vulkaneifel hat keinerlei Vorstellung, wie es kostengünstiger erfolgen könnte! Eine EU-weite Neu-Ausschreibung, die finanzielle Vorteile für den Kunden bringen könnte, darf offensichtlich nicht angedacht werden? Verehrte Kreistagsmitglieder, wo bleibt EURE sonst so ‚überragende‘ Kreativität, die oft so presse- und werbewirksam daherkommt?

2. Es erfolgt auch kein Kostenvergleich RLP-Landes- oder gar BRD-weit, denn dabei käme man mit den Erklärungen in arge Schwulitäten. Wie lassen sich die Billigpreise in anderen Kreisen auch kommentieren? Hier liegt noch viel Sparpotential auf den Dauner Straßen liebe Politiker und Abhängige.

3. Legt man die von A.R.T. zugrunde gelegten Müllmengen von 7,5l pro Woche an, stellt man schnell ein Missverhältnis der zur Verfügung stehenden Biotonnen (80l, 120l, 240l) fest, denn: die heute bevorzugte Lebensweise des 1 oder 2 Personenhaushalts wird völlig außer Betracht gelassen. Sie wird, obwohl auch in der Eifel angekommen, ganz einfach ausgeblendet.

4. Ein Rechenbeispiel wird dies erklären: 2 Personen x 7,5 ltr / Woche lassen demnach in zwei Wochen 30

Kostenparender VORSCHLAG

Zwei Kleinhaushalte á 2 Personen, oder auch 3-4 mit kleiner oder gleich 4 Personen teilen sich eine Bio-Tonne und sparen dadurch viel Abholservice. Ähnliches wird auch bei einer Betrachtung der anderen Gebinde-Größen errechnet werden können.

Das kann der A.R.T. aber sicher nicht gefallen. Doch uns gefallen auch nicht die:

- Intransparenten Informationen
- Die undurchsichtige Kostenandrohung
- Die erpresserische Entscheidungsvorgabe

Aber es ist so, dass alles was der A.R.T. gut tut, wird zeitnah entschieden, was wir Verbraucher zahlen müssen, soll immer aktuell entschieden. Auch hierzu gibt es keine nachvollziehbare Berechnung oder Planung. Es ist einfach, die Kosten immer durchreichen zu können.

5. Der heutige Biotourismus – selbst in den kleinsten Dörfern zur Großtonne mit dem AUTO entfehle komplett.

Fazit: Der Bürgerentscheid ist eine Farce. Er wird von der A.R.T. und dem Kreis gegen den Bürger getrieben, er dient nicht dem Bürger. ARMES DEUTSCHLAND. O Gott lass Hirn wachsen. ☹

Dr. Ludwig Hofmann, Hillesheim

LESERBRIEF

BioTonnen-Bürgerentscheid am 12. Juni 2022

Ob die wiedereingeführte Bio-Tonne Fehlwürfe genau entlarven könnte, bliebe abzuwarten. Vielmehr stellt sich hier die Frage nach dem Hintergrund für die 60.000 Euro teure Umfrage. Ein gut funktionierendes und kostengünstiges Müllentsorgungssystem im Vulkaneifelkreis ist mit Eintritt desselben - ohne Bürgerentscheid - in den A.R.T. beendet worden. Hier gab es neben der grauen Restmülltonne und den gelben Säcken zusätzlich die freiwillige Bereitstellung einer braunen Bio-Mülltonne gegen zusätzliche Gebühr. Durch den A.R.T. wurde diese braune Tonne wieder abgeschafft und durch das bekannte Bring-Containersystem ersetzt, welches offensichtlich kostenfrei zu sein scheint, da der Müllgebührenbescheid ausschließlich Gebühren für Restabfallkosten ausweist.

Nachdem sich dieses System nicht überall und für alle Bevölkerungsgruppen als praktikabel erwiesen hatte, wäre es ein leichtes, die dadurch wieder eingeführte freiwillige BioTonne auch kostenfrei weiterhin zu belassen. Stattdessen wird eine 60.000 Euro teure Umfrage gestartet – mit 60.000

Euro hätte die Kreisverwaltung beispielsweise in dieser schwierigen Zeit die Tafeln unterstützen können oder anderen sozialen Projekten zukommen lassen können -, um bei positivem Ausgang für diese Tonne alle Bürger zu zwingen, eine kostenpflichtige BioTonne zu nehmen, auch wenn diese nicht gebraucht wird (Beispiel: Selbstkompostierer – hier im ländlichen Bereich angesagt und umweltfreundlich).

In anderen Gegenden dieser Republik werden Bio-Tonnen kostenfrei geleert, beispielsweise in Münster (NRW) oder Karlsruhe in Baden-Württemberg. Zudem erhalten Selbstkompostierer in Karlsruhe auf Antrag noch einen Nachlass bei den Gebühren für die Restmülltonne. Eine Akzeptanz aller Bürger kann letztendlich nur ohne Zwang gelingen. Hierbei hätten die Gremien auch die bekannte Bürgerinitiative des Herrn Hüppeler mit ins Boot holen müssen, anstatt diese mit juristischen Tricks auszubooten. Gerechtere meiner Meinung nach nur eine kostenfreie BioTonne, wenn es sich nicht

vermeiden ließe, dass jeder Haushalt eine solche haben muss. Diese Tonne sollte zudem mit einem Chip wie die Restmülltonne ausgestattet sein, durch den nur die tatsächlichen Leerungen gespeichert werden und dadurch die Nutzung am Jahresende durch den A.R.T. abgerechnet werden kann, wenn Kosten für Bio-Müll überhaupt sein müssen. Dieses Verfahren wäre ggf. auch für Eigenkompostierer akzeptabel.

Unsere Landrätin und ihre Gremien sollten nicht aus den Augen verlieren, dass in der heutigen schwierigen Zeit zusätzliche (vermeidbare) Gebühren für viele Bevölkerungsgruppen eine teilweise unzumutbare Härte darstellen können und das Ziel sollte immer eine kostengünstige Müllentsorgung zum Wohle der Bevölkerung sein. Der Bürger leistet sehr viele Aufgaben im Bereich der Mülltrennung bereits ehrenamtlich. Wem nutzt also die ständige Müllgebührenerhöhung und Schaffung neuer Gebühren? ☹

Joachim Kühn, Salm

LESERBRIEF

A1-Lückenschluss beim FDP-Bezirksparteitag kein Thema

In der Eifel-Mosel-Zeitung Ausgabe 22, auf Seite 6, wurde ausführlich über den FDP Eifel-Hunsrück Bezirksparteitag geschrieben. Wurde denn nichts zu dem A1-Lückenschluss gesagt, der für die Eifel enorm wichtig ist? Der Bundesverkehrsminister hatte doch vollmundig erklärt, bis 2023

besteht Baurecht. Von den „Grünen“ in der Eifel hört man Gegenteiliges. Und da die „Grünen“ nun bald in NRW mitregieren, wird der Weiterbau der A1 wohl auf der Strecke bleiben. ☹

Manfred Loske, Wittlich

LESERBRIEF-REDAKTION
Ihre Leser-Meinung ist uns wichtig!
Senden Sie eine E-Mail an: redaktion@eifelmoselzeitung.de

REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

ZUKUNFTS-CHECK DORF im Landkreis Vulkaneifel

Großes Interesse und rege Teilnahme an der Informationsveranstaltung für alle Dörfer des Landkreises Vulkaneifel

Dreis-Brück. Anlässlich der Informationsveranstaltung zum „ZUKUNFTS-CHECK DORF“ zeigte sich Landrätin Julia Giesecking erfreut über die rege Teilnahme. Sie konnte Vertreterinnen und Vertreter aus über 100 Ortsgemeinden, Orts- und Stadtteilen, Vertreter der Verbandsgemeinden, der Städte sowie Beigeordnete des Kreises zur Informationsveranstaltung im Haus Vulkania in Dreis-Brück begrüßen.



Volles Haus in Dreis-Brück: Vertreter aus über 100 Ortsgemeinden, Orts- und Stadtteilen, Vertreter der Verbandsgemeinden, der Städte sowie Beigeordnete des Kreises besuchen die Informationsveranstaltung im Haus Vulkania. Foto: Kreisverwaltung Vulkaneifel

Auch Katharina Scheer von der Transferstelle „ZUKUNFTS-CHECK DORF“ aus Bitburg hieß Sie herzlich willkommen. Frau Scheer begleitet den „ZUKUNFTS-CHECK DORF“ als Projektmanagerin bereits seit einigen Jahren. Im Landkreis Bitburg-Prüm haben 170 von 234 Ortsgemeinden erfolgreich am Projekt teilge-

attraktive Standorte zu positionieren. Neben den harten sind auch die weichen Standortfaktoren, wie z. B. Wohnen, Mobilität, Familie &

„Nach der VV-Dorf sind aktuelle Dorferneuerungskonzepte Voraussetzung für die Förderung kommunaler und privater Dorfer-

Renovierung betrogen ein Vielfaches, was wieder unserer Region zu Gute kam. In Zeiten teilweise explodierender Kosten und knapper werdender Mittel ist es umso wichtiger, Ressourcen zu stärken und Grundlagen zu schaffen bzw. auszubauen“, so Landrätin Julia Giesecking.

Katharina Scheer unterstrich bei ihrer Präsentation die Wichtigkeit und vor allem die damit verbundenen Vorteile für unsere Dörfer im Landkreis Vulkaneifel.

Sie gewährte einen Einblick in den Ablauf des „ZUKUNFTS-CHECK DORF“, stellte mögliche Themenfelder vor, erarbeitete Strategien, sich daraus entwickelte kurz-, mittel- und langfristige Ziele und deren Umsetzung in Form kleinerer, aber auch größerer Projekte. Nach der Präsentation blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussionen, die gerne genutzt und in Anspruch genommen wurde. So konnten zahlreiche Punkte direkt vor Ort erläutert und geklärt werden. Die Teilnehmer zeigten sich sehr

interessiert und stehen dem Projekt offen und positiv gegenüber. Abschließend rief Landrätin Julia Giesecking noch einmal alle Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden auf, diese einmalige Chance zur Erstellung oder Fortschreibung ihrer Dorferneuerungskonzepte zu nutzen. Etliche Vertreter erklärten sogar spontan ihr Interesse an der Teilnahme am ZUKUNFTS-CHECK DORF: „Ich freue mich, wenn möglichst viele sich dafür entscheiden, dieses Projekt gemeinsam mit uns durchzuführen.“ Ω

vorher



nachher



Beispiel einer gelungenen kommunalen Dorferneuerungsmaßnahme in Kerpen.

nommen, Ideen und Strategien für die Zukunft entwickelt, ein Dorferneuerungskonzept erstellt oder ein vorhandenes, inaktuelles Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben.

„Wir stehen in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, uns im Wettbewerb um Einwohnerinnen und Einwohner, Unternehmen, private Investitionen, Freizeit- und Kultureinrichtungen als

Beruf, Bildung, Gesundheit, Kultur, Freizeit, von ganz besonderer Bedeutung.“ – so Landrätin Julia Giesecking.

Beim „ZUKUNFTS-CHECK DORF“ geht es darum, gemeinsam mit den Menschen in unseren Dörfern Antworten auf die Fragen zu finden, wie wir unsere Dörfer zukunftsfähig aufstellen und als attraktive Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandorte erhalten können.

neuerungsmaßnahmen. Die Förderhöhe im privaten Bereich kann je nach Wertigkeit der Maßnahme bis zu 35% der förderfähigen Kosten, max. 30.000 EURO je Objekt, betragen. Bei gewerblichen Maßnahmen kann die Zuwendung auf bis zu 40.903 EURO angehoben werden. In den letzten drei Jahren wurden allein in der privaten Dorferneuerung über 2 Mio. EURO Fördermittel ausgezahlt. Die Investitionen in die Sanierung/

Gillenfelder Reparatur-Café

Gillenfeld. Nach nunmehr fast 2 Jahren Corona-Pause wartet das Reparatur-Café, die „Jellweda Fleckstuf“ im Pfarrheim Gillenfeld wieder auf Sie. Sie steht regelmäßig jeden 2. Montag im Monat von 15:00-17:00 Uhr für Interessenten offen. Das nächste Mal also am 13.06.2022. Ehrenamtliche Fachleute bieten

Kleinreparaturen an Elektrogeräten, PC/Handy, Radios/CD-Player, Armbanduhr, Möbel und Fahrräder an. Auch für Flick- und Näharbeiten ist jemand mit im Team.

Ausdrücklich nicht vorgesehen ist es, größere Geräte wie Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernseher etc. in der „Fleckstuf“ zu behan-

deln. Darüber hinaus wird die Möglichkeit zum Plausch und geselligem Beisammensein bei einer Tasse Kaffee geboten. In diesem Sinne freuen sich die Betreiber der „Fleckstuf“ auf viele Besucher, egal ob zum Reparieren, zum „Quatschen“, zum Schauen oder auch zum Mithelfen. Jeder ist herzlich willkommen! Ω

Kirmes in Ulmen

10. - 13.06.2022

Freitag	19:00 Uhr	Festzug vom alten Postplatz zum Marktplatz
	anschließend	Fassanstich
Samstag	20:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit DJ Florian Schneiders
Sonntag	10:30 Uhr	Heilige Messe und Kranzniederlegung
	anschließend	Umzug zum Festplatz
	14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen Musikalische Unterhaltung mit Eifel-Andy
Montag	16:30 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit der Musikband Cross Beat

TON & LICHTTECHNIK
Florian Schneiders
56812 Cochem • 0160-5516321
DJ
KLEINER VON TON
UND LICHTANLAGEN



Viel Spaß wünscht Ihnen die Stadt Ulmen mit freundlicher Unterstützung der Vereine der Stadt

An allen Tagen freier Eintritt!

Cross Beat
Rhythm & Brass

Großer Karnevalsumzug 44 Jahre Karneval in Uersfeld

MIT AFTER-ZOCH-PARTY



Samstag, 11.06.2022

14:11 Uhr mit anschließender Live-Musik

Sommerkarneval anlässlich des 44. Jubiläums

Liebe Närrinnen und Narren, Freunde des Karnevals,

Wir laden Sie ein, am 11.06.2022 gemeinsam mit der Narrenzunft Blau Weiß Uersfeld e.V., 44 Jahre Karneval zu feiern.

Großer, bunter Karnevalsumzug – Samstag, 11.06.2022, ab 14:11 Uhr

Uersfeld. 44 Jahre Karneval in Uersfeld ist ein ganz besonderer Anlass zum Feiern! Gerade so ein Schnapszahljubiläum kann sich kein Jeck ent-

gehen lassen. Nach langer Pause findet endlich wieder ein Karnevalsumzug in Uersfeld statt. Und das dieses Mal unahnungsweise im Sommer!



Live-Musik mit Firlfanz & DJ Daroch/Juma



DAROCH & JUMA

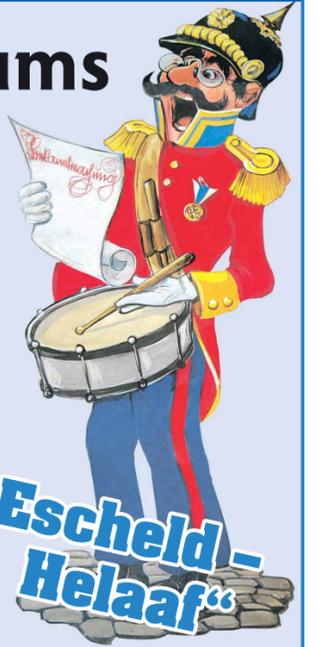
Eintritt frei!

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren alle Veranstaltungen ausfallen mussten, hat man sich entschlossen, den Karnevalsumzug am 11. Juni nachzuholen. Um 14:11 Uhr startet die bunte Karawane (Aufstellung „Hinter der Kirche“) mit vielen schönen Motivwagen und Fußgruppen. Sommer, Sonne, Sonnenschein: An diesem Tag können Sie das Eisbärenkostüm im Schrank lassen, denn beim Sommerkarneval muss kein Jeck frieren.

Im Anschluss an den Zug „After-Zoch-Party“ – Live-Musik mit Firlfanz & DJ Daroch/Juma im Bürgersaal

Der Eintritt ist frei!

Zuganmeldungen: Fußgruppen, Funkengarden und Wagen können sich noch bei Michael Ostermann 02657/942949 anmelden. Ω



Öffentliche Führung am Observatorium Hoher List, ehemalige Sternwarte der Universität Bonn

Am Samstag, 18. Juni 2022 - 15:00 Uhr.

Schalkenmehren. Die Führung beinhaltet einen Vortrag über die Geschichte des Observatoriums und die Besichtigung einer Beobachtungskuppel mit Erläuterungen zur Astronomie / Sternkunde und der Teleskope. Zum Abschluss ein Rundgang durch

die historische Instrumentensammlung und den Lernraum mit Exponaten zur Erläuterung himmelsmechanischer Vorgänge.

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Teilnahmebeitrag: Erw. 5,00 € / Ki 2,50 €, Anmeldung: Tourist-Information Daun

(06592 / 95130) Individuelle Führungen für Gruppen und Einzelpersonen mit flexibler Programm- und Termingestaltung finden zusätzlich statt. Teilnahmebeitrag: 5,00 € pro Person, aber mindestens 50,00 €, Anmeldung über kontakt@hoher-list.de Ω

Besuch belgischer Amateurastronomen am Observatorium Hoher List

Schalkenmehren. Im Mai besuchte eine belgische Amateurastronomengruppe aus Sint-Denis (unweit von der französischen Grenze gegenüber Roubaix) die Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List e.V. (AVV). Angeführt von Francis Welker, rückten sie mit ihrem großen Wohnmobil an, das voll gepackt war mit Teleskopen und Zubehör. Gutes Wetter hatten sie auch gleich mitgebracht, sodass einem erfolgreichen Aufenthalt nichts mehr im Wege stand. Sie bauten ihre Instrumente unterhalb der Beobachtungskuppel des 1m-Spiegelfoteleskops neben der kleinen Kuppel des Celestron Schmidt-Cassegrain C11 -Teleskop auf.

Und für eine Nacht unterstützte das AVV-Vorstandsmitglied Dr. Martin Miller die Gäste, um ihnen bei der Benutzung des 1 m-Spiegelfoteleskops zur Hand zu gehen. Das Internet stand auch zur Verfügung, und in Schalkenmehren gab es leckeres Essen. Am Dienstagabend nahmen sie natürlich auch am allwöchentlichen Vereinstreffen im Vortragsraum der AVV teil, das ja seit einiger Zeit in hybrider Form durchgeführt wird. Am Ende stand nur totale Begeisterung. Alle vier traten spontan als



neue Mitglieder in die AVV ein und es gab eine herzliche Verabschiedung. Diese neu entstandene Freundschaft und Verbindung

wird nun aufrechterhalten und sicherlich einen Gegenbesuch in Belgien beinhalten. Ω

(Foto: AVV / Robert Oster)

Das menschliche Auge als Werkzeug des Astronomen

... ein Vortrag aus der Reihe der AVVMonatsvorträge

Die Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List e.V. lädt zu einem spannenden Vortrag am Mittwoch, 15. Juni 2022 um 19:00 Uhr ein. Hybride Veranstaltung (Präsenz am Observatorium Hoher List und online via zoom) Referent: Prof. Dr. Martin Wenzel von der Augenklinik Petrisberg in Trier.

Inhalt des Vortrags:

- Johannes Kepler als Pionier der modernen Augenheilkunde
- Die Pupille und die Erfindung des Fernrohrs 1608
- Funktion und Aufbau des Auges, Verknüpfung von Auge und Gehirn
- Warum können junge Menschen ein Fernrohr nicht scharf einstellen?
- Warum können Kinder und kurzsichtige Menschen mit einer konvexen Linse (ohne Okular) Krater auf dem Mond erkennen?
- Warum sind im Auge die Sinneszellen nicht dem einfallenden Licht zugewandt, sondern von der Nervenfaserschicht überlagert?
- Führt die Covid-Pandemie zur Kurzsichtigkeit, wie kürzlich durch die Presse ging?
- Die 5 häufigsten Augenerkrankungen (Tränenstörung, Katarakt, Glaukom, Diabetes, AMD)
- Welche Linsen sind bei der Staroperation für Sternenfreunde (nicht) zu empfehlen?

Für die Präsenzveranstaltung am Hohen List ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher ist eine Anmeldung mit Angabe „Präsenzteilnahme“ über email (kontakt@hoher-list.de) zwingend erforderlich.

Online-Teilnahme:

AVV-Mitglieder erhalten zeitnah die Zugangsdaten per E-Mail. Die Anmeldung für Nichtmitglieder erfolgt ausschließlich unter Angabe von Vor- und Nachnamen über email (kontakt@hoher-list.de). Die Zugangsdaten werden nach Zahlung der Teilnehmergebühr per email zugeschickt. Teilnehmerbeitrag: Erwachsene: € 5,00 / Schüler u. Studenten: € 2,50, Bankverbindung für online-Teilnahme: Kreissparkasse Vulkaneifel / IBAN: DE07 5865 1240 0000351858 Ω

Kanal- und Straßenbauarbeiten im Zuge der L 95 und der L 96 in der Ortslage Lirstal

Wegen Kanal- und Straßenbauarbeiten muss die L 95 und die L 96 in der Ortslage Lirstal, ab der Einmündung L 96 / K 96 (Hauptstraße / Kapericher Straße) bis einschließlich der Einmündung L 96 / L 95 (Hauptstraße / Flurstraße) ab dem 13.06.2022 bis voraussichtlich Oktober 2022 der für den Verkehr voll gesperrt werden. Den genauen Termin der Vollsperrung

geben wir kurzfristig auf dem Mobilitätsportal unter www.verkehr.rlp.de bekannt. Die Vollsperrung im jetzigen Bauabschnitt sowie die Vollsperrung der K 94 / K 95 – Kölnische Höfe wird vorher aufgehoben. Eine Umleitungsstrecke für den Verkehr aus Richtung Uersfeld in Richtung Mayen, wird ab der Einmündung L 96 / L 95 bei Lirstal, über die L 95 – Retterath – B 410 –

Boos – K 5 – Münk - Ditscheid, bis zur Kreuzung L 96 / K 5, und umgekehrt, ausgeschildert. Der Verkehr aus Richtung Oberelz in Richtung A 1 / A 48 wird über Kalenborn bis nach Laubach umgeleitet. Die genannten Zeiten können nur bei entsprechender Witterung eingehalten werden. Der Landesbetrieb Mobilität Gerolstein bittet die Bevölkerung um Verständnis. Ω

Seminarprogramm im DRK-Bildungswerk Eifel-Mosel-Hunsrück e. V.

Erste Hilfe
Ausbildungen

Rotkreuzkurs in der Woche

Do., 30. Juni 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Lehrsaal Gerolstein

Rotkreuzkurs Wochenende

Sa., 25. Juni 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Heim Daun

Sa., 02. Juli 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Heim Daun

Sa., 09. Juli 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Lehrsaal Gerolstein

Sa., 16. Juli 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Lehrsaal Gerolstein

Sa., 30. Juli 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Lehrsaal Gerolstein

Erste Hilfe am Kind

Mi., 03. August 2022

08:30 bis 16:30 Uhr

im DRK-Heim Daun

Anmeldung unter www.bildungswerk.drk.de/erste-hilfe oder 06592-9500-26 Ω

Hallschlag: Änderungsgenehmigung der Aufbereitungsanlage für Grillkoks und Ferrosiliziumbriketts rechtmäßig

Hallschlag/Trier. Die 9. Kammer des Verwaltungsgerichts Trier hat eine Nachbarklage gegen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Änderung der Aufbereitungsanlage zur Herstellung von Grillkoks und Ferrosiliziumbriketts in Hallschlag abgewiesen. Die im Gerichtsprozess beigeladene Betreiberfirma betreibt am Standort Hallschlag die o.g. genehmigte Aufbereitungsanlage. An das Betriebsgelände der Beigeladenen schließen sich entlang der L 22 drei Wohnhäuser an. 2016/2017 beantragte die Beigeladene beim beklagten Landkreis Vulkaneifel eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung. Beantragt

wurde ein Wechsel des früheren Zweischichtbetriebes hin zu einem dreischichtigen Betrieb (Montag bis Freitag 24 Stunden, Samstag 6:00 – 22:00 Uhr), der Zusatz von getrockneten Olivenkernen und von Natronwasserglas bei der Herstellung von Grillkoks und der Neubau eines Stahlwerks zur Lagerung von Natronwasserglas.

Im Februar 2018 erteilte der Beklagte die beantragte Änderungsgenehmigung unter verschiedenen Nebenbestimmungen im Hinblick auf Immissionsschutz betreffend Lärm sowie Luftschadstoffe und Staub. Nach erfolglos durchgeführtem Widerspruchsverfahren haben

benachbarte Wohnungseigentümer Klage erhoben, zu deren Begründung sie im Wesentlichen geltend machten, von dem Betrieb gingen unzumutbare Lärm- und Staubbelastungen aus. Im Hinblick auf die Lärmbelastungen seien die Grenzwerte für ein im Innenbereich gelegenes Grundstück einzuhalten. Zudem führe die Verwendung von Natronwasserglas zu einer Gesundheitsgefährdung.

Die Richter der 9. Kammer haben die Klage nach Durchführung einer Ortsbesichtigung und Auswertung von bereits im Verwaltungsverfahren vorgelegten Gutachten sowie fachbehördlichen Stellungnahmen

abgewiesen. Die in der Nachbarschaft gelegene Wohnbebauung stelle sich entgegen der klägerischen Auffassung nicht als Ortsteil der Gemeinde dar, sondern als eine im Außenbereich entstandene Splittersiedlung.

Vor diesem Hintergrund sei die seitens des Beklagten bei Erteilung der Genehmigung erfolgte Zugrundelegung der für Dorf- bzw. Mischgebiete geltenden Immissionsrichtwerte rechtlich nicht zu beanstanden. Sowohl die gemessenen Tag- als auch Nachtwerte hielten die nach der TA-Lärm zugrunde zu legenden Grenzwerte ein, sodass keine Anhaltspunkte für

durch Lärm verursachte schädliche Umwelteinwirkungen bestünden. Ausweislich der fachbehördlichen sowie gutachterlichen Stellungnahmen des vorangegangenen Verwaltungsverfahrens würden auch keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Staubbiederschlag oder durch sonstige Luftschadstoffe hervorgerufen. Substantiierte Einwendungen gegen diese fachlichen Einschätzungen und Bewertungen hätten die Kläger nicht dargelegt.

Auch eine Gesundheitsgefährdung im Zusammenhang mit dem Einsatz von Natronwasserglas und dessen Lagerung in dem genehmigten Stahlwerk sei nicht feststellbar.

Der Beklagte habe den Bescheid insgesamt mit zahlreichen Nebenbestimmungen versehen, die gerade dem Schutz der Nachbarschaft dienen. Anhaltspunkte, dass diese nicht ausreichend wären, bestünden nicht, zumal sämtliche von den Fachbehörden geforderten Nebenbestimmungen wörtlich in die Änderungsgenehmigung übernommen worden seien.

Gegen die Entscheidung können die Beteiligten innerhalb eines Monats die Zulassung der Berufung beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz beantragen. VG Trier, Urteil vom 10. Mai 2022 – 9 K 2797/21.TR Ω

Kostenfreie ONLINE-Fortbildungsreihe für Eltern im Rahmen unseres

LEADER-Projektes „EIFEL“
mit der Dozentin Mechthild Hoehl
Wie viel Nein muss sein

Mo., 20.06.2022 von 20:00 bis 22:00 Uhr

Anmeldung und Information: telefonisch unter: 06592 950017, per Email: dws@bildungswerk.drk.de oder online: www.bildungswerk.drk.de. Die Fortbildungen finden als zoom-Konferenz statt. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung per Email. Ω

Universität Münster auf Exkursion im Naturpark und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel



Studierende mit dem Gästeführer Alfred Graff © Natur- und Geopark Vulkaneifel, Graff

Im Frühjahr (Ende März – Ende April) waren insgesamt mehr als 60 Bachelor-Studierende des Instituts für Didaktik der Geographie der Westfälischen Wilhelms-Uni-

versität Münster zu vier verschiedenen Terminen in der Vulkaneifel unterwegs. Bei ihren jeweils zweitägigen Aufenthalten in der DJH Gerolstein besuchten sie unter

fachkundiger Leitung eines Natur- und Geoparkführers den Rockeskyller Kopf auf einer geologisch-vulkanologischen Exkursion. Die Studierenden wurden unter an-

derem in der Wahrnehmung vulkanologischer Ablagerungen geschult und übernahmen zu dieser Thematik auch eine eigene Aufgabe, die sie abschließend präsentierten. Ω

Land gewährt Ortsgemeinden des Landkreises Fördermittel aus dem Investitionsstock

Das Ministerium des Innern und für Sport hat den Ortsgemeinden des Landkreises Zuwendungen aus dem Investitionsstock für die Förderperiode 2022 in einer Gesamthöhe von 531.000 € bewilligt. Aus diesem Topf werden gemeindliche Vorhaben bezuschusst, für die keine speziellen Fördermöglichkeiten bestehen, deren Durchführung das Gemeinwohl jedoch erfordert. Hierunter fallen insbesondere der Bau und die Sanierung kommunaler Einrichtungen wie Bürgerhäuser oder Gemeindestraßen. In diesem Jahr können sich fünf Ortsgemeinden aus dem Landkreis Vulkaneifel über Landesmittel freuen. Die Ortsgemeinde Birgel kalkuliert für den Ausbau der Dorfstraße einschließlich des Stichweges Am Weiher und der Erneuerung der dortigen Bachverrohrung Gesamtkosten in Höhe von annähernd 1,6 Millionen € ein und wird hierfür seitens des Landes mit 200.000 € unterstützt. Die Ortsgemeinde Hallschlag erhält 55.000 € für den Ausbau der Gemeindestraße „Auf'm Beuel“. Das Innenministerium hat der Ortsgemeinde Steffeln 11.000 € für die Sanierung der Leichenhalle zugesagt.

Für die Ortsgemeinde Uersfeld werden für die energetische Dachsanierung sowie den Einbau einer Pho-

tovoltaik- und Blitzschutzanlage am Bürgersaal Fördermittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt.

Der von der Ortsgemeinde Üxheim beantragte Ausbau der Stroheicher Straße und der Straße „Auf der Bitz“ wird mit 165.000 € gefördert.

Das Gesamtinvestitionsvolumen aller dieser gemeindlichen Projekte beläuft sich auf knapp 3,3 Millionen €. Die bewilligten Landeszuwendungen stellen einen wichtigen Baustein zur Finanzierung und Umsetzung dieser Maßnahmen dar.

Zuwendungsanträge für die Förderperiode 2023 sind bis zum 15. Oktober 2022 über die zuständige Verbandsgemeindeverwaltung bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel einzureichen. Es empfiehlt sich, diese vorab mit der Kommunalaufsicht abzustimmen.

Hierfür sowie für Rückfragen zum Thema Investitionsstock stehen bei der Kreisverwaltung der Abteilungsleiter der Abteilung Kommunales, Recht, Sicherheit, Ordnung und Verkehr Günter Willems (Tel.: 06592/933-236, Mail: guenter.willems@vulkaneifel.de) sowie Philipp Steffes (Tel.: 06592/933-325, Mail: philipp.steffes@vulkaneifel.de) zur Verfügung. Ω

Das Ehrenamt lebt – und feiert sich mit einem großen Fest in Gerolstein am 28. August

Bewerben Sie sich um einen Stand auf dem „Marktplatz Ehrenamt“ oder einen Programmpunkt auf der Veranstaltungsbühne auf dem Brunnenplatz in Gerolstein.

Der 19. landesweite Ehrenamtsfest findet auf Einladung von Ministerpräsidentin Malu Dreyer am 28. August 2022 in Gerolstein statt. Er ist die zentrale Veranstaltung, um den 1,7 Millionen ehrenamtlich Engagierten in Rheinland-Pfalz „Danke“ zu sagen.

Gemeinsam von der Staatskanzlei, der Stadt und der Verbandsgemeinde Gerolstein wird er unter Mitwirkung der beiden

landesweiten Rundfunksender SWR und RPR1. veranstaltet.

„Vor zwei Jahren haben wir den Ehrenamtsfest pandemiebedingt in Gerolstein mit einem hybriden Format gefeiert. Ich freue mich sehr, dass sich Verbandsgemeinde und Stadt noch einmal beworben haben, um den Ehrenamtsfest live und in Präsenz nachzuholen. Dies umso mehr, als die Brunnenstadt an der Kyll durch die Flutkatastrophe vom 14. Juli stark betroffen war“, so die Ministerpräsidentin. Rheinland-Pfalz sei das Land des Ehrenamtes, das zeige sich besonders in Krisenzeiten. Deshalb liege ihr diese Veranstaltung und die Unterstützung des Ehrenamtes ganz besonders am Herzen.

Das Veranstaltungsgelände liegt größtenteils in einem „Erlebnisparkours“ entlang des nach der Flutkatastrophe neu gestalteten Kyllufers. Mittelpunkt des Ehrenamtsfestes ist auch in diesem Jahr der „Marktplatz Ehrenamt“, auf dem Organisationen, Projekte, Einrichtungen und Initiativen aus ganz Rheinland-Pfalz ihr Engagement präsentieren und sich austauschen können.

Die thematische Bandbreite reicht von Sport, Kultur, Gesundheit und Selbsthilfe über Natur, Umwelt und Tierschutz bis zu Soziales, Kinder, Jugend- und Demokratiebildung sowie Flucht und Asyl. Auch die Hilfs- und Rettungsorganisationen

können sich am Ehrenamtsfest präsentieren. Ebenso haben „ehrenamtliche Kulturgruppen“ die Gelegenheit, sich und ihr Engagement auf der gemeinsamen Bühne von RPR1. und dem Land Rheinland-Pfalz zu präsentieren.

Ob Tanzgruppe, Chor und Musikverein, Turn- oder Kampfsportverein: „Ehrenamtliche Kulturgruppen“ können sich wie Interessierte für den „Marktplatz Ehrenamt“ ab sofort online bewerben.

Das Online-Bewerbungsverfahren endet am 26. Juni 2022. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter www.wir-tun-was.rlp.de. Ω

Radeln in Gemeinschaft (RiG)

MÜRLNBACH. Die Radtour die für 19.06. vorgesehen war, muss wegen Terminüberschneidungen auf Sonntag, 03.07. verlegt werden. Um 10.30 Uhr, startet der Eifelverein Mürlenbach zu der RiG Tour auf dem Kylltalradweg von Jünkerath zur Belgischen Grenze.

Treffpunkt: Kyllwiese in Mürlenbach. Wir fahren mit den Autos zum Startpunkt nach Jünkerath und Parken am Bahnhof. Dort beginnt unsere Radtour Auf den Kylltalradweg, mit vielen schönen Ausblicken, entlang des Kronenburger Sees bis zur Belgischen Grenze. Den Rückweg radeln wir auf der gleichen Strecke.

Radstrecke: ca. 38 Kilometer, leichte Strecke. Wanderführerin: Christine Dornbusch Eine Anmeldung ist erforderlich. Wie immer sind auch Nichtmitglieder ganz herzlich eingeladen. Auskunft und Anmeldung bei Christine Dornbusch, Telefon 06594 393 Ω

ANZEIGEN
DIE AUFFALLEN

06592 | 929 80 26

Eifel-Mosel-Zeitung

Atomwaffenfrei-Kampagne fordert Nein zur 100 Milliarden-Aufrüstung

Die Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ ruft die Abgeordneten des Bundestages auf, der geplanten Änderung des Grundgesetzes in Artikel 87a zu widersprechen. Die geplante Aufrüstung der Bundeswehr mit einem „Sondervermögen“ von 100 Milliarden Euro widerspricht dem Friedensgebot der Verfassung. Die Kampagne fordert eine namentliche Abstimmung über diesen schweren Eingriff in das Grundgesetz, die Abgeordneten müssen ihrem Gewissen und nicht dem Druck ihrer Fraktionen folgen. Die nötige 2/3-Mehrheit ist noch zu stoppen.

Da das Paket auch die Anschaffung der Atombomber F-35 und die Produktion des nuklearfähigen FCAS-Bombers umfasst, würde die

nukleare Teilhabe der Bundeswehr auf Jahrzehnte festgeschrieben. Der von der Büchel-Kampagne geforderte überfällige Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) rückt damit in unendliche Ferne. Die beobachtende Teilnahme der Bundesregierung bei der anstehenden ersten Staatenkonferenz zum AVV sollte ein erster Schritt hin zu einem Vertragsbeitritt sein.

Die Friedensbewegung wird sich weiterhin für Abrüstung, Friedensverträge und das Ende der nuklearen Teilhabe einsetzen. Für eine Beendigung des Ukraine-Krieges, dessen mögliche - unter Umständen atomare - Eskalation noch lange nicht gebannt ist, ist dringend eine neue diplomatische Initiative notwendig. www.atomwaffenfrei.de. Ω

Kirchlicher Aktionstag am 25. Juni in Büchel für eine atomwaffenfreie Welt

Am Samstag, 25. Juni, wird es den 5. Kirchlichen Aktionstag für eine atomwaffenfreie Welt am Fliegerhorst Büchel in der Eifel geben. Geplant ist dabei ein ökumenischer Gottesdienst direkt vor dem Haupttor des Luftwaffenstützpunktes, außerdem wird es ein Informations- und Kulturprogramm geben. Aufgerufen zu dem Aktionstag haben Christinnen und Christen aus mehreren evangelischen Landeskirchen und der katholischen Friedensbewegung pax christi.

„Die derzeitige Weltlage mit dem völkerrechtswidrigen und verbrecherischen Krieg Russlands gegen die Ukraine und die damit verbundene Drohung Putins, Atomwaffen einzusetzen, machen die Dringlichkeit und Notwendigkeit, für die Abschaffung der Atomwaffen einzutreten, zwingend deutlich“, heißt es im Aufruf der Projektgruppe „Kirchen gegen Atomwaffen“, die darum Menschen dazu einlädt, vor dem Fliegerhorst Büchel, wo die letzten Atomwaffen in Deutschland lagern, öffentlich und gewaltfrei für die Umsetzung des UN-Atomwaffenverbotsvertrages und die Abschaffung der Atomwaffen zu demonstrieren.

Der Aktionstag beginnt am 25. Juni um 10.45 Uhr mit Musik von der Gruppe „Rostlos“. Danach folgt ein Vortrag von Andreas Zumach zum Thema „Nach dem Ukraine-Krieg: Atomwaffen abschaffen: jetzt erst recht!“ Der Journalist und Publizist Andreas Zumach war viele Jahre Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ in Genf, in den 1980er Jahren war er Sprecher des Koordinationsausschusses der bundesweiten Friedensbewegung.

Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 12 Uhr. Die Predigt wird dabei der mennonitische Theologe Professor Dr. Fernando Enns halten. Enns ist Leiter der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen am Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg, außerdem auch Professor für Friedenstheologie und Ethik an der Theologischen Fakultät der Freien Universität Amsterdam. Er gehört dem Zentralkomitee des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) an.

Mitwirkende im Gottesdienst sind außerdem Karen Hinrichs vom Institut für Friedenspädagogik in Freiburg, Michael Meyer von

pax christi, die Pastoralreferentin Veronika Rass vom Dekanat Cochem, Gregor Rehm von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz sowie Ulrich Suppus von der Friedensinitiative Hunsrück.

Nach dem Mittagessen startet um 14 Uhr das Kulturprogramm mit Musik der Gruppe Rostlos und Liedbeiträgen von Dr. Theodor Ziegler. Außerdem gibt es Gedichte von N'gumi, Interviews mit Friedensaktivisten aus der Region sowie Informationen von Professor Dr. Fernando Enns zur 11. Vollversammlung des ÖRK in diesem Sommer in Karlsruhe. Der Aktionstag endet gegen 15 Uhr.

Die Projektgruppe „Kirchen gegen Atomwaffen“ hatte sich im Dezember 2017 auf Initiative des badischen Forums Friedensethik gebildet. Ihr gehören derzeit Christinnen und Christen aus den Evangelischen Landeskirchen in Baden, Bayern, Hessen-Nassau, Kurhessen-Waldeck, der Pfalz, dem Rheinland und Württemberg sowie Mitglieder der katholischen Friedensbewegung Pax Christi an. 2018 beim ersten Kirchlichen Aktionstag predigte der damalige EKD-Friedensbeauftragte Renke Brahm vor rund 500 Menschen am Haupttor, ein Jahr später kamen mehr als 1000 Christinnen und Christen nach Büchel, wo beim Gottesdienst die frühere EKD-Ratsvorsitzende und hannoversche Landesbischofin Margot Käßmann die Predigt hielt. Der 3. Aktionstag fand aufgrund der Corona-Pandemie nur virtuell statt. Hier predigten die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, und der Präsident von pax christi Deutschland, der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf. Bischof Peter Kohlgraf war auch Prediger im ökumenischen Gottesdienst beim 4. Aktionstag, gemeinsam mit der Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz, Dorothee Wüst. Ω



Kräuterwanderung kam sehr gut an

ULMEN. Bei trockenem, aber sehr windigem Wetter waren 15 Frauen, Männer zu einer Kräuterwanderung des Eifelvereins Ulmen rund um den Jungferweiher zusammengekommen, die von der Kulturwartin Inge Dietzen geführt wurde. Zunächst erklärte die Wanderführerin

Zudem sollten die Pflanzen nicht Plastiktüten, sondern in Papierbögen, Stofftaschen oder Körben mitgenommen werden. Und es müssen immer einige Pflanzen stehenbleiben, damit aus deren Samen wieder neue Pflanzen gedeihen können, so Inge Diet-

zahn, Frauenmantel, Gänsefinnkraut, Kriechender Günsel und Bach-Nelkenwurz.

„Viele dieser Kräuter, die bei uns fast vor der eigenen Haustür wachsen, sind eine kostenlose ‚natürliche Apotheke‘ in Gottes freier Na-

gehabt hätten. Denn als das Salz bekannt worden sei, hätten es sich die armen Leute nicht leisten können, weil es teurer war als Gold. Zum Abschluss der Wanderung gab es noch Kräuterlimonade, Kräuterdip und Blätterteigschnecken mit Kräuterfüllung und alle



Gut besucht war die Kräuterwanderung des Eifelvereins Ulmen am Jungferweiher, bei der alle viel über die heimischen Pflanzen und Gewächse lernen konnten.

einige Verhaltensregeln im Umgang mit den Kräutern. So soll nur gepflückt werden, was einwandfrei bestimmt werden kann. Dabei ist auch immer der Artenschutz zu beachten und es dürfen keine geschützten Pflanzen gepflückt werden. Auch sollte Pflanzen nur an hygienisch einwandfreien Stellen gesammelt werden, also nicht an Straßenrändern, Müllplätzen, Hundeausführstellen oder ähnlichen Orten.

den, die auch viel Wissenswertes und Lehrreiches über die derzeit in der Natur wachsenden Pflanzen und vor allem ihre heilende Wirkung an die Wanderfreunde weitergab. Zu diesen Kräutern gehörten der Ackerschachtelhalm und wie man ihn von dem giftigen Sumpfschachtelhalm unterscheidet. Es folgten Sauerampfer, Großer Wiesenknopf, Blutwurz und Schlangenknotenrich, die Brennnessel, Löwen-

tur. Man muss sie nur kennen und wissen, wie man sie anwendet. Sie dienen als Magenbitter, zur Blutstillung, bei Entzündungen und zur Immunstärkung, als Wundbalsam oder als Schädlingsbekämpfer im Garten. In der Küche finden sie Anwendung als Würzkraut in Suppen, Soßen, Salaten, im Quark oder in der Butter“, so erläuterte die Wanderführerin, die auch mitteilte, dass in früheren Zeiten die Menschen dafür nur die Kräuter

Teilnehmer*innen durften jeweils ein Reagenzglaschen mit Kräuttersalz mit nach Hause nehmen. „Diese lehrreiche und unterhaltsame Wanderung hat uns allen sehr gut gefallen und alle wir haben an diesem Tag viel über die Heil- und Würzkräuter gelernt“, waren sich die Teilnehmer*innen einig und dankten der Wanderführerin für die Führung und die wertvollen Erläuterungen. Ω

(Wilfried Puth)

Schulbuchausleihe gegen Gebühr für das Schuljahr 2022/2023 gestartet

Anmeldezeitraum: 01. Juni bis 29. Juni 2022

Bis zum 31. Mai 2022 haben alle Schülerinnen und Schüler der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel Freischaltcodes und Informationen, mit denen die Schulbuchausleihe gegen Gebühr für das Schuljahr 2022/2023 angemeldet werden kann, erhalten. Die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln muss für jedes Schuljahr neu über das Elternportal beantragt werden.

Teilnehmende Schulen: Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun, Thomas-Morus-Gymnasium Daun, St. Matthias-Gymnasium Gerolstein, Drei-Maare-Realschule plus Daun Berufsbildenden Schule Vulkaneifel (nur Vollzeit ohne BVJ)

Die Ausleihe wird auf der Internetseite www.lmf-online.rlp.de ausführlich erklärt. Für Fragen hinsichtlich der Anmeldung steht Ihnen das Team der Schulbuchausleihe zur Verfügung. Falls

Sie bereits einen Antrag auf Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2022/2023 fristgerecht gestellt und eine Bewilligung erhalten haben, ist von Ihnen nichts weiter zu veranlassen.

Im Falle einer Ablehnung der kostenfreien Schulbuchausleihe können Sie mithilfe des zugesendeten Freischaltcodes die Anmeldung zur Ausleihe gegen Gebühr erklären. Die Freischaltung und die Bestellung der Schulbücher sind zwei unterschiedliche Vorgänge. Zunächst muss die Freischaltung der Schülerin oder des Schülers mit Hilfe des Freischaltcodes im Portal veranlasst werden. Im Anschluss daran ist eine verbindliche Bestellung möglich.

Bücher, die nicht über das Portal bestellt werden, sind auf eigene Kosten zu beschaffen.

Die Anmeldung zur Ausleihe in entgeltlicher Form im Elternportal ist ausschließlich vom 01. Juni bis 29. Juni 2022 möglich.

Besteht noch Unklarheit darüber, welche Schule die Schülerin oder der Schüler im neuen Schuljahr besuchen wird, empfehlen wir Ihnen, trotzdem eine verbindliche Bestellung zu veranlassen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Ausleihe gegen Gebühr für ganz Rheinland-Pfalz gültig ist. Sollte Ihr Kind also nach der verbindlichen Anmeldung die Schule innerhalb Rheinland-Pfalz wechseln, wird diese Anmeldung übertragen. Es ist so sichergestellt, dass Ihr Kind die korrekten Bücher für die Schule erhält, die es dann tatsächlich besucht.

Bitte beachten Sie:

Die entgeltliche Bestellung ist zu einem späteren Zeitpunkt als dem oben genannten Termin nicht mehr möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team der Schulbuchausleihe montags bis freitags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr gerne zur Verfügung:

Kathrin Stolz, Büro 325, 06592/933-396, kathrin.stolz@vulkaneifel.de

Miriam Hammes, Büro 325, 06592/933-369, miriam.hammes@vulkaneifel.de

Sie können Ihre Anfrage gerne auch per Mail an die folgende Adresse richten: schulbuchausleihe@vulkaneifel.de Ω



Atomwaffengegnerin beendet „Mahnwache hinter Gittern“ am 6.6.2022 in JVA

Willich. Am 6.6.2022 wird die Sozialpädagogin i.R. Ria Makein aus Bedburg-Hau (NRW) aus dem Gefängnis Willich II, Gartenstraße 26, entlassen, wo sie dann ihre Haftstrafe wegen ihres gewaltfreien Eindringens auf den Atomwaffenstützpunkt Büchel „abgesessen“ haben wird – zwei Tage vor ihrem 70. Geburtstag am 8.6.2022.

Gemeinsam mit sechzehn weiteren Friedensaktivist*innen aus ganz Deutschland („Büchel17“) hatte Makein am 30.4.2019 eine Einzäunung des Bundeswehr-Geländes zerschritten und mit Bannern und Plakaten die täglichen Starts der Militärtormados verhindert. Für diese Friedensstat verurteilte sie das

Landgericht Koblenz zu 30 Tagesstrafen, die Revision wurde verworfen und damit das Urteil rechtskräftig. Da sich die Friedensaktivistin weigerte, die Strafe zu bezahlen, trat sie am 8. Mai 2022 eine 30-tägige Ersatzfreiheitsstrafe an.

Vor Gericht erklärte sie: „Ein Gelände, auf dem Atomwaffen gelagert sind und Kriegsvorbereitungen stattfinden, kann keinen ‚Hausfrieden‘ beherbergen. Somit kann ich mit dem Betreten dieses Geländes auch keinen ‚Hausfrieden‘ gebrochen haben. Insofern entbehrt die Verurteilung jeglicher Grundlage und ich bin nicht bereit, dafür zu bezahlen.“

Frau Makein ist bereits zum dritten Mal wegen des Delikts „Hausfriedensbruch“ im Atombombensandort Büchel inhaftiert worden. Nach wie vor hält sie den zivilen Widerstand gegen den Übungsbetrieb für einen Atomkrieg für dringend notwendig, gefährde er uns doch akuter denn je angesichts der Drohungen mit einem atomaren Erstschatz seitens Russlands und der USA im Streit um die Ukraine. Auch ein Atomkrieg aus Versehen ist nach wie vor jederzeit möglich, da auch Algorithmen irren können und die Vorwarnzeiten zur Überprüfung sehr verkürzt sind (ca. 15 Minuten).

Es ist bereits das 14. Mal, dass jemand wegen Teilnahme an einer gewaltfreien Aktion aus Protest gegen die Atomwaffenlagerung in Büchel eine „Mahnwache hinter Gittern“ abhielt. Weitere Prozesse gegen Mitglieder der Gruppe „Büchel17“ sind anhängig. Einige beschreiben den Weg zum Bundesverfassungsgericht sowie dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strasbourg.

Auf dem Fliegerhorst Büchel üben im Rahmen der „nuklearen Teilhabe“ deutsche Piloten, wie sie mit Bundeswehr-Kampfbombern die US-Atomwaffen zu ihren Zielen fliegen können. Ω

Daleiden – Gegenbesuch bei Freunden

Gerolstein. Auf Einladung der Ortsgruppe Daleiden besucht die Eifelverein OG Gerolstein die luxemburgische Grenzregion. Nach einem Besuch der größten rheinlandpfälzischen Kriegsgräberstätte führt uns unser Weg durch das Mühlbachtal zur Machtemesmühle. Die erste urkundliche Erwähnung dieser ehemaligen Lohmühle soll auf das 17. Jahrhundert zurückgehen. Nach einer gemeinsamen Mittagsrast führt uns der

Lauf des Heimbachs zurück nach Daleiden. Bei der 15km langen Wanderung sind 240 Höhenmeter zu bewältigen. Die Fahrt ist mit der öffentlichen Buslinie geplant. Eine Anmeldung bei Wanderführer Johannes Munkler, 06591 3888, Mobil 0171 644 3572 bis zum 17.6.22 ist unbedingt erforderlich. Treffpunkt ist um 9:00Uhr am Busparkplatz in 54568 Gerolstein. Die Rückkehr ist laut Fahrplan um 17:40 Uhr. Ω

9-Euro-Tickets auch in RLP sehr begehrt / Klimaschutzministerin hofft auf dauerhafte Nutzung von Bussen und Bahnen

Rheinland-Pfalz. „Das 9-Euro-Ticket ist eine tolle Chance, um das Angebot des ÖPNV niedrigschwellig zu erfahren. Ich hoffe, dass der ÖPNV so viele neue Fans gewinnt. Jetzt gilt es, möglichst viele Menschen von Bus und Bahn zu überzeugen, damit wir dauerhaft CO2-Emissionen im Verkehr einsparen und so das Klima schützen können“, sagt Mobilität- und

Klimaschutzministerin Katrin Eder anlässlich des Starts des 9-Euro-Tickets.

In Rheinland-Pfalz wurden bislang mehrere zehntausend Tickets verkauft: Allein bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft sind es bisher rund 40.000 Stück, beim Verkehrsverbund Region Trier rund 20.000 und beim Verkehrsverbund

Rhein-Mosel circa 55.000 Stück. Angaben von anderen Verkaufsstellen liegen derzeit noch nicht vor.

Die Tickets sind landesweit in allen regionalen Bussen und Bahnen gültig. „Wir erwarten, dass es auf einigen Hauptstrecken, die bereits jetzt sehr gut ausgelastet sind, enger wird und bitten hier

um gegenseitige Rücksichtnahme“, so Eder. Das MKUEM werde das Projekt aufmerksam verfolgen und auswerten.

Die Mobilität- und Klimaschutzministerin sieht folgende Chancen in diesem vergünstigten Ticket: Verbindungen können so unkomplizierter erfahren werden – sowohl zum Pendeln als auch für die Freizeitgestaltung. Dies sei ein Anreiz, um sich mit Bus- und Bahnangeboten auseinanderzusetzen, die oftmals eine Verbindung bereithalten, von der viele Bürgerinnen und Bürger vielleicht noch gar nichts wussten.

„Für viele Menschen ist solch ein günstiges Ticket eine Entlastung. Nach Auslaufen des Tickets muss die Bundesregierung den ÖPNV finanziell besser unterstützen. Die große Nachfrage nach den 9-Euro-Tickets zeigt: Das Interesse ist da, jetzt gilt es dieses zu verstetigen und dauerhaft in den ÖPNV zu investieren. Nur so kann das Angebot durch neue Verbindungen und bessere Taktungen, vor allem im ländlichen Raum, verbessert werden und die Mobilitätswende gelingen“, so Katrin Eder. Ω

Qualifizierungslehrgang für Betreuungskräfte nach § 43b / 53b SGB XI in Gerolstein

Sie suchen eine Aufgabe, bei der Sie anderen Menschen hilfreich zur Seite stehen können?

Werden Sie Betreuungskraft!

Als Betreuungskraft haben Sie die wichtige Aufgabe alten und behinderten Menschen Gemeinschaft zu ermöglichen und damit einen positiven Einfluss auf Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu nehmen.

Unser nächster Qualifizierungslehrgang für Betreuungskräfte nach § 43 findet vom 30.08. – 23.11.2022 dienstags, mittwochs und donnerstags von 08:30 – 14:30 Uhr im DRK-Lehrsaal in Gerolstein, Hauptstraße 7a/Hinteringang statt.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu!

Ansprechpartner: Denise Wagner-Schumann, Tel. 06592 950017 oder dws@bildungswerk.drk.de Ω

Verabschiedung von Karin Hau

Daun. Die langjährige Mitarbeiterin Karin Hau ist am 30.05.2022 im Rahmen einer kleinen Feierstunde aus dem Dienst der Verbandsgemeindeverwaltung Daun verabschiedet worden. Neben der Verabschiedung konnte auch das 25-jährige Dienstjubiläum von Hau gewürdigt werden, welches sie am 10.03.2022 feierte.

In den Ruhestand wurde Hau nun mit Ablauf des 31.05.2022 verabschiedet.

„Ich möchte Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung für Ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Verbandsgemeindeverwaltung Daun und für die der Allgemeinheit in dieser Zeit geleisteten treuen Dienste aussprechen. Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit“, so Bürgermeister Thomas Scheppe. Dem Dank und den Wünschen schlossen sich Büroleiter Thorsten Loosen, Abteilungsleiter Thomas Reißer sowie stellvertretender Personalarbeitsvorgesetzter und Kassenleiter Daniel Bednarek an. Ω

1997 wurde Hau als Mitarbeiterin in der Finanzabteilung im Sachgebiet „Kasse“ eingestellt. Bis auf eine kurze Unterbrechung durch ihren Einsatz im Kur- und Verkehrsamt war Hau ununterbrochen im Bereich der Verbandsgemeindekasse tätig, bis am 01.06.2020 die Freistellungsphase der Altersteilzeit begann.

Einladung zum Familien-Erlebnistag auf der Niederburg in Manderscheid am Samstag, den 13.08.2022 ab 15:00 Uhr im Rahmen des LEADER-Projektes „EIFEL“

Lasst Euch an diesem Nachmittag vom Ritter Lukas von Manderscheid bei einer Führung auf der Niederburg zurück ins Mittelalter versetzen.

Was machte der damalige Graf den ganzen Tag? Wie lebten die Menschen damals und was aßen sie? Wie wurde die Burg vor Feinden geschützt und warum gibt es eine Ober- und eine Niederburg?

Die Führung gewährt spannende Eindrücke in den All-

tag der Menschen von damals. Treffpunkt: Burgverwaltung Manderscheid, Niedermanderscheider Str. 1, 54531 Manderscheid. Im Anschluss an den Besuch der Burg möchten wir den Nachmittag mit Euch gemeinsam auf der Tunierwiese ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Anmeldung und Informationen: telefonisch unter: 06592 950017 oder per Email: dws@bildungswerk.drk.de Ω

Seniorenbeirat STADT DAUN

Seniorenbeirat der Stadt Daun – Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Sitzung am 17. Mai 2022

Helmut Giesen begrüßte als Vorsitzender die Mitglieder des Seniorenbeirats und den 1. Beigeordneten der Stadt Daun, Manfred Krag. Manfred Krag berichtete über „Neues aus der Kommunalpolitik“. Die Straßenerneuerung Kampbüschel beginnt im Juni. Neben dem Glasfaserausbau im Stadtkern ist auch die Verlegung von Glasfaser in den Stadtteilen geplant.

Die Kreisverwaltung hat die Streetworkerstelle ausgeschrieben, die im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ besetzt wird. Aus dem Nachlass Schneider werden im September weitere Kunstwerke von Christel Schneider ausgestellt.

Auf dem Gelände des Städtischen Kinderspielplatzes Trierer Straße entsteht eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Das Projekt mit dem

Namen „Stadtgarten auf dem Weiher“ wird vom Rotary Club Daun finanziert. Für den Umbau wird auch einen Zuschuss über das LEADER Fördermittelprogramm beantragt.

Zur Naturbegräbnisstätte gibt es weiterhin Diskussionen über Grabschmuck. In diesem Zusammenhang hat Manfred Krag nach der Meinung des Seniorenbeirats gefragt. Der Seniorenbeirat unterstützt die Position, dass Grabschmuck nicht mit dem Charakter einer Naturbegräbnisstätte vereinbar ist. Da dies auch vertraglich festgelegt ist, sollte dies auch umgesetzt werden.

Die Begehung in der Kernstadt Daun „Barrierefreie Stadt“ erfolgt am Mi, 8. Juni 2022. Treffpunkt am Forum um 14:00 Uhr. Die Beiratsmitglieder der Stadtteile organisieren einen Rundgang selbst. Die festgestellten Mängel werden

dokumentiert, mit der Verwaltung besprochen und Maßnahmen festgelegt.

Bei der Nachwahl im Vorstand des Seniorenbeirats wurde Robert Oster als stellv. Vorsitzenden gewählt.

Die Resolution Warmwasserbad wurde der Landrätin am 28. April 2022 durch den Vorsitzenden Helmut Giesen und Renate Rücker (1. stellv. Vorsitzende) übergeben. Zwischenzeitlich hat auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Thomas Scheppe, stattgefunden. Im Juni erfolgt ein Gespräch der Landrätin mit dem Stadtbürgermeister und dem VG-Bürgermeister zu diesem Thema.

Der Liesertreff startete am 09. Mai mit einer kleinen Feier zum 10-jährigen Bestehen des Liesertreffs.

Die Veranstaltung war gut besucht. Der Liesertreff findet alle 14 Tage jeweils montags statt (außer an Feiertagen). Nächster Termin ist am 20. Juni. Die Termine werden im Mitteilungsblatt und anderen Medien veröffentlicht.

Von Mai - Oktober findet monatlich jeweils mittwochs ein Seniorenbummeln statt. Termine : 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September und 26. Oktober. Der Internetauftritt des Seniorenbeirats auf der Webseite der Stadt Daun wird aktualisiert.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Di, 28. Juni 2022 um 14:00 Uhr im Forum statt.

Für Fragen steht der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Helmut Giesen, gerne zur Verfügung (Tel.: 06592 3933 / E-Mail: helgie@free-net.de). Ω



FSV Jägersburg – FSV Salmrohr 4:1

Es war DAS Spiel in der Abstiegsrunde. Beide Mannschaften gingen mit 37 Punkten in das Duell. Der FSV Jägersburg hatte dabei das bessere Torverhältnis. Die Voraussetzungen waren somit klar. Der FSV Salmrohr benötigte einen Dreier, um als Sechstplatzierte noch Chancen auf den Klassenerhalt zu haben. Dieser Tabellenrang würde reichen, wenn dem Zweitplatzierten der Meisterrunde der Aufstieg gelingt.

Alles war angerichtet für einen wahren Oberligafight. Aus Salmrohr reiste ein voller Bus mit FSV-Anhängern an. Rechtzeitig fit meldeten sich zudem Luca Meyer und Anton Moroz, die beide ihre angestammten Positionen auf der linken Seite einnahmen (Meyer für Umlauf und Moroz für Kirsch). Ansonsten gab es keine Veränderungen.

Von Beginn an entwickelte sich eine temporeiche Partie, in der beide Mannschaften mit offenem Visier agierten. Den ersten Akzent in der Offensive setzten die Gäste aus Salmrohr. Auf Flanke von Niklas Lames verpasste Maurice Neukirch knapp per Kopf (7. Min.). Aber auch die Saarländer waren sehr aktiv und spielten zielstrebig nach vorne. Einen Abschluss von Scherpf konnte FSV-Keeper und -Kapitän Sebastian Grub parieren (12. Min.). Der nächste Angriff der Heimelf sollte jedoch schon wenig später für die Führung sorgen. Matthias Manderscheid setzte sich im Mittelfeld zweikampfstark durch und schickte Reiplinger steil, der letztlich zum 1:0 einschob (21. Min.).

Der FSV verliert das alles entscheidende Auswärtsspiel gegen Jägersburg mit 4:1. Nachdem Hendrik Thul in der 41. Minute für den Ausgleich gesorgt hatte, besaß die Mannschaft von Trainer Frank Meeth in Hälfte 2 mehrmals die Gelegenheit, selbst in Führung zu gehen. Die entscheidenden Treffer fielen aber in der Schlussviertelstunde auf der anderen Seite, sodass die Heimelf letztlich einen deutlichen Sieg feiern konnte. Die Salmrohrer sind damit sportlich aus der Oberliga abgestiegen.



Ein Rückschlag, der bei den Salmrohrern Wirkung hinterließ. Jägersburg machte weiter Druck und hatte durch Ehrmann per Fernschuss und dreimal Scherpf weitere Gelegenheiten. Diese Drangphase konnte die Elf von Trainer Frank Meeth aber schadlos überstehen und schlug dann sogar selber noch vor der Halbzeit eiskalt zu. Einen öffnenden Pass von Daniel Bartsch lupfte Stürmer Hendrik Thul gekonnt über Schlussmann Vogel zum 1:1-Aus-

gleich (41. Min.). Jubel bei den FSV(Salmrohr)-Anhängern. Mit dem Unentschieden ging es in die Pause.

Die Anfangsphase der zweiten 45 Minuten verlief erneut ausgeglichen. Zwei Freistoßflanken von Daniel Bartsch hätten um ein Haar die Gästeführung gebracht. Maurice Neukirch (in die Arme von Vogel) und Gédéon Tshiabuyi (neben das Tor) scheiterten jedoch beide per Kopf (53. und 56. Min.).

Kurz darauf brachte Frank Meeth mit Alex Kirsch für Anton Moroz frischen Wind für den linken Flügel. Kirsch war es auch, der die Vorlage zu einer guten Chance durch erneut Maurice Neukirch lieferte. Jägersburg-Schlussmann Vogel verhinderte das 1:2 per Glanzparade (64. Min.).

Und so kam es, wie es oft im Fußball kommt. Salmrohr drückte – Meeth brachte mit Nico Toppmöller für Niklas Lames eine weitere

Offensivkraft –, der Treffer fiel auf der anderen Seite. Flanke Scherpf, Kopfball Paul Manderscheid, 2:1 für Jägersburg (73. Min.).

Jan Umlauf und Max Düpre kamen in der Schlussviertelstunde für Luca Meyer und Marcel Giwer. Die Gäste setzten alles auf eine Karte und hatten drei ausgezeichnete Gelegenheiten zum Ausgleich. Maurice Neukirch verfehlte das Gehäuse aus der Drehung (78. Min.), Hendrik Thul

scheiterte auf schönem Pass von Nico Toppmöller im Eins-gegen-Eins (79. Min.) und Jan Umlauf setzte einen Kopfball neben das Tor (80. Min.).

Der Treffer fiel aber ein weiteres Mal auf der Gegenseite. Nach einem Konter erzielte Kristof Scherpf das 3:1 (80. Min.). Der endgültige KO für die Mannen von Frank Meeth. Der Bann war nun gebrochen. Drei Minuten später sorgte Steinhauer sogar für das vierte Tor der Heimmannschaft (83. Min.). Dieses hätte jedoch eigentlich nicht zählen dürfen, da sich Scherpf zuvor regelwidrig gegen Bohr durchgesetzt hatte.

Am Ende war es egal. Der FSV Salmrohr musste als Verlierer den Platz verlassen und steht trotz 37 Punkten als sportlicher Absteiger fest. Ein kleines Hintertürchen bleibt allerdings noch. Der Trierer Anwalt Michael Angele hat für den Verein im „Fall Völklingen“ Klage gegen die Wertung der Spiele beim Verbandsgericht eingereicht. Das Ergebnis steht noch aus.

Aufstellung des FSV:

Sebastian Grub (C) – Marcel Giwer (81. Maximilian Düpre), Gédéon Tshiabuyi, Gianluca Bohr, Luca Meyer (74. Jan Umlauf) – Daniel Bartsch – Niklas Lames (70. Nico Toppmöller), Louis Thul, Maurice Neukirch, Anton Moroz (58. Alex Kirsch) – Hendrik Thul

Tore:

1:0 Jan Reiplinger 21. Min.
1:1 Hendrik Thul 41. Min.
2:1 Paul Manderscheid 73. Min.
3:1 Kristof Scherpf 80. Min.
4:1 Florian Steinhauer 83. Min. Ω

Landkreis Bernkastel-Wittlich radelt erstmalig mit der Stadt Wittlich und der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für ein gutes Klima!

Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich, die Stadt Wittlich und die Verbandsgemeinde Wittlich-Land sind vom 2. bis 22. Juli 2022 mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis Bernkastel-Wittlich leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt beim Landkreis unter www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich oder als Einwohner der beiden Kommunen unter www.stadtradeln.de/wittlich oder www.stadtradeln.de/vg-wittlich-land.

„Es gibt schon zahlreiche touristische Radwege im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Mit einem ganzheitlichen Radverkehrskonzept wollen wir uns nun auch dem Alltagsradverkehr widmen und diesen stärken. Als zweitgrößter Flächenlandkreis in Rheinland-Pfalz ist die Mobilität eines unserer wichtigsten Themen für die Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises.“ Landrat Gregor Eibes über die Gründe, bei der Kampagne mitzumachen. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im



Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO2-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 vermeiden.

Jede*r kann ein STADTRADELN-Team gründen oder einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht der Landkreis Bernkastel-Wittlich auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und

komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler*in im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums bietet der Landkreis Bernkastel-Wittlich erstmalig allen Bürger*innen die Meldeplattform RADAR! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche

Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Landrat Gregor Eibes und die beiden Bürgermeister Manuel Follmann und Joachim Rodenkirch hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürger*innen, Parlamentarier*innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

Stephan von St. Vith
Telefon: 06571 14-2316
landkreis-bernkastel-wittlich@stadtradeln.de

Dirk Minor
Telefon: 06571 107-120
vg-wittlich-land@stadtradeln.de

Johannes Praeder
Telefon: 06571 17 1252
wittlich@stadtradeln.de Ω

Laufelder Hungermarsch findet wieder statt

Laufeld. Der dritte Sonntag im März, das war bis vor zwei Jahren, der traditionelle „Bolivien-Hungermarschtag“ für das Dekanat Wittlich in Laufeld. Corona hat nach dem 30-jährigen Jubiläum in den beiden letzten Jahren,

2020 und 2021 die Veranstaltung unmöglich gemacht. Für 2022 soll er jetzt nachgeholt werden. Er findet im Rahmen der Partnerschaftswoche des Bistums am Sonntag, dem 25. September statt. Ω

**Scharfe Marken.
Scharfe Preise.**

digital1A.shop

Jetzt online einkaufen unter www.digital1A.shop

Gruppenleiterschulung zum Erwerb der JuLeiCa (Jugendleitercard)

Die FachstellePlus Marienburg und Wittlich bietet, in Kooperation mit dem Dekanat Cochem-Zell, eine Ausbildung für Jugendliche an, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Die Ausbildung teilt sich in 2 Kursabschnitte plus Erste-Hilfe-Kurs auf. Die Kursinhalte werden vorbereitet und durchgeführt von Pastoralreferent Frank Hoffman, Gemeindereferentin Alina Schieferstein und Pastoralreferent Philipp Kirsch.

Die Kurse finden zu folgenden Zeiten statt:

1. Kursabschnitt:
Freitag, 9. September bis
Sonntag, 11. September 2022;
Wochenende auf der
Marienburg in Zell

2. Kursabschnitt:
Freitag, 4. November bis
Sonntag, 6. November 2022;
Wochenende auf der
Marienburg in Zell

Kosten: In der Kursgebühr von 63 Euro sind enthalten: alle anfallenden Übernachtungs-, Verpflegungs- und Materialkosten. Die Maßnahme wird bezuschusst durch Kreis, Land und Bistum. Teilnahme ab 16 Jahren möglich! Anmeldeschluss ist der 8. Juli 2022! Weitere Infos und das Anmeldeformular erhältst Du bei Pastoralreferent Philipp Kirsch, Telefon: 06571-95491412, philipp.kirsch@bistum-trier.de und unter www.wirmachendichfit.de

Weitere Artikel aus Region, Wirtschaft und Politik lesen Sie online

Tagesaktuell im Internet

www.eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Elmar liest und das Rasselorchester spielt – Mit Picknickdecke zum Familiennachmittag nach Klausen

Klausen. „Kultur an der Wallfahrtskirche“ erweitert zum 10-jährigen Jubiläum die beliebten Picknickveranstaltungen um einen

Format „Elmar liest...“ in der Region bekannt geworden und wurde für dieses Format zum Künstler des Jahres in Trier ausgezeichnet

Nach einer kurzen Pause geht es gegen 15:45 Uhr musikalisch weiter. Hierzu konnte der Veranstalter „Julia Reidenbach & Das Rasselorchester“ gewinnen. Julia Reidenbach ist in der Region u.a. mit ihrem Kinder- und Jugendchor „Chor über Brücken“ bekannt und war damit auch schon in Klausen.

Diesmal bring sie ihr Rasselorchester mit und wird mit ihrer neuen Kinder CD „Aufgedreht! Musik für junge Ohren“ für gute Stimmung verbreiten. Mit ihren Hits wie „Ich will aber“, „Mir scheint die Sonne aus dem Po“, und „Hochexplosiv“ spricht sie Kindern aus der Seele.

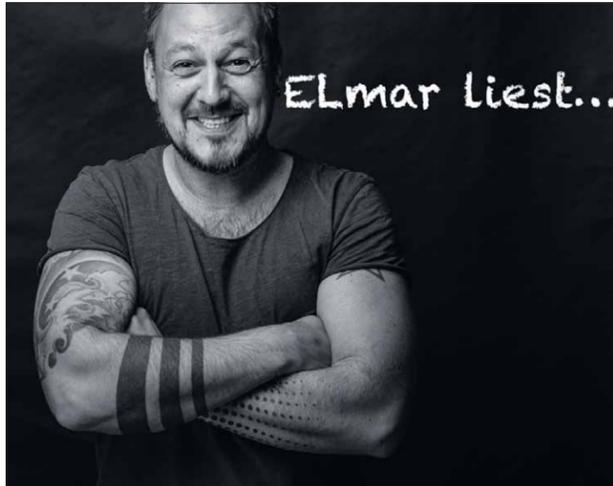
Die Lieder erzählen von kindlichen Gefühlen und Empfindungen: Wie ist das, wenn der Hunger so groß ist, dass man auf keinen Fall noch eine Minute länger aufs Essen war-

segelt. Durch die professionelle, musikalische Umsetzung ist das Konzert auch für Erwachsene ein musikalischer Hochgenuss.

Besetzung: Julia Reidenbach und ihr Rasselorchester (Piano – Johannes Still, Gitarre – Christoph Haupers, E-Bass – Christian Kalle und Schlagzeug – David Eckes)

Vor Ort werden Getränke, Popcorn vom Kino Wittlich, Eis von „Salvas flotte Kugel“ und Waffeln von Europa's Miniköchen angeboten. Die Sparkasse Eifel Mosel Hunsrück wird mit einer Hüpfburg vor Ort sein. Einlass ist ab 14 Uhr. Bitte Picknickdecke mitbringen!

Also Familie mit Picknickdecke einpacken und ab nach Klausen und einen tollen Nachmittag erleben.



Kindernachmittag. Hierfür werden zwei beliebte Kinderprogramme an einem Nachmittag auf der Bühne des Picknickgeländes stehen.

Um 15 Uhr wird Elmar Fank in der ersten halben Stunde aus seinem neuen Kinderbuch „Buffy und Balu - Beste Freunde finden sich“ vorlesen und unterlegt die Geschichte mit Geräuschen und Musik, um so die Bilder in der Phantasie der kleinen und großen Zuhörer zum Leben zu erwecken. „Nicht immer braucht es eine große Heldentat, jemand zu finden, bei Buffy und Balu ist es geschehen, denn Freundschaft kann JEDEN verbinden.“

In diesem dynamisch, doch gleichzeitig liebevoll gestalteten Bilderbuch treffen 2 unterschiedliche Charaktere aufeinander und erzählt die Geschichte von Buffy und Balu, wie auch diesen beiden Fremden es gelingt nach anfänglichen Schwierigkeiten Freunde zu werden.

Elmar Fank hat eine ganz tolle Hörbuchstimme und ist in der Corona Pandemie auch durch sein



net. Außerdem ist er seit über 15 Jahren als Sänger der Kölsch- und Karnevals-Coverband DE HOFNARREN unterwegs und wir mit der Band auch am 9. Juli 2022 in Klausen sein.

ten kann? Oder wenn man so traurig ist, dass die Welt still zu stehen scheint? Daneben erzählen die Lieder auch witzige Geschichten, z.B. von der „Piratin Dorothee“, die auf der Jagd nach einer ganz besonderen Beute über die Weltmeere

Familienticket (4 Personen) nur 23,20 Euro mit Jubiläumrabatt und Codewort „Jubiläum“ an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und unter www.ticket-regional.de/WallfahrtskircheKlausen €

Gemeinsam für ein friedliches Miteinander

Auf Einladung von Bürgermeister Joachim Rodenkirch und des christlich-islamischen Gesprächskreises trafen sich am 25. Mai Vertreter von sieben muslimischen und christlichen Gemeinden und Institutionen aus Wittlich und Um-

gebung. Das Kennenlernen im Rathaus sollte einer Wiederbelebung der traditionell guten Zusammenarbeit nach der coronabedingten Unterbrechung dienen.

Bei den bereits vereinbarten wei-

teren Begegnungen und Veranstaltungen über theologische und gesellschaftliche Themen, auch über aktuelle Entwicklungen, soll es um einen ehrlichen wahrhaftigen Meinungsaustausch gehen, bei dem Jede/Jeder zu seiner Überzeugung

und Identität steht. Dadurch können Vorurteile und Abgrenzungen zwischen Christen und Muslimen überwunden werden und zu einem friedlichen Zusammenleben der unterschiedlichen Religionen und Kulturen beigetragen werden. €



Die Teilnehmer des christlich-islamischen Gesprächskreises vor dem Rathaus (Foto: privat).

50 Jahre weiterführende Schule in Manderscheid

Manderscheid. Fast auf den Tag genau feierte die Realschule plus in Manderscheid am 18. Mai 2022 das 50-jährige Bestehen des Schulstandorts der weiterführenden Schule Manderscheid.

Mit zwei Projekttagen am 16. & 17. Mai 2022 wurde das 50-jährige Bestehen der Schule eingeleitet. Während die fünften Klassen ihre Teamtage in der Don-Bosco-Bildungsstätte in Jünkerath hatten, konnten die Schüler/-innen in den Jahrgängen 6 bis 10 zwischen drei Projekten pro Jahrgang wählen, die allesamt um das Jubiläumsthema kreisten und dabei die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Schule im Blick hatten.

Dabei beschäftigten sich die 6. Klassen mit dem Mikroskopieren, sowohl mit den bekannten Mikroskopen als auch mit neu angeschafften Handy-Mikroskopen. Rhythmisch ging es in der dritten Gruppe der 6.-Klässler zu, die Möglichkeiten entwickelten, wie man den Schultag mit Bewegungen zur Musik beginnen könnte.

Neben künstlerischen Projekten wie „Happy-Painting“ und dem Bemalen von Steinen und kleinen Jubiläumsboxen in der 7. Jahrgangsstufe, erstellte eine Gruppe einen digitalen Schulrundgang, der auch auf der Homepage der Schule zu finden ist.

Das 8. Schuljahr stellte eine Zeitkapsel zusammen, die den Gästen beim 100-jährigen Schuljubiläum einen Eindruck unserer Zeit vermitteln soll. Außerdem bemalte

eine Gruppe individuell Zaunlaternen, die auf dem Weg vom oberen zum unteren Schulhof zu bewundern sind. Eine dritte Gruppe gestaltete eine Wand im Verwaltungstrakt der Schule künstlerisch neu.

Das Pausenangebot ließ eine Gruppe des 9. Jahrgangs wieder aufleben und schuf bzw. erneuerte die Bewegungsangebote für die Hofpausen am Vormittag. Eine weitere Gruppe pflanzte eine Hecke entlang des Sportplatzweges und die dritte Gruppe begab sich in der Küche auf eine Backzeitreise.

Die Schüler/-innen der 10. Klassen bepflanzten den Hang zwischen den beiden Pausenhöfen neu und eine Gruppe beschäftigte sich digital damit, wie die Schule den Problemen unserer Zeit begegnen könnte und sich für die Herausforderungen der Zukunft rüsten kann.

Am Mittwoch, den 18. Mai 2022 präsentierten sich alle Projekte den zum Schuljubiläum geladenen Gästen.

Die Schulgemeinschaft der Realschule plus Manderscheid bedankt sich bei ihrem Förderverein und den Sponsoren (Kaspar Garten- und Landschaftsbau-Gesellschaft Wittlich und Blumen Gröhsges, Manderscheid) für die großzügige finanzielle und materielle Unterstützung, durch die die Projektarbeiten erst in diesem Umfang möglich gemacht werden konnten.

Demnächst finden Interessierte auf unserer Homepage Fotos der Projekttag und der Jubiläumsfeier. €

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

In unserem Anzeigenpreis ist immer die **GRAFISCHE GESTALTUNG** enthalten. Ist das auch für Sie interessant?

So spart man mit **WERBUNG** richtig Geld!

Ortsgemeinde Kröv erhält vom Land 170.000 Euro Zuweisung für Teilausbau „Im Flurgarten“

Die Ortsgemeinde Kröv erhält eine Zuweisung von 170.000 Euro für den Ausbau eines Teils der Straße „Im Flurgarten“. Bildungsstaatssekretärin Bettina Brück übergab am 31. Mai 2022 den Bewilligungsbescheid an Bürgermeister Marcus Heintel und den Ortsbürgermeister von Kröv.

Die Straße „Im Flurgarten“ befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, gerade im Straßenbereich sind starke Setzungen, Netzrisse und größere Ausbrüche festzustellen. Die Gehwege sind abgängig und ebenfalls teilweise von Setzungen betroffen. Des Weiteren sollen die Straßenbeleuchtungsanlagen erneuert werden. Beim Ausbau handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den

Verbandsgemeindewerken Traben-Trarbach (Wasser, Abwasser), der Westnetz AG (Energieversorgung) sowie der Deutschen Telekom, die die Versorgungsleitungen im Zuge der Straßenmaßnahme sanieren bzw. ausbauen. Die Baumaßnahmen beginnen in den nächsten Wochen.

Bei zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 812.000 Euro erhält die Ortsgemeinde Kröv aus dem Investitionsstock 2022 eine Zuweisung von 170.000 Euro, der Rest finanziert sich größtenteils aus Ausbaubeiträgen und einem Eigenanteil der Ortsgemeinde. In diesem Jahr fördert das Land Rheinland-Pfalz 176 Projekte aus dem Investitionsstock mit insgesamt rund 19 Millionen Euro. €

Weitere Artikel aus Region, Wirtschaft und Politik lesen Sie online

Tagesaktuell im Internet

www.eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Das KOGGE-Literaturforum in Himmerod, 2022

Himmerod. „s ist Krieg! „s ist Krieg! ... und ich begehre / nicht schuld daran zu sein. Diese Gedichtzeilen von Matthias Claudius waren das inoffizielle Motto des diesjährigen Literaturforums der Europäischen Autorenvereinigung DIE KOGGE im Kloster Himmerod. Eigentlich lautete das Motto: „Wasser in der Hand“, ein Zitat aus dem Ulysses von James

Und so mussten die KOGGE-AutorInnen in ihrer jährlich stattfindenden Tagung über Himmelfahrt und in den beiden Lesungen in der Klosterkirche und im nahen Clara-Viebig-Zentrum (Eisenschmitt) diesmal den Spagat zwischen Natur und Zerstörung, zwischen dem Lebenselixier Wasser und dem Grauen der Dauerbombardierung der Ukraine hinbekommen. Gute

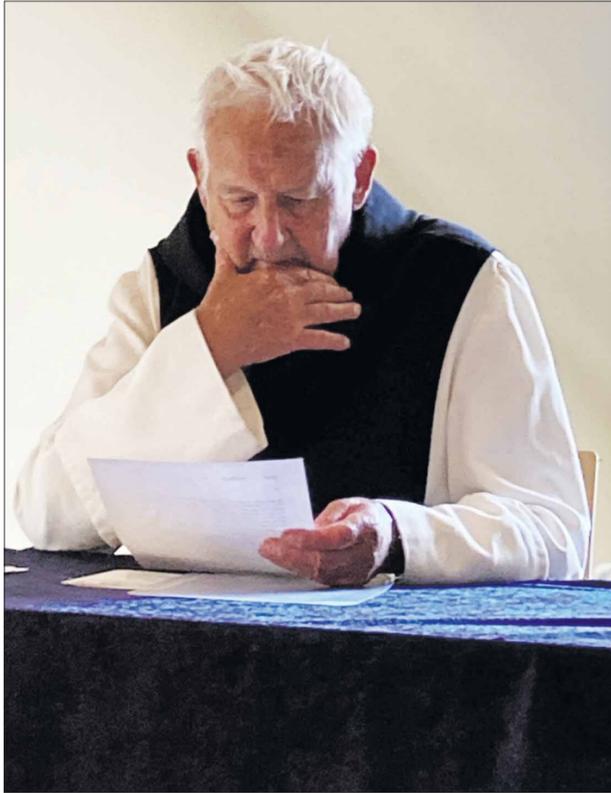
beherrscht, gesellschaftliche und menschliche Relevanz hat.

Die Kirchenlesung am Freitag nach Himmelfahrt, von jeher ein

erklungen. Gunilda Wörner nahm in ihren Cello-Improvisationen den Hall der Kirche auf und warf ihn in Klang- und Tonkaskaden in diese zurück, zurück in die Texte

KOGGE-Ehrenmitglied und alljährlicher Gastgeber der KOGGE-Tagung, eröffnete die Lesung mit seinen religiösen Texten in epigrammatischer Kürze zum Thema.

– aber auch des Ortes wegen, der in gewachsener Schönheit und mit vielen helfenden Händen für seelisches und leibliches Wohl seiner Besucher sorgte und sorgt



Joyce, aber welche Autorin, welcher Autor kann in solchen Zeiten weiterarbeiten, als sei nichts geschehen. Denn es ist Krieg in der Ukraine. Und die Düsenjäger der nahen Air Base von Spangdahlem donnern vermehrt über das friedliche Tal der Abtei von Himmerod.

Literatur zeigt ja oft viele Schattierungen des Lebens. Sie weißt weder im Grauen, noch im nur Schönen, sie zeigt, dass alles in Allem enthalten sein kann, und verweist auf alternative Möglichkeiten der Wahrnehmung und des Denkens, was in Zeiten, in denen die Angst öffentliche Diskurse



Kulminationspunkt der Tagung, war diesmal keine leichte Kost für die Besucher, die Texte der KOGGE-AutorInnen ernst, die Musik getragen. „Aus tiefster Not schreie ich zu dir“ – eindrucksvoll ließ der Organist Wolfgang Valerius Bach

von anwesenden und abwesenden AutorInnen aus ganz Deutschland und Österreich und ins Publikum. Bernd Kebelmann aus Berlin und Ursula Teicher-Maier aus Dieburg moderierten den anderthalbstündigen Abend. Pater Stephan Senge,

Er lädt nun schon seit über fünfzig Jahren Schreibende nach Himmerod ein und zeigt sich hier immer wieder als fürsorglicher, humorvoller und unkonventioneller Begleiter der Gäste, die seinetwegen jedes Jahr wiederkommen

und das vermittelt, was Schreibende brauchen: Stille. Denn sie wendet den Blick auf Wesentliches. Ω

Text: Ursula Teicher-Maier
Fotos: Ursula Teicher-Maier

Vortragsabend zum Dialog der Religionen am Cusanus-Gymnasium Wittlich

Wittlich. Diversität, Multikulturalität, zunehmende Säkularisierung, Individualisierung von Religion und deren Zurücknahme aus dem

nerhalb der jeweiligen Religionsgemeinschaften und unterschiedliche Ausdrucksweisen von Religion spiegeln den gesellschaftlichen

aber nicht. Vertiefende und weiterführende gedankliche Impulse zum gelungenen Vortrag von Dr. Halft boten die wunderbaren musikalischen Beiträge der Schüler und Schülerinnen der Schule, die die Soiree gedanklich beflügelten. Der Vortragsabend fand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Schuljubiläum der Schule statt, denn auch der Namensgeber der Schule, Nikolaus von Kues, setzte sich in seiner Zeit für die Toleranz der Religionen ein. Ω



Dr. Dennis Halft, Dozent an der theologischen Fakultät an der Universität Trier (Foto: Dr. Michaela Schüssler-Schwab)

öffentlichen Raum seien nach Dr. Dennis Halft, Dozent an der theologischen Fakultät an der Universität Trier, Herausforderungen, denen sich unsere Gesellschaft stellen müsse. Differenzierungen auch in

Wandel wider, der auch im schulischen Kontext sichtbar werde und Anstrengungen zur Integration, zur gegenseitigen Achtung und Akzeptanz erfordere. Religiosität verändere sich somit, sie verschwinde

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Wittlich eG.

Wittlich. Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Wittlich eG, am 23.06.2022, um 18:00 Uhr, im Jugendheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12 in 54516 Wittlich.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Heinz Maes, lädt alle Mitglieder der Gem. Baugenossenschaft Wittlich eG zu der Veranstaltung ein.

Die Mitglieder des Vorstandes, Thomas Malburg und Hubert Weinand, werden den Jahresabschluss 2021 mit Bilanz, G&V, Lagebericht

und Anhang den interessierten Mitgliedern vorstellen.

Die Baugenossenschaft hat im Jahr 2021 einem Jahresüberschuss von 428.444,84 Euro erwirtschaftet.

Die Mitglieder der Baugenossenschaft erhalten Informationen zur Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, zur finanziellen Lage, zum diesjährigen Gewinn der Baugenossenschaft und zur Finanzsituation.

Erläutert wurden vom Vorstand

die wesentlichen Ereignisse im Geschäftsjahr 2021, insbesondere die Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage.

In den vergangenen Jahren hat die Baugenossenschaft, neben dem Tagesgeschäft, der Verwaltung der Genossenschaftswohnungen, die Genossenschaft strategisch auf die Zukunft ausgerichtet.

Im Jahre 2014 wurden dazu 52 Wohnungen im Bergweilerweg 4-87 und im Fallerweg 90-96 gekauft. Im Jahre 2016 hat die Baugenossenschaft, in Anbetracht des historisch niedrigen Zinssatzes und der vorhandenen Liquidität, begonnen einen Neubau mit 12 Wohnungen am Fallerberg 6 zu errichten und ihn 2018 den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Baugenossenschaft hat sich zu einem erfolgreichen, zukunftsorientierten Unternehmen entwickelt. Die Eigenkapitalquote liegt bei 36,3 %.

Der Mitgliederversammlung wird neben den Informationen wichtige Beschlüsse fassen.

In diesem Jahr finden auch wieder Aufsichtsratswahlen statt.

Für das leibliche Wohl der Mitglieder bei der Versammlung ist gesorgt. Ω

Überall im Buchhandel
oder direkt unter
buecher@eifelmoselzeitung.de

Das ideale Geschenk für Eifler und Eifelfreunde!

Polizeihauptkommissar Achim Zender nach mehr als 43 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet

Sein Nachfolger ist in Morbach schon aktiv im Amt.

Morbach. Der 31. Mai, war für Polizeihauptkommissar Achim Zender der letzte Arbeitstag. Der stellvertretende Polizeipräsident, Polizeidirektor Edmondo Steri, der Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Morbach, Erster Polizeihauptkommissar Steffen Gutendorf, und Gesamtpersonalratsvorsitzender Peter Kretz verabschiedeten Polizeihauptkommissar Zender an diesem in den Ruhestand.

Der zuletzt als Bezirksbeamter bei der Polizeiinspektion Morbach tätige Zender trat am 1. August 1978 in den Polizeidienst ein und war zunächst bis 1986 bei der damaligen Schutzpoli-

zeiinspektion Kruft in der KV Mayen-Koblenz beschäftigt. 1986 wechselte Achim Zender in den heutigen Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Trier und verrichtete seinen Dienst, bis zu seiner jetzigen Pensionierung, mit kurzzeitigen Verwendungen bei anderen Dienststellen und Ermittlungseinheiten, bei der Polizeiinspektion Morbach.

Über viele Jahre hinweg engagierte er sich als gewähltes Mitglied im Örtlichen Personalrat der Polizeidirektion Trier.

Neben seinem Beruf als Polizeibeamter ist Achim Zender bereits über viele Jahrzehnte kommunal-



politisch aktiv. Über 20 Jahre war Zender ehrenamtlich als Ortsvorsteher in seiner Heimatgemeinde Hoxel, im Gemeinderat der Einheitsgemeinde Morbach sowie im Kreisrechtsausschuss des Landkreises Bernkastel-Wittlich tätig. Seit den Kommunalwahlen 2019 ist er Kreisbeigeordneter in seinem Landkreis und damit auch Abwesenheitsvertreter des Landrats.

Sein Nachfolger als Bezirksbeamter für die Einheitsgemeinde Morbach und die Ortschaften der Verbandsgemeinde Thalfang ist Polizeihauptkommissar Johann

Born. Der 41-Jährige, der selbst in der VG Thalfang lebt, ist seit 2013 bei der Polizeiinspektion Morbach

beschäftigt und wird sich von nun an um die Belange der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Ω

ANZEIGEN

DIE AUFFALLEN

DAUN anzeigen@eifelmoselzeitung.de

In unserem Anzeigenpreis ist immer die **GRAFISCHE GESTALTUNG** enthalten. Ist das auch für Sie interessant?
So spart man mit **WERBUNG** richtig Geld!

www.eifelmoselzeitung.de
Eifel-Mosel-Zeitung
Tagesaktuell im Internet

Landkreis-Botschafter aus Heidweiler mit Krone und historischer Landtechnik

Wittlich. Als Botschafter des Landkreises Bernkastel-Wittlich hat der Freizeitclub Heidweiler Ende Mai am Rheinland-Pfalz-Tag in Mainz teilgenommen. Mit einer dreißigköpfigen Fußgruppe präsentierte die Abteilung zur Erhaltung historischer Landtechnik einen Oldtimertraktor, historische Pflanzenschutzgeräte, Handgeräte und Rückengeräte. Die Geräte wurden im Weinbau, Ackerbau und Obstbau eingesetzt und stammen aus der Zeit von 1910 bis 1960, teils aus Messing, Kupfer und Holz, alle liebevoll restauriert. Gekrönt wurde der Auftritt der historischen Gruppe durch die amtierende Rheinland-Pfälzische/Saarländische Milchkönigin Vivian Ludwig aus Heidweiler, die

ebenfalls Mitglied im Freizeitclub Heidweiler ist.

Die zahlreichen Zuschauer an der Zugstrecke waren begeistert vom Festzugbeitrag der Heidweilerer und honorierten den Auftritt mit anhaltendem Applaus. Für die Mitglieder des Freizeitclubs war es ein erlebnisreicher und fröhlicher Tag, den sie so schnell nicht vergessen werden.

An der Ehrentribüne erwarteten die Gruppe Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der Kreisbeigeordnete des Landkreises Robert Wies. Sie grüßten die Botschafter aus dem Landkreis mit strahlenden Gesichtern und kräftigem Applaus der Ehrengäste. Ω



FAMILIEN ANZEIGEN

Unser neuer Katalog für Familienanzeigen ist online
www.eifel-mosel-zeitung.de
Rubrik Anzeigenaufgabe: Familien- und Traueranzeigen

Ganz ohne Mord und Totschlag – Schüler des SEG gewinnt mit Platz 3 bei Schreibwettbewerb

Neuerburg. Der Schreibwettbewerb Tatort Eifel Junior Award findet alle zwei Jahre statt und ruft Schülerinnen und Schüler aus ganz Rheinland-Pfalz dazu auf, den Anfang einer Kriminalgeschichte des Autors Ralf Kramp zu nutzen und kreativ weiterzuentwickeln. Für die Altersgruppe der 14-20-Jährigen soll die Geschichte dabei in Drehbuchform verfasst werden.

Dabei müssen die Teilnehmer zeigen, dass - getreu dem Motto des Wettbewerbs - Krimi auch ohne

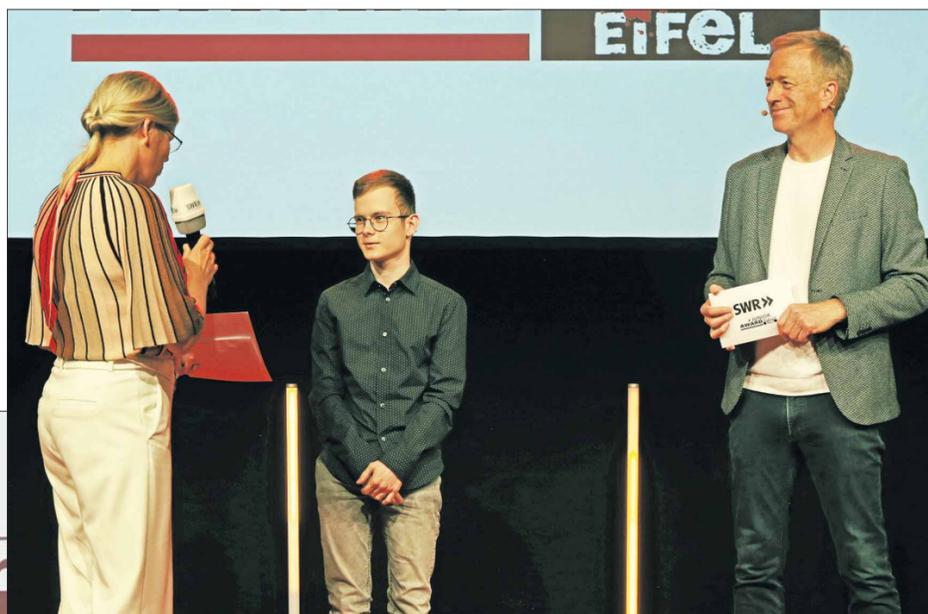
Mord und Totschlag spannend sein kann.

Über 100 Beiträge wurden in diesem Jahr eingereicht. Als erster Preis lockte dabei die Verfilmung des eigenen Drehbuchs mit professioneller Unterstützung.

In seiner Fortsetzung erzählt der Deutsch-Leistungskurschüler Aaron Schröder (Jgst. 11) einen spannenden Kriminalfall von einer illegalen Konversionstherapie unter dem Schatten der Kirche.

Die Jury lobte diese Geschichte, die auf beängstigende Art und Weise Vielfalt und Toleranz vermittelt, und überreichte Aaron bei der Preisverleihung in Mainz den 3. Platz: Dieser ist mit einer spannenden Führung durch das Landeskriminalamt RLP in Mainz dotiert.

Auch Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig zeigte sich schwer beeindruckt vom Talent jungen Schriftstellerinnen und Schriftsteller: „Spannung, Überraschungen



und Gänsehaut – das alles bieten die Geschichten, die die Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Wettbewerb eingereicht haben. Und es zeigt sich hier einmal mehr, wie kreativ und fantasievoll unsere Kinder und Jugendlichen sind. Sie schreiben hervorragende Texte und beweisen, dass es uns nicht an Nachwuchsautorinnen und -autoren mangelt.“

Aaron freut sich auf seinen Gewinn, der ihm zusammen mit seinem Leistungskurs einen spannenden Tag, hoffentlich ganz ohne Mord und Totschlag, in der Landeshauptstadt beschert wird. Ω

Fotos: JUNIOR AWARD Tatort Eifel

Scharfe Marken. Scharfe Preise.

digital1A.shop

Jetzt online einkaufen unter www.digital1A.shop

Jubiläum „40+1 Jahre“: Haus der Jugend Bitburg feiert mit KASALLA, Flohmarkt und Familienfest

Am 30. August 1981 öffnete das Haus der Jugend Bitburg erstmals seine Türen. Mit einer großen Eröffnungswoche wurde das Bitburger Jugendhaus in Trägerschaft des Bistums Trier damals feierlich eröffnet. Nachdem das 40-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, startet das Haus der Jugend nun einen zweiten Anlauf und feiert in diesem Jahr „40+1 Jahre“ Haus der Jugend.

Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet ein Open-Air-Konzert auf dem Parkplatz „Altes Gymnasium“ in Bitburg. Am Samstag, 25. Juni 2022 wird dort die kölsche Band KASALLA auf der Bühne stehen. Die Band um den gebürtigen Bitburger Bassisten Sebi Wagner, die im Jahr 2021 ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum feierte, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zuschauerermagneten entwickelt und wird auch viele Konzertbesucher zum Open-Air nach Bitburg locken. Als Vorgänger tritt die lokale Partyformation „Erich and the Funky Moneyrollers“ auf. Die Tickets für dieses Konzert sind bereits alle vergriffen, das Konzert ist seit Wochen ausverkauft. Mit dem Kinderflohmarkt in der Bitburger Fußgängerzone am Samstag, 17. September 2022 von 8.00 bis

14.00 Uhr gibt es im Rahmen des Jubiläums-Programms die Traditionsveranstaltung schlechthin. So fand der erste Kinderflohmarkt im Rahmen der Bitburger Kinder- und Jugendtage damals schon vor der eigentlichen Eröffnung des Hauses der Jugend statt, veranstaltet von der damaligen Initiativgruppe Haus der Jugend Bitburg um den ehemaligen Leiter der Einrichtung, Gerd Wanken.

Bunt zugehen wird es nur einen Tag später beim Großen Familienfest am Sonntag, 18. September 2022 im und am Haus der Jugend und auf dem Rathausplatz. An diesem Tag öffnet das Haus der Jugend seine Türen und präsentiert sein Arbeit, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Theater, Spiel und Spaß für die ganze Familie auf einer OpenAir-Bühne. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HDJ freuen sich schon jetzt darauf, dieses Jubiläum mit zahlreichen kleinen und großen Besuchern feiern zu können. Ω



Werde Referent*In für Eltern-Kind-Gruppen!

B.E.S.T.-Ausbildung in Prüm (Basis-ElBa©-SpieKo©-Treff)

Mit dieser modularen-Ausbildung erwirbst Du gleich zwei Zertifikate für DRK-Familienbildungsprogramme (ElBa©- Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr & SpieKo© – Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern ab einem Jahr)!

Zusätzlich kannst Du auch noch das Know-how für offene Treffs erwerben.

Die Ausbildung besteht aus folgenden Modulen: Modul ElBa (08.-10.07. und 09.-11.09.2022), Modul Spie-Ko(27.-29.05.2022), Modul Treff

Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Pädagogische Grundausbildung
- Pädagogische Kenntnisse und

Fähigkeiten im Umgang mit Erwachsenen und Kindern

- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen zur weiteren Qualifizierung
- Erweitertes Führungszeugnis, alle 5 Jahre zu erneuern

Kosten: 1.020,00 Euro* inkl. Verpflegung, Arbeitsmaterialien, Zertifikaten und anschließender Praxisanleitung

*Übernahme der Kosten nach Rücksprache der DRK-Gliederung vor Ort möglich – sprechen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen erhalten Sie von Miriam Heck (miriam.heck@bildungswerk.drk.de oder Tel. 06561 6020 613) Ω

Ausbilder*innen/ Dozent*innen gesucht!

Wir suchen Menschen aus allen Bereichen, die unser Team unterstützen wollen. Egal ob Sie Schwimmkurse, Krabbelgruppen, Erste Hilfe Kurse, Pädagogische Aus- und Fortbildungen, Gymnastikkurse oder andere

Kurse anbieten.

Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

06561-602060 oder info@bildungswerk.drk.de Ω

Der Zukunfts-Check Dorf – Erfolgsmodell aus dem Eifelkreis

MAINZ. Als Staatssekretär Rolf Stich im Innenausschuss über den Zukunfts-Check Dorf (ZCD) berichtete, ist auch der Pate anwesend, der dieses rheinland-pfälzische Kind aus der Taufe gehoben hat: Joachim Streit, Vorsitzender der FREIEN WÄHLER-Landtagsfraktion. Als damaliger Landrat hatte er im Eifelkreis gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium die Idee, Einwohner sollten ihren Sozialraum Dorf selbst planen. Im Jahre 2012 begann der ZCD in acht Gemeinden seines Kreises. Nach der erfolgreichen Evaluierung kamen 160 weitere Dörfer hinzu. Insgesamt sind mittlerweile 370 Ortsgemeinden in acht Landkreisen mit von der Partie.

können die Einwohner eines Dorfes in Arbeitsgruppen alle Bereiche ihres gemeindlichen Lebens für die Zukunft durch Zielsetzungen festlegen. Der Zukunfts-Check ist gleichzeitig Ersatz für die Dorferneuerungskonzepte und kostet durch die eigene Planungsleistung der Bürger nur einen Bruchteil.“ 2,73 Millionen Euro wurden bislang vom Land bewilligt, weitere Mittel sind im Landeshaushalt eingeplant.

Der ZCD stand jetzt auch in Worms Pate im Rahmen eines weiteren Modellprojektes „Stadt-Dorf-Check“ mit zwölf Stadtteilen. Gemeinsam mit dem Innenministerium ist man sich einig, der Zukunfts-Check Dorf ist die beste und unmittelbare Teilhabe am politischen Prozess der eigenen Gemeinde. Ω

„Der ZCD ist Hilfe zur Selbsthilfe“, zieht Joachim Streit Bilanz. „In einem Zeitraum von zwei Jahren

ANZEIGEN

DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

In unserem Anzeigenpreis ist immer die **GRAFISCHE GESTALTUNG** enthalten. Ist das auch für Sie interessant?

So spart man mit **WERBUNG** richtig Geld!

Biologie Leistungskurse des Eifel-Gymnasiums besuchen Körperwelten – „eine Herzenssache“

Neuerburg. Am 24.05.2022 besuchten die Biologie LKs der Jahrgangsstufe 11 des SEG die Ausstellung „Körperwelten“ in Trier, die sich mit Plastinaten, Infotafeln

keln, Sehnen, und Gefäßen und schuf damit „Körperwelten“. Die Technik der Plastination erfordert genaue anatomische Kenntnisse und umfasst mehrere Schritte

oder das Präparat durch verschiedene Kunststoffe imprägniert und in der gewünschten Position für unbestimmte Zeit fixiert wird. Über die Darstellungen in den verschie-

ein Leben lang erbringt. Darüber hinaus wurden Organtransplantationen, die Folgen einer ungesunden Lebensweise wie z. B. eine Raucherlunge und Arterienverkal-

kend. Allgemein fanden wir, dass die Ausstellung nicht nur einen genauen Einblick in den menschlichen Körper gab, sondern auch einen bewussten Umgang mit die-

rationen verändert wurden besonders interessant.“ Luzia Blasen

In der Ausstellung werden zum Thema passende Zitate eingebaut,



und interaktivem, medial aufbereiteten Anschauungsmaterial u. a. den Themen Herz und Herz-Kreislauf widmet.

Bereits Leonardo da Vinci (1452–1519) führte anatomische Präparationen durch, um einen Blick in das Körperinnere zu ermöglichen und diesen in Skizzen und Zeichnungen festzuhalten. Der Mediziner Gunther von Hagens entwickelte und professionalisierte ab 1977 die Plastination von ausschließlich originalen Menschen, Tieren und deren Organen sowie Mus-

bis zum fertigen Plastinat. Dabei werden zunächst alle Gefäße mit einer Formaldehyd-Lösung gefüllt, um den Körper vor der Verwesung durch bakterielle Abbauprozesse zu schützen. Im Anschluss werden die Körper präpariert, d. h., die anatomischen Strukturen werden freigelegt, indem sie von Haut, Unterhautfettgewebe und faserigem Bindegewebe befreit werden. Anschließend folgen eine Entwässerung und Entfettung des Gewebes, beispielsweise mit Aceton. Die eigentliche Plastination ist ein Prozess, bei dem der Körper

denen Ausstellungen wurde und wird kontrovers aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert.

Die Biologie-LKs machten sich, nach einem Exkurs im Unterricht zum Aufbau und der Funktion des Herzens, mit ihren Lehrerinnen Juliane Petry und Irina Flohr auf den Weg nach Trier, um sich ein eigenes Bild von den Exponaten in der Ausstellung zu machen. Die aktuelle Ausstellung widmet sich dem Thema des Herzens und zeigt auf eindrucksvolle Weise, welche

erstaunlichen Leistungen das Herz kung, menschliche Zygoten und Föten in unterschiedlichen Stadien, Gedanken zum Tod und vieles mehr gezeigt, was den Besuch lohnend und interessant macht.

An einer Stelle wird, medial unterstützt, das Innere des Körpers der Besucherin / des Besuchers in einer bewegten Animation gezeigt: für viele eine faszinierende Erfahrung.

„Wir fanden die Darstellung von der gesunden Lunge und der Raucherlunge besonders beeindruck-

sem vermittelte.“ Lea Lutgen und Leonie Schmitz

„Ich finde es äußerst beeindruckend, wie es den Präparatoren gelingt, die Muskeln, Sehnen und einzelnen Organe so zu präparieren, dass sie ausgestellt werden können und der Körper des Menschen in seiner Komplexität dargestellt wird.“ Lisa Theisen

„Ich fand den Vergleich von Organen, die der Norm entsprechen und Organen, die von Krankheiten befallen waren oder die durch Ope-

die zum Weiterdenken und vielleicht zum Umdenken anregen: „Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“ Konfuzius (551-479 v. Ch.)

Insgesamt eröffnete die Ausstellung neue Perspektiven auf die Anatomie des menschlichen Körpers und möglicherweise wirkt sich der Besuch nachhaltig auf die Lebensweise der jungen Erwachsenen aus.

Foto: Daniel Gerstenberger

Mitgliederversammlung beim CDU-Gemeindeverband Prüm.

Prüm. Die Besichtigung der ehemaligen Schwimmbadanlage steht auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Prüm. Der Ortsbürgermeister Johannes Arenth wird über die Vorstellungen der Umgestaltung durch die Ortsgemeinde Schönecken sprechen. Im Anschluss daran findet eine Diskussionsrunde über aktuelle The-

men im Schönecker Raum statt. Hierzu laden Peter Meyer (CDU Gemeindeverbandsvorsitzender), Mario Kribs (Ortsverbandsvorsitzender Schönecken) und Klaus Keil (Fraktionsvorsitzender Verbandsgemeinderat) alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger für Mittwoch, den 15. Juni um 19:00 Uhr nach Schönecken am alten Schwimmbad, herzlich ein. ☺

Nico Steinbach, MdL: Ortsgemeinden im Eifelkreis erhalten 670.000 € Zuwendung für den Ausbau von Ortsstraßen aus dem I-Stock 2022

„Aus dem Investitionsstock 2022 erhalten die Verbandsgemeinden Arzfeld, Prüm, Speicher und Südeifel Zuwendungen für den Bau bzw. Ausbau von Ortsstraßen“, so Nico Steinbach (SPD). „Für die Infrastruktur und die regionale Wirtschaft wichtige Fördermaßnahmen über die ich mich sehr freue.“

Die Ortsgemeinde Schönecken erhält 210.000 Euro für den Ausbau der Ortsstraße „Im Brühl“ sowie ein Teilstück der „Vollbachstraße“ und Bleialf erhält einen Betrag in Höhe von 155.000 Euro für den Ausbau der Ortsstraße „Im Gässchen“.

In der VG Südeifel profitiert Kruchten von einer Zuwendung von 28.000 Euro für den Ausbau des Teilbereichs der Ringstraße zwischen Feldstraße und Neu-Afrikastraße.

In Arzfeld (VG Arzfeld) wird der Ausbau der Gemeindestraße „Im großen Garten“ mit 36.000 Euro und die „Mühlenstraße“ mit 65.000 Euro gefördert. Die Ortsgemeinde Orenhofen in der VG Speicher erhält 176.000 Euro für den Ausbau der Hansengasse, Mittelstraße und Ringgasse sowie den Ausbau von drei Fußwegen. ☺

www.eifelzeitung.de/private-anzeige/familien-und-traueranzeigen/

FAMILIEN ANZEIGEN-KATALOG

jetzt online

Eifel-Mosel-Zeitung

Erreichen Sie Menschen, die Ihnen wichtig sind ...

... mit einer Familienanzeige in der Eifel-Mosel-Zeitung.

In unserem neu gestalteten Anzeigenkatalog finden Sie eine Vielzahl an Gestaltungsvarianten für jeden Anlass.

NEU



Anzeigen-Hotline

06592 929 - 8024
06592 929 - 8026
06592 929 - 8035

E-Mail

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

GEBURT) GEBURTSTAG) HOCHZEIT) JUBILÄUM) KOMMUNION

www.eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Tagesaktuell im Internet





Kirchbauverein St. Martin Bickendorf e.V. mit neuem Führungsteam

Bickendorf. Zur Jahreshauptversammlung des Kirchbauverein St. Martin Bickendorf konnte die Vorsitzende Tanja Pawlowski viele Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken für das verstorbene Mitglied Otto Tilkes berichtete der 2. Vorsitzende über die Arbeit des Vereins.

Am 12. Februar 2020 wurde der Kirchbauverein St. Martin Bickendorf gegründet. Kurz nach der Gründung erschwerten Corona und die daraus folgenden Beeinträchtigungen im öffentlichen Leben den Start des Vereins erheblich. Trotz aller Widrigkeiten, Corona, Rücktritt von Vorstandsmitgliedern, nahm der Kirchbauverein beherzt mit dem verbliebenen Vorstand die

an den Verein gestellten Aufgaben wahr: „Die „Kirche im Dorf behalten und erhalten“.

Während der Renovierungsphase der Kirche fand ein „Baustellen Check“ eine herausragende Resonanz. Bei „Bickendorf unter Strom“ und anderen Events konnte man sich positiv positionieren. Es geht uns alle in der Kirchengemeinde an, die Kirche in Bickendorf.

Bickendorfer, Nattenheimer und Ließemer.

Unsere Kirche St. Martin in Bickendorf bildet den Mittelpunkt unserer Gemeinschaft. Der neue Verein soll durch Sammeln von

Spenden, Organisation und Durchführung von Benefizveranstaltungen dazu beitragen, die Sanierung der katholischen Kirche zu fördern. Bitte unterstützen auch Sie das wichtige Vorhaben durch Ihre Mitgliedschaft. Ein von Annabell Pawlowski entworfenes Logo, eine „Rosette mit unserem originalen Hahn auf der Kirche, verbunden mit freigelegten Malereien aus der Taufkapelle“, zielt jetzt die offiziellen Seiten des Kirchbauverein St. Martin Bickendorf e.V..

Die Kassenprüfer H. Steffes und J. Klankert bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und so erfolgte die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes einstimmig.

Der neugewählte Vorstand:

1. Vorsitzende: Tanja Pawlowski,
2. Vorsitzender: Hans Klaus Grün,
- Schatzmeister: Werner Dörr,
- Schriftführer: Dr. Kuntze,
- Beisitzer: Dieter Kloos, Marius Pawlowski
- Kassenprüfer: Hermann Steffes, Josef Klankert.

Die Anträge auf Satzungsänderung wurden einstimmig angenommen.

Die Vorsitzende Tanja Pawlowski informierte über vorgesehene Aktivitäten. So soll 2023 ein „Kirchenfest“ stattfinden und es

sei daran gedacht Ausstellungen, Konzerte, Kirchengespräche und andere Events „rund um die Kirche“ zu gestalten.

Sie bedankte sich nochmals bei allen Anwesenden für ihr Kommen und hoffe auf weiterhin gute und erfolgreiche Arbeit im Sinne der Aufgaben des Kirchbauvereins St. Martin Bickendorf e.V. und das möglichst zeitnah bald wieder der Hahn vom Kirchturm grüßt. Zur

Kirchengemeinde Bickendorf gehören viele Menschen.

Auch außerhalb der Kirchengemeinde lebende Interessenten sind als Mitglieder herzlich willkommen. Ebenso können neben natürlichen Personen, juristische Personen – zum Beispiel Unternehmen und Vereine – sowie Vermögensmassen – beispielsweise Stiftungen – die Mitgliedschaft erwerben. Ω

Ehrungen am Prozessionskreuz im Wahlbachtal

Krautscheid/Heilbach. Auf der zweiten Etappe der „Fußwallfahrt Prüm-Waxweiler zur Echternacher Springprozession“ und zum Grab des heiligen Willibrord wurde am Pfingstmontag den Verstorbenen gedacht und es wurden Ehrungen vorgenommen. Dies geschah am alten Prozessionskreuz auf der Gemarkung Heilbach zwischen Krautscheid und Neuerburg. Die Inschrift lautet „Errichtet von der Prümer, Waxweiler, Echternacher Prozession im Jahre 1893“. Nach Gebeten und einer Ansprache dankte Prozessionsleiter Alois Engel zunächst der Familie Dondelinger für die Neugestaltung des Platzes, an dem das Kreuz steht. Dieses war ebenso in den letzten zwei Jahren der Pandemiebeding-

ten Aussetzung der Wallfahrt von einer Firma restauriert worden. Engel dankte allen Ausführenden und Kostenträgern für ihr großes Engagement zu Ehren der Prozession. Anschließend ehrte er zwei langjährige Teilnehmer mit der Willibrordus-Medaille: Adolf Kandels aus Harspelt für 40 Jahre und Ernst Meyer aus Prüm bzw. Niedernhausen für 50 Jahre. Auch den Brudermeistern wurde gedankt. Ein Mitglied einer Pilgergruppe aus dem Frankenland hatte eigens Jakobuskreuze aus Weinreben für sie geschnitten. Die begeisterte Gruppe war zunächst von Maria Laach bis nach Prüm gepilgert und hatte sich dann der Fußwallfahrt nach Echternach angeschlossen. Ω

Beim 500 Millionen Euro teuren Nürburgring-Skandal wurden Berater beauftragt, die Gesellschaft für Beratungen mit anderen Beratern zu beraten.

Über 600 Seiten Fakten zum Nürburgring-Skandal

Überall im Buchhandel oder direkt unter buecher@eifelmoselzeitung.de

ISBN-Nr. 978-3-9810588-2-6

24,90€

„Keiner weiß so recht, mit welcher Gesamtsumme das Projekt „Nürburgring 2009“ jemals abgeschlossen wird. Die einen sprechen heute von 330, andere von 350 Millionen Euro. Das scheint aber nicht das tatsächliche ‚Ende der Fahnenstange‘ zu sein. Rechnet man die Ausgaben für Änderungen an der Bundesstraße, Neubauten für Feuerwehr u.a. hinzu, werden sicherlich auch leicht 400 Millionen erreicht werden.“ Autor: Wilhelm Hahne

TAZ: „Die Realität ist grausamer. – Einfach! – Grausam! – Und für den Steuerzahler teuer.“

Handelsblatt: „Ministerpräsident Beck gesteht Fehler ein“

Stern: „Rheinland-Pfalz versenkt Steuermillionen“

Rheinpfalz: „Höchste Zeit, dass die Staatsanwaltschaft Koblenz in Sachen Nürburgring gegen Kalfitz, Deibel und Konsorten vorgeht. Es scheint schwierig zu sein, einen solch fulminanten Fall von Selbstüberschätzung, Größenwahn und Steuergeldverschwendung juristisch zu fassen“

Sachbeschädigung durch Graffiti in Bitburg



Bitburg. Wie der Polizei Bitburg bekannt wurde, kam es vermutlich in der Zeit von Mittwochabend, 01.06.2022, bis Donnerstagmittag, 02.06.2022, in der Philipp-Reis-Straße in Bitburg zu

Sachbeschädigungen durch Graffiti. Bislang unbekannt Personen besprühten die Grundstücksmauern mehrerer Wohnhäuser, den Gehweg sowie eine Straßenlaterne mit rosa Sprühfarbe.

Personen, die Hinweise zu der Tat oder zu Personen, die mit dem Geschehen in Zusammenhang stehen, machen können, werden gebeten sich mit der Polizei Bitburg in Verbindung zu setzen. Ω

Grillen wir ein Profi

- Grillfläche für Grillgut von 2-4 Personen (410 x 204 mm)
- Multifunktionsrille für austretendes Fett und Saft
- Sandwichstahl für beste Wärmeverteilung
- Präzise Temperaturregelung bis 250°
- Tragegriffe für flexiblen Einsatz

Premiumgrill der Extraklasse

Der TEPPANYAKI Edelstahlgrill M1500 ist der mobile Tischgrill „Made in Germany“ mit präziser Temperaturregelung für die fettarme und gesunde Zubereitung von Fisch, Fleisch, Gemüse, Reis, Kartoffeln und mehr. Das Gerät kann drinnen wie draußen eingesetzt werden.



Hier finden Sie aktuelle Angebote!
www.technishop.de
www.digital1a.shop

TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung. TechniPark - Julius-Saxler-Straße 3 54550 Daun/Eifel 9320

TechniSat

Eifel-Mosel-Zeitung

Die Eifel-Mosel-Zeitung ist auch als **App** erhältlich!

- ✓ überall top informiert
- ✓ immer tagesaktuell
- ✓ kostenlos

Laden im App Store JETZT BEI Google Play



Überall im Buchhandel

Das ideale Geschenk für Eifler und Eifel Freunde!

Ein Buch kostet nicht mehr als eine gute Flasche Wein, hat aber einen ganz anderen Geschenk- und Erinnerungswert.

„Kinder der Eifel“ & „Kinder der Eifel aus anderer Zeit“ je **19,90 €**

buecher@eifelmoselzeitung.de

Bundespolizei Trier – Kontrollen am Pfingstwochenende

Trier. Am vergangenen Pfingstwochenende stellte die Bundespolizei Trier neben 40 Fahndungserfolgen mehrere unerlaubt eingereiste Personen sowie anhaltende Sekundärmigration fest.

Insgesamt äußerten 6 Personen ein Asylbegehren und wurden der Erstaufnahmeeinrichtung Trier zugeführt. Im Bereich der Außengrenzkontrolle am Flughafen Hahn wurden insgesamt vier Einreiseverweigerungen ausgesprochen. Drei albanische Staatsangehörige hielten sich 108 Tage zu lange im Bundesgebiet auf.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen reisten die Personen in ihre jeweiligen Heimatländer aus. Gegen alle Personen wurden Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Aufenthaltsrecht eingeleitet. Eine Bosnierin wurde aufgrund einer Schengen-Fahndung Österreichs

festgenommen. Sie sitzt zurzeit in der JVA Rohrbach in Auslieferungshaft.

Kontrollen einer bulgarischen und eines deutschen Staatsangehörigen ergaben jeweils Vollstreckungsaufträge zur Vermögensabschöpfung. Bei der Bulgarin lag ein Wertsatz von über 70.000 Euro wegen eines Umweltdelikt vor, wovon jedoch nur 235 Euro vor Ort gepfändet werden konnten. Bei dem deutschen Staatsbürger lag der Wertsatz, wegen eines Eigentumsdelikt, bei über 8.000 Euro. In seinem Fall wurden 800 Euro gepfändet.

Weiterhin wurden verschiedene Verstöße im Bereich der Betäubungsmittelkriminalität, bzw. der Eigentumsdelikte - hier Verstöße wegen Diebstahls, Sachbeschädigung, Erschleichens von Leistungen und Betrug - zur Anzeige gebracht. Ω

ZAHLEN & FAKTEN zu ROCK AM RING 2022

- Allgemeines:**
- ▶ 41.128 Mahlzeiten für die Crew
 - ▶ 150 Lichtmasten
 - ▶ 39 Kilometer Stromkabel auf dem Outfield
 - ▶ 23 Kilometer Stromkabel auf Infield
 - ▶ 45 Kilometer Zäune / Gitter
 - ▶ 600 Duschen
 - ▶ 1000 Waschbecken/Trinkwasserstellen
 - ▶ 200 Spiegel/Fön + Steckdosen für die Gäste
- Nachhaltigkeit & Verantwortung für einen sicheren Neustart:**
- ▶ 60% der WCs sind mit wassersparender Vakuum - Technik ausgestattet
 - ▶ 90% Wasserersparnis pro Spülgang (0,5l statt 5l pro Spülgang)
 - ▶ optimierter Wasserverbrauch durch Brauchwasserumsetzung für die WC - Spülung
 - ▶ alle Urinale funktionieren wasserlos
 - ▶ barrierefreie WCs/Duschen mit wassersparender Vakuum - Technik
 - ▶ 80% der WCs/Duschen sind blickdichte Einzelkabinen für eine sichere Privatsphäre („safe space“)
 - ▶ Bio und Organic - Food Catering
 - ▶ Organic und nachhaltig hergestelltes Merchandising
 - ▶ Kooperation mit tentation und Utopia zur Wiederverwendung kaputter / liegen gelassener Zelte Ω
- Komfort & Hygiene in Zahlen:**
- ▶ 700 WCs (davon 425 Vakuum WCs)
 - ▶ 800 Mobiltoiletten
 - ▶ 650 Urinale

INTERVIEW

Wir haben mit MATT SCHWARZ, dem Festivalveranstalter von Rock am Ring gesprochen. Wie fällt sein Resümee aus?

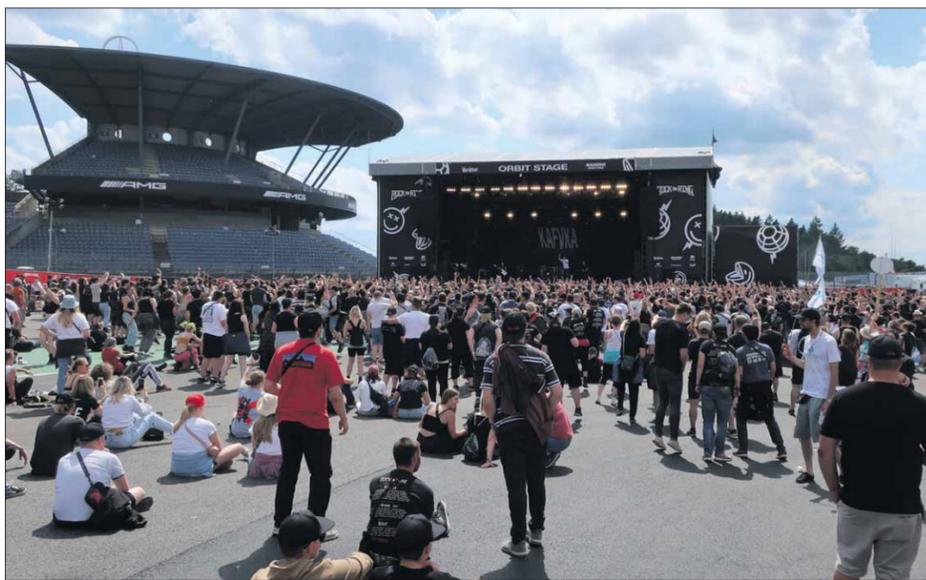
Wie verlief Rock am Ring 2022, nach der Pause von zwei Jahren?

Ich hätte mir keinen besseren Neustart vorstellen können. Die Aufbruchstimmung und Freude, wieder Teil eines Festivals zu sein, war deutlich spürbar. Fans, Künstler und unsere Partner sind durchweg sehr glücklich. Wir haben mit einem neuen Team ein traditionsreiches Festival übernommen und neu aufgesetzt. Dabei wollen wir die einzigartige Atmosphäre am Nürburgring in das Hier und Jetzt tragen. Wir freuen uns, in Zukunft den eingeschlagenen Weg weiter ausbauen zu können.

Das ist aktuell in der Veranstaltungsbranche ein großes Problem. Wir haben den größten Teil

Konnte das geplante Nachhaltigkeitskonzept durchgesetzt werden?

lich dominierten Line-Up? Die Debatte ist wichtig und ich bin froh, dass sie derzeit geführt



Gab es besondere Vorkommnisse?

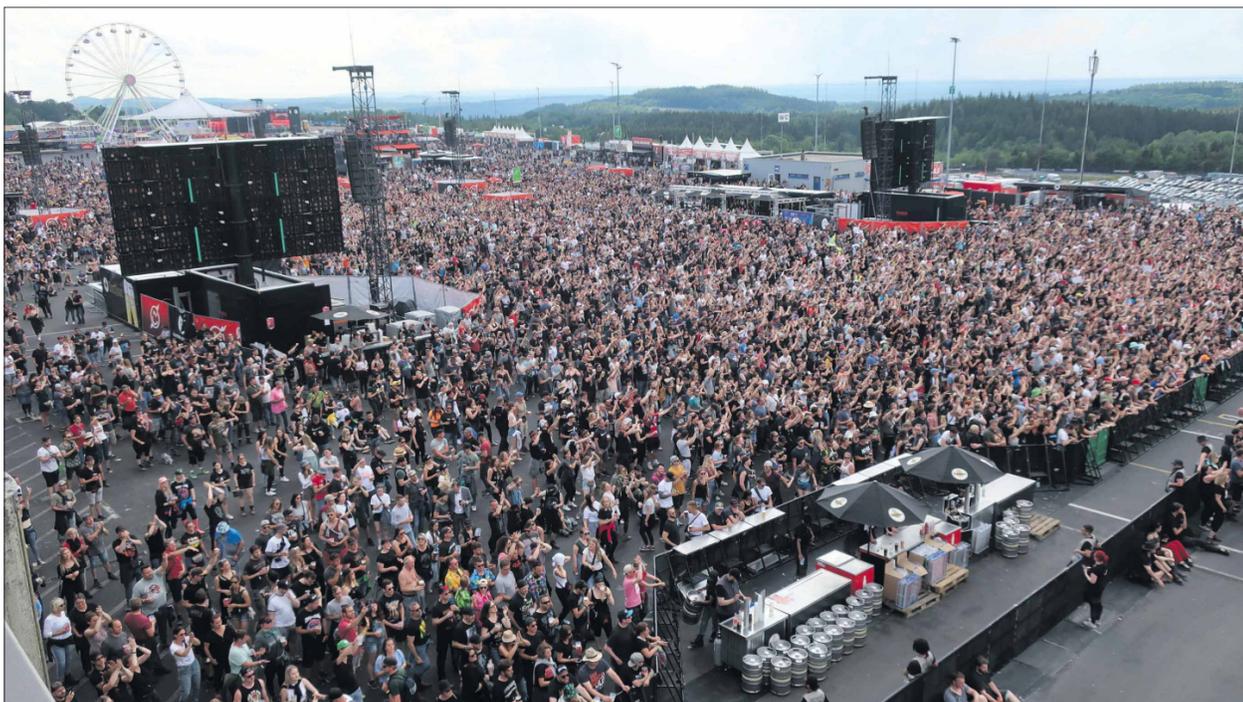
Nein. Die Besucher behandeln sich untereinander respekt- und rücksichtsvoll. Auch die Behörden sind sehr zufrieden mit dem Wochenende und bescheinigen den Fans und Besucher ein vorbildliches Verhalten.



Wir haben erstmals auf ein nachhaltiges Geschirr und Bechersystem für den Großteil der Food-Angebote gesetzt. Unser komplettes Merchandising ist organic und nachhaltig hergestellt. Wo möglich, haben wir Ökostrom vom Nürburgring bezogen und auf Generatoren verzichtet. Recycling-Stationen wurden eingeführt und der Müll wird vom Entsorger maschinell sortiert um möglichst viel Abfall in den Kreislauf zurückzuführen. Das Backstage-Catering war bio und re-

wird. Wir haben einen Großteil des Line-Up dieses Jahr aus den abgesehenen Editionen übernommen. Es war uns wichtig, den Künstlern der COVID-19 bedingten Absagen die Chance zu bieten, auch dieses Jahr aufzutreten.

Wir bei Rock am Ring haben zentrale Bereiche und Führungspositionen weiblich besetzt, von der Veranstaltungs- und Festivalleitung, Ticketing-, Marketing- und PR-Leitung über das komplette



ten. Sie zählten rund 50% weniger Versorgungsfälle als noch 2019.

Mit 90.000 verkauften Tickets wurde schon im Vorfeld von einem Besucherrekord gesprochen. Sind auch alle 90.000 Besucher gekommen?

der Tickets schon vor zwei Jahren verkauft, da muss man mit einer höheren „No Show“ Rate rechnen. Diese Erfahrung machen wir aktuell auch bei vielen Club- und Hallen-Konzerten. Umso mehr hat es uns gefreut, dass wir über 85.000 Besucher beim CheckIn auf dem Gelände registrieren konnten.

gional, auf Plastik wurde bestmöglich verzichtet. Mit tentation und Utopia sind wir eine Kooperation eingegangen, durch die ermöglicht wird, kaputte und liegen gelassene Zelte weiterzuverwenden.

Wie reagiert Rock am Ring auf die laufende Debatte zum männ-

Festivalproduktionsbüro, das Akkreditierungsteam und diverse Produktionsleiterinnen der einzelnen Bühnen. Wir werden dieses Thema in Zukunft weiter maßgeblich priorisieren und haben damit in den laufenden Programmplanungen für das kommende Jahr bereits begonnen. Ω

Scharfe Marken. Scharfe Preise.

digital1A.shop

Jetzt online einkaufen unter www.digital1A.shop

Zahl der Gefangenen in der Pandemie gesunken

Die Zahl der Gefangenen in Rheinland-Pfalz ist in Corona-Zeiten merklich gesunken. 2019 waren die Gefängnisse mit durchschnittlich 3112 Häftlingen belegt, wie das Justizministerium in Mainz der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. 2020 waren es noch 2896 Gefangene und im Jahr 2021 lediglich 2805 Häftlinge.

«Die Zahlen in den beiden vergangenen Jahren dürften in weiten Teilen unter dem Einfluss der Corona-Krise gestanden haben», hieß es weiter. Bei sogenannten Ersatzfreiheitsstrafen für Männer und Frauen, die eine Geldstrafe nicht zahlen können, wurde in vielen Fällen ein Aufschub der Vollstreckung angeordnet, wie das Ministerium erklärte. Die Haftanstalten sollten in der Pandemie mit hoher Ansteckungsgefahr nicht zu voll werden. Für Männer sei dieser Aufschub inzwischen vorbei, «was die Belegungszahlen zum Steigen bringt».

Bei Frauen mit einer Strafe von weniger als 60 Tagessätzen dagegen sei die Vollstreckung noch ausgesetzt, teilte das Justizministerium mit. Zur Verminderung des Infektionsrisikos müssten neue Gefangene auch immer noch zunächst in Isoliertabteilungen der Gefängnisse untergebracht werden.

Wie auch bundesweit sind die Frauen hinter Gittern in Rheinland-Pfalz in der auffälligen Minderzahl: 2021 waren laut Justizministerium nur 205 der 2805 Häftlinge weiblich. In der Kriminologie, also der Lehre vom Verbrechen, finden sich unterschiedliche Erklärungsversuche für diesen Frauenanteil oft deutlich unter zehn Prozent. Forscher argumentieren etwa mit hormonellen oder gesellschaftlichen Prägungen - oder mit mehr Sichtbarkeit der Straftaten von Männern. Eine 100-prozentig gesicherte und allseits akzeptierte Erklärung gibt es nicht. Ω (dpa)

FAMILIEN ANZEIGEN

Unser neuer Katalog für Familienanzeigen ist online

www.eifel-mosel-zeitung.de

Rubrik Anzeigenaufgabe: Familien- und Traueranzeigen

Chorverband Rheinland-Pfalz forciert Neustart der Chorkultur

Noch immer sind nicht alle Chorvereine und Chöre am Start, obwohl sie es bereits im Herbst des letzten Jahres wieder sein könnten. Seit dem 3. April bestehen keinerlei Einschränkungen mehr für die Amateurmusik in Rheinland-Pfalz. Proben und Konzerte sind wieder möglich. Der Chorverband Rheinland-Pfalz ruft im Juni zur Teilnahme am Red Carpet Day auf und startet mit dem Candoro – Chorfestival.

„Wir empfehlen lediglich das Testen vor den Proben“, so das Präsidium des Chorverbands Rheinland-Pfalz. Im Weiteren ist dem Chorverband jetzt sehr daran gelegen, dass nun auch die letzten Chöre und Chorvereine wieder den Proben- und Konzertbetrieb aufnehmen. „Mit dem Deutschen Chorfest in Leipzig hatten wir quasi – mit über 350 Chören und rund 9.500 Singenden aus ganz Deutschland – die Kick-off-Veranstaltung im Mai.“ Der Deutsche

Chorverband hat darüber hinaus das Jahr 2022 zum ‚Jahr der Chöre‘ ausgerufen.

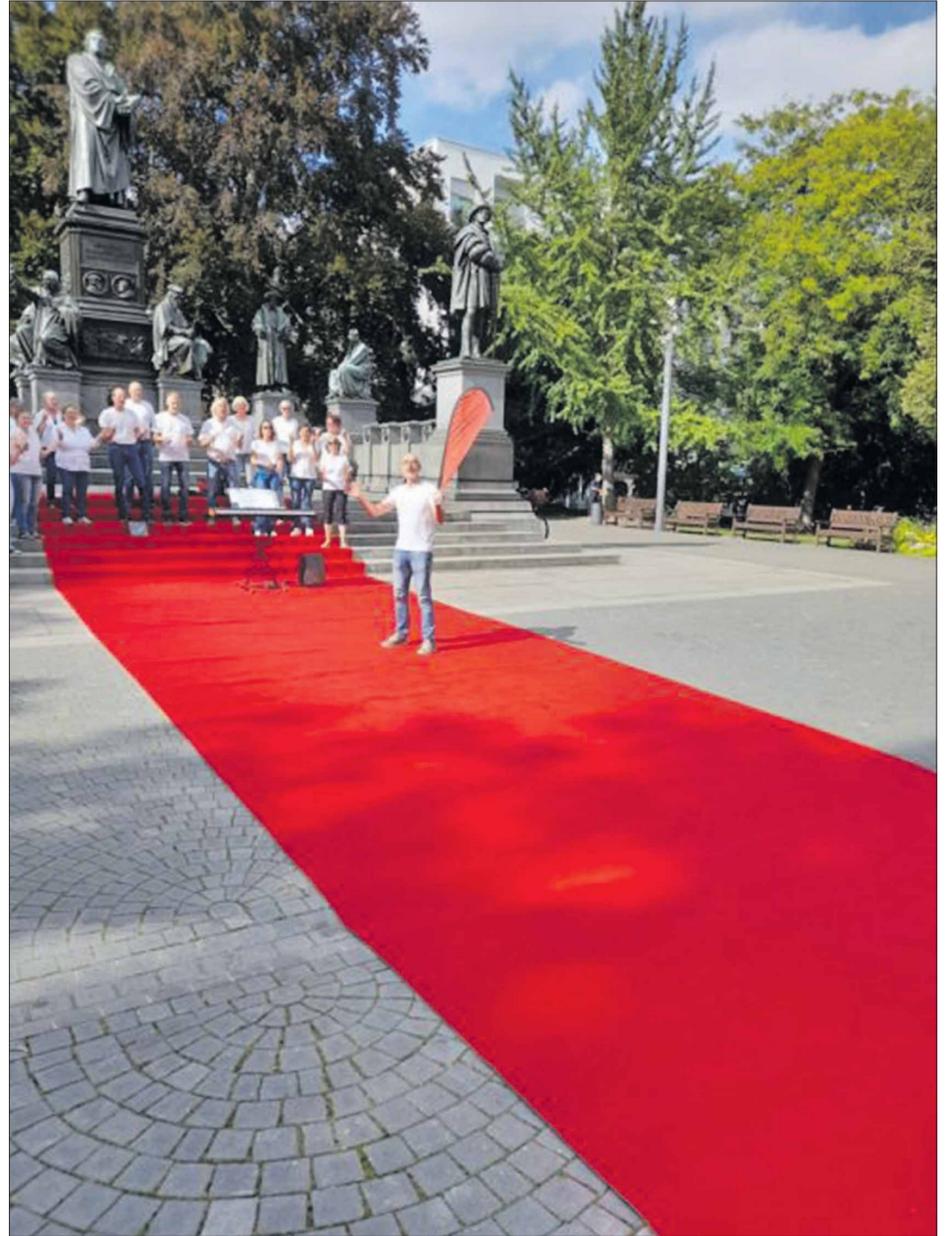
CANDORO – Chorfestival am 11. Juni in Ochtendung

Der Chorverband Rheinland-Pfalz will nun ebenfalls Zeichen setzen und veranstaltet am 11. Juni, um 10:00 Uhr, in der Kulturhalle Ochtendung erstmals wieder das CANDORO – Chorfestival des

Leistungssingens. An diesem Tag werden sich – erstmals wieder seit 2019 – neun Chöre einer hochkarätig besetzten Fachjury stellen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das Prädikat

zum 26. Juni wird es wieder heißen: ‚Wir rollen der Chormusik den roten Teppich aus‘. Chöre sollen Aktionen rund um die Chormusik starten und kleine Auftritte geben. Erlaubt ist auf dem roten Teppich

Gemeinschaft ist eine Bewegung, die bewegt.“ Die teilnehmenden Vereine sind in diesem Jahr dazu aufgerufen, im Rahmen des Red Carpet Day, Spenden für die Ukraine-Flüchtlinge in Rheinland-Pfalz



Leistungs-, Konzert- oder sogar Meisterchor des Chorverbands Rheinland-Pfalz. Letzteres ist die höchste Auszeichnung, die der Chorverband an Chöre vergibt, die mit chormusikalischer Qualität die drei Mitglieder der Jury überzeugt haben. Der Eintritt zu dieser herausragenden, ganztägigen Veranstaltung der rheinland-pfälzischen Chorkultur ist frei.

Red Carpet Day – Aktionswoche zur Chormusik vom 20. bis 26. Juni

Als zweite Neustart-Initiative ruft der Chorverband die Chöre in Rheinland-Pfalz erneut zum ‚Red Carpet Day‘ auf. Bereits im letzten Jahr hatten viele Chöre und Vereine der Amateurmusik zum Erfolg beigetragen. Der Red Carpet Day 2022 soll jetzt über eine ganze Woche gehen. In der Zeit vom 20. bis

alles, was – der Situation angemessen – durchführbar ist: Offene Singen, Liveauftritte mit und ohne Publikum. Indoor, zum Beispiel in Kirchen oder Veranstaltungssälen, oder Open-Air auf Sportplätzen, dem Dorfplatz, dem Marktplatz, auf Kirchentreppen und an anderen exponierten, prominenten, ungewöhnlichen Lokalitäten sollen die Chöre ihren roten Teppich ausrollen. Denkbar ist auch eine gemeinsame Tour von Chören und Orchestern durch die eigene Region, mit dem Ziel, dass an dem Tag in jedem Ort im Umkreis eine kurze Aktion der Amateurmusik stattfindet. Christel Bieger, Vizepräsidentin des Chorverbands Rheinland-Pfalz erklärt den Hintergrund des ‚Red Carpet Day‘: „Es geht nicht darum, Konzerte in Bestqualität zu geben. Es geht vielmehr um das Singen in Gemeinschaft, um den Spaß an der Sache und den Zusammenhalt. Wir wollen zeigen: ‚Singen in

zu sammeln. Alle weiteren Informationen gibt der Chorverband Rheinland-Pfalz gerne via E-Mail an geschaeftsstelle@cvrlp.de.

Singen im Chor: Ein wunderbares Erlebnis.

Im Interview mit ‚Singendes Land‘, dem Magazin zur Chorkultur, sagte die Vizepräsidentin Weiterbildung im Chorverband Rheinland-Pfalz, zum Thema Neustart 2022 befragt: „Mit dem Neustart 2022 wollen wir als Verband wieder aktiv gestalten. Wir wollen nachhaltige Projekte anstoßen und die Chorvereine, die Chöre und Kreis-Chorverbände bei der dringend notwendigen Aufbauarbeit nach besten Kräften unterstützen. Wir wollen Impulse geben und Kooperationen ausbauen, wir wollen voneinander und miteinander lernen und damit dafür sorgen, dass Singen im Chor wieder als das wahrgenommen wird, was es ist: ein wunderbares Erlebnis!“

Stellenanzeigen online
www.emz-stellen.de

Klimaschutz und Energiewende beschleunigen, Gesundheitsvorsorge verbessern: Wissenschaftsakademien veröffentlichen Stellungnahmen für G7-Gipfel

Zum Schutz des Ozeans und der Polargebiete sowie für eine umfassende Dekarbonisierung sind aus Sicht der Wissenschaftsakademien der G7-Staaten dringend internationale Maßnahmen erforderlich. Im Gesundheitsbereich fordern die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine bessere globale Pandemievorsorge sowie die Umsetzung des One Health-Ansatzes, der die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und Umwelt eng miteinander verknüpft. Diese Empfehlungen sind in vier Stellungnahmen enthalten, die heute beim Science7 Dialogue Forum 2022 in Berlin der Bundesregierung überreicht wurden.

„Der G7-Gipfel muss starke Impulse für den Klimaschutz, die Energiewende und die Verbesserung der globalen Pandemie- und Gesundheitsvorsorge setzen. Mit unseren Empfehlungen adressieren wir zentrale Gipfelthemen, für die es umgehend internationale Maßnahmen braucht“, sagte Prof. (ETHZ) Dr. Gerald

Haug, Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina bei der Übergabe der vier Stellungnahmen an den Chef des Bundeskanzleramts Wolfgang Schmidt. „Die vier Themen greifen ineinander und betrachten jeweils das Gesamtsystem Erde“, erläuterte Leopoldina-Präsident Haug den systemischen Ansatz der Stellungnahmen. Die von den G7-Wissenschaftsakademien unter Federführung der Leopoldina erarbeiteten gemeinsamen Empfehlungen fließen in die Beratungen der Staats- und Regierungschefs ein, die sich von Sonntag, 26. Juni bis Dienstag, 28. Juni zum G7-Gipfel auf Schloss Elmau treffen.

Ozean und Kryosphäre: koordinierte Schutzmaßnahmen umgehend erforderlich

Die Weltmeere und die als Kryosphäre bezeichneten Eis- und Schneeregionen verändern sich infolge der globalen Erwärmung schneller als je zuvor. In der Antarktis und in Grönland hat sich

der Eisverlust stark beschleunigt, in der Arktis taut Permafrost. Der Ozean versauert und erwärmt sich, der Meeresspiegel steigt. Angesichts dieser dramatischen Entwicklungen fordern die G7-Wissenschaftsakademien unter anderem eine massive Verringerung der Treibhausgasemissionen, den weltweiten Schutz der Meeresökosysteme sowie intensivere internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit und Datenaustausch für ein auf Hochleistungscomputern basierendes Erdbeobachtungs- und Vorhersagesystem.

Klimaneutralität: Dekarbonisierung beschleunigen

Um spätestens 2050 Klimaneutralität zu erreichen, ist Dekarbonisierung erforderlich bei der Stromerzeugung, beim Heizen und Kühlen von Gebäuden ebenso wie im Verkehrs- und Transportsektor, in der Industrie und der Landwirtschaft. Dafür empfehlen die G7-Wissenschaftsakademien den Aufbau ei-

nes kohlenstoffneutralen und widerstandsfähigen Energiesystems. Für eine gerechte Energiewende sind die Einführung eines internationalen Handelssystems für erneuerbare Energien sowie eine globale CO₂-Bepreisung erforderlich. Darüber hinaus sollte über die Gefahren des Klimawandels aufgeklärt und klimaneutrales Verhalten gefördert werden.

Entwicklung von antiviralen Medikamenten zur Pandemievorsorge

Die Coronavirus-Pandemie hat gezeigt, dass die Welt unzureichend auf Pandemien vorbereitet ist und dringender Handlungsbedarf bei der Entwicklung neuer antiviraler Medikamente besteht. Daher sprechen sich die G7-Wissenschaftsakademien dafür aus, die Entwicklung spezifischer und breit wirksamer antiviraler Medikamente langfristig zu fördern, erforderliche klinische Studien international zu koordinieren und die weltweite Zusammenarbeit im Bereich der Pandemievorsorge zu verbessern.

One Health-Ansatz gegen Zoonosen und antimikrobielle Resistenzen

Die Zerstörung von Ökosystemen begünstigt das Auftreten von Krankheitserregern tierischen Ursprungs beim Menschen und umgekehrt, sogenannte Zoonosen. Durch die Zunahme antimikrobieller Resistenzen (AMR) verlieren die zur Behandlung von Infektionskrankheiten eingesetzten antimikrobiellen Medikamente (zum Beispiel Antibiotika) an Wirksamkeit. Um diese komplexen Probleme zu lösen, empfehlen die G7-Wissenschaftsakademien eine verstärkte Umsetzung des One Health-Ansatzes, der die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und Umwelt zusammenhängend betrachtet. Sie plädieren unter anderem dafür, neue digitale Technologien zur effektiven Überwachung von Zoonosen und AMR einzusetzen sowie Forschung mit One Health-Schwerpunkt zu stärken.

Die gemeinsamen Stellungnahmen der G7-Wissenschaftsakademien sind in englischer Sprache erschienen und können im Original sowie in einer deutschsprachigen Arbeitsübersetzung unter folgendem Link abgerufen werden: www.leopoldina.org/science7-2022.

Die Wissenschaftsakademien begleiten die jährlichen Gipfeltreffen der G7-Staaten seit mehr als fünfzehn Jahren. Sie befassen sich im Vorfeld eines Gipfels mit wissenschaftsbezogenen Fragen, die im Zusammenhang mit der Agenda stehen und multilateral angegangen werden müssen. Als Nationale Akademie der Wissenschaften ist die Leopoldina von der Bundesregierung mit der Federführung der Wissenschaftsberatung, dem sogenannten Science7-Prozess, im Rahmen der diesjährigen deutschen G7-Präsidentschaft mandatiert. Zuletzt hatte die Leopoldina diese Rolle 2015 inne. Ω

Vier junge Pfadfinderinnen probieren eine neue Art der Firmvorbereitung aus

Echternach/Trier – Mit ihren neongelben, roten oder lila Regenjacken und Capes wirken sie wie bunte Tupfen auf den weiten Getreidefeldern über dem kleinen Ort Newel bei Trier. Marlene, Mi-

oder nicht.“ Das Angebot zur Firmung mit Weihbischof Franz Josef Gebert am letzten Tag ihrer kleinen Pilgerreise steht den Teilnehmerinnen frei – letztlich wird sich nur eine von ihnen dazu entschieden

wie der DPSG aussehen kann, einfach damit es dichter an dem Leben und der Freizeit der Jugendlichen ist. Wir fragen danach, wie Christ-Sein und Glaube für Pfadfinder aussehen können. Das wollen



riam und die anderen Mitglieder der kleinen Wandergruppe haben ihre schweren Rucksäcke schon seit zwei Tagen gebuckelt und sind unterwegs von Echternach in Luxemburg nach Trier. Es ist eine Art spirituelle Wanderung, für die sich die vier jungen Pfadfinderinnen aus allen Teilen des Bistums Trier entschieden haben. „Firm-Hike“ nennt sich die Tour, die eine neue Art der Firmvorbereitung anbietet und dazu einlädt, unterwegs über Gott und die Welt und auch den eigenen Glauben zu sprechen.

„Viele von meinen Freunden haben sich entweder firmen lassen, weil ‚man es eben so macht‘, oder weil sie wirklich richtig fest glauben. Ich stehe so dazwischen. Ich hab' schon eine Verbindung zur Kirche, war mir aber nicht so sicher. Da war der Hike was Neues und viel spannender“, erklärt Marlene Neef aus Koblenz ihre Motivation, mitzuwandern. „Hier ist ein intensiver Austausch möglich, auch über Zweifel im Glauben, und am Ende kann man sich entscheiden, ob man sich firmen lassen möchte

haben – die 17-jährige Miriam Christ aus Bad Kreuznach. „Durch Corona haben sich die Termine in der Pfarrei oft verschoben und da fand ich dieses Angebot hier ganz verlockend, sich in einer kleinen Gruppe auf den Weg zu machen“, sagt sie.

Immer wieder gibt es zwischendurch kleine Impulse – etwa zum Thema Natur, die auch das große Thema in der Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus ist. Begleitet werden die vier Mädels von Jugendpfarrer Peter Zillgen, Lisa Alm, Bildungsreferentin bei der DPSG, und Niklas Hirtz, Katechese-Referent des Bistums. Der erklärt den Zusammenhang mit der Bistumssynode: „Die Ergebnisse der Synode sollen ja in die Praxis umgesetzt werden – also neue Wege gehen, sich näher an der Lebenswelt der Menschen orientieren. Daraus haben sich Lernpartnerschaften entwickelt und dieser Firm-Hike ist eines der Projekte aus dem Themenfeld Katechese. Wir überlegen, wie Firmvorbereitung in Jugendverbänden

auch die 16-jährige Lena Collet und das Nesthäkchen der Gruppe, die 14-jährige Svenja Bauer aus Neunkirchen, für sich entdecken. Die beiden finden die Erfahrungen auf dem Weg und ihre Übernachtungs-Herbergen spannend. Eine Nacht im Pfarrheim in Welschbillig oder eine Nacht im Jugendhilfzentrum Haus auf dem Wehrborn bringen ganz eigene Begegnungen für die Gruppe mit sich.

„Mir imponieren die Teilnehmerinnen, weil sie teils auch physisch an ihre Grenzen stoßen, sich aber immer wieder gegenseitig motivieren und am Abend dann dankbar und gelöst sind“, sagt Jugendpfarrer Zillgen. „Ich erlebe das als eine auch mich im Glauben bestärkende Pilgertour, weil die vier ganz freimütig über ihre Fragen und Zweifel sprechen und sich im Gehen ganz viel klärt oder einfach Raum hat. Glaube als Unterwegs-Sein kann ich nur jedem empfehlen.“ Mehr Informationen zu den Lernpartnerschaften des Bistums Trier gibt es in einer Broschüre unter: www.t1p.de/lernpartnerschaft. Ω

Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel eG unterstützt Umbauarbeiten der Grundschule Langenfeld



Bei der symbolischen Scheckübergabe vor dem erneuerten Holzzaun (v.l.): Stefan Buhr, Schulleiter der Grundschule Langenfeld und Christian Weiß, Filialleiter der Geschäftsstelle Mayen. (Foto: Volksbank RheinAhrEifel eG)

Langenfeld – 03.06.2022 Die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel eG unterstützte in diesem Jahr die Grundschule Langenfeld mit einer Spende von 500 Euro. Das Vorhaben, mit dieser Summe den Schulhof zu verschönern, konnte in den Osterferien mithilfe des ehrenamtlichen Rentnertrupps von Langenfeld realisiert werden. Neben zahlreichen Maßnahmen zur Begrünung des Schulgeländes durften die 31 Schülerin-

nen und Schüler der Zwergschule die Latten eines neuen Holzzauns in Eigenregie kreativ gestalten und erhielten zudem neue Fußballtore sowie Sitzgelegenheiten.

„Der Schulhof soll für Kinder ein Ort der Regeneration sein und ihnen die Möglichkeit für viel Spiel und Spaß bieten“, erklärt Christian Weiß, Filialleiter der Geschäftsstelle Mayen bei der symbolischen Scheckübergabe. „Wir hoffen, die Schülerinnen

und Schüler der Grundschule Langenfeld haben noch lange etwas von ihrem verschönerten Schulhof und können hier ereignisreiche Pausen verbringen.“

Perspektivisch plant Stefan Buhr, Schulleiter der Grundschule, zusätzlich eine Sonnenliege im Vorgarten zu installieren, die den Kindern neben Spielgelegenheiten auch die Möglichkeit zum Ruhen gibt. Ω

ANZEIGEN

DIE AUFFALLEN

06592 | 9298026

Eifel-Mosel-Zeitung